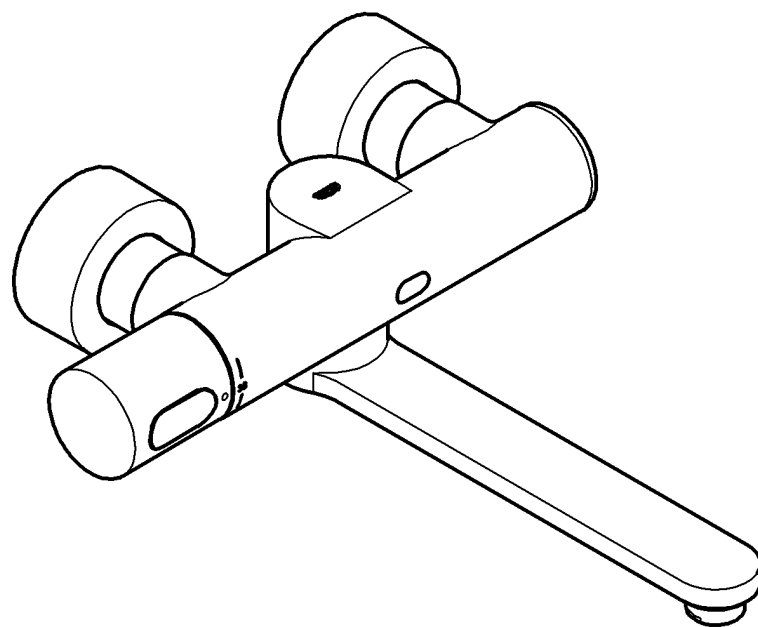
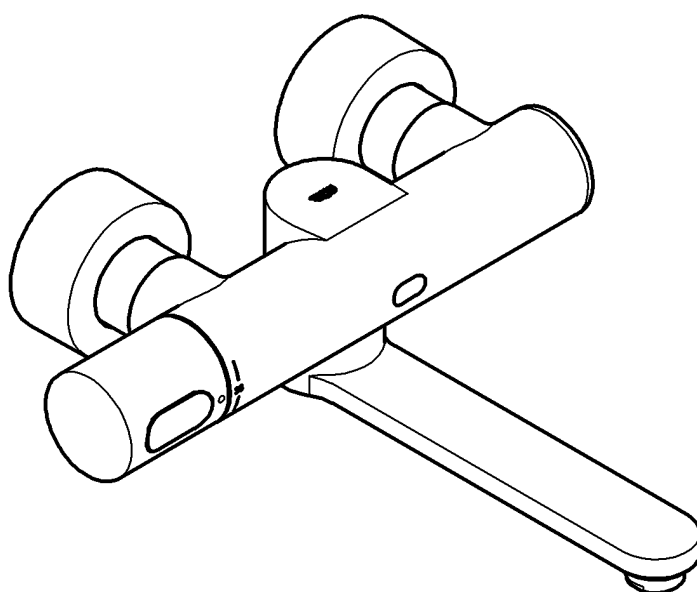


36 332



36 333



Eurosmart Cosmopolitan E

D1	I17	N33	GR49	TR65	BG81	RO97
GB5	NL21	FIN37	CZ53	SK69	EST85	CN ...101
F9	S25	PL41	H57	SLO73	LV89	UA ...105
E ...13	DK29	UAE45	P61	HR77	LT93	RUS ...109

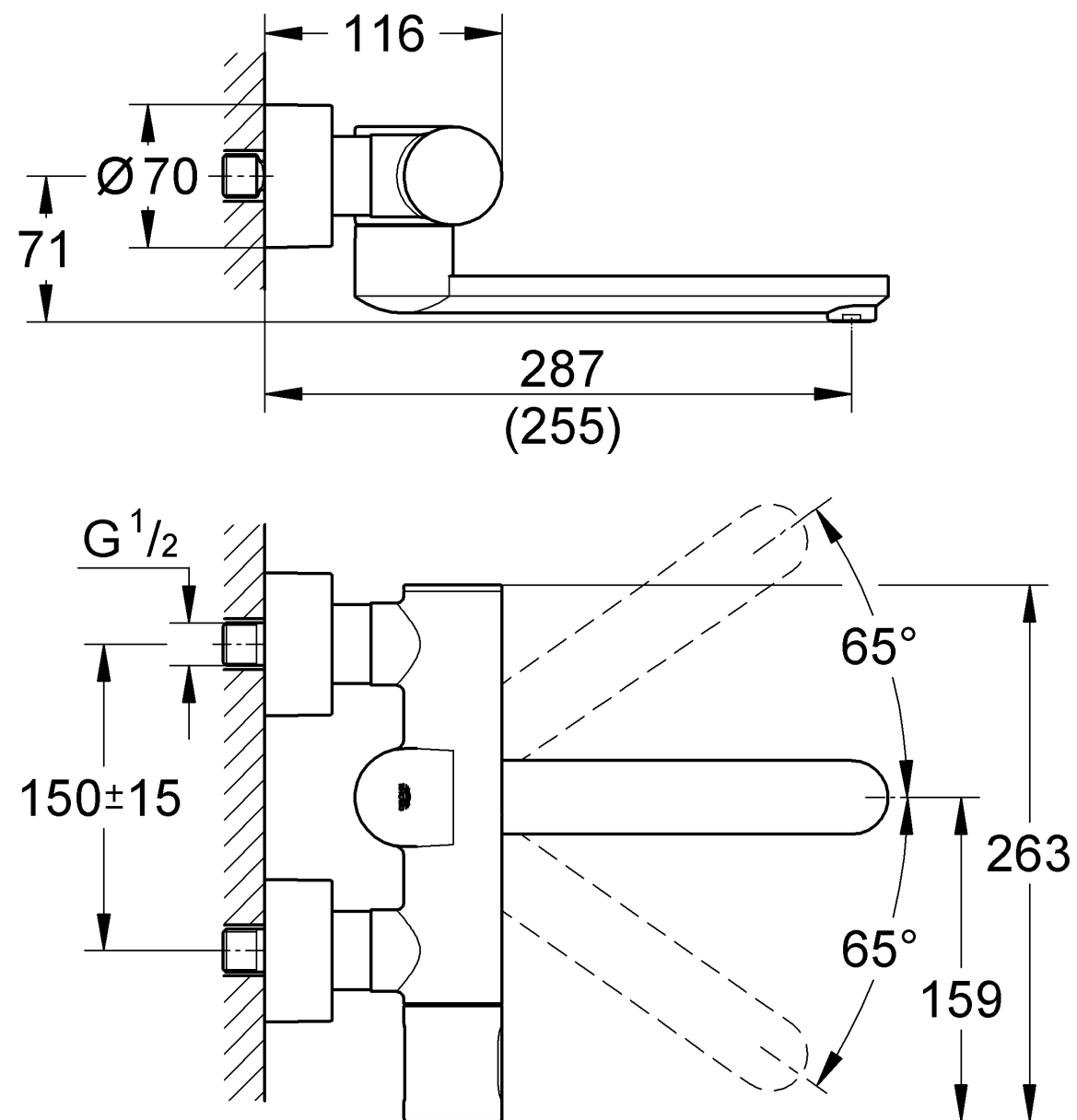
Design & Quality Engineering GROHE Germany

99.734.031/ÄM 223496/06.12

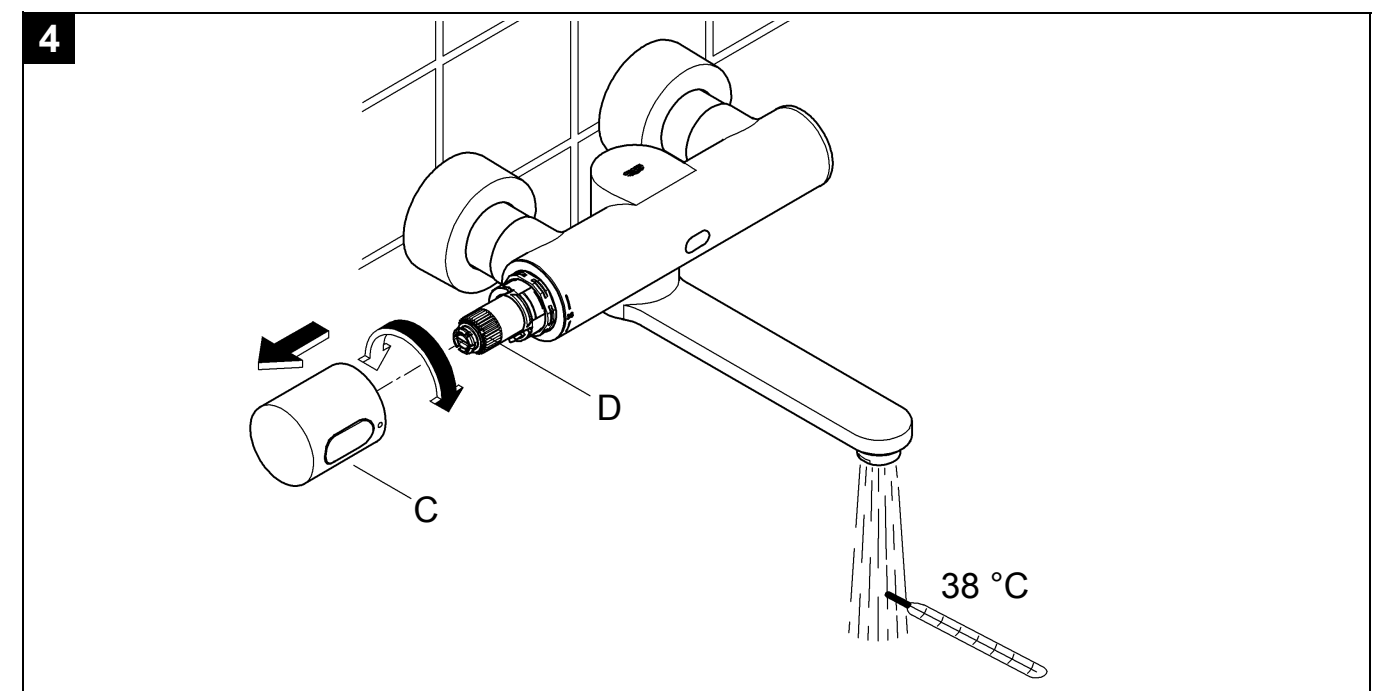
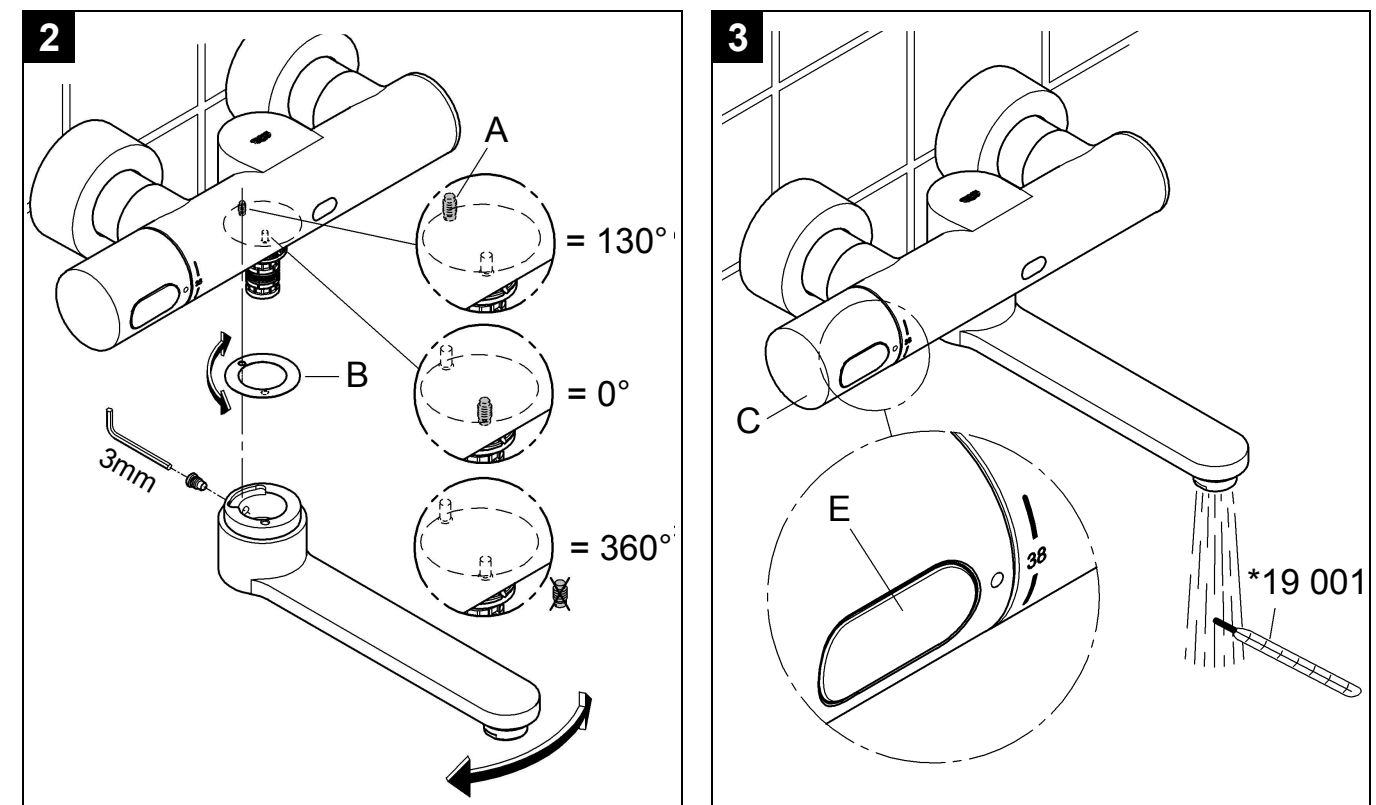
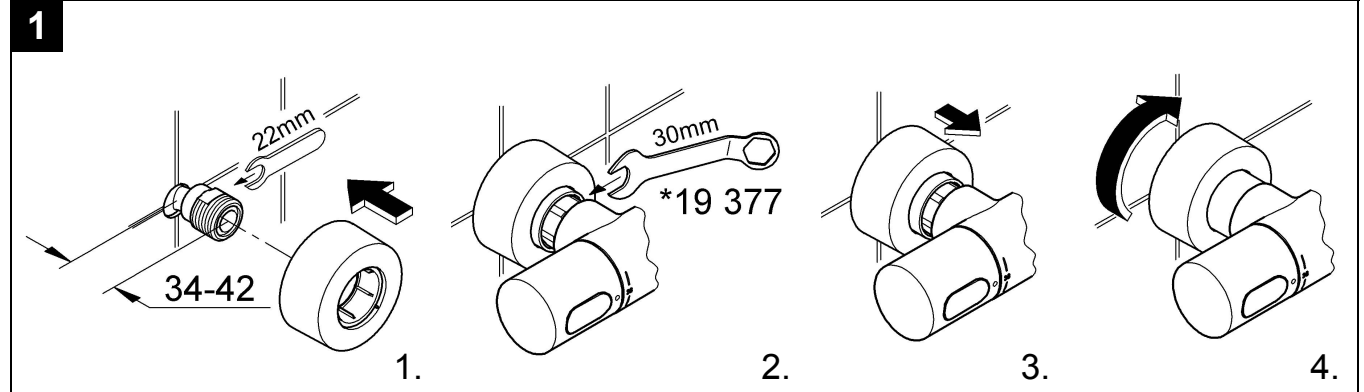
GROHE

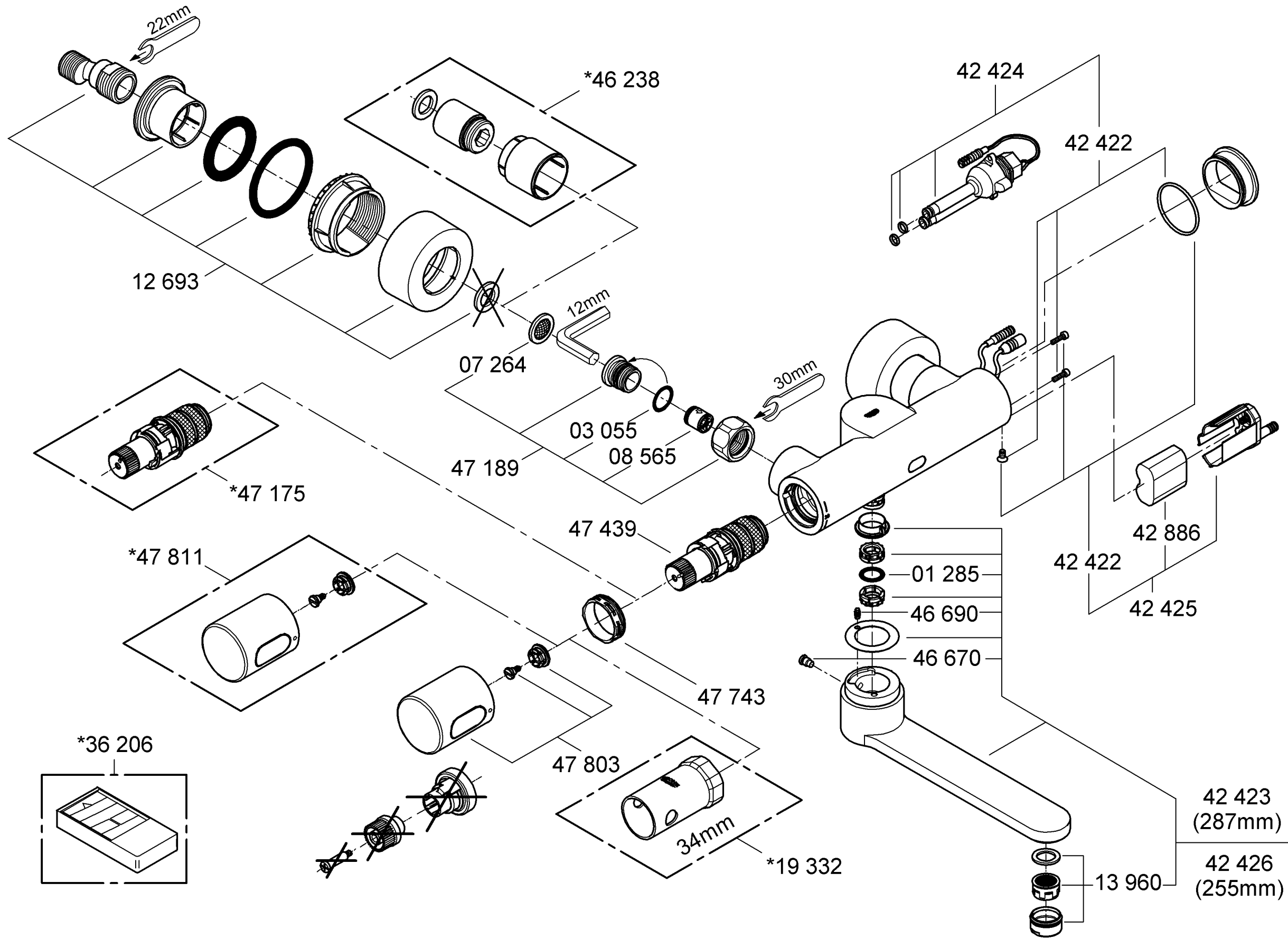
ENJOY WATER®

36 332
(36 333)



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
Please pass these instructions on to the end user of the fitting!
S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!





D

Sicherheitsinformationen

Achtung bei Frostgefahr!

Bei Entleerung der Hausanlage sind die Thermostate gesondert zu entleeren, da sich im Kalt- und Warmwasseranschluss Rückflussverhinderer befinden. Hierbei ist der Thermostat von der Wand abzunehmen.

Anwendungsbereich

Infrarot-Armaturen mit Thermostat sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturgenauigkeit. Bei ausreichender Leistung (ab 18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro- bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet. In Verbindung mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden. Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 0,3 MPa (3 bar) justiert. Sollten sich aufgrund von besonderen Installationsbedingungen Temperaturabweichungen ergeben, so ist der Thermostat auf die örtlichen Verhältnisse zu justieren (siehe Justieren).

Technische Daten

• Mindestfließdruck	0,1 MPa (1 bar)
• Betriebsdruck max.	1 MPa (10 bar)
• Empfohlener Fließdruck	0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
• Prüfdruck	1,6 MPa (16 bar)

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 0,5 MPa (5 bar) ein Druckminderer einzubauen.

• Durchfluss bei 0,3 MPa (3 bar) Fließdruck	ca. 9 l/min
• Mindestdurchfluss	ca. 5 l/min
• Temperatur Warmwassereingang	max. 70 °C
• Empfohlen (Energieeinsparung)	60 °C
• Heißwasserendanschlag	35 °C - 45 °C
• Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss	min. 2 °C höher als Mischwassertemperatur
• Spannungsversorgung	6V-Lithium Batterie Typ CR-P2
• Automatische Sicherheitsabschaltung	60 s
(5 - 420 s einstellbar)	
• Nachlaufzeit (0 - 10 s einstellbar)	1 s
• Empfangsbereich mit Kodak Gray Card, graue Seite, 8 x 10", Querformat (Werkseinstellung)	
- Start / Stopp Wasserlauf	3 - 7cm
- Automatischer Stopp Wasserlauf	> 35cm
• Wasseranschluss	kalt - rechts warm - links

Allgemeine Funktionen

• Thermische Desinfektion:	aktivierbar
• Batterierestkapazität:	abfragbar

Funktionen Programm 1 (Werkseinstellung)

• Reinigungsmodus:	aktivierbar
• Automatische Spülung:	deaktiviert
• Thermische Desinfektionszeit:	3,5 min

Über die Sensorik können weitere voreingestellte Programme angewählt werden.

Sonderzubehör

Über die Infrarot-Fernbedienung (Best.-Nr.: 36 206) können weitere Einstellungen und Spezialfunktionen vorgenommen werden.

Zulassung und Konformität



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installation

Rohrleitungssystem vor und nach der Installation gründlich spülen (DIN 1988/DIN EN 806 beachten)!

1. S-Anschlüsse montieren und Hülse mit Rosette zusammenschraubt aufstecken, siehe Klappseite I, Abb. [1].
2. Batterie anschrauben und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
3. Hülse mit Rosette auf die Überwurfmutter schieben.
4. Rosette gegen die Wand schrauben.

Maßzeichnungen auf Klappseite I beachten.

Auslauf montieren, siehe Abb. [2].

Schwenkbereich durch Schraube (A) einstellbar.

Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Seitenverkehrter Anschluss (kalt links - warm rechts)

Thermostat-Kompaktkartusche austauschen, siehe Ersatzteile Klappseite II, Best.-Nr.: 47 175 (1/2").

Beim Einsatz dieser Thermostat-Kompaktkartusche ist die Cool-Touch Funktion nicht mehr gegeben.

Bedienung

Werkseitig ist die Infrarot-Elektronik wie folgt eingestellt:

Start Wasserlauf

Hand im Abstand von 3 - 7cm vor die Sensorik halten.

Stopp Wasserlauf

- 1 s nach Verlassen des Erfassungsbereichs
- Bei erneuter Annäherung der Hand

Die Reichweite der Sensorik ist von den Reflexionseigenschaften des zu erfassenden Objektes abhängig.

Automatische Sicherheitsabschaltung

Nach 60 s Dauererfassung eines Objektes beendet die Infrarot-Elektronik den Wasserlauf automatisch.

Temperaturbegrenzung

Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38 °C begrenzt. Durch Drücken der Taste (E) kann die 38 °C-Sperre überschritten werden, siehe Klappseite I, Abb. [3].

Justieren

Temperatureinstellung, siehe Klappseite I, Abb. [3] und [4].

- Vor Inbetriebnahme, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Mischwassertemperatur von der am Thermostat eingestellten Solltemperatur abweicht.
- Nach jeder Wartung am Thermoelement.

1. Wasserlauf starten und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen, siehe Abb. [3].
2. Temperaturwählgriff (C) abziehen, siehe Abb. [4].
3. Reguliermutter (D) solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
4. Temperaturwählgriff (C) so aufstecken, dass die Taste (E) nach vorne zeigt, siehe Abb. [3].

Einstellungen vornehmen

Bei der Infrarot-Elektronik können 7 voreingestellte Programme ausgewählt werden. Werkseitig ist Programm 1 eingestellt.

Programmwahl	Kurzzeit-Aus*	Automatische Spülung**				Dauer der thermischen Desinfektion
		Ein/Aus	Spülintervall	Spüldauer	Nutzungsabhängig/-unabhängig	
Programm 1	Aktiv	Aus	-	-	-	3,5 min
Programm 2	Aktiv	Ein	72 h	5 min	Nutzungsabhängig	3,5 min
Programm 3	Aktiv	Ein	24 h	5 min	Nutzungsunabhängig	11 min
Programm 4	Aktiv	Ein	72 h	10 min	Nutzungsabhängig	3,5 min
Programm 5	Aktiv	Ein	72 h	1 min	Nutzungsabhängig	3,5 min
Programm 6	Inaktiv	Aus	-	-	-	3,5 min
Programm 7	Inaktiv	Ein	72 h	5 min	Nutzungsabhängig	3,5 min

* Bei aktiviertem Kurzzeit-Aus kann der Reinigungsmodus aktiviert werden. Im Reinigungsmodus wird für 3 Minuten trotz Objekterfassung kein Wasserlauf gestartet.

** Die automatische Spülung dient zur Sicherung der Wasserhygiene bei längerer Nichtnutzung der Armatur. Eine Spülung erfolgt für die Dauer von 5 Minuten nach 24 Stunden (nutzungsunabhängig) oder für die Dauer von 1 oder 5 oder 10 Minuten nach 72 Stunden nach der letzten Benutzung der Armatur (nutzungsabhängig).

Sicherheitshinweis:

Bei aktivierter Automatischer Spülung freien Ablauf sicherstellen.

Die Armatur kann mit der Fernbedienung (siehe Sonderzubehör, Best.-Nr.: 36 206) individuell programmiert werden.

Programmwahl durchführen

Die Programmwahl erfolgt über die Infrarot-Sensorik.

1. Einstellmodus aktivieren:
Schraube (F) lösen und Deckel (G) abnehmen, siehe Klappseite III, Abb. [5]. Steckverbindung zwischen Elektronik und Batteriekasten (H) unterbrechen und nach 10 s wieder herstellen, siehe Abb. [6]. Der Einstellmodus ist für 3 Minuten aktiv.
2. Hand im Abstand von 3 - 7cm vor die Sensorik halten, siehe Abb. [7].
Die Kontrollleuchte (I) in der Sensorik blinkt schnell.
3. Nach Erlöschen der Kontrollleuchte Hand von der Sensorik entfernen. Der Programmwahlmodus ist aktiviert.
4. Hand erneut vor die Sensorik halten.
Die Programme werden durch Gruppen von Blinkzeichen über die Kontrollleuchte angezeigt. Die Gruppen sind durch eine Pause getrennt.
5. Programme und Anzeige:
Die Anzeige startet mit dem Programm, das aktuell eingestellt ist. Die Anzahl der Blinkzeichen entspricht den einzelnen Programmen:
1 = Programm 1
Pause
2 = Programm 2
Pause
...
7 = Programm 7
Pause
Nach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn.
1 = Programm 1
...
6. Programm auswählen:
Das Programm wird ausgewählt, indem die Hand in der Pause nach dem gewünschten Programm von der Sensorik entfernt wird. Nach dem Entfernen der Hand werden die entsprechenden Blinkzeichen erneut angezeigt.
7. Ein neues Programm kann bei Bedarf innerhalb der folgenden 5 s ausgewählt werden. Der Programmwahlmodus ist automatisch beendet, wenn 5 s nach der Programmwahl die Hand nicht mehr vor die Sensorik gehalten wird.

Reinigungsmodus starten

Der Reinigungsmodus wird aktiviert, indem die Hand vor die Sensorik gehalten wird (Kontrollleuchte signalisiert Dauerleuchten, dann Blinkzeichen). Beim Einsetzen der Blinkzeichen Hand entfernen.

Reinigungsmodus beenden

Der Reinigungsmodus kann vorzeitig beendet werden, indem die Hand erneut vor die Sensorik gehalten wird (aus Blinkzeichen wird Dauerleuchten). Nach Erlöschen der Kontrollleuchte Hand entfernen oder der Reinigungsmodus endet automatisch nach 3 Minuten.

Signalisierung der Batterierestkapazität und Durchführung der thermischen Desinfektion

Thermostat auf Heißwasserendanschlag drehen.

Zum Starten der thermischen Desinfektion und zum Signalisieren der Batterierestkapazität, Hand vor die Sensorik halten (Kontrollleuchte signalisiert Dauerleuchten, dann langsame Blinkzeichen, dann schnelle Blinkzeichen). Beim Einsetzen der schnellen Blinkzeichen Hand entfernen. Die Batterierestkapazität wird durch Anzahl von Blinkzeichen wie folgt signalisiert:

4 = Restkapazität > 60%

3 = Restkapazität > 40%

2 = Restkapazität > 20%

1 = Restkapazität < 20%

Nach Ausgabe der Restkapazität startet die thermische Desinfektion.



Während der Signalisierung der Batterierestkapazität, müssen die Hände aus dem Erfassungsbereich der Sensorik genommen werden.

Sollte während der thermischen Desinfektion (Heißwasserlauf) ein Objekt erfasst werden, endet der Wasserlauf sofort und die Armatur wird gesperrt (Kontrollleuchte signalisiert Blinkzeichen).

Die Armaturesperrung endet automatisch nach 3 Minuten oder kann vorzeitig beendet werden (siehe Reinigungsmodus beenden).

Wartung

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren.

Alle Teile prüfen, reinigen evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

I. Rückflussverhinderer (J), siehe Klappseite III, Abb. [8].

- Anschlussnippel (K) durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

II. Thermostat-Kompaktkartusche (L), siehe Klappseite III, Abb. [9].

1. Temperaturwählgriff (C) abziehen.
2. Schraubring (M) lösen.
3. Thermostat-Kompaktkartusche (L) gegebenenfalls über die Ausnehmung (L1) aushebeln.
4. Schraubring (M) abschrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche (L) und des Temperaturwählgriffs (C) beachten, siehe Detail.

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kompaktkartusche ist eine Justierung erforderlich (siehe Justieren).

III. Magnetventil und Batterie, siehe Klappseite III und IV.

1. Schraube (F) lösen und Deckel (G) abnehmen, siehe Abb. [5].
2. Steckverbindung zwischen Elektronik und Batteriekasten (H) trennen, siehe Abb. [10].
3. Schrauben (N) herauserschrauben, siehe Abb. [11].
4. Eine Schraube mit M4-Gewinde (nicht im Lieferumfang enthalten) in das Magnetventilgehäuse (O) schrauben.
5. Magnetventilgehäuse (O) mit Batteriekasten (H) an der Schraube herausziehen, siehe Abb. [12], danach Schraube wieder entfernen.
6. Steckverbindung zwischen Elektronik und Magnetventil (O1) trennen.
7. Magnetventilgehäuse (O) oder Batterie (H1) austauschen, siehe Abb. [13].
8. Magnetventilgehäuse (O) mit Batteriekasten (H) einsetzen, siehe Abb. [14].
9. Magnetventilgehäuse (O) mit Schrauben (N) befestigen, siehe Abb. [15].
10. Steckverbindung zwischen Elektronik und Batteriekasten (H) herstellen und Steckverbindung zwischen Elektronik und Magnetventil (O1) herstellen, dabei auf die Lage der Steckverbindungen achten, siehe Abb. [16].
11. Deckel (G) montieren und mit Schraube (F) sichern, siehe Abb. [5].

IV. Sieb, siehe Klappseite III und IV.

1. Magnetventilgehäuse (O) ausbauen, siehe Wartung Magnetventil und Batterie, Punkt 1 bis 6.
2. Magnetventil herauserschrauben, siehe Abb. [17].
3. Sieb (O2) reinigen und Magnetventil (O1) wieder ins Gehäuse schrauben.
4. Weitere Montage, siehe Wartung Magnetventil und Batterie, Punkt 7 bis 11.

V. Strahlregler (13 960) ausschrauben und säubern, siehe Klappseite II

Montage in umgekehrter Reihenfolge.


Ersatzteile

siehe Klappseite II (* = Sonderzubehör)

Pflege

Die Hinweise zur Pflege dieser Armatur sind der beiliegenden Pflegeanleitung zu entnehmen.

Entsorgungshinweis

 Batterien gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen!

Störung / Ursache / Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Sieb im Magnetventil verstopft • Magnetventil defekt • Keine Spannung <ul style="list-style-type: none"> - Batterie leer - Steckverbinder ohne Kontakt • Reinigungsmodus aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Absperrventile öffnen - Sieb reinigen - Magnetventil austauschen - Batterie austauschen - Steckverbindungen prüfen - Reinigungsmodus beenden oder 3 Minuten warten
Wasser fließt ununterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventil defekt • Thermische Desinfektion aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Magnetventil austauschen - 3,5 bzw. 11 Minuten warten
Wasser fließt ungewollt	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassungsbereich der Sensorik für örtliche Gegebenheiten zu groß eingestellt • Automatische Spülung aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Reichweite mit Fernbedienung (Sonderzubehör, Bestell-Nr.: 36 206) reduzieren - 1 - 10 Minuten warten
Wassermenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Strahlregler verschmutzt • Sieb im Magnetventil verschmutzt • Siebe in der Anschlussverschraubung verschmutzt • Absperrventile nicht voll geöffnet • Wasserzufuhr gedrosselt 	<ul style="list-style-type: none"> - Strahlregler austauschen oder reinigen - Sieb reinigen - Siebe austauschen oder reinigen - Absperrventile voll öffnen - Versorgungsleitungen prüfen
Wassertemperatur zu hoch oder niedrig	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostat nicht auf örtlichen Druck justiert • Rückflussverhinderer defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Thermoelement justieren - Rückflussverhinderer austauschen



Safety notes

Prevention of frost damage

When the domestic water system is drained, the thermostats must be drained separately since non-return valves are installed in the hot and cold water connections. For this purpose, the mixer must be removed from the wall.

Application

Infrared fittings with thermostat are designed for hot water supply via pressurised storage heaters and, utilised in this way, provide the best temperature accuracy. With sufficient power output (from 18 kW or 250 kcal/min), electric or gas instantaneous heaters are also suitable.

Thermostats cannot be used in connection with unpressurised storage heaters.

All thermostats are adjusted in the factory at a flow pressure of 0.3 MPa (3 bar) on both sides.

Should temperature deviations occur on account of special installation conditions, the thermostat must be adapted to local conditions (see "Adjusting").

Technical data

- Minimum flow pressure 0.1 MPa (1 bar)
- Operating pressure max. 1 MPa (10 bar)
- Recommended flow pressure 0.1 – 0.5 MPa (1 - 5 bar)
- Test pressure 1.6 MPa (16 bar)

If static pressures exceed 0.5 MPa (5 bar), a pressure-reducing valve must be installed.

- Flow rate at 0.3 MPa (3 bar) flow pressure: Approx. 9 l/min
- Minimum flow rate 5 l/min
- Temperature at hot water supply: max. 70 °C
- Recommended (energy saving): 60 °C
- Hot water end stop 35 °C - 45 °C
- Hot water temperature at supply connection min. 2 °C higher than mixed water temperature
- Voltage supply: 6 V-lithium battery (type CR-P2)
- Automatic safety shut-off: 60 s (5 - 420 s adjustable)
- Run-on time (0 - 10 s adjustable): 1 s
- Reception range with Kodak Gray Card, grey side, 8 x 10", landscape (factory settings):
- Start / stop water flow: 3 - 7 cm
- Automatically stop water flow: > 35 cm
- Water connection cold - right hot - left

General functions

- Thermal disinfection: activatable
- Remaining battery capacity: readable

Programme 1 functions (factory setting)

- Cleaning mode: activatable
- Automatic flushing: deactivated
- Thermal disinfection time: 3.5 min

Further pre-set programmes can be selected via the sensor system.

Special accessories

Further settings and special functions are available via the infrared remote control (prod. no. 36 206).

Approval and conformity



This product conforms to the requirements of the relevant EU directives.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Installation

Flush piping system prior and after installation of fitting thoroughly (Consider EN 806)!

1. Install S-unions and attach the sleeve together with the escutcheon, see fold-out page I, Fig. [1].
2. Screw-mount the mixer and test the connections for watertightness.
3. Push the sleeve with escutcheon onto the union nut.
4. Screw the escutcheon flush against the wall.

Refer to the dimensional drawings on fold-out page I.

Install the spout, see Fig. [2].

Swivel range can be adjusted by means of screw (A).

Open hot and cold water supply and check that connections are watertight.

Reversed connection (hot on right - cold on left). Replace thermostatic compact cartridge, see Replacement Parts, fold-out page II, Prod. no. 47 175 (1/2").

When using this thermostatic compact cartridge, the Cool Touch function is no longer available.

Operation

The infrared electronics are set as follows at the factory:

Start water flow

Hold the hand at a distance of 3 - 7cm in front of the sensor system.

Stop water flow

- 1 s after leaving the detection zone.
- On approaching with the hand again.

The range of the sensor system is dependent upon the reflective properties of the detected object.

Automatic safety shut-off

After 60 s of continuous detection of an object, the infrared electronics automatically stop the water flow.

Temperature limitation

The safety stop limits the temperature range to 38 °C.

The 38 °C limit can be overridden by pressing the button (E), see fold-out page I, Fig. [3].

Adjustment

For temperature adjustment, see fold-out page I, Figs. [3] and [4].

- Before the mixer is put into service, if the mixed water temperature measured at the point of discharge varies from the specified temperature set on the thermostat.
- After any maintenance operation on the thermostatic cartridge.

1. Start water flow and measure the temperature of the water using a thermometer, see Fig. [3].
2. Detach temperature control handle (C), see Fig. [4].
3. Turn regulating nut (D) until the water temperature has reached 38 °C.
4. Install temperature control handle (C) so that button (E) points towards the front, see Fig. [3].

Applying settings

The infrared electronics provide seven preset programmes for selection. Programme 1 is set at the factory.

Programme	Temporary shutoff*	Automatic flushing**				Duration of thermal disinfection
		On/off	Flush interval	Flush duration	Usage-dependent/independent	
Programme 1	Active	Off	-	-	-	3.5 min
Programme 2	Active	On	72 h	5 min	Usage-dependent	3.5 min
Programme 3	Active	On	24 h	5 min	Usage-independent	11 min
Programme 4	Active	On	72 h	10 min	Usage-dependent	3.5 min
Programme 5	Active	On	72 h	1 min	Usage-dependent	3.5 min
Programme 6	Inactive	Off	-	-	-	3.5 min
Programme 7	Inactive	On	72 h	5 min	Usage-dependent	3.5 min

* Cleaning mode can be activated when temporary shutoff is activated. In cleaning mode, water flow is not started for 3 minutes even if an object is detected.

** Automatic flushing serves to ensure water hygiene in the event of long-term non-utilisation of the fitting. Flushing is initiated for a duration of 5 minutes after 24 hours (usage-independent) or for a duration of 1 or 5 or 10 minutes after 72 hours (usage-dependent) after the fitting was last used.

Safety note:

Ensure free draining in the case of activated automatic flushing.

The fitting can be individually programmed using the remote control (see Special accessories, prod. no.: 36 206).

Selecting a programme

The programme is selected via the infrared sensor system.

1. Activate setting mode:
Loosen screw (F) and remove cap (G), see fold-out page III, Fig. [5]. Disconnect plug-in connection between the electronics and battery box (H) and reconnect after 10 seconds, Fig. [6]. Setting mode is active for 3 minutes.
2. Hold the hand at a distance of 3 - 7cm in front of the sensor system, see Fig. [7].
The indicator lamp (I) in the sensor system flashes quickly.
3. Remove hand from the sensor system once the indicator lamp goes out. Programme selection mode is activated.
4. Hold the hand in front of the sensor system again.
The programmes are displayed by groups of flashing signals via the indicator lamp. The groups are separated by a pause.
5. Programmes and display:
Display starts with the programme that is currently set. The number of flashing signals corresponds to the individual programmes:
1 = Programme 1
Pause
2 = Programme 2
Pause
etc.
7 = Programme 7
Pause
After the group with 7 flashing signals, the routine starts from the beginning.
1 = Programme 1
...
6. Selecting a programme:
The programme is selected by removing the hand from the sensor system during the pause after the required programme. The corresponding flashing signals are displayed again after the hand is removed.
7. A new programme can be selected within the next 5 seconds if required. Programme selection mode is automatically terminated if the hand is removed from the sensor system before 5 seconds have elapsed.

Starting cleaning mode

Cleaning mode is activated by holding the hand in front of the sensor system (indicator lamp lights up continuously, then flashes). Remove the hand when the flashing signals start.

Terminating cleaning mode

Cleaning mode can be prematurely terminated by once more holding the hand in front of the sensor system (the indicator lamp changes from flashing signals to lighting up continuously). The hand can be removed once the indicator lamp goes out or cleaning mode ends automatically after 3 minutes.

Signalling the remaining battery capacity and performing thermal disinfection

Turn the thermostat to the hot water end stop.

Thermal disinfection is started and the remaining battery capacity is signalled by holding the hand in front of the sensor system (indicator lamp lights up continuously, then flashes slowly, then flashes quickly). Remove the hand when the quick flashing signals start. The remaining battery capacity is signalled as follows by the number of flashing signals:

4 = Remaining capacity > 60%

3 = Remaining capacity > 40%

2 = Remaining capacity > 20%

1 = Remaining capacity < 20%

Thermal disinfection starts once the remaining capacity has been signalled.



The detection zone of the sensor system must be kept clear while the remaining battery capacity is being signalled.

If an object is detected during thermal disinfection (hot water flow), the water stops flowing immediately and the fitting is closed (indicator lamp starts to flash).

Closure of the fitting ends automatically after 3 minutes or can be prematurely terminated (see Terminating cleaning mode).

Maintenance

Shut off hot and cold water supply.

Inspect and clean all parts, replace if necessary and lubricate with special grease.

I. Non-return valve (J), see fold-out page III, Fig. [8].

- Remove union nipple (K) by turning clockwise (left-hand thread).

Assemble in reverse order.

II. Thermostatic compact cartridge (L), see fold-out page III, Fig. [9].

1. Detach temperature control handle (C).

2. Loosen screw ring (M) using a 34mm tool.

3. If necessary, lever out thermostatic compact cartridge (L) via recess (L1).

4. Remove screw ring (M).

Install in reverse order.

Observe the correct installation position of the thermostatic compact cartridge (L) and the temperature control handle (C), see details.

Readjustment is necessary after every maintenance operation on the thermostatic compact cartridge (see Adjusting).

III. Solenoid valve and battery, see fold-out page III and IV.

1. Loosen screw (F) and remove cap (G), see Fig. [5].
2. Disconnect plug-in connection between the electronics and battery box (H), see Fig. [10].
3. Remove screws (N), see Fig. [11].
4. Insert screw with M4 thread (not included in the delivery specification) into solenoid valve housing (O) and screw in a few turns.
5. Pull out solenoid valve housing (O) and battery box (H) using the screw, see Fig. [12], then remove the screw again.
6. Disconnect plug-in connection between the electronics and solenoid valve (O1).
7. Replace solenoid valve housing (O) or battery (H1), see Fig. [13].
8. Insert solenoid valve housing (O) and battery box (H), see Fig. [14].
9. Secure solenoid valve housing (O) using screws (N), see Fig. [15].
10. Connect plug-in connection between the electronics and battery box (H) and between the electronics and solenoid valve (O1), paying attention to the position of the plug-in connections, see Fig. [16].
11. Fit cap (G) and secure with screw (F), see Fig. [5].

IV. Filter, see fold-out page III and IV.

1. Remove solenoid valve housing (O), see Maintenance, Solenoid valve and battery, points 1 to 6.
2. Remove the solenoid valve, see Fig. [17].
3. Clean filter (O2) and screw solenoid valve (O1) back into the housing.
4. Further installation, see Maintenance, Solenoid valve and battery, points 7 to 11.

V. Remove and clean flow straightener (13 960),

see fold-out page II
Assemble in reverse order.


Replacement parts

see fold-out page II (* = special accessories)

Care

For directions on the care of this fitting, please refer to the accompanying Care Instructions.

Disposal note

 Dispose of batteries in accordance with national regulations.

Fault / Cause / Remedy

Fault	Cause	Remedy
Water not flowing	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply interrupted • Filter in solenoid valve blocked • Solenoid valve defective • No voltage <ul style="list-style-type: none"> - Battery discharged - Plug-in connector without contact • Cleaning mode activated 	<ul style="list-style-type: none"> - Open shut-off valves - Clean filter - Replace solenoid valve - Replace battery - Check plug-in connectors - Deactivate cleaning mode or wait 3 minutes
Water flowing continuously	<ul style="list-style-type: none"> • Solenoid valve defective • Thermal disinfection activated 	<ul style="list-style-type: none"> - Replace solenoid valve - Wait 3.5 or 11 minutes
Undesired water flow	<ul style="list-style-type: none"> • Sensor system detection zone set too high for local conditions • Automatic flushing activated 	<ul style="list-style-type: none"> - Reduce range using remote control (special accessory, prod. no.: 36 206) - Wait 1 - 10 minutes
Flow rate too low	<ul style="list-style-type: none"> • Flow straightener dirty • Filter in solenoid valve dirty • Filters in the union connection set blocked • Shut-off valves not fully open • Water supply restricted 	<ul style="list-style-type: none"> - Clean or replace flow straightener - Clean filter - Clean or replace filters - Fully open shut-off valve - Check supply lines
Water temperature too high or too low	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostat not adjusted to local pressure • Non-return valve defective 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust thermostatic cartridge - Replace the non-return valve

F

Consignes de sécurité

Attention en cas de risque de gel

Lors du vidage de l'installation principale, vider les thermostats séparément étant donné que les raccordements d'eau froide et d'eau chaude sont équipés de clapets anti-retour. Pour cela, ôter le thermostat du mur.

Domaine d'application

Les robinetteries thermostatiques à infrarouge sont conçues pour fournir de l'eau chaude avec des accumulateurs sous pression et permettent d'obtenir une température de l'eau extrêmement précise. Si la puissance est suffisante (à partir de 18 kW ou 250 kcal/min), les chauffe-eau instantanés électriques ou au gaz conviennent également.

Les mitigeurs thermostatiques ne sont pas compatibles avec les chauffe-eau à écoulement libre.

Tous les thermostats sont réglés en usine sur une pression dynamique de 0,3 MPa (3 bars) pour l'eau chaude et l'eau froide.

Si des différences de température devaient apparaître, régler le thermostat en fonction des conditions locales d'utilisation (voir Réglage).

Caractéristiques techniques

- Pression dynamique minimale 0,1 MPa (1 bar)
 - Pression de service maxi. 1 MPa (10 bars)
 - Pression dynamique recommandée 0,1 - 0,5 MPa (1 à 5 bars)
 - Pression d'épreuve 1,6 MPa (16 bars)
- Installer un réducteur de pression en cas de pressions statiques supérieures à 0,5 MPa (5 bars).
- Débit à une pression dynamique de 0,3 MPa (3 bars) env. 9 l/min
5 l/min
 - Débit minimal 5 l/min
 - Température au niveau de l'arrivée d'eau chaude maxi. 70 °C
Recommandée (économie d'énergie) 60 °C
 - Butée finale d'eau chaude 35 °C à 45 °C
 - Température de l'eau chaude au raccord d'alimentation au moins 2 °C plus élevée que la température de l'eau mitigée.
 - Tension d'alimentation Pile 6 V lithium (type CR-P2)
 - Arrêt automatique : 60 s
(réglable de 5 à 420 s)
 - Durée de marche à vide (réglable de 0 à 10 s) : 1 s
 - Champ de détection avec la carte Kodak Gray, face grise, 8 x 10", format paysage (réglage par défaut):
 - Ouverture / Fermeture de l'écoulement d'eau 3 à 7cm
 - Coupure automatique de l'eau > 35cm
 - Raccord d'eau froide – à droite
chaude – à gauche

Fonctionnement général

- Désinfection thermique : activable
- Capacité résiduelle de la pile : vérifiable

Fonctions du programme 1 (réglage par défaut)


- Mode auto nettoyage : activable
- Rinçage automatique : désactivé
- Durée de désinfection thermique : 3,5 min

D'autres programmes pré-réglés peuvent être choisis via le capteur.

Accessoires spéciaux

La télécommande infrarouge (réf. 36 206) permet d'utiliser d'autres réglages et fonctions spéciales.

Homologation et conformité

 Ce produit est conforme aux directives européennes.

Nous contacter à l'adresse suivante pour vous procurer ces déclarations de conformité :

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Installation

Bien rincer les canalisations avant et après l'installation (respecter la norme EN 806)!

1. Monter les raccords excentrés et insérer la rosace, vissée sur la douille, voir volet I, fig. [1].
2. Visser la robinetterie et vérifier l'étanchéité des raccordements.
3. Glisser la douille avec la rosace sur l'écrou-raccord.
4. Visser la rosace au mur.

Tenir compte des cotes du schéma du volet I.

Montage du bec, voir fig. [2].

Le mouvement du bec est réglable avec la vis (A).

Ouvrir l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude et vérifier l'étanchéité des raccordements.

Raccordement interverti (eau chaude à droite - eau froide à gauche).

Remplacer cartouche compacte de thermostat, voir Pièces de rechange, volet II, réf. 47 175 (1/2").

Lors de l'insertion de la cartouche compacte de thermostat, la fonction Cool Touch a été supprimée.

Utilisation

Le système électronique à infrarouge est réglé en usine comme suit:

Faire couler l'eau.

Placer une main devant le capteur à une distance comprise entre 3 et 7cm.

Coupure de l'eau

- 1 s après sortie du champ de détection.
- En approchant une nouvelle fois la main.

Le champ de détection du capteur dépend des caractéristiques de réflexion de l'objet rencontré par le faisceau.

Arrêt automatique

60 s après avoir détecté un objet, le système électronique à infrarouge arrête automatiquement l'écoulement de l'eau.

Limitation de la température

La température est limitée à 38 °C par le verrouillage de sécurité. Il est possible d'aller au-delà de la limite des 38 °C et d'obtenir une température plus élevée en appuyant sur la touche (E), voir volet I, fig. [3].

Etalonnage

Réglage de la température, voir volet I, fig. [3] et [4].

- Avant la mise en service, si la température de l'eau mitigée mesurée au point de puisage est différente de la température de consigne réglée au thermostat.
- Après toute opération de maintenance sur l'élément thermostatique.

1. Ouvrir le robinet et mesurer la température de l'eau mitigée à l'aide d'un thermomètre, voir fig. [3].
2. Extraire la poignée de sélection de la température (C), voir fig. [4].
3. Tourner l'écrou de régulation (D) jusqu'à ce que l'eau mitigée atteigne 38 °C.
4. Emboîter la poignée de sélection de la température (C) de telle façon que le bouton (E) soit orienté vers le haut, voir fig. [3].

Réglages

Sept programmes pré-réglés peuvent être sélectionnés pour le système électronique infrarouge. Le programme 1 est réglé en usine.

Sélection du programme	Désactivation momentanée*	Rinçage automatique**				Durée de la désinfection thermique
		Activé/Désactivé	Intervalle de rinçage	Durée du rinçage	En fonction de l'utilisation/indépendamment de l'utilisation	
Programme 1	Activé	Désactivé	-	-	-	3,5 min
Programme 2	Activé	Activé	72 h	5 min	En fonction de l'utilisation	3,5 min
Programme 3	Activé	Activé	24 h	5 min	Indépendamment de l'utilisation	11 min
Programme 4	Activé	Activé	72 h	10 min	En fonction de l'utilisation	3,5 min
Programme 5	Activé	Activé	72 h	1 min	En fonction de l'utilisation	3,5 min
Programme 6	Désactivé	Désactivé	-	-	-	3,5 min
Programme 7	Désactivé	Activé	72 h	5 min	En fonction de l'utilisation	3,5 min

* En cas de désactivation momentanée activée, le mode auto nettoyage peut être activé. En mode auto nettoyage, aucun écoulement d'eau ne se produit pendant 3 minutes, malgré la détection d'objet.

** Le rinçage automatique permet un renouvellement de l'eau, assurant ainsi une certaine hygiène de l'eau en cas de non-utilisation prolongée de la robinetterie. Un rinçage s'effectue pendant 5 minutes après une période de 24 heures (indépendamment de l'utilisation) ou pendant 1 ou 5 ou 10 minutes après une période de 72 heures faisant suite à la dernière utilisation de la robinetterie (en fonction de l'utilisation).

Instructions de sécurité :

Contrôler l'écoulement de l'eau avant d'activer le rinçage automatique.

Il est possible de programmer individuellement la robinetterie via la télécommande (voir Accessoires spéciaux, réf. 36 206).

Sélection du programme

Le programme est sélectionné via le capteur à infrarouge.

1. Activer le mode réglage:
Desserrer la vis (F) et retirer le couvercle (G), voir volet III, fig. [5]. Débrancher la fiche de raccordement entre le système électronique et le boîtier à pile (H), puis la rebrancher au bout de 10 s, voir fig. [6]. Le mode réglage est actif pendant 3 minutes.
2. Placer une main devant le capteur à une distance comprise entre 3 et 7 cm, voir fig. [7].
Le témoin (I) du capteur clignote rapidement.
3. Une fois que le témoin s'est éteint, retirer le main du capteur. Le mode de sélection du programme est activé.
4. Placer de nouveau le main devant du capteur.
Les programmes sont indiqués par des groupes de signaux clignotants via le témoin. Ces groupes sont coupés par une pause.
5. Programmes et affichage:
L'affichage commence par le programme qui est réglé actuellement. Le nombre de signaux clignotants correspond aux différents programmes:
1 = programme 1
Pause
2 = programme 2
Pause
...
7 = programme 7
Pause
Après le groupe de 7 clignotements, le cycle reprend du début.
1 = programme 1
...
6. Sélectionner le programme:
Pour sélectionner le programme, retirer le main du capteur pendant la pause qui suit le programme souhaité. Une fois que le main n'est plus placé sur le capteur, le signal clignotant correspondant s'affiche de nouveau.
7. Si nécessaire, il est possible de régler un nouveau programme dans les 5 s qui suivent. Le mode de sélection du programme s'arrête automatiquement si le main n'est plus placé sur le capteur 5 s après la sélection du programme.

Démarrage du mode auto nettoyage

Pour activer le mode auto nettoyage, placer le main devant du capteur (le témoin reste allumé, puis clignote). Retirer le main une fois que le témoin se met à clignoter.

Sortie du mode auto nettoyage

Pour interrompre le mode auto nettoyage plus tôt, placer de nouveau le main devant du capteur (le témoin cesse de clignoter et reste allumé). Une fois que le témoin s'est éteint, retirer le main du capteur ou bien le mode auto nettoyage s'arrête automatiquement au bout de 3 minutes.

Indication de la capacité résiduelle de la batterie et désinfection thermique

Tourner le thermostat jusqu'en butée finale d'eau chaude.

Pour démarrer la désinfection thermique et pour indiquer la capacité résiduelle de la batterie, placer le main devant du capteur (le témoin reste allumé, puis clignote lentement, puis clignote rapidement). Retirer le main une fois que le témoin se met à clignoter rapidement. Le nombre de clignotements indique la capacité résiduelle de la batterie:

4 = Capacité résiduelle > 60%

3 = Capacité résiduelle > 40%

2 = Capacité résiduelle > 20%

1 = Capacité résiduelle < 20%

La désinfection thermique démarre une fois que la capacité résiduelle a été indiquée.



Lorsque la capacité résiduelle est indiquée, les mains ne doivent pas se trouver dans la plage de saisie des capteurs.

Si un objet est détecté pendant la désinfection thermique (écoulement d'eau chaude), l'écoulement d'eau s'arrête immédiatement et la robinetterie est bloquée (le témoin clignote).

Le blocage de la robinetterie se désactive automatiquement au bout de 3 minutes ou peut être désactivé préalablement (voir Quitter le mode auto nettoyage).

Maintenance

Couper l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude.

Vérifier toutes les pièces, les nettoyer, les remplacer éventuellement et les lubrifier avec la graisse spéciale pour robinets.

I. Clapet anti-retour (J), voir volet III, fig. [8].

- Dévisser l'ergot de raccordement (K) en tournant vers la droite (filetage gauche).

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

II. Cartouche compacte de thermostat (L),

voir volet III, fig. [9].

1. Extraire la poignée de sélection de la température (C).
2. Desserrer l'anneau fileté (M) à l'aide d'un outil de 34mm.
3. Déposer la cartouche compacte de thermostat (L) via l'encoche (L1) en faisant levier.
4. Dévisser l'anneau fileté (M).

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Respecter la position de montage de la cartouche compacte de thermostat (L) et de la poignée de sélection de la température (C), voir le détail.

Après tout travail de maintenance sur la cartouche compacte de thermostat, un réglage est nécessaire (voir Réglage).

III. Electrovanne et batterie, voir volets III et IV.

1. Desserrer la vis (F) et retirer le couvercle (G), voir fig. [5].
2. Débrancher la fiche de raccordement entre le système électronique et le boîtier à pile (H), voir fig. [10].
3. Dévisser les vis (N), voir fig. [11].
4. Visser une vis à filet M4 (non comprise dans la liste de colisage) dans le boîtier de l'électrovanne (O).
5. Retirer le boîtier de l'électrovanne (O) avec le boîtier à pile (H) à l'aide de la vis, voir fig. [12], puis retirer la vis.
6. Débrancher la fiche de raccordement entre le système électronique et l'électrovanne (O1).
7. Remplacer le boîtier de l'électrovanne (O) ou la batterie (H1), voir fig. [13].
8. Mettre en place le boîtier de l'électrovanne (O) avec le boîtier à pile (H), voir fig. [14].
9. Fixer le boîtier de l'électrovanne (O) avec les vis (N), voir fig. [15].
10. Brancher la fiche de raccordement entre le système électronique et le boîtier à pile (H), faire de même entre le système électronique et l'électrovanne (O1), tout cela en faisant attention à la position des fiches de raccordement, voir fig. [16].
11. Monter le couvercle (G) et le fixer avec la vis (F), voir fig. [5].

IV. Tamis, voir volets III et IV.

1. Déposer le boîtier de l'électrovanne (O), voir Maintenance de l'électrovanne et de la batterie, points 1 à 6.
2. Dévisser l'électrovanne, voir fig. [17].
3. Nettoyer le tamis (O2) et revisser l'électrovanne (O1) dans le boîtier.
4. Pour le reste du montage, voir Maintenance de l'électrovanne et de la batterie, points 7 à 11.

V. Dévisser et nettoyer le brise-jet (13 960), voir volet II

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Pièces de rechange

Voir volet II (* = accessoires spéciaux)

Entretien

Les indications relatives à l'entretien de cette robinetterie figurent sur la notice jointe à l'emballage.

Remarque sur l'élimination des déchets



Jeter les piles en respectant la réglementation de votre pays à ce sujet !

Pannes / Causes / Remèdes

Pannes	Causes	Remèdes
Pas d'écoulement d'eau	<ul style="list-style-type: none">• Alimentation en eau coupée• Tamis bouché en amont de l'électrovanne• Electrovanne défectueuse• Pas de tension<ul style="list-style-type: none">- Pile vide- Pas de contact au niveau des fiches de raccordement• Mode auto nettoyage activé	<ul style="list-style-type: none">- Ouvrir les robinets d'arrêt- Nettoyer le tamis- Remplacer l'électrovanne - Remplacer la pile- Contrôler les fiches de raccordement - Quitter le mode auto nettoyage ou attendre 3 minutes
L'eau s'écoule et ne s'arrête plus	<ul style="list-style-type: none">• Electrovanne défectueuse• Désinfection thermique active	<ul style="list-style-type: none">- Remplacer l'électrovanne- Patienter 3,5 ou 11 minutes
L'eau coule de manière intempestive	<ul style="list-style-type: none">• Le réglage de la plage de saisie des capteurs est trop large pour l'endroit en question• Rinçage automatique activé	<ul style="list-style-type: none">- Réduire la portée du capteur avec la télécommande (Accessoires spéciaux, réf. 36 206)- Patienter 1 à 10 minutes
Débit d'eau trop faible	<ul style="list-style-type: none">• Brise-jet bouché• Tamis situé dans l'électrovanne bouché• Les tamis filtres aux raccords excentrés du raccord vissé sont bouchés• Robinets d'arrêt pas ouverts à fond• Alimentation en eau réduite	<ul style="list-style-type: none">- Nettoyer ou remplacer le brise-jet- Nettoyer le tamis- Nettoyer ou remplacer les tamis - Ouvrir à fond le robinet d'arrêt- Contrôler les conduites d'alimentation
Température de l'eau trop basse ou trop élevée	<ul style="list-style-type: none">• Thermostat non réglé aux conditions locales!• Clapet anti-retour défectueux	<ul style="list-style-type: none">- Régler l'élément thermostatique - Remplacer le clapet anti-retour



Informaciones relativas a la seguridad

¡Atención en caso de peligro de helada!

Al vaciar la instalación de la casa los termostatos deberán vaciarse aparte, pues en las acometidas del agua fría y del agua caliente hay válvulas antirretorno. Para ello el termostato deberá retirarse de la pared.

Campo de aplicación

Estas griferías infrarrojas termostáticas están fabricadas para funcionar mediante suministro de agua caliente a través de un acumulador de presión y proporcionan la mayor exactitud posible en la regulación de la temperatura. Si la potencia es suficiente (a partir de 18 kW o de 250 kcal/min.) son también adecuados los calentadores instantáneos eléctricos o a gas. No es posible utilizar termostatos junto con acumuladores sin presión (calentadores de agua).

Todos los termostatos se ajustan en fábrica a una presión de trabajo de 0,3 MPa (3 bares) en ambas acometidas. Si debido a particulares condiciones de instalación se produjesen desviaciones de temperatura, el termostato deberá ajustarse a las condiciones locales (véase Ajustar).

Datos técnicos

- Presión mínima de trabajo 0,1 MPa (1 bares)
- Presión de utilización máx. 1 MPa (10 bares)
- Presión de trabajo recomendada 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bares)
- Presión de verificación 1,6 MPa (16 bares)

Si la presión en reposo es superior a 0,5 MPa (5 bares), hay que instalar un reductor de presión.

- Caudal para una presión de trabajo de 0,3 MPa (3 bares): aprox. 9 l/min
- Caudal mínimo 5 l/min
- Temperatura en la entrada del agua caliente: máx. 70 °C
- Recomendada (ahorro de energía): 60 °C
- Tope final de agua caliente 35 °C - 45 °C
- Temperatura del agua caliente en la acometida mín. 2 °C superior a la temperatura del agua mezclada
- Alimentación de tensión: Batería de litio 6 V (Tipo CR-P2)
- Desconexión de seguridad automática: 60 s (ajustable 5 - 420 s)
- Tiempo de funcionamiento en inercia (ajustable 0 - 10 s): 1 s
- Zona de recepción conforme a Kodak Gray Card, lado gris, 8 x 10", formato oblongo (ajustes de fábrica):
 - Inicio / parada de salida del agua: 3 - 7cm
 - Parada automática de salida del agua: > 35cm
- Acometida del agua fría - a la derecha
caliente - a la izquierda

Funciones generales

- Desinfección térmica: activable
- Capacidad restante de la batería: verificable

Funciones del programa 1 (ajuste de fábrica)

- Modo de limpieza: activable
- Descarga automática: desactivada
- Tiempo de desinfección térmica: 3,5 min

A través de los sensores pueden seleccionarse otros programas preconfigurados.

Accesorio especial

Mediante el mando a distancia por infrarrojos (número de pedido: 36 206) pueden realizarse otros ajustes y seleccionarse funciones especiales.

Autorización y conformidad



Este producto cumple los requisitos de las Directivas de la UE correspondientes.

Las declaraciones de conformidad pueden ser solicitadas en la siguiente dirección:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Instalación

¡Purgar a fondo el sistema de tuberías antes y después de la instalación (tener en cuenta EN 806)!

1. Montar los racores en S y acoplar el casquillo con el rosetón enroscado, véase la página desplegable I, fig. [1].
2. Conectar la batería y comprobar la estanqueidad de las conexiones.
3. Empujar el casquillo con el rosetón sobre la tuerca de racor.
4. Roscar el rosetón contra la pared.

Respetar los croquis de la página desplegable I.

Montar el caño, véase la fig. [2].

Ángulo de giro ajustable con el tornillo (A).

Abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente y comprobar la estanqueidad de las conexiones.

Conexión invertida (caliente al lado derecho - frío al lado izquierdo). Cambiar el cartucho compacto del termostato, véase piezas de recambio, página desplegable II, número de pedido: 47 175 (1/2").

Cuando se utiliza este cartucho compacto de termostato la función Cool-touch ya no está disponible.

Manejo

El sistema electrónico infrarrojo está ajustado de fábrica de la siguiente forma:

Inicio de salida del agua

Mantener la mano a una distancia de 3 - 7cm de los sensores.

Parada de salida del agua

- 1 segundo después de abandonar la zona de detección.
- Al volver a acercar la mano.

El rango de alcance de los sensores depende de las características de reflexión del objeto que ha de detectarse.

Desconexión de seguridad automática

Después de transcurrir 60 segundos de detección continua de un objeto, la electrónica por infrarrojos finalizará de forma automática la salida del agua.

Limitación de la temperatura

La gama de temperaturas está limitada a 38 °C mediante el bloqueo de seguridad. Pulsando la tecla (E) puede sobrepasarse el límite de 38 °C, véase la página desplegable I, fig. [3].

Ajuste

Ajuste de la temperatura, véanse la página desplegable I, figs. [3] y [4].

- Antes de la puesta en servicio, si la temperatura del agua mezclada medida en el punto de consumo difiere de la temperatura teórica ajustada en el termostato.
- Después de cualquier trabajo de mantenimiento en el termoelemento.

1. Iniciar la salida del agua y medir con termómetro la temperatura del agua que sale, véase la fig. [3].
2. Quitar la empuñadura para la regulación de temperatura (C), véase la fig. [4].
3. Girar la tuerca de regulación (D) hasta que el agua que sale haya alcanzado los 38 °C.
4. Encajar la empuñadura para la regulación de temperatura (C) de modo que la tecla (E) mire hacia delante, véase la fig. [3].

Efectuar los ajustes

A través de la electrónica por infrarrojos pueden seleccionarse 7 programas preconfigurados. De fábrica viene ajustado el Programa 1.

Selección de programas	Desconexión breve*	Descarga automática**				Duración de la desinfección térmica
		Conectado / Desconectado	Intervalo de descarga	Duración de la descarga	Dependiente / independiente del uso	
Programa 1	Activo	Desconectado	-	-	-	3,5 min
Programa 2	Activo	Conectado	72 h	5 min	Dependiente del uso	3,5 min
Programa 3	Activo	Conectado	24 h	5 min	Independiente del uso	11 min
Programa 4	Activo	Conectado	72 h	10 min	Dependiente del uso	3,5 min
Programa 5	Activo	Conectado	72 h	1 min	Dependiente del uso	3,5 min
Programa 6	Inactivo	Desconectado	-	-	-	3,5 min
Programa 7	Inactivo	Conectado	72 h	5 min	Dependiente del uso	3,5 min

* Con la desconexión breve activada puede activarse el modo de limpieza. En el modo de limpieza no se inicia la descarga de agua durante 3 minutos aunque se detecte un objeto.

** La descarga automática sirve para garantizar la higiene del agua cuando la grifería no se utiliza durante un periodo de tiempo prolongado. La descarga se produce durante 5 minutos al cabo de 24 horas (independientemente del uso) o durante 1, 5 o 10 minutos al cabo de 72 horas tras la última utilización de la grifería (en función del uso).

Indicación de seguridad:

En caso de estar activada la descarga automática, asegurar la salida libre del agua.

La grifería puede programarse con el mando a distancia (véase accesorios especiales, núm. de pedido: 36 206) de forma individual.

Seleccionar el programa

La selección del programa se realiza a través de la sensorica de infrarrojos.

1. Activar el modo de ajuste:
Desenroscar el tornillo (F) y retirar la tapa (G), véase la página desplegable III, fig. [5]. Interrumpir la conexión de enchufe entre la electrónica y la caja de la batería (H) y volver a establecerla tras 10 segundos, véase la fig. [6]. Se activa el modo de ajuste durante 3 minutos.
2. Mantener la mano a una distancia de 3 - 7 cm de los sensores, véase la fig. [7].
La lámpara de control (I) de los sensores parpadea con rapidez.
3. Cuando se apague el testigo luminoso, retirar la mano de los sensores. Se activa el modo de selección de programa.
4. Mantener la mano de nuevo delante de los sensores.
Los programas se indican con grupos de parpadeos mediante el testigo luminoso. Los grupos van separados por una pausa.
5. Programas e indicaciones:
La indicación se inicia con el programa que está ajustado actualmente. El número de señales intermitentes se corresponde con los distintos programas:
1 = Programa 1
Pausa
2 = Programa 2
Pausa
...
7 = Programa 7
Pausa
Tras el grupo con 7 parpadeos se vuelve al principio del proceso.
1 = Programa 1
...
6. Seleccionar programa:
El programa se selecciona alejando la mano de los sensores en la pausa siguiente al programa deseado. Tras retirar la mano, se visualizan de nuevo los parpadeos correspondientes.
7. Puede volver a seleccionarse un nuevo programa en caso necesario antes de que transcurran 5 segundos. El modo de selección de programa finaliza automáticamente cuando tras 5 segundos después de la selección del programa no se mantiene la mano sobre los sensores.

Iniciar el modo de limpieza

El modo de limpieza se activa manteniendo la mano delante de los sensores (el testigo luminoso se ilumina permanentemente, luego parpadea). Cuando se produzcan los parpadeos, retirar la mano.

Finalizar el modo de limpieza

El modo de limpieza puede finalizarse antes de tiempo manteniendo la mano de nuevo delante de los sensores (el testigo parpadeante se ilumina permanentemente). Cuando se apague el testigo luminoso, retirar el dedo. Si no, la mano de limpieza finaliza automáticamente tras 3 minutos.

Señalización de la capacidad restante de la batería y realización de la desinfección térmica

Girar el termostato hasta el tope final de agua caliente.

Para iniciar la desinfección térmica y señalar la capacidad restante de la batería, mantener la mano delante de los sensores (el testigo luminoso se ilumina permanentemente, luego parpadea lentamente, posteriormente parpadea rápidamente). Cuando se produzcan los parpadeos rápidos, retirar la mano. La capacidad restante de la batería se señala mediante el número de los parpadeos como sigue:

4 = Capacidad restante > 60%

3 = Capacidad restante > 40%

2 = Capacidad restante > 20%

1 = Capacidad restante < 20%

Tras indicarse la capacidad restante, se inicia la desinfección térmica.



Durante la señalización de la capacidad restante de la batería deben retirarse las manos de la zona de detección de los sensores.

Si durante una desinfección térmica (salida de agua caliente) se detecta un objeto, la salida de agua finaliza inmediatamente y la grifería se bloquea (la lámpara de control parpadea).

El bloqueo de la grifería finaliza automáticamente tras 3 minutos o puede finalizarse antes de tiempo (véase Finalizar el modo de limpieza).

Mantenimiento

Cerrar las llaves de paso del agua fría y del agua caliente.

Revisar y limpiar todas las piezas, cambiándolas en caso de necesidad y engrasándolas con grasa especial para grifería.

I. Válvula antirretorno (J), véase la página desplegable III, fig. [9].

- Desenroscar la boquilla roscada de conexión (K) girando a la derecha (rosca a la izquierda).

El montaje se efectúa en el orden inverso.

II. Cartucho compacto del termostato (L), véase la página desplegable III, fig. [9].

1. Quitar la empuñadura para la regulación de temperatura (C).
2. Soltar el anillo roscado (M) con la herramienta 34mm.
3. Extraer haciendo palanca el cartucho compacto del termostato (L) por la ranura (L1) en caso necesario.
4. Desenroscar el anillo roscado (M).

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Prestar atención a la posición de montaje del cartucho compacto del termostato (L) y la regulación de temperatura (C), véase la detallada.

Después de cada operación de mantenimiento en el cartucho compacto del termostato, es necesario un ajuste (véase Ajuste).

III. Electroválvula y batería, véase la página desplegable III y IV.

1. Desenroscar el tornillo (F) y retirar la tapa (G), véase la fig. [5].
2. Separar la conexión de enchufe entre la electrónica y la caja de la batería (H), véase la fig. [10].
3. Desenroscar los tornillos (N), véase la fig. [11].
4. Enroscar un tornillo con rosca M4 (no incluido en el suministro) en la carcasa de la electroválvula (O).
5. Sacar la carcasa de la electroválvula (O) con la caja de la batería (H) tirando del tornillo, véase la fig. [12], y retirar a continuación el tornillo.
6. Separar la conexión de enchufe entre la electrónica y la electroválvula (O1).
7. Sustituir la carcasa de la electroválvula (O) o la batería (H1), véase la fig. [13].
8. Colocar la carcasa de la electroválvula (O) con la caja de la batería (H), véase la fig. [14].
9. Fijar la carcasa de la electroválvula (O) con los tornillos (N), véase la fig. [15].
10. Establecer la conexión de enchufe entre la electrónica y la caja de la batería (H) y la conexión de enchufe entre la electrónica y la electroválvula (O1) teniendo en cuenta la posición de las conexiones de enchufe, véase la fig. [16].
11. Montar la tapa (G) y fijarla con el tornillo (F), véase la fig. [5].

IV. Tamiz, véase la página desplegable III y IV.

1. Desmontar la carcasa de la electroválvula (O), véase Mantenimiento de la electroválvula y la batería, punto 1 a 6.
2. Desenroscar la electroválvula, véase la fig. [17].
3. Limpiar el tamiz (O2) y la electroválvula (O1) y volver a montar en la carcasa.
4. Para el montaje, véase Mantenimiento de la electroválvula y la batería, punto 7 a 11.

V. Desenroscar y limpiar el aireador (13 960), véase la página desplegable II

El montaje se efectúa en el orden inverso.


Piezas de recambio

véase la página desplegable II (* = accesorios especiales)

Cuidados

Las indicaciones para los cuidados de esta grifería se encuentran en las instrucciones de conservación adjuntas.

Nota sobre el reciclado

 ¡Las baterías deben eliminarse de acuerdo a las normativas nacionales pertinentes!

Fallo / Causa / Remedio

Fallo	Causa	Remedio
El agua no sale	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentación de agua interrumpida • Tamiz obstruido delante de la electroválvula • Electroválvula defectuosa • No hay tensión <ul style="list-style-type: none"> - Batería descargada - Conexión de enchufe sin contacto • Modo de limpieza activo 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir llaves de cierre - Limpiar el tamiz - Sustituir la electroválvula - Sustituir la batería - Verificar las conexiones de enchufe - Finalizar el modo de limpieza o esperar 3 minutos
El agua sale continuamente	<ul style="list-style-type: none"> • Electroválvula defectuosa • Desinfección térmica activa 	<ul style="list-style-type: none"> - Sustituir la electroválvula - Esperar 3,5 u 11 minutos
El agua sale sin desearlo	<ul style="list-style-type: none"> • Zona de detección de los sensores ajustada de forma demasiado extensa para las condiciones locales • Descarga automática activa 	<ul style="list-style-type: none"> - Reducir el alcance con el mando a distancia (accesorio especial, núm. de pedido: 36 206) - Esperar de 1 a 10 minutos
Caudal de agua insuficiente	<ul style="list-style-type: none"> • Aireador sucio • Tamiz de la electroválvula sucio • Tamices del tubo flexible de conexión sucios • Válvulas de cierre no abiertas completamente • Alimentación de agua reducida 	<ul style="list-style-type: none"> - Sustituir o limpiar el aireador - Limpiar el tamiz - Sustituir o limpiar los tamices - Abrir completamente la válvula de cierre - Verificar los conductos de alimentación, abrir la válvula de cierre
Temperatura del agua demasiado alta o demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> • Termostato no ajustado a la presión local • Válvula antirretorno defectuosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajustar termoelemento - Sustituir la válvula antirretorno



Informazioni sulla sicurezza

Avvertenze in caso di gelo

In caso di svuotamento dell'impianto domestico, è necessario svuotare separatamente i termostatici, dato che nei raccordi dell'acqua calda e di quella fredda vi sono dei dispositivi anti-riflusso. Per far ciò togliere il termostatico dalla parete.

Gamma di applicazioni

I rubinetti ad infrarossi con termostatico sono adatti per l'acqua calda con accumulatori a pressione e garantiscono la massima precisione di temperatura. Se di potenza sufficiente (a partire da 18 KW ovvero 250 kcal/min) anche gli scaldacqua istantanei elettrici o a metano possono essere collegati a miscelatori di questo tipo.

I miscelatori termostatici non sono adatti per gli accumulatori senza pressione (accumulatori di acqua calda a circuito aperto). Tutti i termostatici sono tarati di fabbrica a una pressione idraulica di 0,3 MPa (3 bar) sui due lati.

Se per particolari condizioni di installazione si dovessero registrare variazioni di temperatura, regolare il termostatico sulle condizioni locali, vedere il paragrafo "Taratura".

Dati tecnici

- Pressione minima idraulica 0,1 MPa (1 bar)
- Pressione di esercizio max. 1 MPa (10 bar)
- Pressione idraulica consigliata 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Pressione di prova 1,6 MPa (16 bar)

Per pressioni statiche superiori a 0,5 MPa (5 bar) si raccomanda l'installazione di un riduttore di pressione.

- Portata alla pressione idraulica di 0,3 MPa (3 bar): ca. 9 l/min
- Portata minima 5 l/min
- Temperatura sull'entrata acqua calda: max. 70 °C
- Consigliata (risparmio energetico): 60 °C
- Arresto finale acqua calda 35 °C - 45 °C
- Temperatura dell'acqua calda al raccordo di alimentazione min. 2 °C più alta di quella miscelata
- Tensione di alimentazione: batteria al litio 6 V (Tipo CR-P2)
- Disinserimento di sicurezza automatico: 60 s (regolabile 5 - 420 s)
- Tempo di funzionamento continuato (regolabile 0 - 10 s): 1 s
- Campo di ricezione con Kodak Gray Card, lato grigio, 8 x 10", formato trasversale (impostazioni di fabbrica):
 - Avvio/Arresto flusso acqua: 3 - 7 cm
 - Arresto automatico flusso acqua: > 35 cm
- Raccordo acqua fredda - a destra
calda - a sinistra

Funzioni generali

- Disinfezione termica: attivabile
- Capacità batteria: rilevabile

Funzioni programma 1 (impostazione di fabbrica)

- Modalità di pulizia: attivabile
- Erogazione automatica: disattivata
- Tempo disinfezione termica: 3,5 min

Tramite i sensori possono essere selezionati altri programmi preimpostati.

Accessori speciali

Sul telecomando a infrarossi (numero di ordine: 36 206) possono essere effettuate ulteriori impostazioni e funzioni speciali.

Omologazione e conformità



Questo prodotto è conforme ai requisiti previsti dalle direttive UE in materia.

Per richiedere l'attestato di conformità rivolgersi al seguente indirizzo:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Installazione

Prima e dopo l'installazione pulire a fondo il sistema di tubazioni (osservare la norma EN 806)!

1. Montare il raccordo a "S" e inserire la boccola completa di rosetta preavvitata, vedere il risvolto di copertina I, fig. [1].
2. Avvitare il miscelatore e controllare la tenuta dei raccordi.
3. Spingere la ghiera con la rosetta sul dado dei raccordi.
4. Avvitare la rosetta sulla parete.

Rispettare le quote di installazione riportate sul risvolto di copertina I.

Montare la bocca, vedere la fig. [2].

Area di rotazione regolabile mediante vite (A).

Aprire l'entrata dell'acqua calda e fredda e controllare la tenuta dei raccordi.

Raccordo a flusso invertito (caldo a destra - freddo a sinistra).

Sostituire il cartuccia compatta termostatico, vedere i ricambi sul risvolto di copertina II, n. di codice: 47 175 (1/2").

Usando questa cartuccia termostatica compatta la funzione cool-touch non è più presente.

Funzionamento

L'elettronica a infrarossi viene regolata di fabbrica come segue:

Avvio flusso acqua

Tenere la mano ad una distanza di 3-7cm dai sensori.

Arresto flusso acqua

- 1 s dopo essere usciti dalla zona di rilevamento.
- Avvicinando nuovamente la mano.

La portata dei sensori dipende dalle proprietà di riflessione dell'oggetto da rilevare.

Disinserimento di sicurezza automatico

Dopo 60 s di rilevamento continuo di un oggetto, l'elettronica a infrarossi interrompe automaticamente il flusso dell'acqua.

Limitazione di temperatura

L'intervallo di temperatura è limitato a 38 °C mediante il blocco di sicurezza. Premendo il tasto (E) si può superare il limite dei 38 °C, vedere il risvolto di copertina I, fig. [3].

Taratura

Regolazione della temperatura, vedere il risvolto di copertina I, figg. [3] e [4].

- Da effettuare prima della messa in esercizio, se la temperatura dell'acqua miscelata, misurata sulla bocca di uscita, si scosta da quella nominale impostata sul termostatico.
- Da effettuare dopo ogni manutenzione del termoelemento.

1. Avviare il flusso dell'acqua e misurare la temperatura dell'acqua che fuoriesce con un termometro, vedere fig. [3].
2. Estrarre la maniglia di controllo/selezione della temperatura (C), vedi fig. [4].
3. Ruotare il dado di regolazione (D) fino a quando l'acqua che fuoriesce non raggiunge i 38 °C.
4. Inserire la maniglia di controllo/selezione della temperatura (C), in modo che il tasto (E) sia rivolto in avanti, vedere la fig. [3].

Effettuare le regolazioni

Con l'elettronica a raggi infrarossi possono essere selezionati 7 programmi preimpostati. Il programma è impostato di fabbrica.

Selezione programma	Spegnimento breve*	Erogazione automatica**				Durata della disinfezione termica
		On/Off	Intervallo di lavaggio	Durata lavaggio	Dipendente dall'utilizzo/ indipendente dall'utilizzo	
Programma 1	Attivo	Off	-	-	-	3,5 min
Programma 2	Attivo	On	72 h	5 min	Dipendente dall'utilizzo	3,5 min
Programma 3	Attivo	On	24 h	5 min	Indipendente dall'utilizzo	11 min
Programma 4	Attivo	On	72 h	10 min	Dipendente dall'utilizzo	3,5 min
Programma 5	Attivo	On	72 h	1 min	Dipendente dall'utilizzo	3,5 min
Programma 6	Non attivo	Off	-	-	-	3,5 min
Programma 7	Non attivo	On	72 h	5 min	Dipendente dall'utilizzo	3,5 min

* Con "Spegnimento breve" inserito è possibile attivare la modalità di pulizia. Nella modalità di pulizia, nonostante il rilevamento di un oggetto, il flusso d'acqua non viene avviato per 3 minuti.

** L'erogazione automatica serve a garantire l'igiene dell'acqua in caso di non utilizzo prolungato del rubinetto. Dopo 24 ore (indipendentemente dall'utilizzo) viene effettuato un risciacquo della durata di 5 minuti, oppure dopo 72 ore dall'ultimo impiego del rubinetto (a seconda dell'utilizzo) avviene un risciacquo della durata di 1, 5 o 10 minuti.

Indicazione per la sicurezza:

Per l'erogazione automatica attivata verificare che lo scarico dell'acqua sia libero.

Il rubinetto può essere programmato individualmente con il telecomando (vedere accessori speciali, n. ordine: 36 206).

Selezione del programma

Il programma viene selezionato tramite i sensori a infrarossi.

1. Attivazione della funzione di regolazione:
Allentare la vite (F) ed estrarre il coperchio (G), vedere risolto di copertina III, fig. [5]. Staccare il connettore tra l'elettronica e la scatola della batteria (H) e dopo 10 sec. ricollegarlo, vedere fig. [6]. La funzione di regolazione è attiva per 3 minuti.
2. Tenere la mano ad una distanza di 3-7cm dai sensori, vedere la fig. [7].
La spia luminosa nei sensori (I) lampeggia rapidamente.
3. Dopo aver spento la spia luminosa allontanare la mano dai sensori: La modalità di selezione programma è attivata.
4. Tenere nuovamente la mano davanti sensori.
I programmi vengono nuovamente visualizzati tramite gruppi di lampeggi sulla spia luminosa. I gruppi sono separati da una pausa.
5. Programmi e indicazione:
L'indicazione parte col programma attualmente impostato. La quantità di lampeggi corrisponde ai singoli programmi:
1 = Programma 1
Pausa
2 = Programma 2
Pausa
...
7 = Programma 7
Pausa
Dopo il gruppo di 7 lampeggi il flusso parte nuovamente daccapo.
1 = Programma 1
...
6. Selezione di un programma:
Il programma viene selezionato allontanando la mano dai sensori nella pausa dopo il programma desiderato. Dopo aver allontanato la mano compariranno nuovamente i relativi lampeggi.
7. Se necessario, è possibile regolare un nuovo programma entro i successivi 5 s. La modalità di selezione programma termina automaticamente quando 5 s dopo aver selezionato il programma non si tiene più la mano sui sensori.

Avviamento della modalità di pulizia

Il modo di pulizia viene attivato tenendo la mano davanti sensori (la spia di controllo resta accesa in modo continuo e poi lampeggia). All'inserimento del lampeggio allontanare la mano.

Termine della modalità di pulizia

La modalità di pulizia può essere arrestata anticipatamente tenendo nuovamente la mano davanti sensori (si passa dal lampeggio alla luce continua). Dopo lo spegnimento della spia di controllo allontanare la mano o la modalità di pulizia termina automaticamente dopo 3 minuti.

Segnalazione della capacità residua della batteria ed esecuzione della disinfezione termica

Ruotare il termostato fino a fine corsa acqua calda.

Per avviare la disinfezione termica e segnalare la capacità residua della batteria, tenere la mano davanti sensori (la spia di controllo si accende in modo continuo e poi lampeggia prima lentamente e poi velocemente). All'inserimento del lampeggio veloce allontanare la mano. La capacità residua della batteria viene segnalata dalla quantità di lampeggi come segue:

4 = Capacità residua > 60%

3 = Capacità residua > 40%

2 = Capacità residua > 20%

1 = Capacità residua < 20%

La disinfezione termica parte dopo la segnalazione della capacità residua.



Durante la segnalazione della capacità residua della batteria tenere le mani lontano dalla zona di rilevamento dei sensori.

Se viene rilevato un oggetto durante la disinfezione termica (scorrimento acqua calda), l'acqua smette subito di fluire e il rubinetto viene bloccato (la spia di controllo segnala il problema con dei lampeggi).

Il blocco del rubinetto termina automaticamente dopo 3 minuti o può essere eliminato prima (vedere Termine della modalità di pulizia).

Manutenzione

Chiudere le entrate dell'acqua calda e fredda.

Controllare e pulire tutti i pezzi, eventualmente sostituire quelli difettosi, ingrassare con grasso speciale.

I. Dispositivo anti-riflusso (J), vedere risolto di copertina III fig. [8].

- Svitare il raccordo (K) girandolo verso destra (filettatura sinistra).

Eseguire il rimontaggio in ordine inverso.

II. Cartuccia compatta termostatico (L), vedere risolto di copertina III fig. [9].

1. Estrarre la maniglia di controllo/selezione della temperatura (C).
2. Allentare l'anello filettato (M) con l'attrezzo da 34mm.
3. Eventualmente togliere la cartuccia termostatica compatta (L) dalla cavità (L1).
4. Svitare l'anello filettato (M).

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Rispettare la posizione di montaggio della cartuccia termostatica compatta (L) e la maniglia di controllo/selezione della temperatura (C), vedere dettagli.

Dopo ogni operazione di manutenzione della cartuccia termostatica compatta è necessario eseguire una nuova taratura (vedere "Taratura").

III. Valvola elettromagnetica e batteria, vedere risvolti di copertina III e IV.

1. Allentare la vite (F) ed estrarre il coperchio (G), vedere fig. [5].
2. Separare il connettore tra l'elettronica e la scatola della batteria (H), vedere la fig. [10].
3. Estrarre le viti (N), vedere la fig. [11].
4. Avvitare una vite con filettatura M4 (non compresa nel volume di fornitura) nella scatola della valvola elettromagnetica (O).
5. Estrarre la scatola della valvola elettromagnetica (O) con la scatola della batteria (H) impugnando la vite, vedere la fig. [12], poi rimuovere nuovamente la vite.
6. Scollegare il connettore tra l'elettronica e la valvola elettromagnetica (O1).
7. Sostituire la scatola della valvola elettromagnetica (O) o la batteria (H1), vedere la fig. [13].
8. Inserire la scatola della valvola elettromagnetica (O) con la scatola della batteria (H), vedere la fig. [14].
9. Fissare la scatola della valvola elettromagnetica (O) con le viti (N), vedere la fig. [15].
10. Creare il collegamento a spina tra elettronica e scatola della batteria (H) e creare il collegamento a spina tra elettronica e valvola elettromagnetica (O1), facendo attenzione alla posizione dei connettori, vedere la fig. [16].
11. Montare il coperchio (G) e fissarlo con la vite (F), vedere la fig. [5].

IV. Filtro, vedere risvolti di copertina III e IV.

1. Smontare la scatola della valvola elettromagnetica (O), vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e della batteria, punti da 1 a 6.
2. Estrarre la valvola elettromagnetica, vedere la fig. [17].
3. Pulire il filtro (O2) e riavvitare la valvola elettromagnetica (O1) nella sua scatola.
4. Ulteriore montaggio, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e della batteria, punti da 7 a 11.

V. Svitare il regolatore del getto (13 960) e pulirlo, vedere il risvolto di copertina II
Eseguire il rimontaggio in ordine inverso.

Pezzi di ricambio

vedere il risvolto di copertina II (* = accessori speciali).

Manutenzione ordinaria

Le istruzioni per la manutenzione ordinaria del presente rubinetto sono riportate nei fogli acclusi.

Nota sullo smaltimento



Smaltire le batterie secondo le disposizioni specifiche del paese.

Guasto / Causa / Rimedio

Guasto	Causa	Rimedio
L'acqua non scorre	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentazione acqua interrotta • Filtro a monte della valvola elettromagnetica ostruito • Valvola elettromagnetica difettosa • Mancanza tensione <ul style="list-style-type: none"> - Batteria scarica - Connettore senza contatto • Modalità di pulizia attiva 	<ul style="list-style-type: none"> - Aprire le valvole di intercettazione - Pulire il filtro - Sostituire la valvola elettromagnetica - Sostituire la batteria - Controllare i collegamenti a spina - Terminare la modalità di pulizia oppure attendere 3 minuti
Erogazione continua	<ul style="list-style-type: none"> • Valvola elettromagnetica difettosa • Disinfezione termica attivata 	<ul style="list-style-type: none"> - Sostituire la valvola elettromagnetica - Attendere 3, 5 o 11 minuti
Erogazione senza impulso	<ul style="list-style-type: none"> • Regolazione campo di controllo sensori troppo ampia rispetto alle condizioni locali • Erogazione automatica attivata 	<ul style="list-style-type: none"> - Ridurre la portata con il telecomando (accessorio speciale, n. di ordine: 36 206) - Attendere 1 - 10 minuti
Erogazione acqua troppo scarsa	<ul style="list-style-type: none"> • Regolatore del getto intasato • Filtro della valvola elettromagnetica sporco • Filtro nel raccordo a vite ostruito • Valvole d'intercettazione non completamente aperti • Entrata dell'acqua intasata 	<ul style="list-style-type: none"> - Sostituire o pulire il regolatore del getto - Pulire il filtro - Pulire o sostituire i filtri - Aprire completamente la valvola d'intercettazione - Controllare le linee di alimentazione
Temperatura dell'acqua troppo alta o bassa	<ul style="list-style-type: none"> • Termostato non tarato per la pressione locale • Dispositivo anti-riflusso difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> - Regolare il termoelemento - Sostituzione del dispositivo anti-riflusso



Informatie m.b.t. de veiligheid

Attentie bij vorst!

Bij het aftappen van de waterleidinginstallatie dienen de thermostaten apart te worden afgetapt, omdat zich in de koud- en warmwateraansluiting terugslagkleppen bevinden. Daarbij dient de thermostaat van de muur te worden gehaald.

Toepassingsgebied

Infraroodmengkranen met thermostaten zijn ontworpen om op een constante temperatuur water aan te voeren. Geschikt als warmwatervoorziening zijn zowel boilers als geisers. De elektrische boiler of geiser moet een vermogen hebben van ten minste 18 kW of 250 kcal/min. Thermostaatkranen kunnen niet worden gebruikt in combinatie met lagedrukboilers (warmwatertoestellen). Alle thermostaten worden in de fabriek met een aan beide kanten heersende stromingsdruk van 0,3 MPa (3 bar) afgesteld. Wanneer er door bijzondere omstandigheden bij de installatie temperatuurafwijkingen voorkomen, moet u de thermostaat in overeenstemming met de plaatselijke omstandigheden afstellen (zie Afstellen).

Technische gegevens

- Minimale stromingsdruk 0,1 MPa (1 bar)
- Maximale werkdruk 1 MPa (10 bar)
- Aanbevolen stromingsdruk 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Testdruk 1,6 MPa (16 bar)

Bij statische drukken boven 0,5 MPa (5 bar) dient een drukregelaar te worden ingebouwd.

- Capaciteit bij 0,3 MPa (3 bar) stromingsdruk: ca. 9 l/min
- Minimum capaciteit 5 l/min
- Temperatuur bij warmwateringang: max. 70 °C
- Aanbevolen (energiebesparing): 60 °C
- aanslag voor warm water 35 °C - 45 °C
- Warmwatertemperatuur bij de toevoeraansluiting moet minimaal 2 °C hoger zijn dan de mengwatertemperatuur
- Voeding: 6 V-lithiumbatterij (type CR-P2)
- Automatische veiligheidsuitschakeling: 60 sec. (5 - 420 sec. instelbaar)
- Nalooptijd (0 - 10 sec. instelbaar): 1 sec.
- Ontvangsbereik volgens Kodak Gray Card, grijze zijde, 8 x 10", dwarsformaat (instellingen af fabriek):
 - Start / stop waterloop: 3 - 7cm
 - Automatische stop waterloop: > 35cm
- Wateraansluiting koud - rechts
warm - links

Algemene functies

- Thermische desinfectie: activeerbaar
- Restcapaciteit van batterij: opvraagbaar

Functies programma 1 (fabrieksinstelling)


- Reinigingsmodus: activeerbaar
- Automatische spoeling: inactief
- Duur van de thermische desinfectie: 3,5 min

Via de sensoren kunnen andere voorkeuzeprogramma's worden gekozen.

Speciaal toebehoren

Via de infraroodafstandsbediening (best.nr. 36 206) zijn er andere instellingen en speciale functies mogelijk.

Goedkeuring en conformiteit

 Dit product voldoet aan de voorwaarden van de betreffende EU-richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installeren

Leidingen vóór en na het installeren grondig spoelen (EN 806 in acht nemen)!

1. Monteer de S-aansluitingen en plaats de huls met de rozet vastgeschroefd, zie uitvouwbaar blad I, afb. [1].
2. Schroef de mengkraan erop en controleer de aansluitingen op lekken.
3. Schuif de huls met rozet op de wartelmoer.
4. Schroef de rozet tegen de wand.

Neem de maatschetsen op uitvouwbaar blad I in acht.

Monteer de uitloop, zie afb. [2].

Het zwenkbereik is instelbaar met behulp van een schroef (A).

Open de koud- en warmwatertoevoer en controleer de aansluitingen op eventuele lekkages.

Aansluiting in spiegelbeeld (warm rechts - koud links).

Thermostaatkardoes vervangen, zie Reserveonderdelen uitvouwbaar blad II, bestelnr.: 47 175 (1/2").

Bij toepassing van deze compacte kardoes van de thermostaat werkt de cool-touch-functie niet meer.

Bediening

Af fabriek is de infrarodelektronica als volgt ingesteld:

Start waterloop

Houd uw hand op een afstand van 3 - 7cm voor de sensoren.

Stop waterloop

- 1 sec. na het verlaten van het detectiebereik.
- Als de hand opnieuw vlakbij wordt gehouden. Het bereik van de sensoren is afhankelijk van de reflectie van het voorwerp dat moet worden gedetecteerd.

Automatische veiligheidsuitschakeling

Nadat een voorwerp gedurende 60 sec. is gedetecteerd, beëindigt de infrarodelektronica automatisch de waterloop.

Temperatuurbegrenzing

Het temperatuurbereik wordt door de veiligheidsblokkering op 38 °C begrensd. Door indrukken van de knop (E), kan de 38 °C-blokkering worden overschreden, zie uitvouwbaar blad I, afb. [3].

Afstellen

Temperatuur instellen, zie uitvouwbaar blad I, afb. [3] en [4].

- Vóór de ingebruikneming, wanneer de aan het tappunt gemeten mengwatertemperatuur afwijkt van de op de thermostaat ingestelde temperatuur.
- Telkens wanneer onderhoud is gepleegd aan het thermo-element.

1. Open de kraan en meet de temperatuur van het uitstromende water met een thermometer, zie afb. [3].
2. Trek de temperatuurgreep (C) eraf, zie afb. [4].
3. Draai zolang aan de regelmoer (D) tot het uitstromende water een temperatuur van 38 °C heeft bereikt.
4. Plaats de temperatuurkeuzeknop (C) zo, dat de knop (E) naar voren wijst, zie afb. [3].

Instellingen configureren

Bij de infraroodelektronica kunnen 7 voorkeuzeprogramma's worden gekozen. Af fabriek is programma 1 ingesteld.

Programma-keuze	Kort uit*	Automatische spoeling**				Duur van de thermische desinfectie
		Aan/uit	Spoelinterval	Spoelduur	Gebruiksspecifiek -niet gebruiksspecifiek	
Programma 1	Actief	Uit	-	-	-	3,5 min
Programma 2	Actief	Aan	72 uur	5 min	Gebruiksspecifiek	3,5 min
Programma 3	Actief	Aan	24 uur	5 min	Niet gebruiksspecifiek	11 min
Programma 4	Actief	Aan	72 uur	10 min	Gebruiksspecifiek	3,5 min
Programma 5	Actief	Aan	72 uur	1 min	Gebruiksspecifiek	3,5 min
Programma 6	Inactief	Uit	-	-	-	3,5 min
Programma 7	Inactief	Aan	72 uur	5 min	Gebruiksspecifiek	3,5 min

* Bij geactiveerde Kort uit kan de reinigingsmodus worden geactiveerd. In de reinigingsmodus wordt gedurende 3 minuten ondanks objectdetectie geen waterloop gestart.

** De automatische spoeling dient voor de hygiëne van het water als de kraan gedurende een lange periode niet wordt gebruikt. Na 24 uur (niet gebruiksspecifiek) volgt een spoeling gedurende 5 minuten of na 72 uur na het laatste gebruik van de kraan (gebruiksspecifiek) volgt een spoeling gedurende 1 of 5 of 10 minuten.

Aanwijzing m.b.t. de veiligheid:

Zorg bij een geactiveerde automatische spoeling voor een vrije afvoer.

De kraan kan met de afstandsbediening (zie Speciaal toebehoren best.nr.: 36 206) individueel worden geprogrammeerd.

Programma kiezen

Het programma wordt via de infraroodsensoren gekozen.

1. Instelmodus activeren:
Schroef de schroef (F) los en verwijder het deksel (G), zie uitvouwbaar blad III, afb. [5]. Verbreek de stekkeraansluiting tussen elektronica en batterijhouder (H) en breng deze na 10 sec. weer tot stand, zie afb. [6]. De instelmodus is gedurende 3 minuten actief.
2. Houd uw hand op een afstand van 3 - 7cm voor de sensoren, zie afb. [7].
Het controlelampje (I) in de sensoren knippert snel.
3. Haal uw hand na het doven van het controlelampje van de sensoren. De programmakeuzemodus is geactiveerd.
4. Houd uw hand opnieuw voor de sensoren.
De programma's worden door groepen van knipperingen via het controlelampje in de sensoren aangegeven. De groepen zijn gescheiden door een pauze.
5. Programma's en aanduiding:
De aanduiding start met het momenteel ingestelde programma. Het aantal knipperingen geeft de betreffende programma's aan:
1 = programma 1
Pauze
2 = programma 2
Pauze
...
7 = programma 7
Pauze
Na de groep met 7 knipperingen begint de doorloop weer vooraan.
1 = programma 1
...
6. Programma kiezen:
Het programma wordt gekozen door de hand in de pauze na het gewenste programma van de sensoren te halen. Na het weghalen van de hand verschijnen de betreffende knipperingen weer.
7. Een nieuw programma kan indien gewenst gedurende de volgende 5 sec. worden gekozen. De programmakeuzemodus is automatisch afgesloten als de hand 5 sec. na het kiezen van een programma niet meer op de sensoren wordt gehouden.

Reinigingsmodus starten

De reinigingsmodus wordt geactiveerd door de hand voor de sensoren te houden (controlelampje brandt eerst continu, gaat dan knipperen). Neem uw hand bij het begin van het knipperen weg.

Reinigingsmodus afsluiten

De reinigingsmodus kan voortijdig worden afgesloten door de hand opnieuw voor de sensoren te houden (knipperen gaat over in continu branden). Neem uw hand na het doven van het controlelampje weg of de reinigingsmodus eindigt automatisch na 3 minuten.

Signalering van de restcapaciteit van de batterij en uitvoering van de thermische desinfectie

Draai de thermostaat helemaal tot de aanslag in de richting voor warm water.

Wilt u de thermische desinfectie starten en de restcapaciteit van de accu signaleren, houd dan uw hand voor de sensoren (controlelampje brandt eerst continu, gaat dan langzaam en vervolgens snel knipperen). Neem uw hand bij het begin van het snel knipperen weg. De restcapaciteit van de accu wordt door het aantal knipperingen als volgt gesignaleerd:

4 = restcapaciteit > 60%

3 = restcapaciteit > 40%

2 = restcapaciteit > 20%

1 = restcapaciteit < 20%

Na het uitvoeren van de restcapaciteit start de thermische desinfectie.



Tijdens het signaleren van de restcapaciteit van de batterij moeten de handen uit het detectiebereik van de sensoren worden gehaald.

Als er tijdens de thermische desinfectie (warmwaterstroom) een object wordt gedetecteerd, wordt de waterloop meteen onderbroken en wordt de kraan geblokkeerd (controlelampje gaat knipperen).

De kraanblokkering eindigt automatisch na 3 minuten of kan voortijdig worden beëindigd (zie Reinigingsmodus afsluiten).

Onderhoud

Sluit de koud- en warmwatertoevoer af.

Controleer en reinig alle onderdelen. Vervang onderdelen indien nodig. Vet de onderdelen met speciaal armaturenvet in.

I. Terugslagklep (J), zie uitvouwbaar blad III, afb. [8].

- Schroef de aansluitnippel (K) er rechtsom uit (linkse schroefdraad).

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

II. Thermostaatkardoes (L), zie uitvouwbaar blad III, afb. [9].

1. Trek de temperatuurgreep (C) eraf.
2. Draai de schroefring (M) los met gereedschap van 34mm.
3. Wip de thermostaatkardoes (L) zo nodig uit de uitsparing (L1).
4. Schroef de schroefring (M) eraf.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Let op de inbouwpositie van de thermostaatkardoes (L) en de temperatuurgreep (C), zie details.

Na elk onderhoud aan de thermostaatkardoes moet u deze opnieuw afstellen (zie Afstellen).

III. Magneetventiel en batterij, zie uitvouwbaar blad III en IV.

- Schroef de schroef (F) los en verwijder het deksel (G), zie afb. [5].
- Trek de stekerverbinding tussen de elektronica en de batterijhouder (H) los, zie afb. [10].
- Draai de schroeven (N) eruit, zie afb. [11].
- Schroef een schroef met M4-schroefdraad (niet meegeleverd) in de behuizing van het magneetventiel (O).
- Trek de behuizing van het magneetventiel (O) met de batterijhouder (H) er aan de schroef uit, zie afb. [12]. Verwijder de schroef vervolgens weer.
- Trek de stekerverbinding tussen de elektronica en het magneetventiel (O1) los.
- Vervang de behuizing van het magneetventiel (O) of de batterij (H1), zie afb. [13].
- Plaats de behuizing van het magneetventiel (O) met de batterijhouder (H), zie afb. [14].
- Bevestig de behuizing van het magneetventiel (O) met schroeven (N), zie afb. [15].
- Breng de steekverbinding tussen de elektronica en de batterijhouder (H) en tussen de elektronica en het magneetventiel (O1) tot stand. Let daarbij op de positie van de steekverbindingen, zie afb. [16].
- Monteer het deksel (G) en borg deze met schroef (F), zie afb. [5].

IV. Zeef, zie uitvouwbaar blad III en IV.

- Bouw de behuizing van het magneetventiel (O) uit, zie Onderhoud magneetventiel en batterij, punt 1 tot 6.
- Schroef het magneetventiel los, zie afb. [17].
- Reinig de zeef (O2) en schroef het magneetventiel (O1) weer vast in de behuizing.
- Verdere montage, zie Onderhoud magneetventiel en batterij, punt 7 tot 11.

V. Schroef de straalregelaar (13 960) eruit en reinig deze, zie uitvouwbaar blad II


De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Reserveonderdelen

zie uitvouwbaar blad II (* = speciale toebehoren)

Reiniging

De aanwijzingen voor de reiniging van deze kraan vindt u in het bijgaande onderhoudsvorschrift.

Aanwijzing voor de verwerking
 Voer batterijen volgens de landspecifieke voorschriften af!
Storing / Oorzaak / Oplossing

Storing	Oorzaak	Oplossing
Water stroomt niet	<ul style="list-style-type: none"> • Watertoevoer onderbroken • Zeef vóór magneetventiel verstopt • Magneetventiel defect • Geen spanning <ul style="list-style-type: none"> - Batterij leeg - Aansluitstekker heeft geen contact • Reinigingsmodus actief 	<ul style="list-style-type: none"> - Afsluitkleppen openen - Zeef reinigen - Magneetventiel vervangen - Batterij vervangen - Stekerverbindingen controleren - Reinigingsmodus afsluiten of 3 minuten wachten
Water stroomt continu	<ul style="list-style-type: none"> • Magneetventiel defect • Thermische desinfectie:actief 	<ul style="list-style-type: none"> - Magneetventiel vervangen - 3,5 of 11 minuten wachten
Water stroomt ongewild	<ul style="list-style-type: none"> • Detectiebereik van de sensoren is voor de plaatselijke omstandigheden te groot ingesteld • Automatische spoeling:actief 	<ul style="list-style-type: none"> - Bereik met afstandsbediening (speciaal toebehoren, bestelnr.: 36 206) reduceren - 1 - 10 minuten wachten
Te weinig water	<ul style="list-style-type: none"> • Straalregelaar vervuild • Zeef in magneetventiel vervuild • Zeef in de schroefverbinding verstopt • Afsluitkleppen niet volledig geopend • Verminderde watertoevoer 	<ul style="list-style-type: none"> - Straalregelaar vervangen of reinigen - Zeef reinigen - Zeven vervangen of reinigen - Afsluitklep volledig openen - Toevoerleidingen controleren
Watertemperatuur te hoog of te laag	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostaat niet op heersende druk ter plaatse afgesteld • Terugslagklep defect 	<ul style="list-style-type: none"> - thermo-element afstellen - Vervang de terugslagklep.



Säkerhetsinformation

Vid risk för frost!

Töms husanläggningen är det viktigt att tömma termostaterna separat, eftersom det finns backflödesspärar monterade i kallvatten- och varmvattenanslutningen. Ta då bort termostaten från väggen.

Användningsområde

Infraröd-blandare med termostat är konstruerade för varmvattenförsörjning via tryckbehållare och ger på så sätt högsta temperaturnoggrannhet. Är effekten tillräckligt stor (från 18 kW resp. 250 kcal/min) kan man även använda elgenomströmnings- resp. gasgenomströmningsberedare. Termostater kan inte användas tillsammans med trycklösa behållare (varmvattenberedare). Alla termostater är vid leveransen inställda på ett dubbelsidigt flödestryck av 0,3 MPa (3 bar). Skulle temperaturskillnader bli följderna av speciella installationssituationer kan termostaten justeras så att den passar den lokala situationen (se Justering).

Tekniska data

- Minsta flödestryck 0,1 MPa (1 bar)
 - Driftryck max. 1 MPa (10 bar)
 - Rekommenderat flödestryck 0,1–0,5 MPa (1–5 bar)
 - Kontrolltryck 1,6 MPa (16 bar)
- En tryckreducerare ska installeras om viltrycket överstiger 0,5 MPa (5 bar).
- Genomflöde vid 0,3 MPa (3 bar) flödestryck: ca 9 l/min
 - Minsta flöde 5 l/min
 - Temperatur vid varmvatteningång: max. 70 °C
 - Rekommendation (energibesparing): 60 °C
 - Varmvattenändanslag 35 °C - 45 °C
 - Varmvattentemperatur vid försörjningsanslutningen min. 2 °C högre än blandvattentemperaturen
 - Spänningsförsörjning: 6 V-Lithium batteri (typ CR-P2)
 - Automatisk säkerhetsfrånkoppling: 60 sek. (kan ställas in på 5–420 sek.)
 - Efterrinnsningstid (kan ställas in på 0–10 sek.): 1 sek.
 - Mottagningsområde med Kodak Gray Card, grå sida, 8 x 10", tvärformat (fabriksinställt):
 - start / stopp vattenflöde: 3 - 7 cm
 - automatiskt stopp vattenflöde: > 35 cm
 - Vattenanslutning kallt - höger varmt - vänster

Allmänna funktioner

- Termisk desinfektion: kan aktiveras
- Batteriets restkapacitet: kan kontrolleras

Funktioner program 1 (fabriksinställning)

- Rengöringsmode: kan aktiveras
- Automatisk spolning: inaktiv
- Termisk desinfektionstid: 3,5 min.

Ytterligare förinställda program kan väljas via sensorerna.

Extra tillbehör

Ytterligare inställningar kan genomföras och specialfunktioner kan väljas via infraröd-fjärrkontrollen (best.-nr: 36 206).

Tillstånd och konformitet



Denna produkt motsvarar kraven för de aktuella EU-riktlinjerna.

Godkännandeförklaringen kan beställas på följande adress:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Installation

Spola rörledningssystemet noggrant före och efter installationen (observera EN 806)!

1. Montera S-anslutningarna och fäst hylsan tillsammans med täckbrickan, se utvikningssida I, fig. [1].
2. Skruva fast blandaren och kontrollera att anslutningarna är täta.
3. Skjut hylsan tillsammans med täckbrickan över överfallsmuttern.
4. Skruva fast täckbrickan mot väggen.

Beakta måttkisserna på utvikningssida I.

Montera utloppet, se fig. [2].

Svängradien kan ställas in med skruven (A).

Öppna kallvatten- och varmvattentillförseln, och kontrollera anslutningarnas täthet.

Sidovänd anslutning (varmt till höger, kallt till vänster).

Byte av kompakta termostatpatronen, se reservdelar utvikningssida II, beställningsnummer: 47 175 (1/2"). Vid användning av den kompakta termostatpatronen är Cool-Touch-funktionen inte längre tillgänglig.

Betjäning

Från fabriken har infraröd-elektroniken ställts in enligt följande:

Start vattenflöde

Håll handen på ett avstånd av 3 - 7 cm framför sensorerna.

Stopp vattenflöde

- 1 sek. efter att mottagningsområdet har lämnats.
- När händerna närmar sig på nytt.

Sensorernas räckvidd är beroende av reflexionsegenskaperna på objektet som närmar sig.

Automatisk säkerhetsfrånkoppling

Efter 60 sek. av permanent identifiering av ett objekt stänger infraröd-elektroniken av vattenflödet automatiskt.

Temperaturbegränsning

Temperaturen begränsas av säkerhetsspärren vid 38 °C. Genom tryck på knappen (E) kan 38 °C-spärren överskridas, se utvikningssida I, fig. [3].

Justering

Temperaturinställning, se utvecklingssida I, fig. [3] och [4].

- Före idrifttagning, om den vid tappstället uppmätta blandvattentemperaturen avviker från termostatinställningen.
- Efter varje underhåll av termoelementet.

1. Starta vattenflödet och mät temperaturen på vattnet som rinner ut med en termometer, se fig. [3].
2. Dra loss temperaturväljaren (C), se fig. [4].
3. Vrid reglermuttern (D), så länge att vattnet som rinner ut har uppnått 38 °C.
4. Fäst temperaturväljaren (C), så att knappen (E) är vänd framåt, se fig. [3].

Inställningar

7 förinställda program kan väljas vid infraröd-elektronik. Program 1 har ställts in i produktionen.

Programval	Kortvarig avst.*	Automatisk spolning**				Tid för termisk desinfektion
		PÅ/AV	Spolningsintervall	Spoltid	Användningsberoende/användningsoberoende	
Program 1	aktiv	av	-	-	-	3,5 min.
Program 2	aktiv	på	72 h	5 min.	användningsberoende	3,5 min.
Program 3	aktiv	på	24 h	5 min.	användningsberoende	11 min.
Program 4	aktiv	på	72 h	10 min.	användningsberoende	3,5 min.
Program 5	aktiv	på	72 h	1 min.	användningsberoende	3,5 min.
Program 6	inaktiv	av	-	-	-	3,5 min.
Program 7	inaktiv	på	72 h	5 min.	användningsberoende	3,5 min.

* Rengöringsmode kan aktiveras vid aktiverad kortvarig avst.*. I rengöringsmode börjar vattnet inte rinna förrän efter 3 minuter trots identifiering av ett objekt.

** Den automatiska spolningen garanterar vattenhygien om blandaren inte används under en längre tid. En spolning sker i 5 minuter efter 24 timmar (användningsberoende) eller i 1, 5 eller 10 minuter efter 72 timmar efter den sista användningen av blandaren (användningsberoende).

Säkerhetsanvisning:

Vid aktiverad automatisk spolning måste fritt avlopp garanteras.

Blandaren kan programmeras individuellt med fjärrkontrollen (se Extra tillbehör, best.-nr: 36 206).

Programval

Programvalet sker via infraröda sensorer.

1. Aktivera inställningsmode:
Lossa skruven (F) och ta bort locket (G), se utvecklings-
sida III, fig. [5]. Koppla bort kontaktanslutningen mellan
elektroniken och batterilådan (H), och anslut igen efter 10 sek.,
se fig. [6]. Inställningsmode är aktivt i 3 minuter.
2. Håll handen på ett avstånd av 3 - 7 cm framför sensorerna,
se fig. [7].
Kontrolllampan (I) i sensorerna blinkar snabbt.
3. Ta bort handen från sensorerna när kontrolllampan slocknar.
Programvalmode är aktiverat.
4. Håll handen på nytt framför sensorerna.
Programmen visas via kontrolllampan med blinkningar
gruppvis. Grupperna skiljs åt med en paus.
5. Program och indikering:
Indikeringen startar med det för tillfället inställda
programmet. Antalet blinkningar motsvarar de enskilda
programmen:
1 = program 1
paus
2 = program 2
paus
...
7 = program 7
paus
Efter gruppen med 7 blinkningar börjar det om från början.
1 = program 1
...
6. Välja program:
Programmet väljs genom att handen tas bort från
sensorerna i pausen efter det önskade programmet. Efter att
handen har tagits bort visas motsvarande blinkningar på
nytt.
7. Ett nytt program kan vid behov väljas inom 5 sek.
Programvalmode avslutas automatiskt om handen inte
längre hålls mot sensorerna efter 5 sek. efter programvalet.

Starta rengöringsmode

Rengöringsmode aktiveras genom att handen hålls framför
sensorerna (kontrolllampan lyser permanent, därefter börjar
blinkningarna). Ta bort handen när blinkningarna börjar.

Avsluta rengöringsmode

Rengöringsmode kan avslutas i förtid genom att handen på
nytt hålls framför sensorerna (blinkningarna upphör och
kontrolllampan lyser permanent). Ta bort handen när
kontrolllampan slocknar eller rengöringsmode avslutas
automatiskt efter 3 minuter.

Blinksignal för batteriets restkapacitet och genomföring av termisk desinfektion

Vrid termostaten till varmvattenändanslaget.

Håll handen framför sensorerna (kontrolllampan lyser
permanent, sedan börjar långsamma blinkningar, därefter
snabba blinkningar) för att starta den termiska desinfektionen
och blinksignalerna för batteriets restkapacitet. Ta bort handen
när de snabba blinkningarna börjar. Batteriets restkapacitet
visas med antalet blinkningar enligt följande:

4 = restkapacitet > 60%

3 = restkapacitet > 40%

2 = restkapacitet > 20%

1 = restkapacitet < 20%

Den termiska desinfektionen startar efter visningen av
restkapaciteten.



Under tiden som batteriets restkapacitet visas måste
händerna tas bort ur sensorernas
mottagningsområde.

Om ett objekt identifieras under den termiska desinfektionen
(varmvattenutlopp) slutar vattnet rinna direkt och blandaren
spärras (kontrolllampan blinkar).

Blandarspärningen avslutas automatiskt efter 3 minuter eller
kan avslutas i förtid (se Avsluta rengöringsmode).

Underhåll

Stäng av kallvatten- och varmvattentillförseln.

Kontrollera alla delar, rengör dem och byt eventuellt ut dem.
Smörj dem med special-blandarfett.

I. Backflödesspär (J), se utvecklings- sida III fig. [8].

- Skruva loss anslutningsfästet (K) genom att vrida åt höger
(vänstergånga).
Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

II. Kompakt termostat patron (L), se utvecklings- sida III fig. [9].

1. Dra loss temperaturväljaren (C).
2. Lossa skruvringen (M) med verktyg 34mm.
3. Ta loss den kompakta termostatpatronen (L) i
förekommande fall över uttaget (L1).
4. Skruva loss skruvringen (M).

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Observera den kompakta termostatpatronens (L) och temperaturväljaren (C) monteringsläge, se detaljer.

Efter varje underhåll av den kompakta termostatpatronen
krävs en ny justering (se Justering).

III. Magnetventil och batteri, se utvikningssida III och IV.

1. Lossa skruven (F) och ta bort locket (G), se fig. [5].
2. Koppla bort kontaktanslutningen mellan elektroniken och batterilådan (H), se fig. [10].
3. Skruva loss skruvarna (N), se fig. [11].
4. Skruva in en skruv med M4-gänga (finns inte med i leveransen) i magnetventilhuset (O).
5. Dra ut magnetventilhuset (O) tillsammans med batterilådan (H) i skruven, se fig. [12]. Ta sedan bort skruven igen.
6. Koppla bort kontaktanslutningen mellan elektroniken och magnetventilen (O1).
7. Byt ut magnetventilhuset (O) eller batteriet (H1), se fig. [13].
8. Sätt i magnetventilhuset (O) tillsammans med batterilådan (H), se fig. [14].
9. Fäst magnetventilhuset (O) med skruvarna (N), se fig. [15].
10. Anslut kontaktanslutningen mellan elektroniken och batterilådan (H) och kontaktanslutningen mellan elektroniken och magnetventilen (O1). Beakta kontaktanslutningarnas läge, se fig. [16].
11. Montera locket (G) och säkra det med skruven (F), se fig. [5].

IV. Sil, se utvikningssida III och IV.

1. Demontera magnetventilhuset (O), se "Underhåll - Magnetventil och batteri", punkt 1 till 6.
2. Skruva loss magnetventilen, se fig. [17].
3. Rengör silen (O2) och skruva fast magnetventilen (O1) i huset igen.
4. Ytterligare montering, se "Underhåll - Magnetventil och batteri", punkt 7 till 11.

V. Skruva loss och rengör strålsamlaren (13 960), se utvikningssida II

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.


Reservdelar

se utvikningssida II (* = extra tillbehör)

Skötsel

Skötseltips för denna blandare finns i den bifogade skötselanvisningen.

Sluthanteringsanvisning

 Sluthantera batterierna enligt gällande lands föreskrifter!

Störning / Orsak / Åtgärd

Störning	Orsak	Åtgärd
Vattnet rinner inte ut	<ul style="list-style-type: none"> • Avbrott i vattentillförseln • Silen framför magnetventilen igentäppt • Magnetventilen defekt • Ingen spänning <ul style="list-style-type: none"> - Batteriet tomt - Stickförbindningen utan kontakt • Rengöringsmode aktivt 	<ul style="list-style-type: none"> - Öppna avstängningsventiler - Rengör silen - Byt ut magnetventilen - Byt ut batteriet - Kontrollera kontaktanslutningarna - Avsluta rengöringsmode eller vänta i 3 minuter
Vattnet rinner permanent	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventilen defekt • Termisk desinfektion aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Byt ut magnetventilen - Vänta i 3,5 resp. 11 minuter
Vattnet rinner vid fel tidpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • Sensorernas mottagningsområde inställt för stort för denna omgivning • Automatisk spolning aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Reducera räckvidden med fjärrkontrollen (extra tillbehör, best.-nr: 36 206) - Vänta i 1–10 minuter
Vattenmängden för liten	<ul style="list-style-type: none"> • Strålsamlare förorenad • Silen i magnetventilen förorenad • Sil i skruvförband igentäppt • Avstängningsventilerna inte helt öppna • Vattentillförseln strypt 	<ul style="list-style-type: none"> - Byt ut eller rengör strålsamlaren - Rengör silen - Byt ut eller rengör silarna - Öppna avstängningsventilen helt - Kontrollera försörjningsledningarna
Vattentemperatur för hög eller låg	<ul style="list-style-type: none"> • Termostaten inte inställd på aktuellt tryck • Backflödesspärren defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Ställ in termoelementet - Byt ut backflödesspärren.



Sikkerhedsinformationer

Bemærk: Ved frost risiko for frostsprængning!

Når husets anlæg tømmes, skal termostaterne tømmes separat, da der sidder kontraventiler i koldt- og varmtvands tilslutningen. Tag i den forbindelse termostaten af væggen.

Anvendelsesområde

De infrarøde armaturer med termostat er konstruerede til varmtvandsforsyning via trykbeholdere; hvis de anvendes sådan, yder de den størst mulige temperaturøjagtighed. Ved tilstrækkelig effekt (fra 18 kW/250 kcal/min.) er også el-/gaselementstrømningsvandvarmere velegnede. I forbindelse med trykløse beholdere kan der ikke anvendes termostater.

Alle termostater justeres på fabrikken til et tilgangstryk på 0,3 MPa (3 bar) fra begge sider.

Skulle der opstå temperaturafvigelser pga. særlige installationsbetingelser, skal termostaten justeres efter disse forhold (se "justering").

Tekniske data

- Min. tilgangstryk 0,1 MPa (1 bar)
- Driftstryk maks. 1 MPa (10 bar)
- Anbefalet tilgangstryk 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Prøvetryk 1,6 MPa (16 bar)

Ved hvilettryk over 0,5 MPa (5 bar) skal der monteres en reduktionsventil.

- Gennemstrømning ved 0,3 MPa (3 bar) tilgangstryk ca. 9 l/min.
- Mindste gennemstrømning 5 l/min.
- Temperatur ved varmtvandsindgang: maks. 70 °C
- Anbefalet (energibesparelse) 60 °C
- Varmtvandsstop 35 °C - 45 °C
- Varmtvandstemperatur ved forsyningstilslutningen min. 2 °C højere end blandingsvandtemperaturen
- Spændingsforsyning: 6 V-litium batteri (type CR-P2) 60 sek.
- Automatisk sikkerhedsfrakobling: (5 - 420 sek. kan indstilles)
- Efterløbstid (0 - 10 sek. kan indstilles): 1 sek.
- Modtagelsesområde med Kodak Gray Card, grå side, 8 x 10", tværformat (fabriksindstillinger):
 - Start / stop vandudløb: 3 - 7cm
 - Automatisk stop for vandudløb: > 35cm
- Vandtilslutning koldt - til højre
varmt - til venstre

Almindelige funktioner

- Termisk desinfektion: kan aktiveres
- Batteriets resterende kapacitet: kan forspørges

Funktioner i program 1 (indstilling fra fabrik)

- Rensemodus: kan aktiveres
- Automatisk skylning: deaktiv
- Termisk desinfektionstid: 3,5 min.

Der kan vælges yderligere forindstillede programmer med følermekanismen.

Specialtilbehør

Der kan foretages yderligere indstillinger og specialfunktioner med den infrarøde fjernbetjening (bestillingsnummer: 36 206).

Godkendelse og overensstemmelse



Dette produkt opfylder alle krav i de pågældende EU-direktiver.

Overensstemmelseserklæringerne kan rekvireres på følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica, Tyskland

Installation

Skyl rørledningssystemet grundigt før og efter installationen (Vær opmærksom på EN 806)!

1. Monter S-tilslutningerne, og sæt bøsningen på skruet sammen med rosetten, se foldeside I, ill. [1].
2. Skru batteriet på, og kontroller tilslutningernes tæthed.
3. Skub bøsningen med rosetten på omløbermøtrikken.
4. Skru rosetten ind til væggen.

Vær opmærksom på måltegningerne på foldeside I.

Monter udløbet, se ill. [2].

Det drejelige område kan indstilles med en skrue (A).

Åbn for koldt- og varmtvandstilførslen, og kontroller om tilslutningerne er tætte.

Spejlvendt tilslutning (varmt til højre - koldt til venstre).

Udskift kompakte termostatpatron, se Reservedele, foldeside II, bestillingsnummer.: 47 175 (1/2").

Ved anvendelse af denne termostat-kompaktkartusche fungerer Cool-Touch funktionen ikke mere.

Betjening

Infrarødelektronikken er fra fabrik indstillet således:

Start vandudløb

Hold hånden ca. 3 - 7cm foran følermekanismen.

Stop vandudløb

- 1 sek. efter at registreringsområdet er forladt.
 - Når hånden nærmer sig igen.
- Følermekanismens rækkevidde afhænger af objektets refleksionsegenskaber.

Automatisk sikkerhedsfrakobling

Bliver vandudløbet aktiveret i mere end 60 sek., stopper den infrarøde elektronik automatisk vandudløbet.

Temperaturbegrænsning

Temperaturområdet begrænses til 38 °C af sikkerhedsspærren. Ved at trykke på tasten (E) kan 38 °C-spærren overskrides, se foldeside I, ill. [3].

Justering

Temperaturindstilling, se foldeside I, ill. [3] og [4].

- Inden ibrugtagning, hvis den målte blandingsvandtemperatur ved tapstedet afviger fra den temperatur, der er indstillet på termostaten.
- Efter alt vedligeholdelsesarbejde på termoelementet.

1. Åben for vandet, og mål vha. termometret temperaturen på det vand, der løber ud, se ill. [3].
2. Træk temperaturindstillingen (C) af, se ill. [4].
3. Drej reguleringsmøtrikken (D), til vandet, der løber ud, er 38 °C.
4. Sæt temperaturindstillingen (C) på således, at tasten (E) peger fremad, se ill. [3].

Foretag indstillinger

Der kan vælges mellem 7 forindstillede programmer med den infrarøde elektronik. Program 1 er indstillet på fabrikken.

Programvalg	Kortvarigt fra*	Automatisk skylning**				Den termisk desinfektionsvarighed
		Til/fra	Skylleinterval	Skylletid	Brugsafhængig/ -uafhængig	
Program 1	Aktiv	Fra	-	-	-	3,5 min.
Program 2	Aktiv	Til	72 h	5 min.	Brugsafhængig	3,5 min.
Program 3	Aktiv	Til	24 h	5 min.	Brugsafhængig	11 min.
Program 4	Aktiv	Til	72 h	10 min.	Brugsafhængig	3,5 min.
Program 5	Aktiv	Til	72 h	1 min.	Brugsafhængig	3,5 min.
Program 6	Inaktiv	Fra	-	-	-	3,5 min.
Program 7	Inaktiv	Til	72 h	5 min.	Brugsafhængig	3,5 min.

* Er kortvarigt fra aktiveret, kan rensemodusen aktiveres. I rensemodusen startes vandløbet ikke i 3 minutter selv om et objekt blev registreret.

** Den automatiske skylning sørger for vandhygiejne, hvis armaturet ikke er blevet benyttet i længere tid. Der skylles i 5 minutter 24 timer (brugsafhængigt) eller i 1, 5 eller 10 minutter 72 timer (brugsafhængigt) efter sidste benyttelse af armaturet.

Sikkerhedsanvisning:

Sørg ved aktiveret automatisk skylning for frit afløb.

Armaturet kan programmeres efter ønske med fjernbetjeningen (se specialtilbehør, bestillingsnr.: 36 206).

Vælg et program

Programvalget sker via den infrarøde følermekanisme.

1. Aktiver indstillingsmodusen:
Løsn skruen (F), og tag dækslet (G) af, se foldeside III, ill. [5]. Afbryd stikforbindelsen mellem elektronikken og batterikassen (H), og genopret den igen efter 10 sekunder, se ill. [6]. Indstillingsmodusen er aktiv i 3 minutter.
2. Hold hånden ca. 3 - 7cm foran følermekanismen, se ill. [7]. Kontrollampen (I) i følermekanismen blinker hurtigt.
3. Når kontrollampen slukkes, skal hånden tages væk fra følermekanismen. Programvalgsmodusen er aktiveret.
4. Hold igen hånden foran følermekanismen.
Programmerne vises med blinktegn på kontrollampen. Grupperne er adskilt af en pause.
5. Programmer og display:
Displayet starter med det program, der p.t. er indstillet. Antallet af blink svarer til de enkelte programmer:
1 = program 1
Pause
2 = program 2
Pause
...
7 = program 7
Pause
Efter gruppen med 7 blink starter gennemløbet forfra.
1 = program 1
...
6. Vælg program:
Programmet vælges ved at fjerne hånden fra følermekanismen i pausen efter det ønskede program. Når hånden er fjernet vises de pågældende blinktegn igen.
7. Der kan evt. vælges et andet program inden for de efterfølgende 5 sek. Programvalgsmodusen afsluttes automatisk, hvis der ikke holdes en hånd mod følermekanismens sensor inden for 5 sek. efter programvalget.

Start rensmodusen

Rensmodusen aktiveres, idet hånden holdes foran følermekanismen (kontrollampen lyser først permanent, derefter blinker den). Når blinktegnene begynder, skal hånden fjernes.

Afslut rensmodus

Rensmodusen kan afsluttes før tid, idet hånden igen holdes foran følermekanismen (blinktegnene ændres til permanent lys). Når kontrollampen er slukket, skal hånden fjernes; i modsat fald afsluttes rensmodusen automatisk efter 3 minutter.

Angivelse af batteriets resterende kapacitet og udførelse af en termisk desinfektion

Drej termostaten til varmtvandsstoppet.

For at kunne starte den termiske desinfektion og for at få indikeret batteriets resterende kapacitet, holdes hånden foran følermekanismen (kontrollampen lyser først permanent, derefter blinker den langsomt og til sidst hurtigt). Når blinktegnene blinker hurtigt, skal hånden fjernes. Batteriets resterende kapacitet indikeres af antallet af blinktegn som følger:

4 = Resterende kapacitet > 60%

3 = Resterende kapacitet > 40%

2 = Resterende kapacitet > 20%

1 = Resterende kapacitet < 20%

Den termiske desinfektion starter efter at den resterende kapacitet er angivet.



Så længe batteriets resterende kapacitet indikeres, skal hænderne tages væk fra følermekanismens registreringsområde.

Registreres der et objekt under den termiske desinfektion (mens det varme vand løber ud), afsluttes vandudløbet med det samme og armaturet spærres (kontrollampen afgiver blinktegn).

Armaturets afspærring ender automatisk efter 3 minutter og kan også afsluttes før tid (se afslut rensmodus).

Vedligeholdelse

Luk for koldt- og varmtvandstilførslen.

Kontrollér alle dele, rens dem, udskift dem evt., og smør dem med specielt armaturfedt.

I. Kontraventil (J), se foldeside III, ill. [8].

- Skru tilslutningsniplen (K) ud ved at dreje den til højre (venstregevind).

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

II. Kompakt termostatpatron (L), se foldeside III, ill. [9].

1. Træk temperaturindstillingen (C) af.
2. Løsn skrueringen (M) med værktøj (34mm).
3. Vip den kompakte termostatpatron (L) ud over udsæringen (L1).
4. Skru skrueringen (M) af.

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Vær opmærksom på den kompakte termostatpatrons (L) og temperaturindstillingen (C) monteringsposition, se Detaljer.

Efter alt vedligeholdelsesarbejde på den kompakte termostatpatron skal der justeres (se Justering).

III. Magnetventil og batteri, se foldeside III og IV.

1. Løsn skruen (F), og tag dækslet (G) af, se ill. [5].
2. Tag stikforbindelsen af mellem elektronikken og batterikassen (H), se ill. [10].
3. Skru skruerne (N) ud, se ill. [11].
4. Skru en skrue med et M4 gevind (ikke en del af leveringsspecifikationen) i magnetventilens hus (O).
5. Træk magnetventilens hus (O) med batterikassen (H) ud med skruen, se ill. [12], fjern derefter skruen.
6. Tag stikforbindelsen af mellem elektronikken og magnetventilen (O1).
7. Udskift magnetventilens hus (O) eller batteriet (H1), se ill. [13].
8. Sæt magnetventilens hus (O) i med batterikassen (H), se ill. [14].
9. Fastgør magnetventilens hus (O) med skruerne (N), se ill. [15].
10. Opret stikforbindelsen mellem elektronikken og batterikassen (H) samt stikforbindelsen mellem elektronikken og magnetventilen (O1); kontroller stikforbindelsernes position, se ill. [16].
11. Monter dækslet (G), og fastspænd det med skruen (F), se ill. [5].

IV. Si, se foldeside III og IV.

1. Afmonter magnetventilens hus (O), se vedligeholdelse af magnetventil og batteri, punkt 1 til 6.
2. Skru magnetventilen ud, se ill. [17].
3. Rens sien (O2), og skru igen magnetventilen (O1) i huset.
4. Yderligere montage, se vedligeholdelse af magnetventil og batteri, punkt 7 til 11.

V. Skru strålerregulatoren (13 960) ud, og rens den,

se foldeside II

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Reserve dele

se foldeside II (* = specialtilbehør)

Pleje

Anvisningerne vedrørende pleje af dette armatur er anført i den vedlagte vedligeholdelsesvejledning.

Henvisninger til bortskaffelse
 Batterier skal bortskaffes iht. gældende forskrifter!
Fejl / Årsag / Afhjælpning

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Vandet løber ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Vandtilførslen er afbrudt • Sien foran magnetventilen er tilstoppet • Magnetventilen er defekt • Ingen spænding <ul style="list-style-type: none"> - Batteriet er fladt - Stikforbindelsen har ikke kontakt • Rensemodus aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Åbn spærreventilerne - Rengør sien - Udskift magnetventilen - Udskift batteriet - Kontroller stikforbindelsen - Afslut resemodusen, eller vent 3 minutter
Vandet løber uafbrudt	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventilen er defekt • Termisk desinfektion aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Udskift magnetventilen - Vent 3,5 eller 11 minutter
Vandet løber utilsigtet	<ul style="list-style-type: none"> • Følermekanismens registreringsområde er indstillet for stort til de givne forhold • Automatisk skylning aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Nedsæt rækkevidden med fjernbetjeningen (specialtilbehør, bestillingsnr.: 36 206) - Vent 1 – 10 minutter
Vandmængden er for ringe	<ul style="list-style-type: none"> • Strålerregulatoren er snavset • Sien i magnetventilen er snavset • Sien i tilslutningsforskrningen er tilstoppet • Spærreventiler er ikke helt åbnet • Vandtilførslen er nedsat 	<ul style="list-style-type: none"> - Udskift eller rens strålerregulatoren - Rengør sien - Udskift eller rens sierne - Åbn spærreventilen, helt - Kontroller forsyningsledningerne
Vandtemperaturen er for høj eller for lav	<ul style="list-style-type: none"> • Termostaten er ikke indstillet til det givne tryk • Kontraventilen er defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Indstil termoelementet - Udskift kontraventilen



Sikkerhetsinformasjon

Viktig ved fare for frost!

Ved tømning av husanlegget må termostatene tømmes separat fordi det er montert tilbakeslagsventiler i kaldt- og varmtvannstilkoblingen. Termostaten må da fjernes fra veggen.

Bruksområde

Infrarød-armaturer med termostat er konstruert for varmtvannsforsyning via trykkmagasiner og gir her den mest nøyaktige temperaturen. Ved tilstrekkelig effekt (fra 18 kW hhv. 250 kcal/min) er også elektro- hhv. gassvarmtvannsbereidere egnet.

I forbindelse med lavtrykkmagasin kan termostater ikke brukes.

Alle termostater justeres i fabrikken med et dynamisk trykk på 0,3 MPa (3 bar) fra begge sider.

Dersom det på grunn av spesielle installeringsforhold skulle oppstå temperaturavvik, må termostaten justeres for de lokale forhold (se Justering).

Tekniske data

- Minste dynamiske trykk: 0,1 MPa (1 bar)
- Driftstrykk maks. 1 MPa (10 bar)
- Anbefalt dynamisk trykk: 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Kontrolltrykk: 1,6 MPa (16 bar)

Ved statisk trykk over 0,5 MPa (5 bar) monteres en trykkreduksjonsventil.

- Gjennomstrømning ved 0,3 MPa (3 bar) dynamisk trykk:
 - ca. 9 l/min
- Minimum gjennomstrømning 5 l/min
- Temperatur på varmtvannsinngang: maks. 70 °C
- Anbefalt (energisparing): 60 °C
- Endeanslag for varmtvann 35 °C - 45 °C
- Varmtvannstemperaturen på forsyningstilkoblingen min. 2 °C høyere enn blandevannstemperaturen.
- Spenningsforsyning: 6 V-litiumbatteri
- Automatisk sikkerhetsutkobling: 60 s (5 - 420 s kan stilles inn)
- Etterløpstid (0 - 10 s kan stilles inn): 1 s
- Mottaksområde med Kodak Gray Card, grå side, 8 x 10", tverrformat (innstillinger fra fabrikk):
 - Start / stopp vannstrøm: 3 - 7 cm
 - Automatisk stopp vannstrøm: > 35 cm
- Vanntilkobling kaldt - høyre varmt - venstre

Generelle funksjoner

- Termisk desinfeksjon: kan aktiveres
- Restkapasitet for batteri: søkbar

Funksjoner program 1 (innstilling fra fabrikk)

- Rengjøringsmodus: kan aktiveres
- Automatisk spyling: ikke aktiv
- Termisk desinfeksjonstid: 3,5 min

Ytterligere forhåndsinnstilte programmer kan velges ved hjelp av sensorteknologien.

Ekstra tilbehør

Ytterligere innstillinger kan foretas og spesialfunksjoner utføres med infrarødfjernkontrollen (bestillingsnr. 36 206).

Godkjenning og samsvar



Dette produktet er i samsvar med kravene i de respektive EU-retningslinjene.

Bestilling av samsvarserklæringer sendes til følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installering

Spyl rørledningssystemet grundig før og etter installeringen (Følg EN 806)!

1. Monter S-tilkoblingene, og sett på hylsen, skrudd sammen med rosetten, se utbrettside I, bilde [1].
2. Skru på batteriet, og kontroller at koblingene er tette.
3. Skyv hylsen med rosett på koblingsmutteren.
4. Skru rosetten mot veggen.

Se målskissene på utbrettside I.

Montere kranen, se bilde [2].

Svingområdet justeres med skruen (A).

Åpne kaldt- og varmtvannstilførselen, og kontroller at koblingene er tette.

Speilvendt tilkobling (varmt til høyre - kaldt til venstre).

Skift ut kompakte termostatpatronen, se reservedeler på utbrettside II, best. nr.: 47 175 (1/2").

Når denne kompakte termostatpatronen brukes, har man ikke lenger tilgang til Cool Touch-funksjonen.

Betjening

Infrarød-elektronikken er innstilt slik fra fabrikken:

Starte vannstrøm

Hold hånden 3 - 7cm foran sensorikken.

Vannstrømmen stanser

- 1 s etter at brukeren er ute av registreringsområdet.
 - Når man igjen nærmer seg med hånden.
- Rekkevidden til sensorikken avhenger av refleksjonsegenskapene til objektet som registreres.

Automatisk sikkerhetsutkobling

Når et objekt registreres i 60 sekunder, stanser infrarødelektronikken automatisk vannstrømmen.

Temperaturbegrensning

Temperaturområdet begrenses av sikkerhetssperren til 38 °C. Du kan gå forbi 38 °C-sperren ved å trykke på knappen (E), se utbrettside I, bilde [3].

Justering

Temperaturinnstilling, se utbrettside I, bilde [3] og [4].

- Før bruk dersom blandevanntemperaturen som måles ved tappestedet avviker fra den nominelle temperaturen som er innstilt på termostaten.
- Hver gang det er utført vedlikehold på termoelementet.

1. Start vannstrømmen, og mål temperaturen på det rennende vannet med termometer, se bilde [3].
2. Trekk av temperaturvelgeren (C), se bilde [4].
3. Drei reguleringsmutteren (D) helt til vannet som renner ut har en temperatur på 38 °C.
4. Sett på temperaturvelgeren (C) slik at knappen (E) peker opp, se bilde [3].

Foreta innstillinger

I forbindelse med infrarødelektronikken kan 7 forhåndsinnstilte programmer velges. Fra fabrikk er program 1 stilt inn.

Programvalg	Kort tid av*	Automatisk spyling**				Varighet på termisk desinfeksjon
		På/av	Spyleintervall	Spyletid	Bruksavhengig/ -uavhengig	
Program 1	Aktiv	Av	-	-	-	3,5 min
Program 2	Aktiv	På	72 h	5 min	Bruksavhengig	3,5 min
Program 3	Aktiv	På	24 h	5 min	Bruksuavhengig	11 min
Program 4	Aktiv	På	72 h	10 min	Bruksavhengig	3,5 min
Program 5	Aktiv	På	72 h	1 min	Bruksavhengig	3,5 min
Program 6	Inaktiv	Av	-	-	-	3,5 min
Program 7	Inaktiv	På	72 h	5 min	Bruksavhengig	3,5 min

* Når kortvarig utkobling er aktivert, kan rengjøringsmodus aktiveres. I rengjøringsmodus startes ingen vannstrøm i løpet av tre minutter, selv om et objekt registreres.

** Hensikten med den automatiske spylingen er å sikre vannhygiene hvis armaturen ikke brukes på lang tid. Det utløses en 5-minutters spyling 24 timer (bruksuavhengig) etter siste gangs bruk av armaturen, eller en 1-, 5- eller 10-minutters spyling 72 timer (bruksavhengig) etter siste gangs bruk av armaturen.

Sikkerhetshenvisning:

Kontroller at avløpet er åpent når den automatiske spylingen er aktivert.

Armaturen kan programmeres individuelt med fjernkontrollen (se spesialtilbehør, bestillingsnr.: 36 206).

Utføre programvalg

Programvalget skjer med infrarødsensorenheten.

1. Aktivere innstillingsmodus:
Løsne skruen (F), og ta av dekselet (G), se bilde [5], utbrettside III. Koble fra støpselbindelsen mellom elektronikken og batteriboksen (H), og koble den sammen igjen etter 10 sekunder, se bilde [6]. Innstillingsmodus er aktiv i 3 minutter.
2. Hold hånden 3 - 7cm foran sensorikken, se bilde [7].
Kontrollampen (I) i sensorenheten blinker raskt.
3. Fjern hånden fra sensorenheten når kontrollampen slukker.
Programvalgmodus er aktivert.
4. Hold hånden igjen foran sensorikken.
Programmene vises av kontrollampen i form av grupper av blinksignaler. Det er en pause mellom gruppene.
5. Programmer og visning:
Visningen starter med programmet som for øyeblikket er stilt inn. Antallet blinksignaler tilsvarer de enkelte programmene:
1 = program 1
pause
2 = program 2
pause
...
7 = program 7
pause
Etter gruppen med 7 blinksignaler begynner gjennomstrømningen forfra.
1 = program 1
...
6. Velge program:
Programmet velges ved at hånden fjernes fra sensorenheten i pausen etter det ønskede programmet. Etter at hånden er fjernet, vises det gjeldende blinksignalet på nytt.
7. Et nytt program kan om nødvendig velges i løpet av de følgende 5 sekundene. Programvalgmodus avsluttes automatisk hvis ingen hånden holdes på sensorenheten 5 sekunder etter programvalget.

Starte rengjøringsmodus

Rengjøringsmodus aktiveres ved at hånden holdes foran sensorikken (kontrollampen lyser kontinuerlig, og skifter deretter til blinksignal). Fjern hånden når blinksignalet starter.

Avslutte rengjøringsmodus

Rengjøringsmodus kan avsluttes tidligere ved at hånden igjen holdes foran sensorikken (lyset skifter fra blinksignal til kontinuerlig lys). Fjern hånden etter at kontrollampen er slukket, eller la rengjøringsmodus avsluttes automatisk etter 3 minutter.

Signalisering av batteriets gjenværende kapasitet og utførelse av termisk desinfeksjon

Skru termostaten på varmtvannsanslaget.

Termisk desinfeksjon startes og batteriets kapasitet vises ved at hånden hold foran sensorikken (kontrollampen lyser kontinuerlig, blinker deretter langsomt og skifter så til raske blinksignaler). Fjern hånden når den raske blinkingen starter. Batteriets gjenværende kapasitet signaliseres av antallet blinksignaler:

4 = gjenværende kapasitet > 60%

3 = gjenværende kapasitet > 40%

2 = gjenværende kapasitet > 20%

1 = gjenværende kapasitet < 20%

Etter at den gjenværende kapasiteten er vist, starter den termiske desinfeksjonen.



Hendene må tas bort fra sensorenhetens registreringsområde mens den gjenværende batterikapasiteten signaliseres.

Hvis et objekt registreres under den termiske desinfeksjon (varmtvannsstrøm), slutter vannstrømmen umiddelbart, og armaturen sperres (kontrollampen signaliseres med blinksignal).

Armaturesperringen opphører automatisk etter 3 minutter eller kan avsluttes tidligere (se Avslutte rengjøringsmodus).

Vedlikehold

Steng kaldt- og varmtvannstilførselen.

Alle deler kontrolleres, rengjøres, skiftes ut om nødvendig og smøres inn med spesial-armaturfett.

I. Tilbakeslagsventil (J), se utbrettside III, bilde [8].

- Skru ut koblingsnippelen (K) ved å skru mot høyre (venstregjenget).
Monter i motsatt rekkefølge.

II. Kompakt termostatpatron (L), se utbrettside III, bilde [9].

1. Trekk av temperaturvelgeren (C).
2. Løsne skrueringen (M) med 34mm verktøy.
3. Løft eventuelt ut den kompakte termostatpatronen (L) over utsparingen (L1).
4. Skru av skrueringen (M).
Monter i motsatt rekkefølge.

Merk monteringsstillingen til den kompakte termostatpatronen (L) og temperaturvelgeren (C), se detaljer.

Justering er nødvendig hver gang det er utført vedlikehold på den kompakte termostatpatronen (se Justering).

III. Magnetventil og batteri, se utbrettside III og IV.

1. Løsne skruen (F), og ta av dekselet (G), se bilde [5].
2. Koble fra støpsel forbindelsen mellom elektronikken og batteriboksen (H), se bilde [10].
3. Skru ut skruene (N), se bilde [11].
4. Skru en skrue med M4-gjenger (følger ikke med ved levering) inn i magnetventilhuset (O).
5. Trekk ut magnetventilhuset (O) og batteriboksen (H) med skruen, se bilde [12], og fjern deretter skruen igjen.
6. Koble fra støpsel forbindelsen mellom elektronikken og magnetventilen (O1).
7. Skift ut magnetventilhuset (O) eller batteriet (H1), se bilde [13].
8. Sett inn magnetventilhuset (O) og batteriboksen (H), se bilde [14].
9. Fest magnetventilhuset (O) med skruer (N), se bilde [15].
10. Sett sammen støpsel forbindelsen mellom elektronikken og batteriboksen (H) og støpsel forbindelsen mellom elektronikken og magnetventilen (O1). Pass på plasseringen av støpsel forbindelsene, se bilde [16].
11. Monter dekselet (G), og fest med skruen (F), se bilde [5].

IV. Sil, se utbrettside III og IV.

1. Ta ut magnetventilhuset (O), se Vedlikehold av magnetventil og batteri, punkt 1 til 6.
2. Skru ut magnetventilen, se bilde [17].
3. Rengjør silen (O2), og skru magnetventilen (O1) inn i huset igjen.
4. Videre montering, se Vedlikehold av magnetventil og batteri, punkt 7 til 11.

V. Skru ut og rengjør perlatoren (13 960), se utbrettside II

Monter i motsatt rekkefølge.


Reservedeler

se utbrettside II (* = spesielt tilbehør)

Pleie

Informasjon om pleie av denne armaturen finnes i vedlagte pleieveiledning.

Informasjon om kassering

 Batteriene må kastes i henhold til gjeldende forskrifter!

Feil / Årsak / Tiltak

Feil	Årsak	Tiltak
Vannet renner ikke	<ul style="list-style-type: none">• Vanntilførselen er brutt• Silen foran magnetventilen er tett• Magnetventilen er defekt• Ingen spenning<ul style="list-style-type: none">- Batteriet er tomt- Ingen kontakt på støpsel forbindelsen• Rengjøringsmodus er aktiv	<ul style="list-style-type: none">- Åpne sperreventilene- Rengjør silen- Skift ut magnetventilen - Skift batteri- Kontroller støpsel forbindelsene- Avslutt rengjøringsmodus, eller vent tre minutter
Vannet renner uavbrutt	<ul style="list-style-type: none">• Magnetventilen er defekt• Termisk desinfeksjon er aktiv	<ul style="list-style-type: none">- Skift ut magnetventilen- Vent 3,5 hhv. 11 minutter
Vannet renner utilsiktet	<ul style="list-style-type: none">• Det innstilte registreringsområdet for sensorsystemet er for stort for de lokale forholdene• Automatisk spyling er aktiv	<ul style="list-style-type: none">- Reduser rekkevidden med fjernkontrollen (ekstra tilbehør, best. nr.: 36 206) - Vent 1 - 10 minutter
Vannmengden er for liten	<ul style="list-style-type: none">• Skitten perlator• Silen i magnetventilen er skitten• Silene i tilkoblingsskruene er tette• Stengeventiler ikke åpnet helt• Hindring i vanntilførselen	<ul style="list-style-type: none">- Skift ut eller rengjør perlatoren- Rengjør silen- Skift ut eller rengjør silen- Åpne sperreventilen helt- Kontroller forsyningsledningene
Vanntemperaturen er for høy eller for lav	<ul style="list-style-type: none">• Termostaten er ikke justert til trykket på stedet• Tilbakeslagsventilen er defekt	<ul style="list-style-type: none">- Juster termoelementet - Skift ut tilbakeslagsventilen



Turvallisuusohjeet

Pakkasen varalta huomioitava!

Kun tyhjennät talon putkistot, termostaatit on tyhjennettävä erikseen, koska kylmä- ja lämminvesiliitännöissä on takaiskuventtiilit. Tässä yhteydessä termostaatti tulee irrottaa seinästä.

Käyttöalue

Termostaatilla varustetut infrapunahanat on tarkoitettu käytettäväksi painevaraajien kanssa; tällöin niiden lämpötilatarkkuus on parhaimmillaan. Sekoittimia voidaan käyttää myös sähkö- tai kaasulämpivirtauskuumentimien kanssa, mikäli niiden teho on riittävä (alk. 18 kW / 250 kcal/min). Termostaatteja ei voi käyttää paineettomien säiliöiden (boilerien) yhteydessä.

- Kaikki termostaatit säädetään tehtaalla 0,3 MPa (3 bar) molemminpuolisella virtauspaineella.

Mikäli erityisten asennusolosuhteiden vuoksi esiintyy lämpötilavaihteluita, termostaatti on säädettävä paikallisia olosuhteita vastaavaksi (ks. Sääto).

Tekniset tiedot

- Vähimmäisvirtauspaine 0,1 MPa (1 bar)
- Käyttöpaine enint. 1 MPa (10 bar)
- Suositeltava virtauspaine 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Koepaine 1,6 MPa (16 bar)

Asenna paineenalennusventtiili lepopaineiden ylittäessä 0,5 MPa (5 bar).

- Läpivirtaus, kun virtauspaine on 0,3 MPa (3 bar) n. 9 l/min
- Vähimmäisläpivirtaus 5 l/min
- Lämpötila lämpimän veden tulossa: enint. 70 °C
- Suositus (energian säästämiseksi): 60 °C
- Lämpimän veden pääterajoitin 35 °C - 45 °C
- Lämpimän veden lämpötila syöttöliitännässä väh. 2 °C korkeampi kuin sekoitetun veden lämpötila
- Virransyöttö: 6 V litiumparisto (tyyppi CR-P2)

- Automaattinen turvakatkaisu: 60 s (säädettävissä 5 - 420 s)
- Jälkivirtausaika (säädettävissä 0 - 10 s): 1 s
- Vastaanottoalue Kodak Gray Cardilla, harmaa sivu, 8 x 10", poikittaiskoko (tehdasasetukset):
 - vedentulon aloitus / lopetus: 3 - 7cm
 - vedentulon automaattinen lopetus: > 35cm
- Hanan kotelointiluokka: IP 59K
- Vesiliitäntä kylmä - oikealla lämmin - vasemmalla

Yleistoiminnot

- Lämpödesinfointi: voidaan aktivoida
- Pariston jäljellä oleva kapasiteetti: voidaan kysyä

Ohjelman 1 toiminnot (tehdasasetus)

- Puhdistustila: voidaan aktivoida
- Automaattinen huuhtelu: deaktivoitu
- Lämpödesinfointiaika: 3,5 min

Tunnistinlaitteiston välityksellä voit valita muita esiasetettuja ohjelmia.

Lisätarvikkeet

Infrapunakauko-ohjaimen (tilausnumero: 36 206) välityksellä voit suorittaa lisää erilaisia asetuksia ja erikoistoimintoja.

Hyväksyntä ja vaatimustenmukaisuus



Tämä tuote vastaa asianomaisten EU-direktiivien vaatimuksia.

Vaatimustenmukaisuusvakuutukset voit tilata seuraavasta osoitteesta:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Asennus

Huuhtele putkistot huolellisesti ennen ja jälkeen asennuksen (EN 806 huomioitava)!

1. Asenna epäkeskoliitännät ja laita holkki peitelaatan kanssa yhteenruuvattuna paikalleen, ks. kääntöpuolen sivu I, kuva [1].
2. Ruuvaa sekoitin kiinni ja tarkasta liitännöiden tiiviys.
3. Työnnä holkki ja peitelaatta liitinmutterin päälle.
4. Ruuvaa peitelaatta seinää vasten.

Huomaa kääntöpuolen sivulla I olevat mittapiirroksiset.

Asenna juoksuputki, ks. kuva [2].

Kääntöalue säädettävissä ruuvien (A) avulla.

Avaa kylmän ja lämpimän veden tulo ja tarkasta liitännöiden tiiviys.

Päinvastainen liitäntä (lämmin oikealla - kylmä vasemmalla).

Vaihda termostaatti-kompaktisäätös, ks. varaosat kääntöpuolen sivulla II, tilausnumero: 47 175 (1/2").

Kun käytät tätä termostaattisäätösäädösosaa, Cool-Touch-toimintoa ei ole enää käytettävissä.

Käyttö

Infrapunaelektronikka on säädetty tehtaalla seuraavasti:

Vedentulon aloitus

Kättä pidetään 3 - 7cm etäisyydellä tunnistinlaitteiston edessä.

Vedentulon lopetus

- 1 s kuluttua tunnistusalueelta poistumisesta.
- Kun käsi vietään uudelleen tunnistimen lähelle.

Tunnistinlaitteiston toimintasäde riippuu tunnistettavan objektin heijastusominaisuuksista.

Automaattinen turvakatkaisu

Infrapunaelektronikka katkaisee vedentulon automaattisesti 60 sekuntia kestäneen objektin jatkuvan tunnistuksen jälkeen.

Lämpötilan rajoitus

Turvarajoitin rajoittaa lämpötilan 38 °C tasolle. Painamalla painiketta (E) 38 °C-rajoitin voidaan ylittää, ks. kääntöpuolen sivu I, kuva [3].

Säätö

Lämpötilasäätö, ks. kääntöpuolen sivu I, kuva [3] ja [4].

- Ennen käyttöönottoa, jos sekoitetun veden mitattu lämpötila poikkeaa termostaatilla säädetystä ohjelämpötilasta.
- Aina termostaatin huollon jälkeen.

1. Avaa vedentulo ja mittaa virtaavan veden lämpötila lämpömittarin avulla, ks. kuva [3].
2. Vedä lämpötilan valintakahva (C) irti, ks. kuva [4].
3. Kierrä säätömutteria (D) niin paljon, kunnes ulosvirtaavan veden lämpötila on 38 °C.
4. Paina lämpötilan valintakahva (C) paikalleen niin, että painike (E) osoittaa eteen, ks. kuva [3].

Säätöasetukset

Infrapunaelektronikassa voit tehdä valinnan 7 esiasetetusta ohjelmasta. Tehtaalla on asetettu ohjelma 1.

Ohjelma	Lyhytaikaisesti pois*	Automaattinen huuhtelu**				Lämpödesinfiointiaika
		Päällä/pois	Huuhteluväli	Huuhteluaika	Käytöstä riippuvainen/riippumaton	
Ohjelma 1	Aktivoitu	Pois	-	-	-	3,5 min
Ohjelma 2	Aktivoitu	Päällä	72 h	5 min	Käytöstä riippuvainen	3,5 min
Ohjelma 3	Aktivoitu	Päällä	24 h	5 min	Käytöstä riippumaton	11 min
Ohjelma 4	Aktivoitu	Päällä	72 h	10 min	Käytöstä riippuvainen	3,5 min
Ohjelma 5	Aktivoitu	Päällä	72 h	1 min	Käytöstä riippuvainen	3,5 min
Ohjelma 6	Deaktivoitu	Pois	-	-	-	3,5 min
Ohjelma 7	Deaktivoitu	Päällä	72 h	5 min	Käytöstä riippuvainen	3,5 min

* Aktivoitujen lyhytaikaisesti pois -tilan yhteydessä voidaan aktivoida puhdistustila. Puhdistustilassa veden virtaus ei käynnisty 3 minuuttiin objektin tunnistamisesta huolimatta.

** Automaattinen huuhtelu takaa veden hygieenisyyden, kun hana jätetään käyttämättä pitemmäksi ajaksi. Kun hanan viime käyttökerrasta on kulunut 24 tuntia, huuhtelu toimii 5 minuuttia (käytöstä riippumatta), tai 1 tai 5 tai 10 minuuttia 72 tunnin kuluttua (käytöstä riippuen).

Turvallisuusohje:

Varmista automaattisen huuhtelun ollessa aktivoituna, että vesi pääsee poistumaan vapaasti.

Hana voidaan ohjelmoida yksilöllisesti kauko-ohjaimella (katso lisätarvikkeet, tilausnumero: 36 206).

Ohjelman valitseminen

Ohjelman valinta tapahtuu infrapunatunnistinlaitteiston välilyksellä.

1. Säättötilan aktivointi:
Avaa ruuvi (F) ja poista kansi (G), ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [5]. Irrota elektroniikan ja paristokotelon (H) välinen pistoliitin ja kytke 10 sekunnin kuluttua jälleen paikalleen, ks. kuva [6]. Säättötila on aktivoitu 3 minuutiksi.
2. Käyttä pidetään 3 - 7cm etäisyydellä tunnistinlaitteiston edessä, ks. kuva [7].
Tunnistinlaitteistossa oleva merkkivalo (I) vilkkuu nopeasti.
3. Merkkivalon sammuttua ota kättä pois tunnistinlaitteiston päältä. Ohjelman valintatila on aktivoitu.
4. Pidä kättä uudelleen tunnistinlaitteiston edessä.
Ohjelmat ilmoitetaan merkkivalon vilkkumerkkiryhmillä.
Ryhmät on erotettu keskenään tauolla.
5. Ohjelmat ja näyttö:
Näyttö alkaa ohjelmalla, joka on parhaillaan asetettuna.
Vilkkumerkkien lukumäärä vastaa yksittäisiä ohjelmia:
1 = ohjelma 1
Tauko
2 = ohjelma 2
Tauko
...
7 = ohjelma 7
Tauko
Seitsemän vilkkumerkin ryhmän jälkeen kierros alkaa alusta.
1 = ohjelma 1
...
6. Ohjelman valinta:
Ohjelma valitaan ottamalla kättä pois tunnistinlaitteiston päältä sen tauon aikana, joka seuraa haluttua ohjelmaa.
Kun kättä on otettu pois, vastaavat vilkkumerkit näytetään uudelleen.
7. Uusi ohjelma voidaan tarvittaessa valita seuraavien 5 sekunnin kuluessa. Ohjelmavalintatila päättyy automaattisesti, jos 5 sekuntia ohjelman valinnan jälkeen ei enää pidetä kättä tunnistinlaitteiston päällä.

Puhdistustilan käynnistäminen

Puhdistustila aktivoituu, kun kättä pidetään tunnistinlaitteiston edessä. (merkkivalo palaa ensin jatkuvasti, ja sitten se alkaa vilkkumaan). Vilkkumisen alkaessa ota kättä pois.

Puhdistustilan lopettaminen

Puhdistustila voidaan lopettaa ennenaikaisesti, kun kättä pidetään uudelleen tunnistinlaitteiston edessä. (vilkkuminen vaihtuu jatkuvaksi palamiseksi). Merkkivalon sammuttua ota kättä pois tai puhdistustila päättyy automaattisesti 3 minuutin kuluttua.

Pariston jäljellä olevan kapasiteetin näyttäminen ja lämpödesinfiointin suorittaminen

Käännä termostaatti kuumen veden pääterajoittimeen.

Lämpödesinfiointin käynnistämiseksi ja pariston jäljellä olevan kapasiteetin näyttämiseksi pidä kättä tunnistinlaitteiston edessä (merkkivalo palaa ensin jatkuvasti, sitten se vilkkuu hitaasti ja sen jälkeen nopeasti). Nopean vilkkumisen alkaessa ota kättä pois. Pariston jäljellä oleva kapasiteetti ilmoitetaan vilkkumerkkien lukumäärän avulla seuraavasti:

4 = jäljellä oleva kapasiteetti > 60%

3 = jäljellä oleva kapasiteetti > 40%

2 = jäljellä oleva kapasiteetti > 20%

1 = jäljellä oleva kapasiteetti < 20%

Jäljellä olevan kapasiteetin ilmoittamisen jälkeen lämpödesinfiointi käynnistyy.



Pariston jäljellä olevan kapasiteetin ilmoittamisen aikana kädet täytyy ottaa pois tunnistinlaitteiston tunnustusalueelta.

Jos lämpödesinfiointin aikana (kuumaa vettä virtaa) hana tunnistaa objektin, veden virtaus loppuu välittömästi ja hanan käyttö estetään (merkkivalo vilkkuu).

Hanan käytön esto päättyy automaattisesti 3 minuutin kuluttua tai voidaan lopettaa ennenaikaisesti (katso Puhdistustilan lopettaminen).

Huolto

Sulje kylmän ja lämpimän veden tulo hanalle.

Tarkista kaikki osat, puhdista tai vaihda tarvittaessa ja rasvaa erikoisrasvalla.

I. Takaiskuventtiili (J), ks. kääntöpuolen sivu III kuva [8].

- Ruuvaa oikealle kiertämällä liitäntänapat (K) irti (vasenkierteinen).

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

II. Termostaatti-kompaktisäätöosa (L), ks. kääntöpuolen sivu III kuva [9].

1. Vedä lämpötilan valintakahva (C) irti.
2. Hellitä kierrerengas (M) 34mm:n työkalulla.
3. Vipua termostaatti-kompaktisäätöosa (L) tarvittaessa aukon (L1) yli.
4. Kierrä kierrerengas (M) irti.

Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomaa termostaatti-kompaktisäätöosan (L) ja lämpötilan valintakahva (C) oikea asento, ks. detaljit.

Jokaisen termostaatti-kompaktisäätöosalle tehdyn huollon jälkeen on tarpeen suorittaa säätö (ks. Säätö).

III. Magneettiventtiili ja paristo, ks. kääntöpuolen sivu III ja IV.

1. Avaa ruuvi (F) ja poista kansi (G), ks. kuva [5].
2. Irrota elektronikan ja paristokotelon (H) välinen pistoliitin, ks. kuva [10].
3. Ruuvaa ruuvit (N) irti, ks. kuva [11].
4. Ruuvaa M4-kierteellä varustettu ruuvi (ei kuulu toimitussisältöön) magneettiventtiilipesään (O).
5. Vedä magneettiventtiilipesä (O) yhdessä paristokotelon (H) kanssa ruuvin avulla ulos, ks. kuva [12], ota sen jälkeen ruuvi taas pois.
6. Irrota elektronikan ja magneettiventtiilin (O1) välinen pistoliitos.
7. Vaihda magneettiventtiilipesä (O) tai paristo (H1), ks. kuva [13].
8. Asenna magneettiventtiilipesä (O) paristokotelon (H) kanssa paikalleen, ks. kuva [14].
9. Kiinnitä magneettiventtiilipesä (O) ruuveilla (N), ks. kuva [15].
10. Kytke elektronikan ja paristokotelon (H) välinen pistoliitos ja kytke elektronikan ja magneettiventtiilin (O1) välinen pistoliitos, huomioi tässä yhteydessä pistoliitosten sijoitus, ks. kuva [16].
11. Asenna kansi (G) ja varmista ruuvilla (F), ks. kuva [5].

IV. Siivilä, ks. kääntöpuolen sivu III ja IV.

1. Vaihda magneettiventtiilipesä (O), ks. Magneettiventtiilin ja pariston huolto, kohta 1-6.
2. Ruuvaa magneettiventtiili irti, ks. kuva [17].
3. Puhdista siivilä (O2) ja ruuvaa magneettiventtiili (O1) jälleen pesään.
4. Lisäasennus, ks. Magneettiventtiilin ja pariston huolto, kohta 7-11.

V. Ruuvaa Suihkusäädin (13 960) irti ja puhdista se, katso kääntöpuolen sivu II

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Varaosat

Katso kääntöpuolen sivu II (* = lisätarvike).

Hoito

Tämän laitteen hoitoa koskevat ohjeet on annettu mukana olevassa hoito-oppaassa.

Hävitysohje

Hävitä paristot maakohtaisten määräysten mukaan!



Häiriö / Syy / Korjaus

Häiriö	Syy	Korjaus
Vesi ei virtaa	<ul style="list-style-type: none">• Vedentulo katkennut• Magneettiventtiilin edessä oleva siivilä tukossa• Magneettiventtiili viallinen• Ei jännitettä<ul style="list-style-type: none">- Paristo tyhjä- Pistoliittimen kosketushäiriö• Puhdistustila aktivoitu	<ul style="list-style-type: none">- Avaa sulkuventtiilit- Puhdista siivilä - Vaihda magneettiventtiili - Vaihda paristo- Tarkasta pistoliitokset- Lopeta puhdistustila tai odota 3 minuuttia
Vesi virtaa tauotta	<ul style="list-style-type: none">• Magneettiventtiili viallinen• Lämpödesinfiointi aktivoitu	<ul style="list-style-type: none">- Vaihda magneettiventtiili- Odota 3,5 tai 11 minuuttia
Vesi virtaa itsestään	<ul style="list-style-type: none">• Tunnistinlaitteiston tunnistusalue säädetty liian suureksi paikallisiin olosuhteisiin nähden• Automaattinen huuhtelu aktivoitu	<ul style="list-style-type: none">- Vähennä toimintaetäisyyttä kauko-ohjaimella (lisätarvike, tilausnumero: 36 206)- Odota 1 - 10 minuuttia
Vesimäärä liian vähäinen	<ul style="list-style-type: none">• Likainen suihkusäädin• Magneettiventtiilissä oleva siivilä likainen• Kierrelitosten siivilät tukkeutuneet• Sulkuventtiilit eivät kokonaan auki• Vedensyöttö kuristettu	<ul style="list-style-type: none">- Vaihda tai puhdista suihkusäädin- Puhdista siivilä- Vaihda tai puhdista siivilät- Avaa sulkuventtiili kokonaan- Tarkasta syöttöputket
Veden lämpötila liian korkea tai matala	<ul style="list-style-type: none">• Termostaattia ei ole säädetty paikallista painetta vastaavasti• Takaiskuventtiili rikki	<ul style="list-style-type: none">- Sääda termostaatti - Vaihda takaiskuventtiilit



Informacje dotyczące bezpieczeństwa

W przypadku niebezpieczeństwa wystąpienia mrozu!

Podczas opróżniania domowej instalacji wody, termostaty należy opróżniać oddzielnie, bowiem na doprowadzeniach wody gorącej i zimnej osadzone są zawory zwrotne. W tym celu należy zdjąć termostat ze ściany.

Zakres stosowania

Armatury na podczerwień z termostatem przeznaczone są do pracy z ciśnieniowymi podgrzewaczami pojemnościowymi wody, dzięki takiemu zastosowaniu zapewniają dokładną regulację temperatury wody. Przy dostatecznej mocy (od 18 kW wzgl. 250 kcal/min) armaturę tę można także stosować z przepływowymi podgrzewaczami wody, elektrycznymi lub gazowymi.

Nie jest możliwe użytkowanie termostatów w połączeniu z beciśnieniowymi podgrzewaczami wody (pracującymi w systemie otwartym).

Wszystkie termostaty zostały wyregulowane fabrycznie dla obustronnego ciśnienia przepływu 0,3 MPa (3 bar).

W przypadku odchylenia temperatury na skutek szczególnych warunków panujących w instalacji należy wyregulować termostat stosownie do lokalnych warunków pracy instalacji (zob. Kalibracja).

Dane techniczne

- Ciśnienie minimalne 0,1 MPa (1 bar)
- Ciśnienie robocze maks. 1 MPa (10 bar)
- Zalecane ciśnienie przepływu 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Ciśnienie kontrolne 1,6 MPa (16 bar)

Jeżeli ciśnienie statyczne przekracza 0,5 MPa (5 bar), należy wmontować reduktor ciśnienia.

- Natężenie przepływu przy ciśnieniu 0,3 MPa (3 bar):
 - ok. 9 l/min
- Przepływ minimalny 5 l/min
- Temperatura na doprowadzeniu wody gorącej: maks. 70 °C
- Zalecana (energooszczędna): 60 °C
- opór końcowy wody gorącej 35 °C - 45 °C
- Temperatura wody gorącej na podłączeniu dolotowym min. 2 °C wyższa od temperatury wody mieszanej
- Napięcie zasilania: bateria litowa 6 V (typ CR-P2)
- Automatyczne wyłączenie zabezpieczające: 60 s (możliwość regulacji 5–420 s)
- Czas opóźnienia (możliwość regulacji 0–10 s): 1 s
- Obszar odbioru według Kodak Gray Card, szara strona, 8 x 10", orientacja pozioma (nastawa fabryczna):
 - Przepływ wody start / stop: 3 - 7 cm
 - Automatyczny stop przepływu wody: > 35 cm
- Przyłącze wody zimna – str. prawa
ciepła – str. lewa

Funkcje ogólne

- Dezynfekcja termiczna: możliwość aktywowania
- Pojemność baterii: możliwość sprawdzenia

Funkcje programu 1 (nastawa fabryczna)

- Tryb czyszczenia: możliwość aktywowania
- Automatyczne płukanie: nieaktywne
- Czas dezynfekcji termicznej: 3,5 min

Za pomocą układu czujników można wybrać następane wstępnie ustawione programy.

Aksesoria

Pilot na podczerwień (nr katalog.: 36 206) umożliwia przeprowadzanie dalszych ustawień i włączanie funkcji specjalnych.

Atesty i zgodność z normami



Wyrób odpowiada wymaganiom zawartym w odpowiednich dyrektywach UE.

Wyjaśnienia dotyczące zgodności można uzyskać pod następującym adresem:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalacja

Przed instalacją i po niej dokładnie przepłukać przewody rurowe (przestrzegać EN 806)!

1. Zamontować przyłącza mimośrodowe i założyć tulejkę połączoną z rozetką, zob. strona rozkładana I, rys. [1].
2. Wkręcić baterię i skontrolować szczelność połączeń.
3. Nasunąć tuleję z rozetką na nakrętkę złączkową.
4. Wkręcać rozetkę tak, aby przylgnęła do ściany.

Przestrzegać wymiarów podanych na stronie rozkładanej I.

Zamontowanie wylewki, zob. rys. [2].

Obszar zasięgu można regulować śrubą (A).

Odkręcić zawory doprowadzenia zimnej i ciepłej wody oraz sprawdzić szczelność połączeń.

Podłączenie odwrotne (ciepła - prawa, zimna - lewa).

Wymienić termostatyczną, zob. części zamienne, strona rozkładana II, nr kat.: 47 175 (1/2").

W przypadku zastosowania kompaktowej głowicy termostatycznej nie jest dostępna funkcja Cool-Touch, chroniąca przed oparzeniem.

Obsługa

Układ elektroniczny został ustawiony fabrycznie w następujący sposób:

Początek przepływu wody

Rękę umieścić w odległości 3 - 7 cm przed czujnikiem.

Zatrzymanie przepływu wody

- 1 s po opuszczeniu obszaru detekcji.
- Po ponownym zbliżeniu dłoni.

Zasięg detekcji układu czujników zależy od właściwości odbijania promieniowania podczerwonego przez otoczenie układu czujników.

Automatyczny wyłącznik zabezpieczający

Po 60 s nieprzerwanej detekcji obiektu elektroniczny układ podczerwieni automatycznie odcina wypływ wody.

Ograniczenie temperatury

Zakres temperatury wody jest ograniczony przez blokadę bezpieczeństwa do 38 °C. Przez naciśnięcie przycisku (E) można zwolnić blokadę dla 38 °C, zob. strona rozkładana I, rys. [3].

Kalibrowanie

Regulacja temperatury, zob. strona rozkładana I, rys. [3] oraz [4].

- Przed uruchomieniem, jeżeli temperatura wody mieszanej zmierzona w punkcie czerpalnym różni się od temperatury wody nastawionej na termostacie.
- Po każdorazowej konserwacji termoelementu.

1. Otworzyć przepływ wody i zmierzyć temperaturę wypływającej wody przy pomocy termometru, zob. rys. [3].
2. Zdjąć pokrętkę termostatu (C), zob. rys. [4].
3. Nakrętkę regulacyjną (D) obracać tak długo, aż temperatura wypływającej wody osiągnie 38 °C.
4. Nałożyć pokrętkę termostatu (C) w taki sposób, aby przycisk (E) był skierowany do przodu, zob. rys. [3].

Regulacja

Za pomocą układu elektronicznego podczterwieni można wybrać siedem wstępnie ustawionych programów. Fabrycznie ustawiony jest program 1.

Wybór programu	Krótkotrwałe wyłączenie*	Płukanie automatyczne**				Czas dezynfekcji termicznej
		Włącz./wyłącz.	Czas między płukaniem	Czas płukania	zależne od użycia / niezależne od użycia	
Program 1	włączone	wyłączone	-	-	-	3,5 min
Program 2	włączone	włączone	72 h	5 min	zależne od użycia	3,5 min
Program 3	włączone	włączone	24 h	5 min	niezależne od użycia	11 min
Program 4	włączone	włączone	72 h	10 min	zależne od użycia	3,5 min
Program 5	włączone	włączone	72 h	1 min	zależne od użycia	3,5 min
Program 6	wyłączone	wyłączone	-	-	-	3,5 min
Program 7	wyłączone	włączone	72 h	5 min	zależne od użycia	3,5 min

* Przy aktywnym krótkotrwałym wyłączeniu można włączyć tryb czyszczenia. W trybie czyszczenia wypływ wody nie jest uruchamiany na 3 minuty pomimo wykrycia obiektu.

** Płukanie automatyczne służy utrzymaniu stanu higienicznego wody po dłuższym okresie niekorzystania z armatury. Teraz następuje spłukiwanie trwające 5 minut, po upływie 24 godzin (niezależnie od użycia), lub 1, 5 lub 10 minut, po upływie 72 godzin (w zależności od ostatniego użycia armatury).

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa:

W przypadku uruchomionej funkcji płukania automatycznego należy zapewnić swobodny odpływ wody.

Armaturę można indywidualnie zaprogramować za pomocą pilota (zob. Akcesoria, nr katalogowy: 36 206).

Wybór programu

Program wybiera się za pomocą układu czujników na podczerwień.

1. Uruchamianie trybu nastawczego:
Odkręcić śrubę (F) i zdjąć pokrywkę (G), zob. strona rozkładana III, rys. [5]. Rozłączyć złącze wtykowe między układem elektronicznym a obudową baterii (H) i ponownie połączyć po 10 sekundach, zob. rys. [6]. Tryb nastawczy został uruchomiony na 3 minuty.
2. Rękę umieścić w odległości 3 - 7cm przed czujnikiem, zob. rys. [7].
Lampka kontrolna (I) w układzie czujników powinna często migać.
3. Po zgaśnięciu lampki kontrolnej odsunąć rękę od układu elektronicznego. Tryb wyboru programu został uruchomiony.
4. Ponownie przytrzymać dłoń przed układem czujników.
Programy są wyświetlane za pomocą grupowych mignięć lampki kontrolnej. Grupy są rozdzielone przerwami.
5. Programy i wskazania:
Wskazanie rozpoczyna się od programu, który jest aktualnie nastawiony. Liczba mignięć odpowiada poszczególnym programom:
1 = program 1
przerwa
2 = program 2
przerwa
...
7 = program 7
przerwa
Po grupie 7 sygnałów świetlnych następuje powrót do początku procedury.
1 = program 1
...
6. Wybór programu:
Program jest wybierany przez odsunięcie ręki od układu czujników w przerwie po określonym programie. Po odsunięciu ręki ponownie następują odpowiednie migania.
7. W razie potrzeby nowy program można wybrać w ciągu następnych 5 sekund. Tryb wyboru programu zostanie automatycznie zakończony, jeżeli w ciągu 5 sekund od zakończenia wyboru programu rękę nie będzie trzymano na układzie czujników.

Uruchamianie trybu czyszczenia

Tryb czyszczenia jest włączany przez przytrzymanie ręki przed układem czujników (lampka kontrolna świeci stale, a następnie miga). Po rozpoczęciu migania odsunąć rękę.

Zakończenie trybu czyszczenia

Tryb czyszczenia można zakończyć wcześniej przez ponowne przytrzymanie ręki przed układem czujników (miganie zmienia się na stałe świecenie). Po zgaśnięciu lampki kontrolnej odsunąć rękę; ewentualnie tryb czyszczenia zakończy się automatycznie po 3 minutach.

Sygnalizacja resztkowej pojemności baterii i przeprowadzanie dezynfekcji termicznej

Termostat obrócić do ogranicznika krańcowego wody gorącej.

W celu uruchomienia dezynfekcji termicznej i sygnalizacji resztkowej pojemności baterii należy przytrzymać rękę przed układem czujników (lampka kontrolna świeci stale, następnie miga powoli, a później szybko). Po rozpoczęciu szybkiego migania odsunąć rękę. Resztkowa pojemność baterii jest sygnalizowana przez następującą liczbę mignięć:

4 = pojemność resztkowa > 60%

3 = pojemność resztkowa > 40%

2 = pojemność resztkowa > 20%

1 = pojemność resztkowa < 20%

Po zasygnalizowaniu pojemności resztkowej zostaje uruchomiona dezynfekcja termiczna.



Podczas sygnalizacji resztkowej pojemności baterii należy odsunąć ręce z obszaru detekcji układu czujników.

Jeżeli podczas dezynfekcji termicznej (wypływu gorącej wody) zostanie wykryty obiekt, to natychmiast zostanie odcięty wypływ wody i armatura ulegnie zablokowaniu (miga lampka kontrolna).

Blokada armatury kończy się automatycznie po 3 minutach lub może zostać zakończona wcześniej (zob. Zakończenie trybu czyszczenia).

Konserwacja

I. Zamknąć doprowadzenia wody zimnej i ciepłej.

Sprawdzić wszystkie części, oczyścić, ewent. wymienić i przesmarować specjalnym smarem do armatury.

I. Zawór zwrotny (J), zob. strona rozkładana III rys. [8].

- Odkręcić złączkę podłączeniową (K) w prawo (gwint lewoskrętny).

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

II. Kompaktowa głowica termostatyczna (L), zob. strona rozkładana III rys. [9].

1. Zdjąć pokrętko termostatu (C).
2. Odkręcić pierścień gwintowany (M) kluczem 34mm.
3. Ewentualnie podważyć kompaktową głowicę termostatyczną (L), wykorzystując wyżłobienie (L1).
4. Odkręcić pierścień gwintowany (M).

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Zwrócić uwagę na położenie montażowe kompaktowej głowicy termostatycznej (L) i pokrętko termostatu (C), zob. szczegóły.

Po zakończeniu konserwacji kompaktowej głowicy termostatycznej należy przeprowadzić regulację (zob. Regulacja).

III. Zawór elektromagnetyczny i bateria, zob. strony rozkładane III i IV.

1. Odkręcić śrubę (F) i zdjąć pokrywkę (G), zob. rys. [5].
2. Rozłączyć połączenie wtykowe między układem elektronicznym i obudową baterii (H), zob. rys. [10].
3. Wykręcić śruby (N), zob. rys. [11].
4. Śrubę z gwintem M4 (nie należy do wyposażenia standardowego) wkręcić w obudowę zaworu elektromagnetycznego (O).
5. Trzymając za śrubę, wyciągnąć obudowę zaworu elektromagnetycznego (O) z obudową baterii (H), zob. rys. [12], następnie usunąć śrubę.
6. Rozłączyć złącze wtykowe między układem elektronicznym a zaworem elektromagnetycznym (O1).
7. Wymienić obudowę zaworu elektromagnetycznego (O) lub baterię (H1), zob. rys. [13].
8. Założyć obudowę zaworu elektromagnetycznego (O) z obudową baterii (H), zob. rys. [14].
9. Obudowę zaworu elektromagnetycznego (O) zamocować śrubami (N), zob. rys. [15].
10. Połączyć złącza wtykowe między układem elektronicznym a obudową baterii (H) oraz między układem elektronicznym a zaworem elektromagnetycznym (O1), zwracając przy tym uwagę na położenie złączy wtykowych, zob. rys. [16].
11. Zamontować pokrywkę (G) i zamocować ją śrubą (F), zob. rys. [5].

IV. Sitko, zob. strony rozkładane III i IV.

1. Wymontować obudowę zaworu elektromagnetycznego (O), zob. Konserwacja zaworu elektromagnetycznego i baterii zasilającej, punkty 1–6.
2. Wykręcić zawór elektromagnetyczny, zob. rys. [17].
3. Wyczyścić sitko (O2) i ponownie wkręcić zawór elektromagnetyczny (O1) do obudowy.
4. Dalszy montaż, zob. Konserwacja zaworu elektromagnetycznego i baterii zasilającej, punkty 7–11.

V. Wykręcanie i czyszczenie regulator strumienia (13 960), zob. strona rozkładana II.

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.


Części zamienne

zob. strona rozkładana II (* = akcesoria)

Pielęgnacja

Wskazówki dotyczące pielęgnacji armatury zamieszczono w załączonej instrukcji pielęgnacji.

Wskazówka dotycząca utylizacji

 Baterie należy utylizować zgodnie z przepisami krajowymi!

Usterka / Przyczyna / Środek zaradczy

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Woda nie wypływa	<ul style="list-style-type: none"> • Przerwany dopływ wody • Niedrożny filtr siatkowy przed zaworem elektromagnetycznym • Uszkodzony zawór elektromagnetyczny • Brak napięcia <ul style="list-style-type: none"> - Rozładowana bateria zasilająca - Brak styku w złączu wtykowym • Włączony tryb czyszczenia 	<ul style="list-style-type: none"> - Otworzyć zawory odcinające - Oczyszczyć filtr siatkowy - Wymienić zawór elektromagnetyczny - Wymienić baterię zasilającą - Sprawdzić złącza wtykowe - Zakończyć tryb czyszczenia lub odczekać 3 minuty
Woda wypływa nieprzerwanie	<ul style="list-style-type: none"> • Uszkodzony zawór elektromagnetyczny • Aktywna dezynfekcja termiczna 	<ul style="list-style-type: none"> - Wymienić zawór elektromagnetyczny - Odczekać 3,5 lub 11 minut
Woda wypływa bez potrzeby	<ul style="list-style-type: none"> • Obszar detekcji układu czujników w obecnym otoczeniu jest zbyt duży • Aktywne płukanie automatyczne 	<ul style="list-style-type: none"> - Zmniejszyć zasięg za pomocą pilota (akcesoria, nr katalog.: 36 206) - Odczekać 1–10 minut
Zbyt mały przepływ wody	<ul style="list-style-type: none"> • Zabrudzony regulator strumienia • Zabrudzony filtr siatkowy w zaworze elektromagnetycznym • Niedrożne sitka w przyłączu gwintowanym • Niecałkowite otwarcie zaworów odcinających • Przydławiony dopływ wody 	<ul style="list-style-type: none"> - Wymienić lub wyczyścić regulator strumienia - Oczyszczyć filtr siatkowy - Wymienić lub wyczyścić filtry siatkowe - Otworzyć całkowicie zawór odcinający - Sprawdzić przewody zasilające
Temperatura wody za wysoka lub za niska	<ul style="list-style-type: none"> • Termostat nie został dostosowany do panującego ciśnienia • Uszkodzony zawór zwrotny 	<ul style="list-style-type: none"> - Wyregulować termoelement - Wymienić zawór zwrotny

تنبيهات خاصة بالسلامة

تحذير من خطر الجليد!

عند تفريغ أنابيب ومواسير المياه في المنزل يجب تفريغ منظمات حرارة المياه كل على حدة حيث أن طرقي توصيل المياه الباردة والساخنة يحتويان على صمامات منع الارتداد الخلفي للمياه. وفي هذه الحالة يجب إزالة المنظم من الجدار.

نطاق الإستخدام

لضمان درجات حرارة دقيقة للمياه المتدفقة الساخنة، صممت الخلاطات تحت الحمراء المزودة بمنظمات حرارة المياه (الترموستات) المركبة سطحياً لتعمل فقط مع سخانات التخزين تحت ضغط. في حالة وجود قدرة كافية (ابتداءً من 18 كيلوواط أو 250 كيلوكالوري/الدقيقة) فإنه يمكن أيضاً إستعمال السخانات اللحظية الكهربائية أو الغازية.

لا يمكن إستخدام منظمات حرارة المياه مع سخانات التخزين عديمة الضغط (سخانات المياه ذات الدائرة المفتوحة).

لقد تم ضبط كافة منظمات حرارة المياه في المصنع عند ضغط إنسياب بالغ 3 بار على الجانبين.

في حال وجود فروق في درجات الحرارة نتيجة لمواصفات تركيب معينة عند ذلك يجب ضبط وتعديل المنظم (الترموستات) وفقاً للشروط المحلية (انظر فقرة الضبط).

البيانات الفنية

• الحد الأدنى لضغط الإنسياب	0.1 ميغاباسكال (1 قضيب)
• الحد الأقصى لضغط التشغيل	1 ميغاباسكال (10 قضيب)
• ضغط الإنسياب الموصى به	0.1 – 0.5 ميغاباسكال (1 – 5 قضيب)
• ضغط الاختيار	1.6 ميغاباسكال (16 قضيب)

في حالة تجاوز أنظمة الضغط الثابتة 0.5 ميغاباسكال (5 قضيب)، فيجب تركيب صمام تقليل الطاقة.

• معدل التدفق عند ضغط الإنسياب البالغ 3 بار: 9 لتر/دقيقة تقريباً

• معدل التدفق الأدنى: 5 لتر/دقيقة

• درجة الحرارة عند مدخل المياه الساخنة: 70 °م كحد أقصى

• الموصى بها (للاقتصاد في إستهلاك الطاقة): 60 °م

• بإتجاه المياه الساخنة حتى النهاية: 35 °م - 45 °م

• يجب أن تكون درجة حرارة المياه الساخنة عند طرف توصيل التغذية على الأقل 2 °م أعلى من درجة حرارة المياه المختلطة

• بطارية ليثيوم 6 فولت (طراز CR-P2) إيقاف الأمان الأوتوماتيكي: (420 s – 5 قابل للضبط)

• زمن التتبع (0 – 10 s قابل للضبط): s 1

• مجال الإستقبال مع Kodak Gray Card، الصفحة الرمادية، 10 x 8"، طباعة عرضية (القيمة المضطمة مسبقاً في المصنع):

• تشغيل / إيقاف تدفق المياه: 3 - 7 سم

• إيقاف أوتوماتيكي لتدفق المياه: < 35 سم

• طرف توصيل المياه: الباردة - الجانب الأيمن الساخنة - الجانب الأيسر

الوظائف العامة

• التعقيم الحراري: قابل للتشغيل

• قدرة البطارية المنبثقة: قابلة للقراءة

وظائف البرنامج 1 (المصنع)

• نمط التنظيف: قابل للتشغيل

• الشطف الأوتوماتيكي: معطل

• مدة التعقيم الحراري: 3.5 دقيقة

يمكن تحديد برامج إضافية مسبقة الضبط عبر جهاز التحسس.

إضافات خاصة

تتوفر إعدادات إضافية ووظائف خاصة عبر جهاز التحكم عن بعد بالأشعة تحت الحمراء (رقم الطلبية 36 206).

الموافقة والامتثال

يتوافق هذا المنتج مع متطلبات توجيهات الإتحاد الأوروبي ذات الصلة.



يمكن الحصول على تصريحات الامتثال من خلال العنوان التالي:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

التركيب

يتم شطف نظام شبكة المواسير جيداً قبل التركيب وبعده (يرجى مراعاة EN 806)!

1. قم بتركيب أطراف توصيل S وقم بتهيئة الكم جنباً إلى جنب مع الوردية، راجع الصفحة المطوية 1، الشكل [1].

2. قم بتهيئة الخلاط واختيار توصيلات إحكام وعدم تسرب المياه.

3. قم بدفع الكم مع الوردية إلى صامولة الوصل.

4. قم بتهيئة شطاف الوردية في الحائط.

راجع الرسوم التفصيلية في الصفحة المطوية 1.

تركيب الصنوبر، راجع الشكل [2].

يمكن ضبط النطاق المتحرك عن طريق البرغي (A).

قم بفتح خط تغذية المياه الساخنة والباردة وتحقق من أن التوصيلات محكمة ولا توجد بها تسربات.

التوصيل العكوس (ساخن على اليمين - بارد على اليسار).

يتم إستبدال العنصر المتأثر بالحرارة، انظر قطع الغيار على الصفحة المطوية 11، رقم الطلبية: 47 175 (1/2").

عند تركيب خرطوشة المنظم المدمجة فإنه يتم إبطال وظيفة للمس الباردة (Cool-Touch) بحيث لم تعد شغالة.

التشغيل

لقد تم ضبط إلكترونية الأشعة تحت الحمراء كما يلي في المصنع:

تشغيل تدفق المياه

ضع بيك على بعد 3 - 7 سم أمام جهاز التحسس.

إيقاف تدفق المياه

• بعد 1 ثانية من إبتعاد الشخص عن مجال الكشف.

• عند إقتراب اليد ثانية من جهاز التحسس.

ويعتمد مجال عمل جهاز التحسس على طبيعة الإنعكاسات للجسم المقرب.

إيقاف الأمان الأوتوماتيكي

بعد 60 ثانية من الكشف المستمر للجهاز، تعمل إلكترونية الأشعة تحت الحمراء على إيقاف تدفق المياه.

تحديد درجة الحرارة

يقوم إيقاف الأمان بتحديد نطاق درجة الحرارة على 38 °م.

أما إذا رغبت بدرجة حرارة أعلى يمكنك إجتياز درجة الحرارة المحددة والبالغة 38 °م من خلال الضغط على الزر (E).

الضبط

1. إفتح تدفق المياه وقم بقياس درجة حرارة المياه الخارجة بمساعدة مقياس حرارة، انظر الشكل [3].
 2. إنزع مقبض إختيار درجة الحرارة (C)، انظر الشكل [4].
 3. قم بإدارة صامولة الضبط والتعديل (D) إلى أن تصل درجة حرارة المياه الخارجة 38 °م.
 4. قم بتركيب مقبض إختيار درجة الحرارة (C) بحيث يشير الؤر (E) إلى الأمام، انظر الشكل [3].
- ضبط درجة الحرارة، انظر الشكل [3] و [4].
- قبل التشغيل، إذا اختلفت درجة حرارة المياه المختلطة التي تم قياسها عند طرف توصيل المياه عن درجة الحرارة المحددة بمنظم درجة حرارة المياه.
 - بعد كل صيانة تجرى على العنصر المتأثر بالحرارة.

تطبيق الإعدادات

توفر إلكترونية الأشعة تحت الحمراء 7 برامج مسبقة الضبط للتحديد. تم ضبط البرنامج الأول في المصنع.

مدة التعقيم الحراري	الشطف الأوتوماتيكي**			الإغلاق المؤقت*	البرنامج
	الاستخدام المستقل/غير المستقل	مدة الشطف	فواصل الشطف		
3.5 دقيقة	-	-	-	إيقاف	البرنامج 1
3.5 دقيقة	استخدام مستقل	5 دقائق	72 ساعة	تشغيل	البرنامج 2
11 دقيقة	استخدام غير مستقل	5 دقائق	24 ساعة	تشغيل	البرنامج 3
3.5 دقيقة	استخدام مستقل	10 دقائق	72 ساعة	تشغيل	البرنامج 4
3.5 دقيقة	استخدام مستقل	1 دقيقة	72 ساعة	تشغيل	البرنامج 5
3.5 دقيقة	-	-	-	إيقاف	البرنامج 6
3.5 دقيقة	استخدام مستقل	5 دقائق	72 ساعة	تشغيل	البرنامج 7

* يمكن تفعيل نمط التنظيف عند تفعيل الإغلاق المؤقت. وفي نمط التنظيف، لا يبدأ تدفق المياه لمدة 3 دقائق حتى مع وجود جهاز ما مكشوف.

** يعمل الشطف الأوتوماتيكي على ضمان نظافة المياه في حالة عدم استخدام الخلاط على المدى الطويل. يبدأ الشطف لمدة 5 دقائق بعد مرور 24 ساعة (من الاستخدام المستقل) أو لمدة دقيقة أو 5 أو 10 دقائق بعد مرور 72 ساعة (من الاستخدام المستقل) بعد آخر مرة تم فيها استخدام الخلاط.

ملاحظات الأمان:

تأكد من التفريغ الحر في حالة تفعيل الشطف الأوتوماتيكي.

يمكن برمجة الخلاط فرديًا باستخدام التحكم عن بعد (راجع الإضافات الخاصة، رقم الطلبية 206 36).

تحديد برنامج

تم تحديد البرنامج عبر جهاز تحسس بالأشعة تحت الحمراء.

1. تنشيط نمط الضبط:
قم بفك البرغي (F) وإزالة الغطاء (G)، راجع الصفحة المطوية III، الشكل [5]. قم بفصل واصل القبس بين النظام الإلكتروني وصندوق البطاريات (H) وقم بتوصيلها بعد 10 ثواني، الشكل [6]. نمط الضبط في الوضع النشط لمدة 3 دقائق.
2. ضع بيك على بعد 3 - 7 سم أمام جهاز التحسس، راجع الشكل [7]. يومض ضوء المراقبة (I) في جهاز التحسس بسرعة.
3. قم بإزالة يد من جهاز التحسس بمجرد توقف ضوء المراقبة. تم تنشيط نمط تحديد البرنامج.
4. قم بالإمساك باليد الموجودة أمام جهاز التحسس مرة أخرى. تظهر البرامج في مجموعات من إشارات الوميض عبر ضوء المراقبة. يتم الفصل بين المجموعات بتوقف مؤقت.

5. البرامج والعرض:

يبدأ العرض مع البرنامج المثبت حالياً. يتطابق عدد إشارات الوميض مع البرامج الفردية:

1 = البرنامج 1

إيقاف مؤقت

2 = البرنامج 2

إيقاف مؤقت

إلخ

7 = البرنامج 7

إيقاف مؤقت

بعد مجموعة إشارات الوميض السبع، يبدأ البرنامج الفرعي من البداية.

1 = البرنامج 1

...

6. تحديد برنامج:

يتم تحديد البرنامج من خلال إزالة يد من فوق جهاز التحسس أثناء إيقاف المؤقت بعد البرنامج المطلوب. تظهر إشارات الوميض المتطابقة مرة أخرى بعد إزالة يد.

7. يمكن تحديد برنامج جديد ضمن الخمس ثواني التالية إذا كان ذلك مطلوباً. يتم إنهاء نمط تحديد البرنامج تلقائياً في حالة إزالة يد من فوق جهاز التحسس قبل مرور 5 ثواني.

بدء تشغيل نمط التنظيف

يتم تنشيط نمط التنظيف عن طريق الإمساك باليد الموجودة أمام جهاز التحسس مرة أخرى (يضئ ضوء المراقبة باستمرار ثم يومض). قم بإزالة الإصبع عند بدء الإشارات الواضحة.

إنهاء نمط التنظيف

يمكن إنهاء نمط التنظيف مسبقاً عن طريق الإمساك باليد الموجودة أمام جهاز التحسس مرة أخرى (يتغير ضوء المراقبة من إشارات الوميض إلى الإضاءة باستمرار). يمكن إزالة الإصبع عند توقف ضوء المراقبة أو إنهاء نمط التنظيف تلقائياً بعد 3 دقائق.

الإشارة إلى سعة البطارية المتبقية وإجراء التعقيم الحراري

تشغيل منظم درجة الحرارة باتجاه المياه الساخنة حتى النهاية.

يبدأ تشغيل التعقيم الحراري ويتم الإشارة إلى سعة البطارية المتبقية قم بالإمساك باليد الموجودة أمام جهاز التحسس مرة أخرى (يضئ ضوء المراقبة باستمرار ثم يومض ببطء ثم يومض بسرعة). قم بإزالة يد عند بدء الإشارات الواضحة السريعة. تتم الإشارة إلى سعة البطارية المتبقية كما يلي عن طريق عدد الإشارات الواضحة:

4 = السعة المتبقية < 60%

3 = السعة المتبقية < 40%

2 = السعة المتبقية < 20%

1 = السعة المتبقية > 20%

يبدأ التعقيم الحراري بمجرد الإشارة إلى السعة المتبقية.

يجب أن يظل مجال الكشف واضحاً عند الإشارة إلى القدرة المتبقية للبطارية.



إذا ظهر أي جهاز أثناء التعقيم الحراري (تدفق المياه الساخنة)، يتوقف تدفق المياه فوراً ويتم غلق الخلاط (يبدأ مصباح المؤشر بالوميض).

ينتهي إغلاق الخلاط تلقائياً بعد 3 دقائق أو يمكن إناؤه بصفة دائمة (راجع إنهاء نمط التنظيف).

الصيانة

قم بإغلاق خطي تغذية المياه الساخنة والباردة.

يتم فحص كافة الأجزاء وتنظيفها وعند اللزوم استبدالها وتشحيمها بشحم خاص بالخلطات.

أ. صمام منع الارتداد الخلفي للمياه (J)، انظر الصفحة المطوية III، شكل [8].

• أخرج الوصلة (K) من خلال اللف باتجاه اليمين (لولب يساري). التركيب يتم بالترتيب العكسي.

II. خرطوشة المنظم للدمجة (L)، انظر الصفحة المطوية III، شكل [9].

1. إنزع مقبض إختيار درجة الحرارة (C).

2. قم بحل الحلقة اللولبية (M) باستخدام العدة 34 مم.

3. قم بفك خرطوشة المنظم للدمجة (L) عن طريق التجويف (L1) عند اللزوم.

4. قم بفك الحلقة اللولبية (M).

التركيب يتم بالترتيب العكسي.

يرجى مراعاة وضع التركيب السليم لخرطوشة المنظم للدمجة (L)

مقبض إختيار درجة الحرارة (C)، انظر التفاصيل.

بعد كل صيانة تجرى على خرطوشة المنظم للدمجة يجب إجراء عملية الضبط (انظر فقرة الضبط).

- III. صمام بملف لولبي والبطارية، راجع الصفحة المطوية III و IV.**
1. قم بفك البرغي (F) وإزالة الغطاء (G)، راجع الشكل [5].
 2. قم بفصل واصل القيس بين النظام الإلكتروني وصندوق البطاريات (H)، راجع الشكل [10].
 3. قم بإزالة البرغي (N)، راجع الشكل [11].
 4. قم بإدخال البرغي المولوب M4 (غير مرفق في مواصفات التسليم) في جسم صمام بملف لولبي (O) والبرغي في دورانات قليلة.
 5. قم بسحب جسم صمام بملف لولبي (O) وصندوق البطاريات (H) باستخدام البرغي، راجع الشكل [12] ثم قم بإزالة البرغي مرة أخرى.
 6. قم بفصل واصل القيس بين النظام الإلكتروني وصمام بملف لولبي (O1).
 7. استبدل جسم صمام بملف لولبي (O) والبطارية (H1)، راجع الشكل [13].
 8. قم بإدخال جسم صمام بملف لولبي (O) وصندوق البطاريات (H)، راجع الشكل [14].
 9. قم بتأمين جسم صمام بملف لولبي (O) باستخدام البرغي (N)، راجع الشكل [15].
 10. قم بتوصيل واصل القيس بين النظام الإلكتروني وصندوق البطاريات (H) وبين النظام الإلكتروني وصمام بملف لولبي (O1)، مع إيلاء الاهتمام بموضع وصلات القيس، راجع الشكل [16].
 11. قم بتركيب الغطاء (G) وقم بتأمينه مع البرغي (F)، راجع الشكل [5].
- IV. المصفاة، راجع الصفحة المطوية III و IV.**
1. قم بإزالة جسم صمام بملف لولبي (O)، راجع الصيانة وصمام بملف لولبي والبطارية والنقاط من 1 إلى 6.
 2. قم بإزالة صمام بملف لولبي، راجع الشكل [17].
 3. قم بتنظيف المصفاة (O2) وصمام بملف لولبي للبرغي (O1) خلف الجسم.
 4. لمزيد من التركيب، راجع الصيانة وصمام بملف لولبي والبطارية والنقاط من 7 إلى 11.
- V. إزالة المرغى وتنظيفه (13 960)، راجع الصفحة المطوية II**
- التركيب في ترتيب عكسي.

قطع الغيار

راجع الصفحة المطوية II (*) = إضافات خاصة

الخدمة والصيانة

للحصول على توجيهات حول خدمة وصيانة هذا الخلاط، الرجاء الرجوع إلى تعليمات الخدمة والصيانة المرفقة.

ملاحظات التخلّص والطرح

الرجاء التخلّص من البطاريات وفقاً للوائح القومية.



الخلل / السبب / الحل

الخلل	السبب	الحل
عدم تدفق الماء	<ul style="list-style-type: none"> تعطل خط تغذية المياه إغلاق منبع المصفاة الخاص بصمام الملف اللولبي تعطل صمام الملف اللولبي عدم وجود فلطية - البطارية غير مشحونة - واصل القيس غير موصل تفعيل نمط التنظيف 	<ul style="list-style-type: none"> - قم بفتح صمامات الإيقاف والصمامات الجانبية للصيانة - قم بتنظيف المصفاة - استبدل صمام الملف اللولبي - استبدل البطارية - تحقق من وصلات القيس - قم بإلغاء تفعيل نمط التنظيف أو انتظر 3 دقائق
استمرار تدفق المياه	<ul style="list-style-type: none"> تعطل صمام الملف اللولبي تفعيل التعقيم الحراري 	<ul style="list-style-type: none"> - استبدل صمام الملف اللولبي - انتظر 3.5 أو 11 دقيقة
تدفق مياه غير مطلوب	<ul style="list-style-type: none"> وضع منطقة الكثف الخاصة بجهاز التحسس مرتفعة جداً عن الشروط المحلية تفعيل الشطف الأوتوماتيكي 	<ul style="list-style-type: none"> - استخدم ميزة التحكم عن بعد لتقليل المعدل (إضافات خاصة، رقم الطلبية 36 206) - انتظر من 1 إلى 10 دقائق
معدل التدفق بطيء جداً	<ul style="list-style-type: none"> قدارة المصفاة قدارة المصفاة الموجودة بصمام الملف اللولبي المصافي في طقم براغي التوصيل مسدودة إغلاق الصمامات، الصمامات الجانبية للصيانة ليست مفتوحة تماماً خط تغذية المياه محدد 	<ul style="list-style-type: none"> - قم بتنظيف أو استبدال المرغى - قم بتنظيف المصفاة - قم بتنظيف المصافي أو استبدالها - قم بفتح صمام الإغلاق، صمام جانبي الصيانة - تحقق من خطوط الإمداد، قم بفتح صمام الإغلاق، صمام جانبي الصيانة
درجة حرارة المياه عالية جداً أو منخفضة جداً	<ul style="list-style-type: none"> منظم درجة الحرارة غير مضبوط وفقاً للضغط المحلي صمام منع الارتداد الخلفي للمياه معطل 	<ul style="list-style-type: none"> - قم بضبط العنصر المتأثر بالحرارة - قم باستبدال صمام منع الارتداد الخلفي للمياه



Πληροφορίες ασφαλείας

Προσοχή σε περίπτωση παγετού!

Σε περίπτωση αποστράγγισης της υδραυλικής εγκατάστασης του σπιτιού, οι θερμοστάτες πρέπει να αδειάσουν χωριστά, διότι στις παροχές κρύου και ζεστού νερού υπάρχουν εγκατεστημένες βαλβίδες αντεπιστροφής που εμποδίζουν την αντίστροφη ροή. Στην περίπτωση αυτή πρέπει να αφαιρεθεί ο θερμοστάτης από τον τοίχο.

Πεδίο εφαρμογής

Οι θερμοστατικές μπαταρίες υπερέθρων είναι κατασκευασμένες για παροχή ζεστού νερού με τη χρήση συσσωρευτών πίεσης και, εάν χρησιμοποιηθούν με αυτό τον τρόπο, αποδίδουν με μεγαλύτερη ακρίβεια στην επιθυμητή θερμοκρασία. Είναι δυνατό να χρησιμοποιηθούν ηλεκτρικοί ταχυθερμοσίφωνες ή ταχυθερμοσίφωνες αερίου επαρκούς ισχύος (από 18 kW ή 250 kcal/min).

Οι θερμοστάτες δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν σε συνδυασμό με συσσωρευτές χωρίς πίεση (ανοικτά συστήματα ζεστού νερού).

Όλοι οι θερμοστάτες ρυθμίζονται στο εργοστάσιο σε πίεση ροής 0,3 MPa (3 bar) και στις δύο πλευρές.

Εάν παρουσιαστούν αποκλίσεις θερμοκρασίας λόγω ειδικών συνθηκών των υδραυλικών εγκαταστάσεων, θα πρέπει να ρυθμιστεί ο θερμοστάτης ανάλογα με τις τοπικές συνθήκες (βλ. Ρύθμιση).

Τεχνικά στοιχεία

- Ελάχιστη πίεση ροής 0,1 MPa (1 bar)
- Μέγιστη πίεση λειτουργίας 10 bar 1 MPa (10 bar)
- Συνιστώμενη πίεση ροής 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Πίεση ελέγχου 1,6 MPa (16 bar)

Σε πιέσεις ηρεμίας μεγαλύτερες από 0,5 MPa (5 bar) θα πρέπει να τοποθετηθεί μια βαλβίδα μείωσης της πίεσης.

- Παροχή σε πίεση ροής 0,3 MPa (3 bar): περ. 9 l/min
- Ελάχιστη ροή 5 l/min
- Θερμοκρασία στην είσοδο ζεστού νερού: μέγ. 70 °C
- Συνιστώμενη (εξοικονόμηση ενέργειας): 60 °C
- Διακοπή ροής ζεστού νερού 35 °C - 45 °C
- Η θερμοκρασία του ζεστού νερού στην παροχή ζεστού νερού πρέπει να είναι τουλάχιστον 2 °C υψηλότερη από τη θερμοκρασία του μεικτού νερού.
- Τάση τροφοδοσίας: Μπαταρία λιθίου 6 V (τύπος CR-P2) 60 δευτ.
- Αυτόματη διακοπή ασφαλείας: (δυνατότητα ρύθμισης 5 - 420 δευτ.)
- Χρόνος υστέρησης (δυνατότητα ρύθμισης 0 - 10 δευτ.): 1 δευτ.
- Περιοχή λήψης κατά Kodak Gray Card, γκρι σελίδα, 8 x 10", οριζόντια διάταξη (εργοστασιακές ρυθμίσεις):
- Έναρξη / διακοπή ροής νερού: 3 - 7cm
- Αυτόματη διακοπή ροής νερού: > 35cm
- Σύνδεση νερού κρύο - δεξιά ζεστό - αριστερά

Γενικές λειτουργίες

- Θερμική απολύμανση: δυνατότητα ενεργοποίησης
- Υπολειπόμενη χωρητικότητα μπαταρίας: δυνατότητα ενημέρωσης

Λειτουργίες προγράμματος 1 (εργοστασιακή ρύθμιση)

- Κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού: δυνατότητα ενεργοποίησης
- Αυτόματη πλύση: ανενεργή
- Χρόνος θερμικής απολύμανσης: 3,5 λεπτά

Από τον αισθητήρα μπορείτε να επιλέξετε επιπλέον προεπιλεγμένα προγράμματα.

Πρόσθετος εξοπλισμός

Από το τηλεχειρισμό με υπέρυθρες ακτίνες (Αρ. παραγγελίας: 36 206) μπορούν να πραγματοποιηθούν και άλλες ειδικές λειτουργίες.

Έγκριση και συμβατότητα

CE Αυτό το προϊόν πληροί τις προδιαγραφές των αντίστοιχων οδηγιών της ΕΕ.

Τα πιστοποιητικά συμβατότητας μπορείτε να τα προμηθευθείτε από την εξής διεύθυνση:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Εγκατάσταση

Ξεπλύνετε καλά το σύστημα σωληνώσεων πριν και μετά την εγκατάσταση (σύμφωνα με τις προδιαγραφές EN 806)!

1. Συναρμολογήστε τους συνδέσμους σχήματος S και τοποθετήστε το χιτώνιο και τη ροζέτα αφού προηγουμένως τα βιδώσετε μεταξύ τους, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα I, εικ. [1].
2. Βιδώστε τον μίκτη και ελέγξτε τις συνδέσεις για στεγανότητα.
3. Σπρώξτε το χιτώνιο με τη ροζέτα πάνω στο παξιμάδι σύνδεσης.
4. Βιδώστε τη ροζέτα στον τοίχο.

Προσέξτε το διαστασιολόγιο στην αναδιπλούμενη σελίδα I.

Τοποθετήστε την εκροή, βλέπε εικ. [2].

Η περιοχή περιστροφής ρυθμίζεται από τη βίδα (A).

Ανοίξτε τις παροχές κρύου και ζεστού νερού και ελέγξτε τη στεγανότητα των συνδέσεων.

Αντιστρεπτές συνδέσεις (ζεστό δεξιά – κρύο αριστερά).

Αντικαταστήστε το στοιχείο του μηχανισμού του θερμοστάτη, βλ. ανταλλακτικά, αναδιπλούμενη σελίδα II, Αρ. παραγγελίας: 47 175 (1/2").

Κατά τη χρήση αυτού του μηχανισμού θερμοστάτη δεν είναι πλέον δεδομένη η λειτουργία Cool-Touch.

Λειτουργία

Το ηλεκτρονικό σύστημα υπερέθρων έχει ρυθμιστεί από τον κατασκευαστή ως εξής:

Έναρξη ροής νερού

Κρατήστε το χέρι σας σε απόσταση 3 - 7cm μπροστά από τον αισθητήρα.

Διακοπή ροής νερού

- 1 δευτερόλεπτο μετά την απομάκρυνση από την περιοχή ανίχνευσης.
 - Με νέα προσέγγιση με το χέρι.
- Η εμβέλεια του αισθητήρα εξαρτάται από τις ιδιότητες ανάκλασης του αντικειμένου που ανιχνεύεται από τον αισθητήρα.

Αυτόματη διακοπή ασφαλείας

Μετά από 60 δευτερόλεπτα διαρκούς ανίχνευσης ενός αντικειμένου, η ηλεκτρονική μονάδα υπερέθρων διακόπτει τη ροή του νερού αυτόματα.

Περιορισμός θερμοκρασίας

Η περιοχή θερμοκρασίας περιορίζεται από μία διακοπή ασφαλείας στους 38 °C. Πιέζοντας το πλήκτρο (E) μπορείτε να παρακάμψετε τη διακοπή λειτουργίας στους 38 °C, βλ. αναδιπλούμενη σελίδα I, εικ. [3].

Ρύθμιση

Ρύθμιση Θερμοκρασίας, βλ. αναδιπλούμενη σελίδα I, εικ. [3] και [4].

- Πριν τη χρήση, όταν διαφέρει η θερμοκρασία του νερού μίξης στην έξοδο από τη θερμοκρασία που έχει επιλεγεί στο θερμοστάτη.
- Μετά από κάθε συντήρηση στο στοιχείο θερμοστάτη.

1. Ξεκινήστε τη ροή νερού και μετρήστε τη θερμοκρασία του εξερχόμενου νερού με ένα θερμόμετρο, βλ. εικ. [3].
2. Τραβήξτε τη λαβή επιλογής θερμοκρασίας (C), βλ. εικ. [4].
3. Γυρίστε το παξιμάδι ρύθμισης (D) μέχρι το εξερχόμενο νερό να φτάσει τη θερμοκρασία των 38 °C.
4. Περάστε τη λαβή επιλογής θερμοκρασίας (C) έτσι ώστε το πλήκτρο (E) να δείχνει προς τα εμπρός, βλ. εικόνα [3].

Πραγματοποιήστε τις ρυθμίσεις

Στην ηλεκτρονική μονάδα υπέρυθρων μπορείτε να επιλέξετε 7 προεπιλεγμένα προγράμματα. Από το εργοστάσιο έχει ρυθμιστεί το πρόγραμμα 1.

Επιλογή προγράμματος	Διακοπή σύντομου χρόνου*	Αυτόματη πλύση**				Διάρκεια θερμικής απολύμανσης
		Ενεργοποίηση/ απενεργοποίηση	Διάστημα πλύσης	Διάρκεια πλύσης	Ανάλογα με τη χρήση/ -ανεξάρτητα από τη χρήση	
Πρόγραμμα 1	Ενεργή	Απενεργοποιημένο	-	-	-	3,5 λεπτά
Πρόγραμμα 2	Ενεργή	Ενεργοποιημένο	72 ώρες	5 λεπτά	Ανάλογα με τη χρήση	3,5 λεπτά
Πρόγραμμα 3	Ενεργή	Ενεργοποιημένο	24 ώρες	5 λεπτά	Ανεξάρτητα από τη χρήση	11 λεπτά
Πρόγραμμα 4	Ενεργή	Ενεργοποιημένο	72 ώρες	10 λεπτά	Ανάλογα με τη χρήση	3,5 λεπτά
Πρόγραμμα 5	Ενεργή	Ενεργοποιημένο	72 ώρες	1 λεπτό	Ανάλογα με τη χρήση	3,5 λεπτά
Πρόγραμμα 6	Ανενεργή	Απενεργοποιημένο	-	-	-	3,5 λεπτά
Πρόγραμμα 7	Ανενεργή	Ενεργοποιημένο	72 ώρες	5 λεπτά	Ανάλογα με τη χρήση	3,5 λεπτά

* Με ενεργοποιημένη τη Διακοπή σύντομου χρόνου μπορεί να ενεργοποιηθεί και η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού. Στην κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού δεν ξεκινά για 3 λεπτά η ροή νερού παρόλο που έχει ανιχνευθεί κάποιο αντικείμενο.

** Η αυτόματη πλύση χρησιμεύει για την εξασφάλιση της υγιεινής όταν τα εξαρτήματα δε χρησιμοποιηθούν για μεγάλο χρονικό διάστημα. Πραγματοποιείται πλύση με διάρκεια 5 λεπτών έπειτα από 24 ώρες (ανεξάρτητα από τη χρήση) ή με διάρκεια 1 ή 5 ή 10 λεπτών 72 ώρες μετά την τελευταία χρήση των εξαρτημάτων (ανάλογα με τη χρήση).

Υπόδειξη ασφαλείας:

Εάν έχει ενεργοποιηθεί η αυτόματη πλύση, εξασφαλίστε την ελεύθερη εκροή του νερού.

Τα εξαρτήματα μπορούν να προγραμματιστούν από το τηλεχειριστήριο (βλέπε Πρόσθετος εξοπλισμός, Αρ. παραγγελίας: 36 206).

Πραγματοποίηση επιλογής προγράμματος

Η επιλογή προγράμματος πραγματοποιείται από τον αισθητήρα υπέρυθρων.

1. Ενεργοποίηση κατάστασης ρυθμίσεων:
Λύστε τη βίδα (F) και αφαιρέστε το καπάκι (G), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [5]. Διακόψτε τη σύνδεση μεταξύ του ηλεκτρονικού συστήματος και του κουτιού της μπαταρίας (H) και επανασυνδέστε μετά από 10 δευτερόλεπτα εικ. [6]. Η κατάσταση ρυθμίσεων θα είναι ενεργή για 3 λεπτά.
2. Κρατήστε το χέρι σας σε απόσταση 3 - 7cm μπροστά από τον αισθητήρα, βλέπε εικ. [7]. Η λυχνία ελέγχου (I) στον αισθητήρα αναβοσβήνει γρήγορα.
3. Όταν σβήσει η λυχνία απομακρύνετε το χέρι από τον αισθητήρα. Η κατάσταση επιλογής προγράμματος είναι ενεργοποιημένη.
4. Κρατήστε πάλι το χέρι μπροστά από τον αισθητήρα. Τα προγράμματα επισημαίνονται από τη λυχνία ελέγχου μέσω ομάδων σημάτων που αναβοσβήνουν. Οι ομάδες χωρίζονται μεταξύ τους με παύση.
5. Προγράμματα και ενδείξεις:
Η ένδειξη ξεκινά με το πρόγραμμα που είναι εκείνη τη στιγμή επιλεγμένο. Ο αριθμός των αναλάμπωντων σημάτων αντιστοιχεί σε κάθε πρόγραμμα ξεχωριστά:
1 = Πρόγραμμα 1
Παύση
2 = Πρόγραμμα 2
Παύση
...
7 = Πρόγραμμα 7
Παύση
Μετά την ομάδα με τα 7 φωτεινά σήματα η ένδειξη ξεκινά πάλι από την αρχή.
1 = Πρόγραμμα 1
...
6. Επιλογή προγράμματος:
Το πρόγραμμα επιλέγεται απομακρύνοντας το χέρι από τον αισθητήρα κατά τη διάρκεια της παύσης. Μετά την απομάκρυνση του χέρι εμφανίζονται εκ νέου τα αναλάμποντα σήματα.
7. Εάν χρειαστεί, μπορεί να ρυθμιστεί ένα νέο πρόγραμμα μέσα στα επόμενα 5 δευτερόλεπτα. Η κατάσταση επιλογής προγράμματος τερματίζεται αυτόματα, εάν 5 δευτερόλεπτα μετά την επιλογή ενός προγράμματος δεν κρατηθεί το χέρι στον αισθητήρα.

Εκκίνηση κατάστασης λειτουργίας καθαρισμού

Η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού ενεργοποιείται, εάν κρατήσετε το χέρι σας μπροστά από τον αισθητήρα (η λυχνία ελέγχου μένει μόνιμα αναμμένη, μετά αναβοσβήνει). Απομακρύνετε το χέρι όταν ξεκινήσουν τα αναλάμποντα σήματα.

Τερματισμός κατάστασης λειτουργίας καθαρισμού

Η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού μπορεί να τερματιστεί πρόωρα, εάν κρατήσετε και πάλι το χέρι σας μπροστά από τον αισθητήρα (τα αναλάμποντα σήματα μένουν τώρα μόνιμα αναμμένα). Όταν σβήσει η λυχνία ελέγχου απομακρύνετε το χέρι ή η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού τερματίζεται αυτόματα μετά από 3 λεπτά.

Ένδειξη της υπολειπόμενης χωρητικότητας της μπαταρίας και εκτέλεση θερμικής απολύμανσης

Γυρίστε το θερμοστάτη στη θέση διακοπής ροής ζεστού νερού.

Για την έναρξη της θερμικής απολύμανσης και τη σηματοδότηση της υπολειπόμενης χωρητικότητας της μπαταρίας, κρατήστε το χέρι μπροστά από τον αισθητήρα (η λυχνία ελέγχου μένει μόνιμα αναμμένη, μετά αναβοσβήνει αργά και μετά αναβοσβήνει γρήγορα). Απομακρύνετε το χέρι όταν ξεκινήσουν τα γρήγορα αναλάμποντα σήματα. Η υπολειπόμενη χωρητικότητα της μπαταρίας σηματοδοτείται ως εξής από τα αναλάμποντα σήματα:

4 = Υπολειπόμενη χωρητικότητα > 60%

3 = Υπολειπόμενη χωρητικότητα > 40%

2 = Υπολειπόμενη χωρητικότητα > 20%

1 = Υπολειπόμενη χωρητικότητα < 20%

Μετά την ένδειξη της υπολειπόμενης χωρητικότητας ξεκινά η θερμική απολύμανση.



Κατά τη σηματοδότηση της υπολειπόμενης χωρητικότητας μπαταρίας θα πρέπει τα χέρια να απομακρυνθούν από την περιοχή ανίχνευσης του αισθητήρα.

Εάν κατά τη διάρκεια της θερμικής απολύμανσης (ροή ζεστού νερού) ανιχνευτεί ένα αντικείμενο, τερματίζεται αμέσως η ροή νερού και τα εξαρτήματα κλείνουν (η λυχνία ελέγχου αναβοσβήνει).

Το κλείσιμο των εξαρτημάτων τερματίζεται αυτόματα μετά από 3 λεπτά ή μπορεί να τερματιστεί πρόωρα (βλέπε Τερματισμός κατάστασης λειτουργίας καθαρισμού).

Συντήρηση

Κλείστε την παροχή κρύου και ζεστού νερού.

Ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα, καθαρίστε τα, εάν χρειάζεται, αλλάξτε τα και λιπάνάτέ τα με το ειδικό λιπαντικό μπαταρίας.

I. Βαλβίδα αντεπιστροφής (J), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III εικ. [8].

- Ξεβιδώστε το ενδότη (K) περιστρέφοντας προς τα δεξιά (αριστερό σπείρωμα).

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

II. Μηχανισμός θερμοστάτη (L), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III εικ. [9].

1. Τραβήξτε τη λαβή επιλογής θερμοκρασίας (C).
2. Λασκάρτε τον κρίκο βίδας (M) με εργαλείο 34mm.
3. Εάν χρειάζεται, ανασηκώστε το μηχανισμό του θερμοστάτη (L) από την υποδοχή (L1).
4. Ξεβιδώστε τον κρίκο βίδας (M).

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Προσέξτε τη θέση τοποθέτησης του μηχανισμού του θερμοστάτη (L) και του λαβή επιλογής θερμοκρασίας (C), βλέπε λεπτομέρειες.

Μετά από κάθε συντήρηση του μηχανισμού θερμοστάτη είναι απαραίτητη μια ρύθμιση (βλέπε Ρύθμιση).

III. Μαγνητική βαλβίδα και μίκτης, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III και IV.

1. Λύστε τη βίδα (F) και αφαιρέστε το καπάκι (G), βλέπε εικ. [5].
2. Αποσυνδέστε τους συνδετήρες μεταξύ του ηλεκτρονικού συστήματος και του κουτιού μπαταρίας (H), βλέπε εικ. [10].
3. Ξεβιδώστε τις βίδες (N), βλέπε εικ. [11].
4. Βιδώστε μία βίδα με σπείρωμα M4 (δεν περιλαμβάνεται στις προδιαγραφές παροχής) στο περίβλημα της μαγνητικής βαλβίδας (O).
5. Τραβήξτε προς τα έξω από την βίδα το περίβλημα της μαγνητικής βαλβίδας (O) μαζί με το κουτί μπαταρίας (H), βλέπε εικ. [12], μετά αφαιρέστε τη βίδα.
6. Αποσυνδέστε τους συνδετήρες μεταξύ του ηλεκτρονικού συστήματος και της μαγνητικής βαλβίδας (O1).
7. Αντικατάσταση περιβλήματος μαγνητικής βαλβίδας (O) ή μπαταρίας (H1), βλέπε εικ. [13].
8. Τοποθετήστε το περίβλημα μαγνητικής βαλβίδας (O) με το κουτί μπαταρίας (H), βλέπε εικ. [14].
9. Στερεώστε το περίβλημα μαγνητικής βαλβίδας (O) με τις βίδες (N), βλέπε εικ. [15].
10. Πραγματοποιήστε τη σύνδεση μεταξύ ηλεκτρονικού συστήματος και κουτιού μπαταρίας (H) και μεταξύ ηλεκτρονικού συστήματος και μαγνητικής βαλβίδας (O1), προσέχοντας τη θέση των συνδετήρων, βλέπε εικ. [16].
11. Τοποθετήστε το κάλυμμα (G) και ασφαλίστε το με τη βίδα (F), βλέπε εικ. [5].

IV. Φίλτρο, βλέπε αναδιπλούμενες σελίδες III και IV.

1. Αφαίρεση περιβλήματος μαγνητικής βαλβίδας (O), βλέπε Συντήρηση μαγνητικής βαλβίδας και μπαταρίας, σημεία 1 έως 6.
2. Ξεβιδώστε τη μαγνητική βαλβίδα, βλέπε εικ. [17].
3. Καθαρίστε το φίλτρο (O2) και βιδώστε πάλι τη μαγνητική βαλβίδα (O1) στο περίβλημα.
4. Συνέχεια συναρμολόγησης, βλέπε Συντήρηση μαγνητικής βαλβίδας και μπαταρίας, σημεία 7 έως 11.

V. Ξεβιδώστε το φίλτρο (13 960) και καθαρίστε το, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II.

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.


Ανταλλακτικά

βλ. αναδιπλούμενη σελίδα II (* = προαιρετικός εξοπλισμός)

Περιποίηση

Τις οδηγίες που αφορούν την περιποίηση αυτής της μπαταρίας μπορείτε να τις πάρετε από τις συνημμένες οδηγίες περιποίησης.

Υπόδειξη απόρριψης

 Απορρίψτε τις μπαταρίες σύμφωνα με τους κανονισμούς της χώρας σας!

Βλάβη / Αιτία / Αντιμετώπιση

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το νερό δεν ρέει	<ul style="list-style-type: none"> • Η παροχή νερού έχει διακοπεί • Το φίλτρο της μαγνητικής βαλβίδας έχει βουλώσει • Βλάβη μαγνητικής βαλβίδας • Δεν υπάρχει τάση <ul style="list-style-type: none"> - Αποφορτισμένη μπαταρία - Ακροδέκτες χωρίς επαφή • Κατάσταση καθαρισμού ενεργοποιημένη 	<ul style="list-style-type: none"> - Βαλβίδες διακοπής λειτουργίας, ανοίξτε τις γωνιακές βαλβίδες - Καθαρίστε το φίλτρο - Αντικαταστήστε τη μαγνητική βαλβίδα - Αντικαταστήστε την μπαταρία - Ελέγξτε τις συνδέσεις των ακροδεκτών - Τερματίστε την κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού ή περιμένετε 3 λεπτά
Το νερό ρέει αδιάκοπα	<ul style="list-style-type: none"> • Βλάβη μαγνητικής βαλβίδας • Η θερμική απολύμανση είναι ενεργή 	<ul style="list-style-type: none"> - Αντικαταστήστε τη μαγνητική βαλβίδα - Περιμένετε 3,5 ή 11 λεπτά
Το νερό ρέει όταν δεν πρέπει	<ul style="list-style-type: none"> • Έχει ρυθμιστεί μία μεγάλη περιοχή ανίχνευσης αισθητήρα για τις συγκεκριμένες συνθήκες του χώρου • Η αυτόματη πλύση είναι ενεργή 	<ul style="list-style-type: none"> - Μειώστε την εμβέλεια με το τηλεχειριστήριο (προαιρετικός εξοπλισμός: 36 206) - Περιμένετε 1 - 10 λεπτά
Μειωμένη ποσότητα νερού	<ul style="list-style-type: none"> • Λερωμένο φίλτρο • Το φίλτρο της μαγνητικής βαλβίδας έχει λερωθεί • Το φίλτρο στη βιδωτή σύνδεση έχει βουλώσει • Οι βαλβίδες διακοπής λειτουργίας, γωνιακές βαλβίδες δεν είναι τελείως ανοικτές • Μειωμένη τροφοδοσία νερού 	<ul style="list-style-type: none"> - Αντικαταστήστε ή καθαρίστε το φίλτρο - Καθαρίστε το φίλτρο - Αντικαταστήστε ή καθαρίστε τα φίλτρα - Ανοίξτε τελείως τη βαλβίδα διακοπής λειτουργίας, γωνιακή βαλβίδα - Ελέγξτε τους αγωγούς παροχής
Χαμηλή ή υψηλή θερμοκρασία νερού	<ul style="list-style-type: none"> • Ο θερμοστάτης δεν έχει ρυθμιστεί σωστά στην τοπική πίεση • Βλάβη βαλβίδας αντεπιστροφής 	<ul style="list-style-type: none"> - Ρύθμιση στοιχείου θερμοστάτη - Αντικατάσταση βαλβίδας αντεπιστροφής



Bezpečnostní informace

Pozor při nebezpečí mrazu!

Při vyprazdňování domovního vodovodního systému je třeba termostaty vyprázdnit samostatně, protože se v přívodu studené a teplé vody nacházejí zpětné klapky. K tomu se musí termostat vyjmout ze stěny.

Oblast použití

Armatury s infračerveným řízením a termostatem jsou konstruovány pro zásobování teplou vodou ve spojení s tlakovými zásobníky a při tomto použití se dosahují nejpřesnější teploty. Při dostatečném výkonu (od 18 kW resp. 250 kcal/min) jsou vhodné také elektrické nebo plynové průtokové ohřivače.

Ve spojení s beztlakovými zásobníky na přípravu teplé vody (ohřivače vody) se termostaty nemohou používat. Všechny termostaty jsou z výroby seřizeny při oboustranném proudovém tlaku 0,3 MPa (3 barů).

V případě, že se vlivem zvláštních instalačních podmínek vyskytnou teplotní rozdíly, je nutné termostat seřídit s přihlédnutím k místním poměrům (viz seřízení).

Technické údaje

- Minimální proudový tlak 0,1 MPa (1 barů)
- Provozní tlak max. 1 MPa (10 barů)
- Doporučený proudový tlak 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 barů)
- Zkušební tlak 1,6 MPa (16 barů)

Při vyšších statických tlacích než 0,5 MPa (5 barů) se musí namontovat redukční ventil.

- Průtok při proudovém tlaku 0,3 MPa (3 barů): cca 9 l/min
- Minimální průtok 5 l/min
- Teplota na vstupu teplé vody: max. 70 °C
- Doporučeno (pro úsporu energie): 60 °C
- Koncový doraz pro max. teplotu teplé vody 35 °C - 45 °C
- Teplota teplé vody je u přívodu min. o 2 °C vyšší než teplota smíšené vody
- Napájecí napětí: 6 V lithiová baterie (typ CR-P2)
- Automatické bezpečnostní vypnutí: 60 s (nastavitelné od 5 - 420 s)
- Doba doběhu (nastavitelná od 0 - 10 s): 1 s
- Přijímací dosah s kartou Kodak Gray Card, šedá strana, 8 x 10", příčný formát (nastavení z výroby):
 - spuštění / zastavení vytékání vody: 3 - 7cm
 - automatické zastavení vytékání vody: > 35cm
- Připojka vody studená - vpravo
teplá - vlevo

Všeobecné funkce

- Termická dezinfekce: možnost aktivování
- Kapacita baterie: možnost testování

Funkční program 1 (nastavení z výroby)


- Režim čištění: možnost aktivování
- Automatické vyplachování: neaktivní
- Doba termické dezinfekce: 3,5 min

Prostřednictvím senzorky lze zvolit další přednastavené programy.

Zvláštní příslušenství

Prostřednictvím infračerveného dálkového ovládání (obj. č.: 36 206) lze provést další možnosti nastavení a volbu speciálních funkcí.

Schválení a konformita výrobku

 Tento výrobek splňuje všechny požadavky příslušných směrnic EU.

Prohlášení o shodě lze na požádání obdržet na následující adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Instalace

Potrubní systém před a po instalaci důkladně propláchněte (dodržujte normu EN 806)!

1. Namontujte S-připojky a nasuňte objímku sešroubovanou s růžicí, viz skládací strana I, obr. [1].
2. Přišroubujte baterii a zkontrolujte těsnost spojů.
3. Objímku s růžicí nasuňte na přesuvnou matici.
4. Růžici zašroubujte až po dosednutí na stěnu.

Dodržte kótované rozměry na skládací straně I.

Montáž výtokového hrdla, viz obr. [2].

Rozsah otáčení lze nastavit pomocí šroubu (A).

Otevřete přívod studené a teplé vody a zkontrolujte těsnost všech spojů.

Opačná montáž připojení (teplá vpravo - studená vlevo). Výměna termostatovou kartuší, viz náhradní díly, skládací strana II, obj. čís.: 47 175 (1/2").

Při použití této kompaktní termostatové kartuše není již funkce Cool-Touch k dispozici.

Obsluha

Elektronika infračerveného řízení je z výroby nastavena následovně:

Spuštění vytékání vody

Podržte ruku ve vzdálenosti 3 - 7cm před senzorkou.

Zastavení vytékání vody

- 1 s po opuštění přijímacího dosahu.
- Při opakovaném přiblížení ruky.

Přijímací dosah senzorky řízení závisí na reflexních vlastnostech přibližujícího se objektu.

Automatické bezpečnostní vypnutí

Po uplynutí 60 s trvalého registrování objektu elektronika infračerveného řízení automaticky zastaví vytékání vody.

Omezení teploty

Teplotní rozsah je omezen pojistnou zarážkou na teplotu 38 °C. Zarážku pro tepelnou hranici 38 °C lze překročit stisknutím tlačítka (E), viz skládací strana I, obr. [3].

Seřízení

Seřízení teploty, viz skládací strana I, obr. [3] a [4].

- Před uvedením do provozu, když se změřená teplota smíšené vody v místě odběru odchyľuje od nastavené požadované teploty na termostatu.
- Po každé údržbě termočlánku.

1. Aktivujte vytékání vody a teplotu vytékající vody změřte teploměrem, viz obr. [3].
2. Stáhněte ovladač regulace teploty (C), viz obr. [4].
3. Regulační maticí (D) otáčejte tak dlouho, až vytékající voda dosáhne teploty 38 °C.
4. Ovladač regulace teploty (C) nasadte tak, aby tlačítko (E) ukazovalo směrem dopředu, viz obr. [3].

Nastavení funkcí ovládání

U elektroniky infračerveného řízení lze zvolit 7 přednastavených programů. Z výroby je nastavený program 1.

Volba programu	Krátkodobé vypnutí*	Automatické vyplachování**				Doba termické dezinfekce
		Zap/vyp	Interval vyplachování	Doba vyplachování	V závislosti/ nezávisle na používání	
Program 1	aktivní	vyp	-	-	-	3,5 min
Program 2	aktivní	zap	72 h	5 min	v závislosti na používání	3,5 min
Program 3	aktivní	zap	24 h	5 min	nezávisle na používání	11 min
Program 4	aktivní	zap	72 h	10 min	v závislosti na používání	3,5 min
Program 5	aktivní	zap	72 h	1 min	v závislosti na používání	3,5 min
Program 6	neaktivní	vyp	-	-	-	3,5 min
Program 7	neaktivní	zap	72 h	5 min	v závislosti na používání	3,5 min

* Při aktivovaném krátkodobém vypnutí lze aktivovat režim čištění. V režimu čištění se po dobu 3 minut nespustí vytékání vody i navzdory zaregistrování objektu.

** Automatické vyplachování slouží pro zajištění hygieny zařízení, když armatura není delší dobu používána. Po uplynutí 5 minut až 24 hodin se provede jedno vypláchnutí (nezávisle na používání). Po uplynutí 72 hodin od posledního použití armatury se provede jedno vypláchnutí v délce 1, 5 nebo 10 minut (v závislosti na používání).

Bezpečnostní pokyn:

Při aktivované funkci automatického vyplachování se musí zajistit volný odtok vody.

Funkce armatury lze individuálně programovat pomocí dálkového ovládání (viz zvláštní příslušenství, obj. č.: 36 206).

Volba programu

Volba programu se provádí prostřednictvím senzorky infračerveného řízení.

1. Aktivování režimu nastavování:
Uvolněte šroub (F) a sejměte kryt (G), viz skládací strana III, obr. [5]. Přerušte zásuvný kontakt mezi elektronikou a skříňkou baterie (H) a po uplynutí 10 s opět spojte, viz obr. [6]. Režim nastavování je aktivní po dobu 3 minut.
2. Podržte ruku ve vzdálenosti 3 - 7cm před senzorkou, viz obr. [7].
Kontrolka senzorky (I) začne rychle blikat.
3. Po zhasnutí kontrolky dejte ruku od senzorky pryč. Režim volby programů je aktivní.
4. Ruku opět přiložte před senzorku.
Jednotlivé programy lze identifikovat podle příslušných skupin signalizovaných počtem bliknutí kontrolky. Mezi jednotlivými skupinami je krátká přestávka.
5. Programy a zobrazení:
Zobrazení se spouští aktuálně nastaveným programem.
Počet bliknutí kontrolky odpovídá jednotlivým programům:
1 = program 1
Přestávka
2 = program 2
Přestávka
...
7 = program 7
Přestávka
Po skupině s počtem 7 bliknutí začíná celý cyklus opět od začátku.
1 = program 1
...
6. Volba požadovaného programu:
Požadovaný program se nastaví tak, že se ruku oddálí od senzorky po přestávce, která následuje po odpovídajícím počtu bliknutí. Po oddálení ruku se pro potvrzení zvoleného nastavení opět aktivuje příslušný počet bliknutí.
7. Nový program lze podle potřeby opět nastavit během následujících 5 s. Pokud se před senzorku po dobu 5 s po provedené volbě programu znovu nevloží ruku, režim nastavování programů se automaticky ukončí.

Spuštění režimu čištění

Režim čištění se aktivuje tak, že se ruce přiloží před senzorku řízení (kontrolka nejprve svítí trvale, poté začne blikat). Jakmile začne kontrolka blikat, ruku oddalte.

Ukončení režimu čištění

Režim čištění lze předčasně ukončit tak, že se ruce opět přiloží před senzorku řízení (blikání kontrolky poté přechází do trvalého svícení). Po zhasnutí kontrolky dejte ruku od senzorky pryč, jinak se režim čištění po uplynutí 3 minut ukončí automaticky.

Signalizace zbytkové kapacity baterie a provedení termické dezinfekce

Termostat otočte na koncový doraz pro max. teplotu teplé vody.

Za účelem spuštění režimu čištění a signalizace zbytkové kapacity baterie podržte ruku před senzorku (kontrolka nejprve svítí trvale, poté začne blikat pomalu a pak přechází do rychlého blikání). Jakmile začne kontrolka blikat rychleji, ruku oddalte. Zbytková kapacita baterie je signalizována následujícím počtem bliknutí:

4 = zbytková kapacita > 60%

3 = zbytková kapacita > 40%

2 = zbytková kapacita > 20%

1 = zbytková kapacita < 20%

Po zobrazení zbytkové kapacity se spustí termická dezinfekce.



Během signalizace zbytkové kapacity baterie se ruce musejí z přijímacího dosahu senzorky oddálit.

Pokud během termické dezinfekce (během vytékání horké vody) dojde k identifikaci objektu, vytékání vody se okamžitě zastaví a armatura se uzavře (kontrolka signalizuje blikáním).

Uzavření armatury se automaticky ukončí po uplynutí 3 minut nebo se může ukončit předčasně (viz kapitola Ukončení režimu čištění).

Údržba

Uzavřete přívod studené a teplé vody.

Všechny díly zkontrolujte, vyčistěte, podle potřeby vyměňte a namažte speciálním mazivem pro armatury.

I. Zpětná klapka (J), viz skládací strana III, obr. [8].

- Připojovací vsuvku (K) vyšroubujte otáčením doprava (levotočivý závit).

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

II. Kompaktní termostatová kartuše (L), viz skládací strana III, obr. [9].

1. Stáhněte ovladač regulace teploty (C).
2. Kroužek se závitěm (M) uvolněte pomocí nářadí 34mm.
3. Kompaktní termostatovou kartuši (L) sejměte podle potřeby přes vybrání (L1).
4. Kroužek se závitěm (M) odšroubujte.

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

Dbejte na správnou montážní polohu kompaktní termostatové kartuše (L) a kroužku se regulace teploty (C), viz detailní.

Po každé údržbě kompaktní termostatové kartuše je nutno provést seřízení (viz seřízení).

III. Magnetický ventil a baterie, viz skládací strana III a IV.

1. Uvolněte šroub (F) a sejměte kryt (G), viz obr. [5].
2. Odpojte zásuvný kontakt mezi elektronikou a skříňkou baterie (H), viz obr. [10].
3. Vyšroubujte šrouby (N), viz obr. [11].
4. Jeden šroub se závitem M4 (není součástí dodávky) zašroubujte do tělesa magnetického ventilu (O).
5. Těleso magnetického ventilu (O) se skříňkou baterie (H) uchopte za šroub a vytáhněte, viz obr. [12], poté šroub opět odstraňte.
6. Odpojte zásuvný kontakt mezi elektronikou a magnetickým ventilem (O1).
7. Vyměňte těleso magnetického ventilu (O) nebo baterii (H1), viz obr. [13].
8. Nasadte těleso magnetického ventilu (O) se skříňkou baterie (H), viz obr. [14].
9. Těleso magnetického ventilu (O) připevněte pomocí šroubů (N), viz obr. [15].
10. Spojte zásuvný kontakt mezi elektronikou a skříňkou baterie (H) a zásuvný kontakt mezi elektronikou a magnetickým ventilem (O1), dbejte přitom na správnou polohu zásuvných kontaktů, viz obr. [16].
11. Namontujte kryt (G) a zajistěte pomocí šroubu (F), viz obr. [5].

IV. Sítko, viz skládací strana III a IV.

1. Vymontujte těleso magnetického ventilu (O), viz údržba magnetického ventilu a baterie, bod 1 až 6.
2. Vyšroubujte magnetický ventil, viz obr. [17].
3. Vyčistěte sítko (O2) a magnetický ventil (O1) opět našroubujte do tělesa.
4. Další montáž, viz údržba magnetického ventilu a baterie, bod 7 až 11.

V. Vyšroubujte a vyčistěte perlátor (13 960), viz skládací strana II

Montáž se provádí v opačném pořadí.


Náhradní díly

viz skládací strana II (* = zvláštní příslušenství)

Ošetřování

Pokyny k ošetřování této armatury jsou uvedeny v příloženém návodu k údržbě.

Upozornění pro ekologickou likvidaci odpadu

 Při likvidaci použitých baterií dodržujte místní předpisy pro ochranu životního prostředí!

Závada / příčina / odstranění

Závada	Příčina	Odstranění
Nevytéká voda	<ul style="list-style-type: none"> • Přerušený přívod vody • Ucpané sítko před magnetickým ventilem • Vadný magnetický ventil • Systém je bez el. napětí <ul style="list-style-type: none"> - Vybitá baterie - Zásuvný konektor nemá kontakt • Aktivní je režim čištění 	<ul style="list-style-type: none"> - Otevřete uzavírací ventily - Vyčistěte sítko - Vyměňte magnetický ventil - Vyměňte baterii - Zkontrolujte zásuvné kontakty - Ukončete režim čištění nebo počkejte 3 minuty
Voda nepřetržitě vytéká	<ul style="list-style-type: none"> • Vadný magnetický ventil • Aktivní termická dezinfekce 	<ul style="list-style-type: none"> - Vyměňte magnetický ventil - Počkejte 3,5 resp. 11 minut
Voda vytéká samovolně	<ul style="list-style-type: none"> • Přijímací dosah senzorky je pro dané místní podmínky nastaven na příliš velkou vzdálenost • Aktivní automatické vyplachování 	<ul style="list-style-type: none"> - Dosah redukujte pomocí dálkového ovládání (zvláštní příslušenství, obj. čís.: 36 206) - Počkejte 1 - 10 minut
Příliš malé množství vytékající vody	<ul style="list-style-type: none"> • Znečištěný perlátor • Znečištěné sítko v magnetickém ventilu • Ucpané sítko v připojovacím šroubení • Nedostatečně otevřené uzavírací ventily • Přiškrcený přívod vody 	<ul style="list-style-type: none"> - Vyměňte nebo vyčistěte perlátor - Vyčistěte sítko - Vyměňte nebo vyčistěte sítko - Úplně otevřete uzavírací ventil - Zkontrolujte přívodní vodovodní potrubí
Teplota vody je příliš vysoká nebo nízká	<ul style="list-style-type: none"> • Termostat není nastaven na místní tlak • Vadná zpětná klapka 	<ul style="list-style-type: none"> - Nastavte termočlánek - Vyměňte zpětnou klapku



Biztonsági információk

Figyelem fagyveszély esetén!

A ház vízvezetékének leürítésekor a hőfokszabályozókat külön le kell üríteni, mivel a hidegvíz és a melegvíz csatlakozásaiban visszafolyásgátlók vannak elhelyezve. A leürítés során a hőfokszabályozót a falról le kell venni.

Felhasználási terület

A hőfokszabályozós infravörös vezérlésű csaptelepek nyomástárolón keresztül történő melegvíz-szolgáltatásra készültek és ilyen alkalmazáskor a legjobb hőmérsékleti pontosságot biztosítják. Elégséges teljesítmény esetén (18 kW-tól ill. 250 kcal/perc) elektromos- ill. gázműködtetésű átfolyó rendszerű vízmelegítővel is alkalmazhatók.

Nyomásmentes tartályokhoz (vízforralókhoz) a termosztátok nem használhatók.

A gyártóüzemben valamennyi hőfokszabályozó bekalibrálása kétoldali, 0,3 MPa (3 bar) értékű áramlási nyomás mellett történik.

Ha sajátos szerelési feltételek következtében eltérő hőmérsékletek adódnának, akkor a hőfokszabályozót a helyi viszonyokra kell beszabályozni (lásd Kalibrálás).

Műszaki adatok

- Minimális áramlási nyomás 0,1 MPa (1 bar)
- Üzemi nyomás max. 1 MPa (10 bar)
- Javasolt áramlási nyomás 0,1-0,5 MPa (1-5 bar)
- Vizsgálati nyomás 1,6 MPa (16 bar)

0,5 MPa (5 bar) feletti nyugalmi nyomás esetén szereljen be nyomáscsökkentőt.

- Átfolyás 0,3 MPa (3 bar) áramlási nyomásnál: kb. 9 l/perc
- Minimális átáramló mennyiség 5 l/perc
- Hőmérséklet a melegvíz bemeneténél: max. 70 °C
- Javasolt (energia megtakarítás): 60 °C
- Forróvíz végűtközés 35 °C - 45 °C
- A melegvíz hőmérséklete a tápcsatlakozásnál minimum 2 °C magasabb, mint a kevertvíz hőmérséklete
- Feszültségellátás: 6 V-lítium elem (CR-P2 típus)

- Automatikus biztonsági lekapcsolás: 60 mp (5 - 420 mp között állítható)
- Utánfolyási idő (0 - 10 mp között állítható): 1 mp
- Érzékelési terület Kodak Gray Card segítségével, szürke oldal, 8 x 10", keresztformátum (gyári beállítások):
- vízfolyás start / stop: 3 - 7 cm
- Automatikus vízfolyás start / stop: > 35cm
- Csővezeték-csatlakozás hideg - jobb meleg - bal

Általános funkciók

- Termikus fertőtlenítés: aktiválható
- Elem töltöttségi szintje: lekérdezhető

1. program funkciói (gyári beállítás)


- Tisztító üzemmód: aktiválható
- Automatikus öblítés: inaktív
- Termikus fertőtlenítési idő: 3,5 perc

A szenzorok segítségével további előre beállított programokat lehet kiválasztani.

Speciális tartozékok

Az infravörös távirányító segítségével (cikkszám: 36 206) további beállítások végezhetők és speciális funkciók működtethetők.

Engedélyezés és megfelelés

 Jelen termék eleget tesz az idevágó EU-s irányelvek követelményeinek.

A megfelelési nyilatkozatok a következő címről rendelhetők meg:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Felszerelés

A csővezeték a szerelés előtt és után is alaposan öblítse át (ügyeljen az EN 806 szabványra)!

1. Szerelje fel az S-csatlakozókat és helyezze fel a rozettával összecsavazott hüvelyt, lásd I. kihajtható oldal, [1]. ábra.
2. Csavarozza fel a szerelvényt és ellenőrizze a csatlakozások tömítettségét.
3. Tolja fel a hüvelyt a rozettával együtt a hollandi anyára.
4. Csavarozza a rozettát a falhoz.

Ügyeljen az I. kihajtható oldalon lévő méretrajzokra.

A kifolyó felszerelése, lásd [2]. ábra.

A mozgató tartomány a csavarral (A) állítható.

Nyissa meg a hideg és a meleg víz ellátását és ellenőrizze a csatlakozások tömítettségét.

Felcserélt oldalú bekötés (meleg jobbra - hideg balra).

A kompakt termosztát betétet cseréje, lásd pótalkatrészek, II. kihajtható oldal; megr.sz.: 47 175 (1/2").

Ennek a termosztát kompakt betétnek az alkalmazásakor a Cool-Touch funkció már nem elérhető.

Kezelés

Az infravörös-elektronikát gyárilag a következőképpen állították be:

Vízfolyás indítása

A kézfejet 3 - 7cm távolságra kell tartani az érzékelő szenzortól.

Vízfolyás leállítása

- 1 mp az érzékelési terület elhagyása után.
- A kéz ismételt közelítésekor.

A szenzorok hatótávolsága a céltárgy fényvisszaverő tulajdonságaitól függ.

Automatikus biztonsági lekapcsolás

Ha egy tárgy 60 mp-ig folyamatosan az érzékelési tartományban található, akkor az infravörös elektronika automatikusan megszakítja a vízfolyást.

Hőfokkorlátozás

A hőmérséklettartományt a biztonsági reteszelés 38 °C -ra határolja be. A gomb (E) benyomásával a 38 °C-os lezárás átléphető, lásd I. kihajtható oldal, [3]. ábra.

Kalibrálás

A hőmérséklet beállítása, lásd I. kihajtható oldal, [3]. és [4]. ábrák.

- Üzembe helyezés előtt akkor, ha a kevertvíz vízkivételi helyen mért hőmérséklete eltér a hőfokszabályozón beállított névleges értéktől.
- A termoelemen végzett minden egyes karbantartás után.

1. Nyissa meg a vízfolyást és mérje meg hőmérővel a kifolyó víz hőmérsékletét, lásd [3]. ábra.
2. A termosztát fogantyút (C) húzza le, lásd [4]. ábra.
3. Forgassa a szabályozó anyát (D) mindaddig, amíg a kifolyó víz hőmérséklete a 38 °C értéket el nem éri.
4. A termosztát fogantyút (C) úgy nyomja fel, hogy a gomb (E) előre mutasson, lásd [3]. ábra.

Beállítások végrehajtása

Az infravörös elektronikán 7 előre beállított program közül lehet választani. Gyárilag az 1. program van beállítva.

Program kiválasztása	Rövid idő - Ki*	Automatikus öblítés**				Termikus fertőtlenítés időtartama
		Be/Ki	Öblítési intervallum	Öblítési időtartam	Használatától függő/független	
1. program	Aktív	Ki	-	-	-	3,5 perc
2. program	Aktív	Be	72 óra	5 perc	Használatától függő	3,5 perc
3. program	Aktív	Be	24 óra	5 perc	Használatától független	11 perc
4. program	Aktív	Be	72 óra	10 perc	Használatától függő	3,5 perc
5. program	Aktív	Be	72 óra	1 perc	Használatától függő	3,5 perc
6. program	Inaktív	Ki	-	-	-	3,5 perc
7. program	Inaktív	Be	72 óra	5 perc	Használatától függő	3,5 perc

* Ha a „Rövid idő ki” funkció aktív, a tisztító üzemmód aktiválható. Tisztító üzemmódban 3 percen át akkor sem indul el a vízöblítés, ha a készülék céltárgyat érzékel.

** Az automatikus öblítés a higiénia biztosítását szolgálja a szerelvény hosszabb használaton kívüli helyzete esetén. 24 óránként (használatától függetlenül) 5 perces, vagy az armatúra utolsó használata után 72 órával (használatától függően) 1, 5 vagy 10 perces öblítés történik.

Biztonsági utasítás:

Az automatikus öblítés bekapcsolása esetén biztosítani kell a víz szabad elfolyását.

A készülék a távirányítóval (lásd a kiegészítők listáját, cikkszám: 36 206) egyedileg programozható.

Program kiválasztása

A program az infravörös érzékelővel választható ki.

1. A beállító üzemmód aktiválása:
A csavart (F) meg kell lazítani és a fedelet (G) le kell venni, lásd III. kihajtható oldal, [5]. ábra. Szakítsa meg az elektronikát az elemtartó felé (H), majd 10 másodperc után kösse vissza, lásd 6. ábra. A beállító üzemmód 3 percig aktív.
2. A kézfejet 3 - 7cm távolságra kell tartani az érzékelő szenzortól, lásd [7]. ábra.
Az érzékelő ellenőrzőlámpája (I) gyorsan villog.
3. Miután az ellenőrzőlámpa kialudt, vegye el a kezét az érzékelőtől. A programkiválasztó üzemmód aktív.
4. Kezeit tartsa újra az érzékelőkhöz.
A programokat az ellenőrzőlámpa villogásának üteme mutatja. A villogások között a lámpa szünetet tart.
5. Programok és kijelzésük:
A kijelzés azzal a programmal kezdődik, ami aktuálisan be van állítva. A villogások száma megfelel az egyes programoknak:
1 = 1. program szünet
2 = 2. program szünet
...
7 = 7. program szünet
A 7 villogásból álló csoport után az öblítési idő előlről kezdődik.
1 = 1. program
...
6. Program kiválasztása:
A program úgy választható ki, ha a kívánt program villogása utáni szünetben a kezét elveszük az érzékelőtől. A kéz elvétele után az adott villogó jelzés megismétlődik.
7. Szükség esetén 5 másodpercen belül új program választható. Ha a program kiválasztása után 5 másodpercen belül nem kerül a kéz az érzékelő hatósugarába, a programkiválasztó üzemmód befejeződik.

Tisztító üzemmód indítása

A tisztító üzemmód úgy aktiválható, ha a kezét az érzékelők elé tartja (az ellenőrzőlámpa folyamatosan világít, majd villog). Amikor a villogás megkezdődik, vegye el a kezét.

Tisztító üzemmód befejezése

A tisztítási üzemmód idő előtt befejezhető, ha a kezét újra az érzékelők elé tartja (a lámpa villogásról folyamatos világitásra vált). Miután az ellenőrzőlámpa kialudt, vegye el a kezét, vagy 3 perc múlva a tisztító üzemmód automatikusan befejeződik.

Az elem feltöltöttségének kijelzése és a termikus fertőtlenítés kijelzése

Fordítsa a hőmérsékletszabályozót a meleg víz végállásba.

A termikus fertőtlenítés indításához és az elem feltöltöttségének kijelzéséhez tartsa a kezét az érzékelőkhöz (az ellenőrzőlámpa folyamatosan világít, majd lassan, később gyorsan villog). Amikor a gyors villogás megkezdődik, vegye el a kezét. A villanások száma a következőképpen jelzi az elem feltöltöttségét:

4 = Maradék kapacitás > 60%

3 = Maradék kapacitás > 40%

2 = Maradék kapacitás > 20%

1 = Maradék kapacitás < 20%

A maradék kapacitás kijelzését követően elindul a termikus fertőtlenítés.



Az elem feltöltöttségének kijelzése során el kell venni a kezét az érzékelő érzékelési területéről.

Ha a termikus fertőtlenítés (forró vizes öblítés) során a készülék céltárgyat érzékel, a vízfolyás azonnal leáll és a készülék lezáródik (az ellenőrzőlámpa villog).

Ez a lezáródás 3 perc múlva automatikusan véget ér vagy ennél hamarabb is befejezhető (lásd a tisztítási üzemmód befejezését).

Karbantartás

Zárja el a hideg és meleg víz ellátását.

Ellenőrizze valamennyi alkotórészt, tisztítsa meg, esetleg cserélje ki azokat és zsírozza be őket speciális szerelvényzsírral.

I. Visszafolyásgátló (J), lásd III. kihajtható oldal [8]. ábra.

- Csavarozza ki jobbra forgatva a (K) csatlakozógombot (balmenet).

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

II. Kompakt termosztát betét (L), lásd III. kihajtható oldal [9]. ábra.

1. A termosztát fogantyút (C) húzza le.
2. Lazítsa meg a csavargyűrűt (M) 34mm-es szerszámmal.
3. Emelje ki adott esetben a kompakt termosztát betétet (L) az (L1) nyíláson keresztül.
4. Csavarozza le a csavargyűrűt (M).

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Ügyeljen a kompakt termosztátbetét (L) és a termosztát fogantyút (C) beszerelési helyzetére, lásd részleteket.

A kompakt termosztátbetét minden karbantartását követően el kell végezni a kalibrálást (ld. Kalibrálás).

III. Mágnesszelep és elem, lásd III. és IV. kihajtható oldal.

1. A csavart (F) meg kell lazítani és a fedelet (G) le kell venni, lásd [5]. ábra.
2. Húzza szét az elektronika és az elemtartó (H) közötti dugaszoló csatlakozót, lásd [10]. ábra.
3. Csavarja ki a csavart (N), lásd [11]. ábra.
4. Csavarozzon be egy M4 csavart (a csomagolás nem tartalmazza) a mágnesszelep házába (O).
5. Húzza ki a mágnesszelep házát (O) az elemtartóval (H) együtt a csavarral, lásd [12]. ábra, majd távolítsa el a csavart.
6. Válassza le az elektronikát (O1) a mágnesszelepről.
7. Cserélje ki a mágnesszelep házát (O) vagy az elemet (H1), lásd [13]. ábra.
8. Helyezze be a mágnesszelep házát (O) az elemtartóval (H), lásd [14]. ábra.
9. Rögzítse a mágnesszelep házát (O) csavarok (N) segítségével, lásd [15]. ábra.
10. Csatlakoztassa az elektronikát az elemtartóhoz (H), majd csatlakoztassa az elektronikát a mágnesszelephez (O1), ügyelve a csatlakozók helyzetére, lásd [16]. ábra.
11. Szerelje fel a fedelet (G) és rögzítse a csavarral (F), lásd [5]. ábra.

IV. Szűrő, lásd a III. és IV. kihajtható oldalt.

1. Mágnesszelep házának kiserelése (O), lásd A mágnesszelep és az elem karbantartása, 1–6. pont.
2. Mágnesszelep kicsavarozása, lásd [17]. ábra.
3. Tisztítsa meg a szűrőt (O2) és csavarozza be újra a mágnesszelepet (O1) a házba.
4. További szerelési utasításokért lásd A mágnesszelep és az elem karbantartása, 7–11. pont.

V. Csavarja ki a perlátort (13 960) és tisztítsa meg azt, lásd az II. kihajtható oldalt

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.


Alkatrészek

lásd II. kihajtható oldal (* = speciális tartozékok)

Ápolás

A szerelvény tisztítására vonatkozó útmutatást a mellékelt ápolási utasítás tartalmazza.

Ártalmatlanításra vonatkozó utasítás

 Az elemeket az adott országban érvényes előírások szerint semmisítse meg!

Üzemzavar / Ok / Elhárítás

Üzemzavar	Ok	Elhárítás
Nem folyik a víz	<ul style="list-style-type: none"> • A vízbevezetés megszakítva • A mágnesszelep előtt található szűrő eldugult • A mágnesszelep meghibásodott • Nincs feszültség <ul style="list-style-type: none"> - Az elem lemerült - A dugaszolócsatlakozó nem érintkezik • A tisztítási üzemmód aktív 	<ul style="list-style-type: none"> - A zárószelepek nyitottak - Tisztítsa meg a szűrőt - Cserélje ki a mágnesszelepet - Cserélje ki az elemet - Ellenőrizze a dugaszolócsatlakozást - Fejezze be a tisztítási üzemmódot vagy várjon 3 percet
A víz megszakítás nélkül folyik	<ul style="list-style-type: none"> • A mágnesszelep meghibásodott • A termikus fertőtlenítés aktív 	<ul style="list-style-type: none"> - Cserélje ki a mágnesszelepet - Várjon 3,5 ill. 11 percet
A vízfolyás magától megindul	<ul style="list-style-type: none"> • A szenzorok észlelési területe a helyi adottságokhoz képest túl nagyra lett állítva • Automatikus öblítés aktív 	<ul style="list-style-type: none"> - Csökkentse a hatótávolságot a távirányító segítségével (opcionális tartozék, megr.sz.:36 206) - 1–10 percet várjon
A vízmennyiség túl csekély	<ul style="list-style-type: none"> • A kifolyó elszennyeződött • A mágnesszelepben található szűrő szennyeződött • A sziták a csatlakozócsavarozásban eltömődtek • A zárószelepek nincsenek teljesen nyitva • Lefojtott a vízfolyás 	<ul style="list-style-type: none"> - Cserélje ki vagy tisztítsa meg a kifolyót - Tisztítsa meg a szűrőt - Cserélje ki vagy tisztítsa meg a szűrőket - A zárószelep teljesen nyitott - Ellenőrizze az tápvezetékeket
A vízhőmérséklet vagy túl magas vagy túl alacsony	<ul style="list-style-type: none"> • A hőfokszabályozót nem állították be a helyi nyomásra • A visszafolyásgátló meghibásodott 	<ul style="list-style-type: none"> - Termoelem beállítása - Cserélje ki a visszafolyásgátlót.



Informações de segurança

Atenção ao perigo de congelamento!

Ao esvaziar a instalação doméstica, as torneiras termostáticas devem ser esvaziadas separadamente, dado que na ligação de água fria e água quente existem válvulas anti-retorno. Para isso, a torneira deve ser retirada da parede.

Campo de aplicação

As torneiras de dispositivo electrónico com termostato foram concebidas para o fornecimento de água quente através de termoacumuladores de pressão e, assim instaladas, permitem alcançar o máximo de precisão de temperatura. Com a potência suficiente (a partir de 18 kW ou 250 kcal/min), são também adequados esquentadores eléctricos ou a gás. Não é possível utilizar termostatos em conjugação com depósitos sem pressão (aquecedores de água).

Todos os termostatos são regulados na fábrica para uma pressão de caudal de 0,3 MPa (3 bar) dos dois lados. Se, devido a condições de instalação especiais, se verificarem diferenças na temperatura, o sistema deve ser regulado para as condições locais (veja Regulação).

Dados técnicos

- Pressão mínima de caudal 0,1 MPa (1 bar)
- Pressão de serviço máx. 1 MPa (10 bar)
- Pressão de caudal recomendada 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Pressão de teste 1,6 MPa (16 bar)

Em pressões estáticas superiores a 0,5 MPa (5 bar), deve montar-se um redutor de pressão.

- Débito a 0,3 MPa (3 bar) de pressão de caudal:

cerca de 9 l/min

5 l/min

- Caudal mínimo 5 l/min
- Temperatura na entrada de água quente: máx. 70 °C
- Recomendada (para poupança de energia): 60 °C
- Corte de água quente 35 °C - 45 °C
- Temperatura da água quente na ligação de abastecimento mín. 2 °C acima da temperatura da água de mistura
- Tensão de alimentação: bateria de lítio de 6V (Tipo CR-P2)
- Corte automático de segurança: 60 s (5 - 420 s regulável)
- Regular o tempo de paragem (0 - 10 s regulável): 1 s
- Gama de recepção com Kodak Gray Card, lado cinzento, 8 x 10", formato oblongo (regulações de fábrica):
 - início / paragem do caudal de água: 3 - 7cm
 - paragem automática do caudal de água: > 35cm
- Ligação da água fria - à direita quente - à esquerda

Funções gerais

- Desinfecção térmica: passível de activação
- Capacidade restante da bateria: consultável

Funções programa 1 (regulação de fábrica)

- Modo de limpeza: passível de activação
- Descarga automática: desactivada
- Tempo de desinfecção térmica: 3,5 min

Através do sensor é possível seleccionar outros programas pré-regulados.

Acessórios especiais

Através do controlo remoto por infravermelhos (n.º enc.: 36 206) pode efectuar-se outros ajustes e funções especiais.

Licença e conformidade



Este produto satisfaz as exigências das directivas da UE aplicáveis.

As declarações de conformidade poderão ser requeridas para o seguinte endereço:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Para a Porta 9

D-32457 Porta Westfalica, Alemanha

Instalação

Antes e depois da instalação, enxaguar bem as tubagens (respeitar a norma EN 806)!

1. Montar as ligações S e inserir o casquilho com o espelho enroscado, ver página desdobrável I, fig. [1].
2. Apertar a bateria e verificar se as ligações estão estanques.
3. Inserir o casquilho com o espelho na porca da torneira.
4. Enroscar o espelho à parede.

Consultar os desenhos cotados na página desdobrável I.

Montar a bica, ver fig. [2].

O campo do movimento giratório é ajustável através do parafuso (A).

Abrir a entrada de água fria e de água quente e verificar se as ligações estão estanques.

Ligação em sentido invertido (quente - à direita, fria - à esquerda). Substituir o termostático compacto, consulte as peças sobresselentes na página desdobrável II, n.º de encomenda: 47 175 (1/2").

Com a aplicação deste termoelemento compacto, deixa de existir a função Cool-Touch.

Manuseamento

O dispositivo electrónico de raios infra-vermelhos vem com a seguinte regulação de fábrica:

Abertura da água

Manter a mão a uma distância de 3 - 7cm do sensor.

Paragem do caudal de água

- 1 s após abandonar o campo de detecção.
- Ao voltar a aproximar as mãos.

O alcance do sensor depende das propriedades reflectoras dos objectos a serem detectados.

Corte automático de segurança

Após 60 s de detecção prolongada de um objecto, o infravermelho electrónico fecha automaticamente o caudal de água.

Bloqueio de temperatura

A temperatura é limitada em 38 °C pelo bloqueio de segurança. Ao premir a tecla (E) pode ser ultrapassado o bloqueio de 38 °C, ver página desdobrável I, fig. [3].

Regulação

Regulação da temperatura, ver página desdobrável I, fig. [3] e [4].

- Antes da entrada em funcionamento, quando a temperatura da água de mistura medida no ponto de tomada difere da temperatura nominal regulada no termostato.
- Após cada manutenção no termoelemento.

1. Fazer correr a água e medir a temperatura da água de saída com um termómetro, ver fig. [3].
2. Remover o manípulo selector da temperatura (C), ver fig. [4].
3. Rodar o anel de regulação (D) até que a água corrente atinja os 38 °C.
4. Inserir o manípulo selector da temperatura (C), de modo que o botão (E) fique a apontar para cima, ver fig. [3].

Efectuar as regulações

Através do infravermelho electrónico, é possível seleccionar 7 programas pré-regulados. De fábrica, está definido o programa 1.

Seleção de programas	Desactivação por curto espaço de tempo*	Descarga automática**				Duração da desinfecção térmica
		Ligar/Desligar	Intervalo de lavagem	Duração de lavagem	Dependente/independente do uso	
Programa 1	Activado	Desligado	-	-	-	3,5 min
Programa 2	Activado	Ligado	72 h	5 min	Dependente do uso	3,5 min
Programa 3	Activado	Ligado	24 h	5 min	Independente do uso	11 min
Programa 4	Activado	Ligado	72 h	10 min	Dependente do uso	3,5 min
Programa 5	Activado	Ligado	72 h	1 min	Dependente do uso	3,5 min
Programa 6	Inactivo	Desligado	-	-	-	3,5 min
Programa 7	Inactivo	Ligado	72 h	5 min	Dependente do uso	3,5 min

* Com a desactivação por curto espaço de tempo activada, pode ser activado o modo de limpeza. Durante o modo de limpeza, não será aberto o caudal de água durante 3 minutos, mesmo que seja detectado um objecto.

** A descarga automática serve para assegurar a higiene da água no caso de a misturadora/torneira não ser usada por um longo período de tempo. Ocorre uma descarga de 5 minutos após 24 horas (independentemente do uso) ou de 1, 5 ou 10 minutos após 72 horas depois da última utilização da misturadora (dependendo do uso).

Indicação de segurança:

Se a lavagem automática se encontrar activada, assegure o seu livre escoamento.

A misturadora com controlo remoto (ver acessório especial, n.º de encomenda.: 36 206) pode ser programada individualmente.

Executar a selecção de programas

A selecção de programas é efectuada através do sensor de infravermelhos.

1. Activar o modo de regulação:
Desapertar o parafuso (F) e retirar a tampa (G), ver página desdobrável III, fig. [5]. Interromper a ligação da ficha entre o dispositivo electrónico e a caixa da bateria (H) e estabelecer novamente a ligação após 10 segundos, ver fig. [6]. O modo de regulação está activado durante 3 minutos.
2. Manter a mão a uma distância de 3 - 7cm do sensor, ver fig. [7].
A luz de controlo (I) no sensor pisca rapidamente.
3. Retirar a mão do sensor depois de a luz de controlo se apagar. O modo de selecção de programas está activado.
4. Manter novamente a mão antes do sensor.
Os programas são indicados através de grupos de luzes intermitentes da luz de controlo. Os grupos estão separados por um intervalo.
5. Programas e indicação:
A indicação começa com o programa que está actualmente definido. O número de luzes intermitentes corresponde a cada um dos programas:
1 = Programa 1
Pausa
2 = Programa 2
Pausa
...
7 = Programa 7
Pausa
Após o grupo de 7 luzes intermitentes, reinicia-se a sequência.
1 = Programa 1
...
6. Seleccionar o programa:
O programa é seleccionado retirando a mão do sensor durante o intervalo após o programa pretendido. Após remover a mão, serão indicadas novamente as luzes intermitentes correspondentes.
7. Pode ser seleccionado um novo programa, se necessário, nos 5 segundos seguintes. O modo de selecção de programa termina automaticamente, se 5 segundos após a selecção de programas a mão não estiver mais no sensor.

Iniciar o modo de limpeza

O modo de limpeza é activado mantendo a mão antes do sensor (a luz de controlo sinaliza luz contínua e, em seguida, luz intermitente). Quando as luzes começarem a piscar, remover a mão.

Terminar o modo de limpeza

O modo de limpeza pode ser terminado antes do tempo, manter novamente a mão antes do sensor (luz intermitente passa a luz contínua). Após a luz de controlo se apagar, retirar a mão ou o modo de limpeza termina automaticamente após 3 minutos.

Sinalização da capacidade da bateria e execução da desinfecção térmica

Rodar o termóstato até à posição final da água quente.

Para começar o modo de desinfecção térmica e para sinalizar a capacidade da bateria, manter a mão antes do sensor (a luz de controlo sinaliza luz contínua, depois luzes intermitentes lentas e, em seguida, luzes intermitentes rápidas). Quando as luzes intermitentes começarem a piscar mais depressa, retirar a mão. A capacidade da bateria é sinalizada através da quantidade de luzes intermitentes, conforme indicado de seguida:

4 = Capacidade restante > 60%

3 = Capacidade restante > 40%

2 = Capacidade restante > 20%

1 = Capacidade restante < 20%

Após esgotar a capacidade restante, começa a desinfecção térmica.



Durante a sinalização da capacidade da bateria, as mãos têm de ser removidas da área de detecção do sensor.

Se, durante a desinfecção térmica (caudal de água quente), for identificado algum objecto, o caudal de água pára imediatamente e a misturadora é fechada (luz de controlo sinaliza sinais intermitentes).

O fecho da misturadora termina automaticamente após 3 minutos ou pode ser terminado antes (ver Terminar modo de limpeza).

Manutenção

Fechar a entrada de água fria e de água quente.

Verificar, limpar, e eventualmente substituir todas as peças e lubrificá-las com massa especial para misturadoras.

I. Válvulas anti-retorno (J), ver página desdobrável III, fig. [8].

- Desapertar as ligações roscadas (K) rodando-as para a direita (rosca à esquerda).
A montagem é feita pela ordem inversa.

II. Cartucho termostático compacto (L), ver página desdobrável III, fig. [9].

1. Remover o manípulo selector da temperatura (C).
2. Soltar o anel roscado (M) com ferramenta de 34mm.
3. Eventualmente extrair o cartucho termostático compacto (L) através da abertura (L1).
4. Desapertar o anel roscado (M).

A montagem é feita pela ordem inversa.

Atenção à posição de montagem do cartucho termostático compacto (L) e do manípulo selector da temperatura (C), ver o os pormenores.

Depois de cada manutenção no cartucho termostático compacto é necessária uma regulação (ver regulação).

III. Electroválvula e bateria, ver página desdobrável III e IV.

1. Desapertar o parafuso (F) e retirar a tampa (G), ver fig. [5].
2. Desligar a ficha entre o dispositivo electrónico e a caixa da bateria (H), ver fig. [10].
3. Remover os parafusos (N), ver fig. [11].
4. Apertar um parafuso com rosca M4 (não incluído no material fornecido) na caixa da electroválvula (O).
5. Remover a caixa da electroválvula (O) com a caixa da bateria (H) no parafuso, ver fig. [12]; em seguida, voltar a remover o parafuso.
6. Desligar a ficha entre o dispositivo electrónico e a electroválvula (O1).
7. Substituir a caixa da electroválvula (O) ou a bateria (H1), ver fig. [13].
8. Instalar a caixa da electroválvula (O) com a caixa da bateria (H), ver fig. [14].
9. Fixar a caixa da electroválvula (O) com os parafusos (N), ver fig. [15].
10. Estabelecer a ligação de ficha entre o dispositivo electrónico e a caixa da bateria (H) e estabelecer a ligação de ficha entre o dispositivo electrónico e a electroválvula (O1); ter em atenção a posição das fichas, ver fig. [16].
11. Montar a tampa (G) e fixar com o parafuso (F), ver fig. [5].

IV. Filtro, ver página desdobrável III e IV.

1. Desmontar a caixa da electroválvula (O), ver Manutenção da electroválvula e bateria, pontos 1 a 6.
2. Remover a electroválvula, ver fig. [17].
3. Limpar o filtro (O2) e voltar a aparafusar a electroválvula (O1) na caixa.
4. Continuação da montagem, ver Manutenção da electroválvula e bateria, pontos 7 a 11.

V. Desapertar o perlador (13 960) e limpar, ver página desdobrável II


Montagem na ordem inversa.

Peças sobresselentes

ver página desdobrável I (* = acessórios especiais)

Conservação

As instruções para a conservação desta misturadora constam nas Instruções de conservação em anexo.

Indicações de eliminação
 Eliminar a bateria da forma adequada, em conformidade com as normas do país!
Avaria / Causa / Solução

Avaria	Causa	Solução
A água não corre	<ul style="list-style-type: none"> • Foi interrompida a entrada de água • O filtro antes da electroválvula está entupido • Electroválvula avariada • Sem voltagem <ul style="list-style-type: none"> - Bateria gasta - Ficha sem contacto • Modo de limpeza activo 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir a água - Limpar filtro - Substituir a electroválvula - Substituir a bateria - Verificar as conexões de ficha - Terminar o modo de limpeza ou aguardar 3 minutos
A água corre ininterruptamente	<ul style="list-style-type: none"> • Electroválvula avariada • Desinfecção térmica activa 	<ul style="list-style-type: none"> - Substituir a electroválvula - Aguardar 3,5 ou 11 minutos
A água corre inadvertidamente	<ul style="list-style-type: none"> • Âmbito de detecção do sensor muito grande atendendo às condições locais • Lavagem automática activa 	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzir o alcance com o controlo remoto (acessório especial, n.º 36 206 de encomenda) - Aguardar 1 - 10 minutos
Quantidade de água muito reduzida	<ul style="list-style-type: none"> • Perlador sujo • Filtro na electroválvula está sujo • Os filtros no conjunto de fixação estão entupidos • Válvulas de corte não totalmente abertas • Foi estrangulada a entrada de água 	<ul style="list-style-type: none"> - Substituir ou limpar o perlador - Limpar filtro - Substituir ou limpar os filtros - Abrir totalmente a válvula de corte - Verificar as canalizações de abastecimento
Temperatura da água muito elevada ou muito baixa	<ul style="list-style-type: none"> • O termostato não está regulado à pressão local • Válvula anti-retorno avariada 	<ul style="list-style-type: none"> - Regular o termoelemento - Substituir a válvula anti-retorno



Emniyet bilgileri

Don tehlikesine dikkat!

Binanın su tesisatını boşaltma esnasında termostatlar da ayrıca boşaltma işlemine tabi tutulmalıdır, çünkü soğuk ve sıcak su bağlantılarında geri emmeyi engelleyen çek valfi bulunmaktadır. Bu işlemde batarya duvardan sökülmemelidir.

Kullanım sahası

Termostatlı enfraruj armatürler, bir basınçlı hidrofor üzerinden sıcak su temini için dizayn edilmiştir ve bu şekilde kullanılmalarıyla en doğru sıcaklık derecesini sağlarlar. Yeterli performansta (18 kW veya 250 kcal/dak'dan itibaren) elektrikli şofben veya doğal gazlı şofbenler de uygundur.

Basınçsız ısıtıcılarda (sıcak su hazırlayıcıları) bu termostatlar kullanılamaz.

Bütün termostatlar fabrikada, her iki yönde uygulanan 0,3 MPa (3 bar) akış basıncına göre ayarlanır.

Eğer bazı özel montaj şartları nedeniyle sıcaklık sapmaları olursa, bu durumda termostat yerel şartlara göre ayarlanmalıdır (bkz. Ayarlama).

Teknik Veriler

- En az akış basıncı 0,1 MPa (1 bar)
- İşletim basıncı maks. 1 MPa (10 bar)
- Tavsiye edilen akış basıncı 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Kontrol basıncı 1,6 MPa (16 bar)
- Sıcaklık maks. 70 °C
- Tavsiye edilen (enerji tasarrufu): 60 °C
- Entegre ön kısımlar

Akış basıncın 0,5 MPa (5 barın) üzerinde olması durumunda, bir basınç düşürücü takılmalıdır.

- 0,3 MPa (3 bar) debi basıncında akış miktarı: yakl. 9 l/dak
- Minimum debi 5 l/dak
- Sıcak su beslemesi sıcaklığı: maks. 70 °C
- Tavsiye edilen (enerji tasarrufu): 60 °C
- Sıcak su dayaması 35 °C - 45 °C
- Besleme bağlantısında sıcak suyun ısısı karışık su sıcaklığından en az 2 °C daha fazladır
- Elektrik girişi: 6 V-Lityum batarya (Tip CR-P2) 60 s
- Otomatik emniyet kapaması: (5 - 420 s, ayarlanabilir) 60 s
- Sonradan çalışma süresi (0 - 10 s ayarlanabilir): 1s
- Kodak Gray Card'li çekim alanı, gri sayfa, 8 x 10", çapraz format (fabrika ayarları):
 - Su akışı başlama / durma: 3 - 7cm
 - Su akışının otomatik olarak durması: > 35cm
- Su bağlantısı soğuk - sağ sıcak - sol

Genel Fonksiyonlar

- Termik dezenfektasyon: etkinleştirilebilir
- Akü kapasitesi: sorgulanabilir

Fonksiyon Programı 1 (Fabrika ayarı)

- Temizleme modunu: etkinleştirilebilir
- Otomatik yıkama: devre dışı
- Termik dezenfeksiyon süresi: 3,5 dak

Sensör üzerinden önceden ayarlanmış diğer programlar seçilebilir.

Özel aksesuar

Enfraruj uzaktan kumandası (Ürün No.: 36 206).ile diğer ayarlar ve özel fonksiyonların seçimi gerçekleştirilebilir.

Ehliyet ve konformite



Bu ürün AB'nin öngördüğü şartlara uymaktadır.

Uygunluk beyanları aşağıdaki adresten alınabilir:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Montaj

Boru sistemini kurulumdan önce ve sonra su ile temizleyin (EN 806'ya dikkat edin)!

- S-bağlantılarını monte edin ve yüksüğü rozet ile vidalanmış şekilde takın, bkz. katlanır sayfa I, şekil [1].
- Bataryayı vidalayın ve bağlantıların sızdırmazlığını kontrol edin.
- Kovanı rozet ile birlikte rakor somunu üzerine geçirin.
- Rozeti duvara doğru vidalayın.

Katlanır sayfa I'deki ölçü işaretlerine dikkat edin.

Gaganın monte edilmesi, bkz. şekil [2].

Sağa, sola dönme açısı civata (A) ile ayarlanabilir.

Soğuk ve sıcak su vanasını açın ve bağlantıların sızdırmazlığını kontrol edin.

Ters yapılan bağlantı (sıcak sağa - soğuk sola).

Termostat kompakt kartuşunu değiştirin, bkz. Yedek parça katlanır sayfa II, Sip.-No. 47 175 (1/2").

Bu Termostat Kompakt kartuşunda artık Cool-Touch fonksiyonu bulunmuyor.

Kullanım

Enfraruj elektroniği fabrika tarafından aşağıdaki gibi ayarlanmıştır:

Su akışının başlaması

Elinizi 3 - 7cm mesafe ile sensör sisteminin önünde tutun.

Su akışının durdurulması

- Algı sahasından çıkıldıktan 1 saniye sonra.
- Elinizi tekrar yaklaştırdığınızda.

Sensör algı mesafesi, algılanacak objenin yansıma özelliğine bağlıdır.

Otomatik emniyet kapaması

Bir objenin algılanmasından 60 s sonra enfraruj elektroniği su akışını otomatik olarak bitirir.

Isı sınırlaması

Sıcaklık alanı güvenlik stobu sayesinde 38 °C'a sınırlandırılmıştır. Tuşa (E) basılarak 38 °C-sınırı aşılabilir, bkz. katlanır sayfa I, şekil [3].

Ayarlama

Sıcaklık ayarı, bkz. katlanır sayfa I, şekil [3] ve [4].

- Eğer vanada ölçülen karışık su sıcaklığı termostatta ayarlanan sıcaklığa uymuyorsa, kullanımdan önce
- Termostatik kartuşta yapılan her bakım sonrası.

1. Su akışını başlatın ve akan suyun sıcaklığını termometre ile ölçün, bkz şekil [3].
2. Isı ayar tutamağını (C) çıkarın, bkz. Şekil [4].
3. Düzenleme somununu (D), akan su 38 °C'ye ulaşıncaya kadar çevirin.
4. Isı ayar tutamağını (C) tuş (E) öne bakacak şekilde takın, bakınız şekil [3].

Ayarların yapılması

Enfraruj elektroniği üzerinden 7 adet önceden ayarlanmış program seçilebilir. Fabrika ayarı olarak Programı 1 ayarlıdır.

Program seçimi	Kısa süre-Kapalı*	Otomatik durulama**				Termik dezenfeksiyonun süresi
		Açık/Kapalı	Durulama aralığı	Durulama süresi	Kullanıma bağlı/-bağımsız	
Program 1	Aktif	Kapalı	-	-	-	3,5 dak
Program 2	Aktif	Açık	72 sa	5 dak	Kullanıma bağlı	3,5 dak
Program 3	Aktif	Açık	24 sa	5 dak	Kullanımdan bağımsız	11 dak
Program 4	Aktif	Açık	72 sa	10 dak	Kullanıma bağlı	3,5 dak
Program 5	Aktif	Açık	72 sa	1 dak	Kullanıma bağlı	3,5 dak
Program 6	Devre dışı	Kapalı	-	-	-	3,5 dak
Program 7	Devre dışı	Açık	72 sa	5 dak	Kullanıma bağlı	3,5 dak

* Kısa süre-Kapalı aktifken temizleme modu devreye alınabilir. Temizleme modunda nesne algılamasına rağmen 3 dakika boyunca su akışı başlatılmaz.

** Otomatik durulama, bataryanın uzun süreli kullanılmama durumlarında su hijyeninin güvenceye alınmasını sağlar. 24 saat (kullanıma bağlı) geçtikten sonra 5 dakika boyunca veya bataryanın son kullanımından 72 saat sonra (kullanıma bağlı) 1, 5 veya 10 dakika boyunca bir durulama yapılır.

Emniyet uyarısı:

Aktif otomatik yıkamada serbest akışı sağlayın.

Batarya, uzaktan kumanda ile (bkz. özel aksesuar, sip. no.: 36 206) ayrı olarak programlanabilir.

Program seçimini uygulayın

Program seçimi enfraruj sensörü üzerinden gerçekleşir.

1. Ayar modunu aktive edin:
Cıvataı (F) sökün ve kapağı (G) alın, bkz. katlanır sayfa III, şekil [5]. Elektronik ile akü kutusu (H) arasındaki soket bağlantısını kesin ve 10 s. Sonra tekrar oluşturun, bkz. şekil [6]. Ayar modu 3 dakika için aktive edilmiştir.
2. Elinizi 3 - 7cm mesafe ile sensör sisteminin önünde tutun, bkz. şekil [7].
Sensör sistemindeki kontrol lambası (I) yanıp söner.
3. Kontrol lambasının sönmelerinden sonra elinizi sensörden uzaklaştırın. Ayar seçim modu aktive edilmiştir.
4. Elinizi tekrar sensör sisteminin önünde tutun.
Programlar sinyal işaretleri ile kontrol lambası üzerinden gösterilir. Gruplar bir mola ile ayrılmıştır.
5. Programlar ve gösterge:
Gösterge güncel olarak ayarlanmış olan program ile başlar. Gruplardaki sinyal işaretlerinin sayısı tekli programlara karşılıktır:
1 = Program 1
Mola
2 = Program 2
Mola
...
7 = Program 7
Mola
7 sinyal işaretli gruptan sonra tekrar başa dönülür.
1 = Program 1
...
6. Programın seçilmesi:
İstenilen programdan sonraki mola sırasında elinizi sensörden çekilmesi ile program seçilir. Elinizi uzaklaştırılmasından sonra ilgili sinyal işaretleri yeniden gösterilir.
7. Yeni bir program gerekirse bundan sonraki 5 saniye içerisinde seçilebilir. Program seçiminden sonraki 5 sn. içerisinde sensör sisteminin önünde bir elinizi algılanmadığı takdirde program seçim modu otomatik olarak sona erer.

Temizleme modunun başlatılması

Temizleme modu, elin sensör sisteminin önünde tutulmasıyla önceden sonlandırılabilir (kontrol lambası sürekli aydınlanmayı ve daha sonra sinyal işaretini sinyalize eder). Sinyal işaretinin ayarlanması sırasında elinizi uzaklaştırın.

Temizleme modunun kapatılması

Temizleme modu, elin sensör sisteminin önünde tutulmasıyla önceden sonlandırılabilir (sinyal işareti sürekli aydınlanmaya döner). Kontrol lambasının sönmelerinden sonra elinizi uzaklaştırın veya temizleme modu otomatik olarak 3 dakika sonra sona erer.

Kalan akü kapasitesinin sinyalize edilmesi ve termik dezenfeksiyonun uygulanması

Termostatı sıcak su son sınırlayıcısına kadar döndürün.

Termik dezenfeksiyon ve kalan akü kapasitesinin sinyalizasyonu, elinizi sensör sisteminin önünde tutun (kontrol lambası sürekli aydınlanmayı, daha sonra yavaş sinyal işaretini ve daha sonra hızlı sinyal işaretini sinyalize eder). Hızlı sinyal işaretinin ayarlanması sırasında elinizi uzaklaştırın. Kalan akü kapasitesi sinyal işaretlerinin sayısı ile şu şekilde sinyalize edilir:

4 = Kalan kapasite > %60

3 = Kalan kapasite > %40

2 = Kalan kapasite > %20

1 = Kalan kapasite < %20

Kalan kapasitenin belirtilmesinden sonra termik Dezenfeksiyon başlar.



Kalan akü kapasitesinin sinyalize edilmesi sırasında eller sensörün algılama alanından uzaklaştırılmalıdır.

Eğer termik dezenfeksiyon sırasında (sıcak su akışı) bir nesne algılanırsa, su akışı derhal sonlandırılır ve batarya kilitleme (kontrol lambası sinyal işaretini sinyalize eder).

Batarya kilidi otomatik olarak 3 dakika sonra sona erer veya önceden sonlandırılabilir (bkz. temizleme modunun sonlandırılması).

Bakım

Soğuk ve sıcak su vanasını kapatın.

Tüm parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekirse değiştirin ve özel batarya yağıyla yağlayın.

I. Çek valf (J), bkz. katlanır sayfa III şekil [8].

- Bağlantı nipelini (K) sağa çevirerek sökün (sol vida dışı). Montaj ters sıralamayla yapılır.

II. Termostat kompakt kartuşu (L), bkz. katlanır sayfa III şekil [9].

1. Isı ayar tutamağını (C) çıkarın.
2. Pasolu bileziği (M) 34mm'lik aletle çözün.
3. Termostat kompakt kartuşunu (L) gerekirse çıkıntı (L1) üzerinden kaldırın.
4. Pasolu bileziği (M) sökün.

Montajı ters yönde uygulayınız.

Termostat kompakt kartuşunun (L) ve ayar tutamağını (C) montaj pozisyonuna dikkat edin, bkz. ayrıntılar.

Termostat kompakt kartuşunda yapılan her bakımdan sonra bir ayarlama gereklidir (bkz. Ayarlama).

III. Solenoid valf ve akü, bkz. katlanır sayfa III, ve IV.

1. Cıvata (F) sökün ve kapağı (G) alın, bkz. şekil [5].
2. Elektronik ve akü kutusu (H) arasındaki soket bağlantısını ayırın, bkz. şekil [10].
3. Cıvataları (N) sökün, bkz. şekil [11].
4. M4 dişli bir cıvata (teslimat kapsamında bulunmaz) solenoid valf gövdesine (O) vidalayın.
5. Akü kutusu (H) ile solenoid valf gövdesini (O) cıvattan çekip çıkartın, bkz. şekil [12], daha sonra cıvata (F) yeniden uzaklaştırın.
6. Elektronik ile solenoid valf (O1) arasındaki soket bağlantısını ayırın.
7. Solenoid valf gövdesini (O) veya aküyü (H1) değiştirin, bkz. şekil [13].
8. Solenoid valf gövdesini (O) akü kutusu ile (H) yerleştirin, bkz. şekil [14].
9. Solenoid valf gövdesini (O) cıvatalarla (N) tespitleyin, bkz. şekil [15].
10. Elektronik ve akü kutusu (H) arasındaki priz bağlantısını ve elektronik ile solenoid valf (O1) arasındaki priz bağlantısını oluşturun, bu esnada priz bağlantılarının konumlarına dikkat edin, bkz. şekil [16].
11. Kapağı (G) monte edin ve cıvata (F) emniyete alın, bkz. şekil [5].

IV. Süzgeç, bakınız katlanır sayfa III ve IV.

1. Solenoid valf gövdesini (O) sökün, bkz. solenoid valf bakımı ve akü, madde 1 ila 6.
2. Solenoid valfi sökün, bkz. şekil [17].
3. Süzgeci (O2) temizleyin ve solenoid valfi (O1) tekrar gövdeye vidalayın.
4. Diğer montajlar için, bkz. solenoid valf bakımı ve akü, madde 7 ila 11.

V. Kabarcık yapıcıyı akış ayarlayıcısı (13 960) sökün ve temizleyin, bakınız katlanır sayfa II

Montaj ters sıralamayla yapılır.


Yedek parçalar

bkz. katlanır sayfa II (* = özel aksesuar)

Bakım

Bu bataryanın bakımı ile ilgili gerekli açıklamalar için lütfen birlikte verilen bakım talimatına başvurunuz.

İmha uyarısı

 Bataryaları ülkeye özgü kurallara uygun şekilde imha ediniz!

Arıza / Nedeni / Çözümü

Arıza	Nedeni	Çözümü
Su akıyor	<ul style="list-style-type: none">• Su girişi kapalı• Solenoid valfin önündeki süzgeç tıkanmış• Solenoid valf bozuk• Gerilim yok<ul style="list-style-type: none">- Batarya boşalmış- Priz bağlantısı temas etmiyor• Temizleme modu aktif	<ul style="list-style-type: none">- Vanaları, köşe valflerini açın- Süzgeci temizleyin- Solenoid valfin değiştirilmesi - Pilin değiştirilmesi- Priz bağlantılarının kontrolü- Temizleme modunu sonlandırın veya 3 dakika bekleyin
Su sürekli akıyor	<ul style="list-style-type: none">• Solenoid valf bozuk• Termik Dezenfeksiyon etkin	<ul style="list-style-type: none">- Solenoid valfin değiştirilmesi- 3,5 ve/veya 11 dakika bekleyin
Su istemeden akıyor	<ul style="list-style-type: none">• Sensör sisteminin algılama sahası yerel özellikler için fazla büyük ayarlanmış• Otomatik yıkama etkin	<ul style="list-style-type: none">- Algı sahasını uzaktan kumanda (özel aksesuar, Sipariş-No. 36 206) ile küçültün- 1 - 10 dakika bekleyin
Su miktarı az	<ul style="list-style-type: none">• Akış ayarlayıcısı kirlenmiş• Solenoid valfteki süzgeç kirlenmiş• Vidalı bağlantıdaki süzgeçler tıkanmış• Vanalar, köşe valfleri tam olarak açık değil• Su girişi kapalı	<ul style="list-style-type: none">- Akış ayarlayıcısı değiştirilmesi veya temizlenmesi- Süzgeci temizleyin- Süzgeçlerin temizlenmesi veya değiştirilmesi- Vanayı, köşe valfini tam olarak açın- Besleme borularını kontrol edin, vanayı, köşe valfini açın
Su sıcaklığı olması gerektiğinden yüksek veya alçak	<ul style="list-style-type: none">• Termostat yerel basınca göre ayarlanmamıştır• Geri emmeyi engelleyen çek valf arızalı	<ul style="list-style-type: none">- Termostatik kartuşu ayarlayın- Çek valflerin değiştirilmesi



Bezpečnostné informácie

Pozor pri nebezpečenstve mrazu!

Pri vyprázdňovaní vodovodného systému je potrebné termostaty vyprázdniť samostatne, pretože v prípojkách studenej a teplej vody sú namontované spätné klapky. K tomu sa musí termostat vymontovať od steny.

Oblasť použitia

Batérie s infračerveným diaľkovým ovládaním sú konštruované na zásobovanie teplou vodou v spojení s tlakovými zásobníkmi a pri tomto použití sa dosahuje najvyššia presnosť nastavenej teploty. Pri dostatočnom výkone (od 18 kW resp. 250 kcal/min) sú vhodné tiež elektrické alebo plynové prietokové ohrievače. V spojení s beztlakovými zásobníkmi (ohrievače vody) sa termostaty nemôžu použiť.

Všetky termostaty sú z výroby nastavené pri obojstrannom hydraulickom tlaku 0,3 MPa (3 bary).

V prípade, že sa v dôsledku zvláštnych inštalčných podmienok vyskytnú rozdiely nastavených teplôt, je potrebné termostat nastaviť podľa miestnych podmienok (pozri nastavenie).

Technické údaje

- Minimálny hydraulický tlak 0,1 MPa (1 baru)
 - Prevádzkový tlak max. 1 MPa (10 barov)
 - Odporúčaný hydraulický tlak 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 barov)
 - Skúšobný tlak 1,6 MPa (16 barov)
- Pri vyšších statických tlakoch než 0,5 MPa (5 barov) sa musí namontovať redukčný ventil.
- Prietok pri hydraulickom tlaku 0,3 MPa (3 bary): cca 9 l/min
 - Minimálny prietok 5 l/min
 - Teplota na vstupe teplej vody: max. 70 °C
 - Odporúčaná (pre úsporu energie): 60 °C
 - Koncový doraz pre max. teplotu horúcej vody 35 °C - 45 °C
 - Teplota teplej vody je na zásobovacej prípojke min. o 2 °C vyššia ako teplota zmiešanej vody
 - Napájacie napätie: 6 V lítiová batéria (typ CR-P2)
 - Automatické bezpečnostné vypnutie: 60 s (nastaviteľné od 5 - 420 s)
 - Doba dobehu (nastaviteľná od 0 - 10 s): 1 s
 - Prijímací dosah s kartou Kodak Gray Card, šedá strana, 8 x 10", priečny formát (nastavenie z výroby):
 - spustenie / zastavenie vytekania vody: 3 - 7cm
 - automatické zastavenie vytekania vody: > 35cm
 - Prípojka vody studená - vpravo
teplá - vľavo

Všeobecné funkcie

- Termická dezinfekcia: možnosť aktivovania
- Kapacita batérie: možnosť testovania

Funkčný program 1 (nastavenie z výroby)

- Režim čistenia: možnosť aktivovania
- Automatické vyplachovanie: neaktívne
- Doba termickej dezinfekcie: 3,5 min

Prostredníctvom senzoriky je možné zvoliť ďalšie prednastavené programy.

Zvláštne príslušenstvo

Prostredníctvom infračerveného diaľkového ovládania (obj. č.: 36 206) je možné zvoliť ďalšie možnosti nastavenia a ďalšie špeciálne funkcie.

Schválenie a konformita výrobku



Tento výrobok spĺňa všetky požiadavky príslušných smerníc EÚ.

Prehlásenia o zhode je možné vyžiadať na nasledujúcej adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Inštalácia

Potrúbný systém pred a po inštalácii dôkladne prepláchnite (dodržiajte normu EN 806)!

1. Namontujte S-prípojky a nasuňte objímku zoskrutkovanú s rozetou, pozri skladaciu stranu I, obr. [1].
2. Naskrutkujte batériu a skontrolujte tesnosť spojov.
3. Objímku s rozetou nasuňte na presuvnú maticu.
4. Rozetu naskrutkujte až ku stene.

Dodržiajte kótované rozmery na skladacej strane I.

Montáž výtokového hrdla, pozri obr. [2].

Rozsah natočenia je možné nastaviť pomocou skrutky (A).

Otvorte prívod studenej a teplej vody a skontrolujte tesnosť všetkých spojov.

Opačná montáž prípojok (teplá vpravo - studená vľavo).
Výmena kompaktnú termostatovú kartušu, pozri náhradné diely, skladacia strana II, obj. č.: 47 175 (1/2").
Pri použití tejto kompaktnéj termostatovej kartuše nie je už funkcia Cool-Touch k dispozícii.

Obsluha

Elektronický systém infračerveného riadenia je z výrobného závodu nastavený nasledovne:

Spustenie vytekania vody

Podržte ruku vo vzdialenosti 3 - 7cm od senzoriky.

Zastavenie vytekania vody

- 1 s po opustení prijímacieho dosahu.
 - pri opätovnom priblížení ruky k armatúre.
- Prijímací dosah senzoriky je závislý na reflexných vlastnostiach približujúceho sa objektu.

Automatické bezpečnostné vypnutie

Po uplynutí 60 s trvalého zachytávania objektu, elektronický systém infračerveného riadenia automaticky zastaví vytekanie vody.

Obmedzenie teploty

Teplotný rozsah je ohraničený pomocou bezpečnostnej zárážky na teplotu 38 °C. Teplotnú hranicu 38 °C je možné prekročiť zatlačením tlačidla (E), pozri skladaciu stranu I, obr. [3].

Nastavenie

Nastavenie teploty, pozri skladáciu stranu I, obr. [3] a [4].

- Pred uvedením do prevádzky, keď sa teplota zmiešanej vody meraná v mieste vytekania odchyľuje od nastavenej požadovanej teploty na termostate.
- Po každej údržbe termočlánku.

1. Aktivujte vytekanie vody a teplotu vytekajúcej vody zmerajte teplomerom, pozri obr. [3].
2. Vytiahnite rukoväť regulácie teploty (C), pozri obr. [4].
3. Regulačnou maticou (D) točte tak, aby vytekajúca voda dosiahla teplotu 38 °C.
4. Rukoväť regulácie teploty (C) nasadte tak, aby tlačidlo (E) ukazovalo smerom dopredu, pozri obr. [3].

Nastavenie funkcií ovládania

Elektronika infračerveného riadenia umožňuje voľbu 7 prednastavených programov. Z výroby je nastavený program 1.

Voľba programu	Krátkodobé vypnutie*	Automatické vyplachovanie**				Doba termickej dezinfekcie
		Zap/vyp	Interval vyplachovania	Doba vyplachovania	V závislosti/ nezávisle na používaní	
Program 1	aktívne	vyp	-	-	-	3,5 min
Program 2	aktívne	zap	72 h	5 min	v závislosti na používaní	3,5 min
Program 3	aktívne	zap	24 h	5 min	nezávisle na používaní	11 min
Program 4	aktívne	zap	72 h	10 min	v závislosti na používaní	3,5 min
Program 5	aktívne	zap	72 h	1 min	v závislosti na používaní	3,5 min
Program 6	neaktívne	vyp	-	-	-	3,5 min
Program 7	neaktívne	zap	72 h	5 min	v závislosti na používaní	3,5 min

* Pri aktivovanom krátkodobom vypnutí je možné aktivovať režim čistenia. V režime čistenia sa po dobu 3 minút nespustí vytekanie vody i napriek registrácii objektu.

** Automatické vyplachovanie slúži na zaistenie hygieny zariadenia, ak sa armatúra dlhšiu dobu nepoužíva. Po uplynutí 24 hodín od posledného použitia armatúry sa (nezávisle od používania) aktivuje jedno vypláchnutie trvajúce 5 minút alebo po uplynutí 72 hodín od posledného použitia armatúry sa (v závislosti od používania) aktivuje jedno vypláchnutie trvajúce 1 minútu, 5 alebo 10 minút.

Bezpečnostný pokyn:

Pri aktivovanej funkcii automatického vyplachovania musí byť zaistený voľný odtok vody.

Funkcie armatúry je možné individuálne programovať pomocou diaľkového ovládania (pozri zvláštne príslušenstvo, obj. č.: 36 206).

Voľba programu

Voľba programu sa vykonáva prostredníctvom senzoričky infračerveného riadenia.

1. Aktivovanie režimu nastavovania:
Uvoľnite skrutku (F) a vyberte kryt (G), pozri skladáciu stranu III, obr. [5]. Prerušte zásuvný kontakt medzi elektronikou a skrinkou batérie (H) a po uplynutí 10 s znovu spojíte, pozri obr. [6]. Tým sa po dobu 3 minút aktivuje režim nastavovania.
2. Podržte ruku vo vzdialenosti 3 - 7 cm od senzoričky., pozri obr. [7].
Kontrolka senzoričky (I) začne rýchlo blikať.
3. Po zhasnutí kontrolky dajte ruku od senzoričky preč. Režim voľby programov je aktívny.
4. Podržte ruku opäť pred senzoričkou.
Jednotlivé programy je možné identifikovať podľa príslušných skupín, signalizovaných počtom bliknutí kontrolky. Medzi jednotlivými skupinami je krátka prestávka.
5. Programy a ich zobrazenie:
Zobrazovanie sa začína aktuálne nastaveným programom.
Počet bliknutí kontrolky odpovedá jednotlivým programom:
1 = program 1
Prestávka
2 = program 2
Prestávka
...
7 = program 7
Prestávka
Po skupine s počtom 7 bliknutí začína celý cyklus znova od začiatku.
1 = program 1
...
6. Voľba požadovaného programu:
Požadovaný program sa nastaví tak, že sa ruku oddiali od senzoričky po prestávke, ktorá zodpovedá príslušnému počtu bliknutí. Za účelom potvrdenia zvoleného nastavenia sa po oddialení ruku znovu zobrazí príslušný počet bliknutí.
7. Nový program sa dá podľa potreby znovu nastaviť počas nasledujúcich 5 s. Ak sa pred senzoričkou po dobu 5 s po voľbe programu znovu nepriloží ruku, režim nastavovania programov sa automaticky ukončí.

Spustenie režimu čistenia

Režim čistenia sa aktivuje tak, podržte ruku pred od senzoričky (kontrolka najprv svieti trvalo, potom začne blikať). Akonáhle začne kontrolka blikať, ruku oddialte.

Ukončenie režimu čistenia

Režim čistenia je možné predčasne ukončiť tak, podržte ruku pred od senzoričky opäť (blikanie kontrolky potom prejde do trvalého svietenia). Po zhasnutí kontrolky dajte ruku od senzoričky preč, inak sa režim čistenia ukončí automaticky po uplynutí 3 minút.

Signalizácia zostatkovej kapacity batérie a vykonanie termickej dezinfekcie

Termostat otočte na koncový doraz pre max. teplotu teplej vody.

Za účelom spustenia režimu čistenia a signalizácie zostatkovej kapacity batérie podržte ruku pred od senzoričky (kontrolka začne svietiť trvalo, potom začne blikať pomaly a neskôr prejde do rýchleho blikania). Akonáhle začne kontrolka blikať rýchlejšie, ruku oddialte. Zostatková kapacita batérie je signalizovaná nasledujúcim počtom bliknutí:

4 = zostatková kapacita > 60%

3 = zostatková kapacita > 40%

2 = zostatková kapacita > 20%

1 = zostatková kapacita < 20%

Po zobrazení zostatkovej kapacity sa spustí termická dezinfekcia.



Počas signalizácie zostatkovej kapacity batérie sa musia ruky z prijímacieho dosahu senzoričky oddialiť.

Ak dôjde počas termickej dezinfekcie (pri vytekaní horúcej vody) k identifikácii objektu, vytekanie vody sa okamžite zastaví a armatúra sa uzavrie (je signalizované blikaním kontrolky).

Uzavretie armatúry sa ukončí automaticky po uplynutí 3 minút alebo sa môže ukončiť predčasne (pozri kapitolu Ukončenie režimu čistenia).

Údržba

Uzavrite prívod studenej a teplej vody.

Všetky diely skontrolujte, vyčistite, podľa potreby vymeňte a namažte špeciálnym tukom na armatúry.

I. Spätná klapka (J), pozri skladáciu stranu III, obr. [8].

- Pripojovaciu vsuvku (K) vyskrutkujte otáčaním smerom doprava (ľavotočivý závit).

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

II. Kompaktná termostatová kartuša (L), pozri skladáciu stranu III, obr. [9].

1. Vytiahnite rukoväť regulácie teploty (C).

2. Krúžok so závitom (M) uvoľnite pomocou náradia 34mm.

3. Kompaktnú termostatovú kartušu (L) vyberte podľa potreby cez vybranie (L1).

4. Odskrutkujte krúžok so závitom (M).

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Dbajte na správnu montážnu polohu kompaktnej termostatovej kartuše (L) a rukoväť regulácie teploty (C), pozri detailný.

Po každej údržbe kompaktnej termostatovej kartuše je potrebné kartušu nastaviť (pozri nastavenie).

III. Magnetický ventil a batéria, pozri skladáciu stranu III a IV.

1. Uvoľnite skrutku (F) a vyberte kryt (G), pozri obr. [5].
2. Odpojte zásuvný kontakt medzi elektronikou a skrinkou batérie (H), pozri obr. [10].
3. Vyskrutkujte skrutky (N), pozri obr. [11].
4. Jednu skrutku zo závitom M4 (nie je súčasťou dodávky) zaskrutkujte do telesa magnetického ventilu (O).
5. Teleso magnetického ventilu (O) so skrinkou batérie (H) uchopíte za skrutku a vyťahnite, pozri obr. [12], potom skrutku opäť odstráňte.
6. Odpojte zásuvný kontakt medzi elektronikou a magnetickým ventilom (O1).
7. Vymeňte teleso magnetického ventilu (O) alebo batériu (H1), pozri obr. [13].
8. Nasadíte teleso magnetického ventilu (O) so skrinkou batérie (H), pozri obr. [14].
9. Teleso magnetického ventilu (O) pripevníte pomocou skrutiek (N), pozri obr. [15].
10. Spojte zásuvný kontakt medzi elektronikou a skrinkou batérie (H) a zásuvný kontakt medzi elektronikou a magnetickým ventilom (O1), dbajte pritom na správnu polohu zásuvných kontaktov, pozri obr. [16].
11. Namontujte kryt (G) a zaisťte pomocou skrutky (F), pozri obr. [5].

IV. Sítko, pozri skladáciu stranu III a IV.

1. Vymontujte teleso magnetického ventilu (O), pozri údržba magnetického ventilu a batérie, bod 1 až 6.
2. Vyskrutkujte magnetický ventil, pozri obr. [17].
3. Vyčistíte sítko (O2) a magnetický ventil (O1) opäť naskrutkujte do telesa.
4. Ďalšia montáž, pozri údržba magnetického ventilu a batérie, bod 7 až 11.

V. Vyskrutkujte a vyčistíte perlátor (13 960), pozri skladáciu stranu II

Montáž nasleduje v opačnom poradí.


Náhradné diely

pozri skladáciu stranu II (* = zvláštne príslušenstvo)

Ošetrovanie

Pokyny na ošetrovanie tejto armatúry sú uvedené v priloženom návode na údržbu.

Upozornenie pre ekologickú likvidáciu odpadu

 Pri likvidácii použitých batérií dodržujte miestne predpisy pre ochranu životného prostredia!

Závaďa / Príčina / Odstránenie

Závaďa	Príčina	Odstránenie
Nevyteká voda	<ul style="list-style-type: none"> • Prerušený prívod vody • Zapchaté sítko pred magnetickým ventilom • Vadný magnetický ventil • Systém je bez el. napätia <ul style="list-style-type: none"> - Vybitá batéria - Zásuvné konektory nemajú kontakt • Aktívny je režim čistenia 	<ul style="list-style-type: none"> - Otvorte uzavieracie - Vyčistíte sítko - Vymeňte magnetický ventil - Vymeňte batériu - Skontrolujte zásuvné kontakty - Ukončíte režim čistenia alebo počkajte 3 minúty
Voda nepretržite vyteká	<ul style="list-style-type: none"> • Vadný magnetický ventil • Aktívna je termická dezinfekcia 	<ul style="list-style-type: none"> - Vymeňte magnetický ventil - Počkajte 3,5 resp. 11 minút
Voda vyteká samovoľne	<ul style="list-style-type: none"> • Prijímací dosah senzorky je s vzhľadom k miestnym pomerom nastavený na príliš veľkú vzdialenosť • Aktívne je automatické vyplachovanie 	<ul style="list-style-type: none"> - Dosah zredukujte pomocou diaľkového ovládania (zvláštne príslušenstvo, obj. čís.: 36 206) - Počkajte 1 - 10 minút
Príliš malé množstvo vytekajúcej vody	<ul style="list-style-type: none"> • Znečistený perlátor • Znečistené sítko v magnetickom ventile • Zapchaté sítká v pripojení • Nedostatočne otvorené uzavieracie ventily • Obmedzený prívod vody 	<ul style="list-style-type: none"> - Vymeňte alebo vyčistíte perlátor - Vyčistíte sítko - Vymeňte alebo vyčistíte sítká - Úplne otvorte uzavierací ventil - Skontrolujte prírodné vodovodné potrubia
Teplota vody je príliš vysoká alebo nízka	<ul style="list-style-type: none"> • Termostat nie je správne nastavený na miestny tlak • Vadná spätná klapka 	<ul style="list-style-type: none"> - Nastavte termočlánok - Vymeňte spätnú klapku



Varnostne informacije

Bodite pozorni, če obstaja nevarnost zmrzovanja!

Ko izpraznite napravo, termostate izpraznite posebej, ker so v priključkih za hladno in toplo vodo protipovratni ventili. Pri tem termostat odstranite iz stene.

Področje uporabe

Infrardeče armature s termostatom so izdelane za oskrbo s toplo vodo prek tlačnega zbiralnika in tako na najboljši način omogočajo, da se doseže točna temperatura. Pri zadostni zmogljivosti (od 18 kW oziroma 250 kcal/min naprej) so primerni tudi električni ali plinski pretočni grelniki.

Termostatom ne smete uporabljati v kombinaciji z netlačnimi zbiralniki (grelniki vode).

Vsi termostati so tovarniško nastavljeni pri obojestranskem pretočnem tlaku 0,3 MPa (3 bar).

Če se zaradi posebnih okoliščin vgradnje pojavijo odstopanja v temperaturi, je treba termostat naravnati glede na lokalne razmere (glej poglavje Fino nastavljanje).

Tehnični podatki

- Najnižji delovni tlak 0,1 MPa (1 bar)
 - Največji dovoljeni delovni tlak 1 MPa (10 bar)
 - Priporočeni pretočni tlak 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
 - Preizkusni tlak 1,6 MPa (16 bar)
- Če tlak v mirovanju presega 0,5 MPa (5 bar), je treba vgraditi reducirni ventil.
- Pretok pri pretočnem tlaku 0,3 MPa (3 bar): približno 9 l/min
 - Najmanjši pretok: 5 l/min
 - Temperatura na vhodu za toplo vodo: največ 70 °C
 - Priporočljivo (prihranek energije): 60 °C
 - Končna omejitev za vročo vodo: 35–45 °C
 - Temperatura tople vode na dovodnem priključku mora biti najmanj 2 °C višja od temperature mešane vode
 - Oskrba z električno energijo: litijeva baterija 6 V (tip CR-P2) 60 s
 - Samodejni varnostni izklop: (nastavljivo 5–420 s) 60 s
 - Trajanje iztoka (nastavljivo 0–10 s): 1 s
 - Območje zaznavanja s Kodak Gray Card, siva stran, 8 x 10", prečni format (tovarniške nastavitve): 3–7cm
 - začetek/prekinitev pretoka vode: > 35cm
 - samodejna prekinitev pretoka vode: hladno – desno toplo – levo
 - Vodni priključek

Splošne funkcije

- Termična dezinfekcija: možnost aktivacije
- Preostala kapaciteta baterije: možnost podajanja informacije

Funkcije programa 1 (tovarniška nastavitve)

- Način za čiščenje: možnost aktiviranja
- Samodejno splakovanje: deaktivirano
- Čas termične dezinfekcije: 3,5 min

S senzori se lahko izberejo nadaljnji vnaprej nastavljeni programi.

Dodatna oprema

Z infrardečim daljinskim upravljalnikom (št. artikla: 36 206) se lahko spreminjajo dodatne nastavitve in posebne funkcije.

Atest in skladnost



Ta izdelek izpolnjuje zahteve ustreznih direktiv EU.

Izjave o skladnosti lahko zahtevate na spodnjem naslovu:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Vgradnja

Temeljito očistite sistem cevi pred in po instalaciji (upoštevajte standard EN 806)!

- Namestite S-priključke in namestite cevko s privito rozeto, glejte zložljivo stran I, slika [1].
- Privijte baterijo in preverite tesnjenje priključkov.
- Potisnite cevko z rozeto na prekrivno matico.
- Privijte rozeto na steno.

Upoštevajte dimenzijske risbe na zložljivi strani I.

Namestite iztok, glejte sliko [2].

Območje vrtenja se nastavlja z vijakom (A).

Odprite dotok hladne in tople vode ter preverite tesnjenje priključkov.

Zrcalno obrnjeni priključek (toplo desno - hladno levo).

Kompaktno kartušo-termostat zamenjate, glej nadomestni deli, zložljiva stran II, št. naroč.: 47 175 (1/2").

Pri vstavljanju termostata - kompaktne kartuše ni več na voljo funkcije Cool-Touch.

Upravljanje

Infrardeča elektronika je tovarniško prednastavljena na naslednje parametre:

Vklop pretoka vode

Postavite roko 3–7cm pred senzoriko.

Izklop pretoka vode

- Eno sekundo po odmiku roke iz zaznavnega območja.
- Pri ponovnem približanju roke.

Doseg senzorike je odvisen od odbojnih lastnosti zaznanega objekta.

Samodejni varnostni izklop

Po 60 s neprekinjenega zaznavanja objekta infrardeča elektronika samodejno prekine pretok vode.

Omejitev temperature

Temperaturno območje se z varnostno zaporo omeji na 38 °C. S pritiskom na gumb (E) se lahko prekorači zapora 38 °C, glej zložljivo stran I, sliko [3].

Fina nastavitvev

Nastavitev temperature, glej zložljivo stran I, sl. [3] in [4].

- Pred zagonom, če na odvzemnem mestu izmerjena temperatura premešane vode odstopa od referenčne temperature, nastavljene na termostatu.
- Po vsakem servisiranju termoelementa.

1. Vključite pretok vode in s termometrom izmerite temperaturo iztekajoče vode, glej sliko [3].
2. Snemite ročico za regulacijo temperature (C), glej sliko [4].
3. Regulacijsko matico (D) obračajte, dokler iztekajoča voda ne doseže 38 °C.
4. Ročico za regulacijo temperature (C) namestite tako, da je tipka (D) obrnjena navzgor, glej sliko [3].

Nastavljanje

Pri infrardečih elektronskih elementih lahko izberete sedem prednastavljenih programov. Tovarniško je nastavljen program 1.

Izbira programa	Kratkotrajni izklop*	Samodejno izplakovanje**				Trajanje termične dezinfekcije
		Vklop/izklop	Interval izplakovanja	Trajanje izplakovanja	Odvisno od uporabe/ neodvisno od uporabe	
Program 1	Aktiven	Izključeno	-	-	-	3,5 min
Program 2	Aktiven	Vključeno	72 h	5 min	Odvisno od uporabe	3,5 min
Program 3	Aktiven	Vključeno	24 h	5 min	Neodvisno od uporabe	11 min
Program 4	Aktivno	Vključeno	72 h	10 min	Odvisno od uporabe	3,5 min
Program 5	Aktivno	Vključeno	72 h	1 min	Odvisno od uporabe	3,5 min
Program 6	Neaktiven	Izključeno	-	-	-	3,5 min
Program 7	Neaktiven	Vključeno	72 h	5 min	Odvisno od uporabe	3,5 min

* Pri vključenem kratkotrajnem izklopu lahko vključite način čiščenja. V načinu čiščenja se tri minute kljub zaznavanju predmetov tok vode ne sproži.

** Samodejno izplakovanje zagotavlja higieno, ko armatura dalj časa ni v uporabi. Po 24 urah (neodvisno od uporabe) se izvede izplakovanje, ki traja 5 minut, po 72 urah po zadnji uporabi armature (odvisno od uporabe) pa izplakovanje, ki traja 1, 5 ali 10 minut.

Varnostno navodilo:

V primeru vklopa samodejnega izplakovanja je treba zagotoviti prosto odtekanje.

Armaturu lahko individualno programirate z daljinskim upravljalnikom (glejte dodatno opremo, št. za naročanje: 36206).

Izbira programa

Program izberete preko infrardeče senzorike.

1. Vključite nastavitveni način:
Odvijte vijak (F) in snemite pokrov (G), glejte zložljivo stran III, slika [5]. Prekinite vtično povezavo med elektronikom in ohišjem baterije (H) ter jo čez 10 s znova vzpostavite, glejte sliko [6]. Nastavitveni način se vključi za 3 minute.
2. Postavite roko 3–7cm pred senzoriko, glejte sliko [7]. Kontrolna lučka (I) senzorike hitro utripa.
3. Ko lučka ugasne, roko umaknite s senzorike. Vključen je način izbire programa.
4. Roko znova podržite pred senzoriko.
Program prikazuje vzorci utripajoče kontrolne lučke. Vzorci so medsebojno ločeni s premorom.
5. Programi in prikaz:
Prikaz se začne s programom, ki je trenutno nastavljen. Število utripajočih znakov ustreza posameznim programom:
1 = program 1
Premor
2 = program 2
Premor
...
7 = program 7
Premor
Po nastavitvi s 7-kratnim utripanjem kontrolne lučke se pretok ponovno nastavi na začetno vrednost.
1 = program 1
...
6. Izbira programa:
Program izberete tako, da roko med premorom po želenem programu umaknete s senzorike. Ko roko umaknete, se znova prikažejo ustrezni utripajoči znaki.
7. Po potrebi lahko v naslednjih 5 sekundah nastavite nov program. Način izbire programa se samodejno izklopi, če v naslednjih 5 sekundah na senzoriki nimate več roko.

Začetek načina čiščenja

Način čiščenja vključite tako, da roko podržite pred senzoriko (kontrolna lučka sveti najprej neprekinjeno, nato utripa). Ko se začne utripanje, roko odmaknite.

Konec načina čiščenja

Način čiščenja lahko predčasno zaključite, tako da roko znova podržite pred senzoriko (kontrolna lučka najprej utripa, nato sveti neprekinjeno). Ko kontrolna lučka ugasne, odmaknite roko ali počakajte 3 minute, da se način čiščenja samodejno konča.

Signalizacija preostale kapacitete baterije in izvedba termične dezinfekcije

Termostat zavrtite do končne omejitve za vročo vodo.

Za začetek termične dezinfekcije in signalizacijo preostale kapacitete baterije držite roko pred senzoriko (kontrolna lučka sveti najprej neprekinjeno, nato utripa počasi, potem pa hitro). Ko se začne hitro utripanje, roko odmaknite. Preostala kapaciteta baterije se signalizira s številom utripov na naslednji način:

4 = preostala kapaciteta > 60%

3 = preostala kapaciteta > 40%

2 = preostala kapaciteta > 20%

1 = preostala kapaciteta < 20%

Po prikazu preostale kapacitete se začne termična dezinfekcija.



Med signalizacijo preostale kapacitete baterije morate roke umakniti iz območja zaznavanja senzorike.

Če armatura med termično dezinfekcijo (pretokom vroče vode) zazna predmet, se vodni pretok takoj ustavi, armatura pa se blokira (kontrolna lučka utripa).

Blokada armature se samodejno konča po treh minutah ali pa jo končajte predčasno (glejte končanje načina čiščenja).

Servisiranje

Zaprte dotok hladne in tople vode.

Vse dele preglejte, očistite, po potrebi zamenjajte in namastite s posebnim mazivom za armature.

I. Protipovratni ventil (J), glej zložljivo stran III, slika. [8].

- Odvijte priključni spojnik (K) v smeri urnega kazalca (levi navoj).

Montažo izpeljete v obratnem vrstnem redu.

II. Kompaktna kartuša - termostat (L), glej zložljivo stran III, slika. [9].

1. Snemite ročico za regulacijo temperature (C).
2. Odvijte navojni obroč (M) z orodjem 34mm.
3. Po potrebi odstranite kompaktno kartušo-termostat (L), z odstranitvijo (L1).
4. Odvijte navojni obroč (M).

Montaža v obratnem vrstnem redu.

Upoštevajte smer vgradnje kompaktne kartuše - termostata (L) in regulacijo temperature (C), glej detajle.

Po vsakem servisiranju kompaktne kartuše-termostata je potrebno uravnavanje (glej Uravnavanje).

III. Magnetni ventil in baterija, glejte zložljivi strani III in IV.

1. Odvijte vijak (F) in snemite pokrov (G), glejte sliko [5].
2. Ločite električno povezavo med elektroniko in prostorom za baterije (H), glejte sliko [10].
3. Odvijte vijake (N), glejte sliko [11].
4. Vijak z navojem M4 (ni v obsegu dobave) privijte v ohišje magnetnega ventila (O).
5. Ohišje magnetnega ventila (O) s prostorom za baterije (H) izvlecite za vijak, glejte sliko [12], nato znova odstranite vijak.
6. Ločite vtično povezavo med elektroniko in magnetnim ventilom (O1).
7. Zamenjajte ohišje magnetnega ventila (O) ali baterijo (H1), glejte sliko [13].
8. Vstavite ohišje magnetnega ventila (O) z ohišjem baterije (H), glejte sliko [14].
9. Ohišje magnetnega ventila (O) pritrdite z vijaki (N), glejte sliko [15].
10. Vzpostavite vtično povezavo med elektroniko in prostorom za baterijo (H) ter vzpostavite vtično povezavo med elektroniko in magnetnim ventilom (O1), pri tem pa pazite na položaje vtičnih povezav, glejte sliko [16].
11. Odvijte pokrov (G) in ga zavarujte z vijakom (F), glejte sliko [5].

IV. Filter, glejte zložljivo stran III in IV.

1. Odstranite ohišje magnetnega ventila (O), glejte poglavje o servisiranju magnetnega ventila in baterije, točke od 1 do 6.
2. Odvijte magnetni ventil, glejte sliko [17].
3. Očistite filter (O2) in magnetni ventil znova privijte v ohišje (O1).
4. Za dodatno vgradnjo glejte poglavje o servisiranju magnetnega ventila in baterije, točke od 7 do 11.

V. Odvijte razpršilec (13 960) in ga očistite, glejte pregibno stran II

Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.


Nadomestni deli

Glejte zložljivo stran II (* = dodatna oprema).

Vzdrževanje

Navodila za vzdrževanje te armature najdete v priloženih navodilih za vzdrževanje.

Navodila za odstranjevanje odpadkov

 Odstranite baterije skladno s krajevnimi predpisi.

Motnja / Vzrok / Pomoč

Motnja	Vzrok	Pomoč
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none"> • Dotok vode je prekinjen • Filter pred magnetnim ventilom je zamašen • Magnetni ventil je v okvari • Ni napetosti <ul style="list-style-type: none"> - Baterija je prazna - Vtični spoj je brez stika • Način »čiščenje« je aktiviran 	<ul style="list-style-type: none"> - Odprite zaporne in kotne ventile - Očistite filter - Zamenjajte magnetni ventil - Zamenjava baterije - Preverite vtične povezave - Izklopite način za čiščenje ali počakajte tri minute
Voda neprenehoma teče	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetni ventil je v okvari • Termična dezinfekcija aktivirana 	<ul style="list-style-type: none"> - Zamenjajte magnetni ventil - Počakajte 3,5 oz. 11 minut
Neželen iztok vode	<ul style="list-style-type: none"> • Območje zaznavanja senzorike je preveliko glede na okolico • Aktivno samodejno splakovanje 	<ul style="list-style-type: none"> - Znižajte doseg zaznavanja z daljinskim upravljalnikom (dodatna oprema, št. artikla: 36 206) - Počakajte od ene do deset minut
Premajhna količina vode	<ul style="list-style-type: none"> • Razpršilnik je umazan • Filter v magnetnem ventilu je umazan • Mrežice v priključni spojki zamašene • Zaporni ventili in kotni ventili niso popolnoma odprti • Dotok vode je zmanjšan 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite ali zamenjajte razpršilnik - Očistite filter - Očistite ali zamenjajte filter - Odprite zaporni in kotni ventil do končnega položaja - Preverite napajalne vode
Temperatura vode previsoka ali prenizka	<ul style="list-style-type: none"> • Termostat ni nastavljen na krajevni tlak • Protipovratni ventil v okvari 	<ul style="list-style-type: none"> - Nastavite termoelement - Zamenjava protipovratnega ventila



Informacije za sigurnost

Pozor kod opasnosti od smrzavanja!

Prilikom pražnjenja kućne instalacije, termostati se moraju posebno isprazniti, jer se u dovodu hladne i tople vode nalaze protustrujne zaklopke. Zbog toga termostat treba skinuti sa zida.

Područje primjene

Infracrvene armature sa termostatom konstruirane su za opskrbu toplom vodom preko tlačnog spremnika te tako korištene postižu najbolju točnost temperature. Uz dovoljnu snagu (od 18 kW ili 250 kcal/min), prikladni su također električni odn. plinski protočni bojleri.

U spoju s bestlačnim spremnicima (za pripremu tople vode) termostati se ne mogu koristiti.

Svi termostati tvornički su podešeni na obostrani protočni tlak od 0,3 MPa (3 bara).

Ako zbog posebnih instalacijskih uvjeta dođe do odstupanja temperature, onda je termostat potrebno podesiti na lokalne uvjete (pogledajte Podešavanje).

Tehnički podaci

- Minimalan hidraulički tlak 0,1 MPa (1 bar)
- Radni tlak maks. 1 MPa (10 bar)
- Preporučeni hidraulički tlak 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Ispitni tlak 1,6 MPa (16 bar)

Ukoliko tlak u mirovanju prekoračuje 0,5 MPa (5 bara), potrebno je ugraditi reduktor tlaka.

- Protok pri protočnom tlaku od 0,3 MPa (3 bara): oko 9 l/min
- Minimalni protok 5 l/min
- Temperatura na dovodu tople vode: maks. 70 °C
- Preporučuje se (ušteta energije): 60 °C
- Krajnji graničnik vruće vode 35 °C - 45 °C
- Temperatura tople vode na opskrbnom priključku min. 2 °C viša od temperature miješane vode
- Opskrba naponom: litijeva baterija 6 V (tip CR-P2)
- Automatsko sigurnosno isključivanje: 60 s (podesivo 5 - 420 s)
- Vrijeme naknadnog rada (podesivo 0 - 10 s): 1 s
- Područje prijema s Kodak Gray Card, siva strana, 8 x 10", poprečni format (tvornički postav):
 - Otvaranje / zatvaranje vode: 3 - 7cm
 - Automatsko zatvaranje vode: > 35cm
- Priključak na dovod vode hladno - desno
toplo - lijevo

Opće funkcije

- Termička dezinfekcija: može se aktivirati
- Preostali kapacitet baterije: može se saznati

Funkcije programa 1 (tvornički postav)


- Režim čišćenja: može se aktivirati
- Automatsko ispiranje: deaktivirano
- Vrijeme termičke dezinfekcije: 3,5 min

Putem senzora mogu se odabrati drugi unaprijed podešeni programi.

Dodatna oprema

Uz pomoć infracrvenog daljinskog upravljača (br. za narudžbu: 36 206) mogu se namjestiti druge postavke i posebne funkcije.

Dozvola i usklađenost

 Ovaj proizvod ispunjava zahtjeve važećih EU direktiva.

Izjave o usklađenosti mogu se zatražiti na sljedećoj adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Ugradnja

Sustav cijevi prije i nakon instalacije temeljito isprati (uzeti u obzir EN 806)!

1. Montirajte S-priključke i natakните čahuru s pričvršćenom rozetom, pogledajte preklapnu stranicu I, sl. [1].
2. Pričvrstite bateriju i provjerite nepropusnost.
3. Navucite čahuru s rozetom na slijepu maticu.
4. Rozetu uvrnite prema zidu.

Pridržavajte se crteža s mjerama na preklapljenoj stranici I.

Montaža ispusta, pogledajte sl. [2].

Područje zakretanja može se podesiti vijkom (A).

Otvorite dovod hladne i tople vode te provjerite nepropusnost priključaka.

Obrnuti priključak (toplo desno - hladno lijevo).

Zamijenite kompaktnu kartušu termostata, pogledajte zamjenske dijelove na preklapnoj stranici II, kataloški broj: 47 175 (1/2").

Kod primjene termostatske kompaktne kartuše funkcija Cool-Touch više neće biti dostupna.

Rukovanje

Infracrvena elektronika je tvornički podešena ovako:

Otvaranje vode

Ruku držite na udaljenosti od 3 - 7cm ispred sustava senzora.

Zatvaranje vode

- 1 sekundu nakon što ste izašli iz osjetnog područja senzora.
- Kod ponovnog približavanja ruke.

Domet sustava senzora ovisi o reflektivnim svojstvima objekta koji se nalazi u osjetnom području.

Automatsko sigurnosno isključivanje

Infracrvena elektronika će automatski zaustaviti protok vode nakon 60 s stalne prisutnosti nekog objekta u osjetnom području senzora.

Ograničavanje temperature

Temperaturno područje ograničeno je sigurnosnim zaporom na 38 °C. Pritiskom tipke (E) može se preskočiti graničnik za 38 °C, pogledajte preklapnu stranicu I, sl. [3].

Podešavanje

Podešavanje temperature, pogledajte preklapnu stranicu I, sl. [3] i [4].

- Prije puštanja u rad, ako izmjerena temperatura miješane vode na mjestu uzorkovanja odstupa od podešene zadane temperature na termostatu.
- Nakon svakog postupka održavanja na termoelementu.

1. Otvorite vodu i termometrom izmjerite temperaturu vode koja curi iz slavine, pogledajte sl. [3].
2. Skinite ručicu za biranje temperature (C), pogledajte sl. [4].
3. Okrećite maticu za regulaciju (D) sve dok temperatura ispusne vode ne dostigne 38 °C.
4. Ručicu za biranje temperature (C) natakните tako da je tipka (E) usmjerena prema naprijed, pogledajte sl. [3].

Podešavanje

Kod infracrvene elektronike može se odabrati 7 unaprijed namještenih programa. Tvornički je namješten program 1.

Odabir programa	Kratkotrajno isklj.*	Automatsko ispiranje**				Trajanje termičke dezinfekcije
		Uklj./isklj.	Interval ispiranja	Trajanje ispiranja	Ovisno o korištenju/ neovisno o korištenju	
Program 1	aktivno	isklj.	-	-	-	3,5 min.
Program 2	aktivno	uklj.	72 h	5 min.	Ovisno o korištenju	3,5 min.
Program 3	aktivno	uklj.	24 h	5 min.	Neovisno o korištenju	11 min.
Program 4	aktivno	uklj.	72 h	10 min.	Ovisno o korištenju	3,5 min.
Program 5	aktivno	uklj.	72 h	1 min.	Ovisno o korištenju	3,5 min.
Program 6	neaktivno	isklj.	-	-	-	3,5 min.
Program 7	neaktivno	uklj.	72 h	5 min.	Ovisno o korištenju	3,5 min.

* Kod aktiviranog kratkotrajnog isključivanja može se aktivirati režim čišćenja. U režimu čišćenja protok vode se obustavlja na 3 minute, čak i ako je u osjetnom području prepoznat objekt.

** Automatsko ispiranje služi za osiguravanje čistoće vode ako se armatura nije koristila duže vrijeme. Ispiranje traje 5 minuta nakon 24 sata (neovisno o korištenju) ili 1, 5 ili 10 minuta nakon što prođe 72 sata od posljednje upotrebe armature (ovisno o korištenju).

Napomena za sigurnost:

Pri aktiviranom automatskom ispiranju potrebno je osigurati slobodan odvod vode.

Armatura se može daljinskim upravljačem (pogledajte Dodatna oprema, br. za narudžbu: 36 206) individualno programirati.

Provedba odabira programa

Odabir programa obavlja se pomoću infracrvenog senzora.

1. Aktivirajte režim podešavanja:
Otpustite vijak (F) i skinite poklopac (G), pogledajte preklaplenu stranu III, sl. [5]. Prekinite i nakon 10 s ponovno uspostavite utični spoj između elektronike i kućišta baterije (H), pogledajte sl. [6]. Režim podešavanja je aktiviran na 3 minute.
2. Ruku držite na udaljenosti od 3 - 7cm ispred sustava senzora, pogledajte sl. [7].
Kontrolna lampica (I) u senzoru brzo treperi.
3. Nakon gašenja kontrolne lampice maknite ruku sa senzora.
Režim odabira programa je aktiviran.
4. Ruku ponovno držite ispred sustava senzora.
Programi se prikazuju skupinama treptavih signala putem kontrolne lampice. Skupine su međusobno odvojene pauzom.
5. Programi i prikaz:
Prvo se prikazuje program koji je trenutno namješten.
Broj treptavih signala odgovara pojedinim programima:
1 = program 1
Pauza
2 = program 2
Pauza
...
7 = program 7
Pauza
Nakon skupine od 7 treptavih signala, postupak počinje ispočetka.
1 = program 1
...
6. Odabir programa:
Program se odabire micanjem ruku sa senzora u pauzi nakon željenog programa. Nakon micanja ruku ponovno se prikazuju odgovarajući treptavi signali.
7. Po potrebi, novi program može se odabrati u roku od sljedećih 5 s. Režim odabira programa automatski se završava ako 5 s nakon odabira programa više ne držite ruku na senzoru.

Pokretanje režima čišćenja

Režim čišćenja se aktivira držanjem ruka drži ispred sustava senzora (kontrolna lampica trajno svijetli, a zatim počne treperiti). Kad počne treptanje, maknite ruku.

Završetak režima čišćenja

Režim čišćenja može se prijevremeno završiti na način da se ruka ponovno drži ispred sustava senzora (treptavi signali prelaze u trajno svjetlo). Nakon gašenja kontrolne lampice maknite ruku ili režim čišćenja automatski završava nakon 3 minute.

Signaliziranje kapaciteta baterije i provedba termičke dezinfekcije

Okrenite termostat na strani za toplu vodu.

Pokrenite termičku dezinfekciju ili signalizaciju kapaciteta baterije držanjem ruka drži ispred sustava senzora (kontrolna lampica trajno svijetli, nakon čega slijedi prvo sporo, a zatim brzo treptanje). Kad počne brzo treptanje, maknite ruku. Kapacitet baterije se signalizira brojem treptavih signala na sljedeći način:

4 = preostali kapacitet > 60%

3 = preostali kapacitet > 40%

2 = preostali kapacitet > 20%

1 = preostali kapacitet < 20%

Nakon prikaza preostalog kapaciteta započijne termička dezinfekcija.



Tijekom signalizacije kapaciteta baterije, morate maknuti ruke iz osjetnog područja senzora.

Ukoliko tijekom termičke dezinfekcije (curi vruća voda) u osjetno područje uđe neki objekt, protok vode se odmah zaustavlja i armatura se blokira (kontrolna lampica treperi).

Blokada armature završava se automatski nakon 3 minute ili se može prijevremeno završiti (pogledajte Završetak režima čišćenja).

Održavanje

Zatvorite dovod hladne i tople vode.

Pregledajte sve dijelove, očistite ih, prema potrebi zamijenite i namažite posebnom mašću za armature.

I. Protustrujna zaklopka (J), pogledajte preklopnu stranicu III, sl. [8].

- Odvrnite priključnu nazuvicu (K) okretanjem na desno (lijevi navoj).

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

II. Kompaktna kartuša termostata (L), pogledajte preklopnu stranicu III, sl. [9].

1. Skinite ručicu za biranje temperature (C).
2. Odvrnite vijčani prsten (M) alatom od 34mm.
3. U slučaju potrebe provucite kompaktnu kartušu termostata (L) preko ureza (L1).
4. Odvrnite vijčani prsten (M).

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Pripazite na točan položaj ugradnje kompaktne kartuše termostata (L) i ručicu za biranje temperature (C), pogledajte povećane prikaze.

Nakon svakog postupka održavanja na termostatima potrebno je obaviti baždarenje (pogledajte „Baždarenje“).

III. Magnetski ventil i baterija, pogledajte preklaplenu stranicu III i IV.

- Otpustite vijak (F) i skinite poklopac (G), pogledajte sl. [5].
- Razdvojite utični spoj između elektronike i kućišta baterije (H), pogledajte sl. [10].
- Odvijte vijke (N), pogledajte sl. [11].
- Uvrnite jedan vijak s navojem M4 (nije sadržan u opsegu isporuke) u kućište magnetnog ventila (O).
- Kućište magnetskog ventila (O) zajedno s kućištem baterije (H) izvadite pomoću vijka, pogledajte sl. [12], a nakon toga ponovno uklonite vijak.
- Razdvojite utični spoj između elektronike i magnetskog ventila (O1).
- Zamijenite kućište magnetskog ventila (O) ili bateriju (H1), pogledajte sl. [13].
- Umetnite kućište magnetskog ventila (O) s kućištem baterije (H), pogledajte sl. [14].
- Pričvrstite kućište magnetskog ventila (O) vijcima (N), pogledajte sl. [15].
- Uspostavite utični spoj između elektronike i kućišta baterije (H), kao i između utičnog spoja i magnetskog ventila (O1), pri tome obratite pozornost na položaj utičnih spojeva, pogledajte sl. [16].
- Montirajte poklopac (G) i osigurajte vijkom (F), pogledajte sl. [5].

IV. Mrežica, pogledajte preklopnu stranicu III i IV.

- Demontaža kućišta magnetskog ventila (O), pogledajte Održavanje magnetskog ventila i baterije, točka 1 do 6.
- Odvrtite magnetski ventil, pogledajte sl. [17].
- Očistite mrežicu (O2) i magnetski ventil (O1) uvrnite ponovno u kućište.
- Daljnja montaža, pogledajte Održavanje magnetskog ventila i baterije, točka 7 do 11.

V. Odvrtanje i čišćenje regulator mlaza (13 960), pogledajte preklaplenu stranicu II

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.


Rezervni dijelovi

pogledajte preklaplenu stranicu II (* = dodatna oprema)

Njega

Naputke za njegu ove armature možete pronaći u priloženim uputama o njezi.

Napomena uz zbrinjavanje

 Istrošene baterije zbrinite u skladu sa zakonskim propisima vaše države!

Smetnja / Uzrok / Rješenje

Smetnja	Uzrok	Rješenje
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none"> Prekinut je dovod vode Začepljena je mrežica ispred magnetskog ventila Magnetski ventil je neispravan Nema napona <ul style="list-style-type: none"> Baterija je prazna Utična spojnica nema kontakta Aktivan je režim čišćenja 	<ul style="list-style-type: none"> Otvorite zaporne ventile Očistite mrežicu Zamijenite magnetski ventil Zamijenite bateriju Provjerite utične spojeve Završite režim čišćenja ili pričekajte 3 minute
Voda neprestano teče	<ul style="list-style-type: none"> Magnetski ventil je neispravan Termička dezinfekcija je aktivna 	<ul style="list-style-type: none"> Zamijenite magnetski ventil Pričekajte 3,5 odn. 11 minuta
Voda teče bez potrebe	<ul style="list-style-type: none"> Osjetno područje senzora podešeno je na previsoku vrijednost za lokalne uvjete Automatsko ispiranje je aktivno 	<ul style="list-style-type: none"> Smanjite domet daljinskim upravljačem (dodatna oprema, br. za narudžbu: 36 206) Pričekajte 1 - 10 minuta
Količina vode je premala	<ul style="list-style-type: none"> Regulator mlaza je prljav Mrežica u magnetskom ventilu je prljava Mrežice u priključnom vijčanom spoju su začepljene Zaporni ventili nisu do kraja otvoreni Dovod vode je prigušen 	<ul style="list-style-type: none"> Zamijenite ili očistite regulator mlaza Očistite mrežicu Zamijenite ili očistite mrežice Do kraja otvorite zaporni ventil Provjerite opskrbe vodove
Temperatura vode je previsoka ili preniska	<ul style="list-style-type: none"> Termostat nije namješten na lokalni tlak Protustrujna zaklopka je neispravna 	<ul style="list-style-type: none"> Podesite termoelement Zamjena protustrujne zaklopke



Указания за безопасност

Внимание при опасност от замръзване!

При източване на водопроводите в сградата, самите термостати също трябва да се изпразнят, тъй като при връзките за студената и топлата вода имат интегрирани еднопосочни обратни клапани. За тази цел термостатът трябва да се демонтира от стената.

Приложение

Термостатно регулираните електронни арматури са конструирани за снабдяване с топла вода от бойлери под налягане, и така използвани водят до най-голяма точност в температурата на смесената вода. При достатъчна мощност (над 18 kW или 250 ккал./мин.) са подходящи и електрически или газови проточни водонагреватели. В комбинация с бойлери без налягане (отворени водонагреватели) термостатите не могат да бъдат използвани.

Всички термостати са настроени в завода при налягане на потока на топлата и студената вода от 0,3 MPa (3 бара). Ако условията на място са различни и след инсталиране се получат отклонения в температурата, то термостатът трябва да бъде настроен съгласно локалните условия (виж Настройка).

Технически данни

- Минимално налягане на потока 0,1 MPa (1 бара)
- Работно налягане макс. 1 MPa (10 бара)
- Препоръчително налягане на потока 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 бара)
- Изпитвателно налягане 1,6 MPa (16 бара)
- При постоянно налягане над 0,5 MPa (5 бара) трябва да се вгради редуктор на налягането.
- Дебит при 0,3 MPa (3 бара) налягане на потока: около 9 л/мин.
- Минимален разход / дебит 5 л/мин.
- Температура на топлата вода при входа: макс. 70 °C
- Препоръчва се (Икономия на енергия): 60 °C
- Краен ограничител на горещата вода 35 °C - 45 °C
- Температурата на топлата вода при захранващата връзка трябва да е мин. 2 °C по-висока от температурата на желаната смесена вода
- Захранване: 6 V-литиева батерия (тип CR-P2)
- Автоматичен предпазен прекъсвач: 60 сек. (може да се настрои на 5 - 420 сек.)
- Продължителност на потока след отдалечаване от обхвата на действие (може да се настрои на 0 - 10 сек.): 1 сек.
- Обхват на действие с Kodak Gray Card, сива страница, 8 x 10", напречен формат (настройки в завода):
 - Пускане / спиране на потока на водата: 3 - 7cm
 - Автоматично спиране на потока на водата: > 35cm
- Водопроводни връзки студена - отдясно
топла - отляво

Общи функции

- Термична дезинфекция: може да бъде активирана
- Остатъчен капацитет на батерията: може да се провери

Функционална програма 1 (настройка в завода)

- Режим за почистване: може да бъде активиран
- Функция на автоматично изплакване: деактивирана
- Времетраене на термичната профилактика: 3,5 мин.

С помощта на сензорите могат да бъдат избрани и други предварително настроени програми.

Специални части

Чрез дистанционното управление с инфрачервени лъчи (Кат. №: 36 206) могат да се изберат и други настройки и специални функции.

Разрешение за пускане в експлоатация и декларация за съответствие



Този продукт отговаря на изискванията на съответните норми на ЕС.

Декларации за съответствие могат да бъдат изискани на следния адрес:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Монтаж

Водопроводната система преди и след монтаж да се промие основно (придържайте се към EN 806)!

1. Монтирайте S-връзките и поставете втулката заедно със завинтената към нея розетка, виж страница I, фиг. [1].
2. Завинтете батерията и проверете връзките за теч.
3. Избутайте втулката с розетката върху съединителната гайка.
4. Завинтете розетката към стената.

Спазвайте чертежите с размерите на страница I.

Монтаж на чучура, виж фиг. [2].

Степента на завъртане се настройва посредством винта (A).

Пуснете студената и топлата вода и проверете връзките за теч.

Обратно свързване с водопроводната мрежа (топла в дясно - студена в ляво).

Подменете компакния картуш на термостата, виж Резервни части, страница II, Кат. №: 47 175 (1/2").

При употребата на компакния картуш на термостата функцията Cool-Touch не работи.

Управление

Инфрачервената електроника е предварително настроена в завода както следва:

Пускане на водата

Задържане на ръката на разстояние 3 - 7cm пред сензорите.

Спиране на водата

- 1 сек. след излизане от обхвата на възприемане.
- При повторно приближаване на ръката.

Обхватът на сензорите зависи от рефлексните свойства на обекта, който се възприема като потребител.

Автоматичен предпазен прекъсвач

След 60 сек. продължително възприемане на обекта като потребител, инфрачервената електроника прекъсва автоматично потока на водата.

Ограничаване на температурата

Температурата се ограничава чрез предпазния бутон до 38 °C. Чрез натискане на бутончето (E) ограничението до 38 °C може да бъде надхвърлено, виж страница I, фиг. [3].

Настройка

Настройка на температурата, виж страница I, фиг. [3] и [4].

- Преди използване, ако измерената температура на изтичащата смесена вода при изхода е различна от зададената по скалата на термостата.
- След всяка техническа проверка на термоелемента.

1. Пуснете водата и измерете температурата на изтичащата вода с термометър, виж фиг. [3].
2. Свалете капачката (C) на ръкохватката за регулиране на температурата, виж фиг. [4].
3. Завъртете регулиращата гайка (D) докато изтичащата вода достигне 38 °C.
4. Поставете капачката (C) на ръкохватката за регулиране на температурата така, че бутончето (E) да сочи напред, виж фиг. [3].

Извършване на настройките

При инфрачервената електроника могат да бъдат избрани 7 предварително настроени програми. Предварително настроена от завода е програма 1.

Избор на програмите	Краткотрайно спиране*	Функция на автоматично изплакване**				Продължителност на термичната дезинфекция
		включена/изключена	Интервал на автоматичното изплакване	Продължителност на автоматичното изплакване	Зависимо от използването/независимо от използването изплакване	
Програма 1	активирано	изключена	-	-	-	3,5 мин
Програма 2	активирано	включена	на 72 часа	5 мин	зависимо от използването	3,5 мин
Програма 3	активирано	включена	на 24 часа	5 мин	независимо от използването	11 мин
Програма 4	активирано	включена	на 72 часа	10 мин	зависимо от използването	3,5 мин
Програма 5	активирано	включена	на 72 часа	1 мин	зависимо от използването	3,5 мин
Програма 6	деактивирано	изключена	-	-	-	3,5 мин
Програма 7	деактивирано	включена	на 72 часа	5 мин	зависимо от използването	3,5 мин

* При активирана функция краткотрайно спиране може да се активира и режимът за почистване. При режима за почистване не потича вода за 3 минути въпреки възприемането на обекта.

** Функцията на автоматично изплакване служи за гарантиране на хигиената в случай, че батерията не се използва по-продължително време. Следва промиване в продължение на 5 минути след 24 часа (в зависимост от употребата) или в продължение на 1, 5 или 10 минути след 72 часа (в зависимост от употребата) от последното използване на тръбопроводната арматура (в зависимост от употребата).

Указание за безопасност:

При активирана функция автоматично изплакване трябва да се осигури свободният отток на водата.

Арматурата може да се програмира индивидуално с помощта на дистанционното управление (виж Специални части, Кат. №: 36 206).

Извършване на избора на програмите

Изборът на програмите се извършва чрез инфрачервените сензори.

1. Активиране на режима за настройка:
Отвинтете винта (F) и свалете капака (G), виж страница III, фиг. [5]. Освободете щепселното съединение на електрониката към кутията за батерията (H) и след 10 секунди го свържете отново, виж фиг. [6]. Режимът за настройка е активиран за 3 минути.
2. Задръжане на ръката на разстояние 3 - 7 см пред сензорите, виж фиг. [7].
Контролната лампичка (I) на сензорите мига бързо.
3. След угасване на контролната лампичка отдръпнете ръката от сензорите. Режимът за избор на програмите е активиран.
4. Задръжете отново ръката пред сензорите.
Програмите се сигнализират чрез поредица от мигащи сигнали на контролната лампичка. Поредицата от мигащи сигнали се прекъсва от паузи.
5. Програми и сигнали:
Започва се с програмата, която понастоящем е настроена. Броят на мигащите сигнали отговаря на различните програми:
1 = Програма 1
Пауза
2 = Програма 2
Пауза
...
7 = Програма 7
Пауза
След поредицата от 7 мигащи сигнала се започва отначало.
1 = Програма 1
...
6. Избиране на програмата:
Програмата се избира като отстраните ръката от сензорите по време на паузата след желаната програма. След отстраняване на ръката се повтарят съответните мигащи сигнали.
7. При необходимост, може да се избере нова програма в рамките на следващите 5 секунди. Режимът за избор на програмите се изключва автоматично, ако до 5 секунди след избиране на програмата не задръжите ръката пред сензорите.

Стартиране на режима за почистване

Режимът за почистване се активира чрез задръжане на ръката пред сензорите (контролната лампичка свети непрекъснато, след което мига). Отстранете ръката, когато започнат мигащите сигнали.

Спиране на режима за почистване

Режимът за почистване може да бъде прекратен преждевременно чрез повторно задръжане на ръката пред сензорите (мигащите сигнали преминават в непрекъснато светене). След угасване на контролната лампичка отдръпнете ръката от сензорите или режимът за почистване се изключва автоматично след 3 минути.

Сигнализиране на капацитета на батерията и извършване на термичната дезинфекция

Завъртете термостата докрай за пускане на гореща вода.

За стартиране на термичната дезинфекция и сигнализиране на капацитета на батерията задръжете ръката пред сензорите (контролната лампичка свети непрекъснато, след което мига бавно и след това бързо). Отстранете ръката, когато започнат бързите мигащи сигнали. Капацитетът на батерията се сигнализира чрез поредица от мигащи сигнали както следва:

4 = Остатъчен капацитет > 60%

3 = Остатъчен капацитет > 40%

2 = Остатъчен капацитет > 20%

1 = Остатъчен капацитет < 20%

След сигнализиране на остатъчния капацитет на батерията, се стартира термичната дезинфекция.



По време на сигнализирането на капацитета на батерията ръцете не трябва да се намират в обхвата на възприемане на сензорите.

Ако по време на термичната дезинфекция (поток на гореща вода) в обхвата на задействане се намира обект, то потокът на водата се спира веднага и арматурата се блокира (контролната лампичка мига).

Блокирането на арматурата се спира автоматично след 3 минути или може да се прекрати преждевременно (виж Спиране на режима за почистване).

Техническо обслужване

Прекъснете подаването на студена и топла вода.

Проверете всички части, почистете ги, ако е необходимо подменете ги и ги смажете със специална грес за арматури.

I. Еднопосочни обратни клапани (J), виж страница III фиг. [8].

- Отвинтете съединителния нипел (K) чрез развинтване надясно (лява резба).

Монтажът се извършва в обратна последователност.

II. Компактен картуш на термостата (L), виж страница III фиг. [9].

1. Свалете капачката (C) на ръкохватката за регулиране на температурата.
2. Отвинтете винтовия пръстен (M) с ключ 34мм.
3. Извадете компактният картуш на термостата (L), ако се наложи посредством продълговатия прорез (L1).
4. Отвинтете винтовия пръстен (M).

Монтажът се извършва в обратна последователност.

Спазвайте положението на монтаж на компактният картуш на термостата (L) и капачката (C) на ръкохватката за регулиране на температурата, виж детайлна.

След всяка техническа проверка на картуша е необходима настройка (Виж Настройка).

III. Електромагнитен вентил и батерия, виж страница III и IV.

1. Отвинтете винта (F) и свалете капака (G), виж фиг. [5].
2. Освободете щепселното съединение между електрониката и кутията за батерията (H), виж фиг. [10].
3. Отвинтете винтовете (N), виж фиг. [11].
4. Завинтете винта с М4-резба (не е включен в окомплектовката) в тялото на електромагнитния вентил (O).
5. Извадете тялото на електромагнитния вентил (O) заедно с кутията за батерията (H) чрез винта, виж фиг. [12], след това отстранете винта.
6. Освободете щепселното съединение между електрониката и електромагнитния вентил (O1).
7. Подменете тялото на електромагнитния вентил (O) или батерията (H1), виж фиг. [13].
8. Поставете тялото на електромагнитния вентил (O) заедно с кутията за батерията (H), виж фиг. [14].
9. Закрепете тялото на електромагнитния вентил (O) с помощта на винтовете (N), виж фиг. [15].
10. Свържете щепселните съединения между електрониката и кутията за батерията (H) и между електрониката и електромагнитния вентил (O1), като внимавате за положението на щепселните съединения, виж фиг. [16].
11. Монтирайте капака (G) и го подсигурете с винта (F), виж фиг. [5].

IV. Цедка, виж страница III и IV.

1. Демонтирайте тялото на електромагнитния вентил (O), виж Техническо обслужване на електромагнитния вентил и батерията, точка 1 до 6.
2. Отвинтете електромагнитния вентил, виж фиг. [17].
3. Почистете цедката (O2) и завинтете отново електромагнитния вентил (Q1) в тялото.
4. По-нататъшни действия за монтаж, виж Техническо обслужване на електромагнитния вентил и батерията, точка 7 до 11.

V. Развинтване и почистване на успокоителя (13 960), виж страница II

Монтажът се извършва в обратна последователност.


Резервни части

виж страница II (* = Специални части)

Поддръжка

Указания за поддръжка на тази арматура можете да намерите в приложените инструкции за поддръжка.

Указания за отстраняване на батериите

 Батериите трябва да се отстраняват съгласно наредбите на съответната страна!

Неизправност / Причина / Отстраняване

Неизправност	Причина	Отстраняване
Водата не тече	<ul style="list-style-type: none"> • Прекъснато е подаването на водата • Цедката на електромагнитния вентил е замърсена • Неизправен електромагнитен вентил • Няма напрежение <ul style="list-style-type: none"> - Батерията е изтощена - Щепселният съединител не прави контакт • Режимът за почистване е активиран 	<ul style="list-style-type: none"> - Отворете спирателните кранчета - Почистете цедката - Подменете електромагнитния вентил - Подменете батерията - Проверете щепселните съединения - Прекратете режима за почистване или изчакайте 3 минути
Водата тече непрекъснато	<ul style="list-style-type: none"> • Неизправен електромагнитен вентил • Термичната профилактика е активирана 	<ul style="list-style-type: none"> - Подменете електромагнитния вентил - Изчакайте 3,5 съотв. 11 минути
Водата тече въпреки, че не е пусната	<ul style="list-style-type: none"> • Твърде голям за локалните условия обхват на задействане на сензорите • Функцията на автоматично изплакване е активирана 	<ul style="list-style-type: none"> - Намалете обхвата чрез дистанционното управление (Специални части, Кат. №: 36 206) - Изчакайте 1 - 10 минути
Потокът на водата е прекалено слаб	<ul style="list-style-type: none"> • Аераторът е замърсен • Цедката в електромагнитния вентил е замърсена • Цедките във винтовото съединение са замърсени • Спирателните кранчета не са отворени напълно • Подаването на водата е слабо 	<ul style="list-style-type: none"> - Подменете или почистете аератора - Почистете цедката - Подменете или почистете цедките - Отворете напълно спирателното кранче - Проверете тръбопроводите
Температурата на водата е твърде висока съответно ниска	<ul style="list-style-type: none"> • Термостатът не е настроен според локалното налягане • Неизправни еднопосочни обратни клапани 	<ul style="list-style-type: none"> - Настройка на термоелемента - Подмяна на еднопосочните обратни клапани



Ohutusteave

Ettevaatust külmumisohu korral!

Maja veevärgi tühjendamisel tuleb termostaadid tühjendada eraldi, sest külma ja kuumade vee juurdevoolus on tagasilöögilapid. Selleks tuleb termostaat seinalt maha võtta.

Kasutusala

Termostaadiga infrapunasegisti on konstrueeritud tarbijate varustamiseks kuumade veega survestatud soojussalvestite kaudu ning nad tagavad sellisel kasutamisel suurima temperatuuritõpsuse. Piisava võimsuse korral (alates 18 kW või 250 kcal/min) sobivad ka elektri- või gaasiläbivoolu boilerid. Termostaate ei saa kasutada ühendatuna survevabade boileritega.

Tehase algseadena on kõik termostaadid reguleeritud mõlemapoolse 0,3 MPa (3-baarise) veesurve baasil. Kui eriliste paigaldustingimuste tõttu peaks esinema temperatuuri kõikumisi, tuleb termostaat seadistada vastavalt kohalikele oludele (vt „Seadistamine“).

Tehnilised andmed

- Minimaalne veesurve 0,1 MPa (1 baari)
- Surve töörežiimis maksimaalselt 1 MPa (10 baari)
- Soovituslik veesurve 0,1–0,5 MPa (1–5 baari)
- Testimissurve 1,6 MPa (16 baari)

Kui segisti staatiline surve on üle 0,5 MPa (5 baari), tuleb paigaldada survealandaja.

- Läbivool 0,3 MPa (3-baarise) veesurve korral: ca 9 l/min
- Minimaalne läbivool: 5 l/min
- Temperatuur sooja vee sissevoolus: maks 70 °C
- Soovituslik temperatuur energiasäästuks: 60 °C
- Kuumade vee piiraja: 35 °C–45 °C
- Kuumade vee temperatuur peab olema veetorustikuga ühenduse juures vähemalt 2 °C kõrgem kui seguvee temperatuur
- Toitepinge: liitiumpatari 6 V (tüüp CR-P2) 60 s
- Automaatne veevoolukatkestus: (5 - 420 s reguleeritav)
- Järelvooluaeg (0 - 10 s reguleeritav): 1 s
- Vastuvõtuala Kodak Gray Card järgi, hall pool, 8 x 10", pöikformaad (tehases seadistatud):
 - veevoolu start/stopp: 3–7cm
 - veevoolu automaatne peatumine: > 35cm
- Segisti kaitseklass: IP 59K
- Veeühendus külma vesi – paremal kuum vesi – vasakul

Üldised funktsioonid

- Termiline desinfitatsioon: aktiveeritav
- Patari jääkmaht: kontrollitav

Programmi 1 funktsioonid (tehases seadistatud)

- Puhastusrežiim: aktiveeritav
- Automaatne loputus: inaktiveeritud
- Termilise desinfitatsiooni aeg: 3,5 min

Sensorite abil saab valida teisi eelseadistatud programme.

Eriosad

Infrapuna-kaugjuhtimispuldiga (tellimisnumber 36 206) saab valida täiendavaid ja erifunktsioone.

Kasutusluba ja vastavus



Käesolev toode vastab kohaldatavates ELi direktiivides kehtestatud nõuetele.

Vastavustunnistusi võib vajadusel küsida järgmiselt aadressilt:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Paigaldamine

Loputage torudesüsteemi põhjalikult enne ja pärast paigaldamist (vastavalt EN 806)!

1. Paigaldage S-liidesed ning hülss koos selle külge kruvitud rosetiga, vt voldiku lk I, joonist [1].
2. Kruvige külge segisti ja kontrollige ühendusi lekete suhtes.
3. Lükake hülss koos rosetiga survemutrile.
4. Keerake rosett vastu seinale.

Järgige tehnilisi jooniseid voldikus lk I.

Paigaldage segistitila, vt joonist [2].

Segisti pöörderaadiust saab reguleerida kruvi (A) abil.

Avage külma ja kuumade vee juurdevool ja veenduge, et ühenduskohad ei leki.

Külgedele keeratud ühendus (soe paremal – külm vasakul).

Termostaat-kompaktpadrundi välja vahetada, vaata varuosad Kaane sisekülge II, tell. nr.: 47 175 (1/2"). Selle termostaat-kompaktpadrundi paigaldamise korral ei ole Cool-Touch-funktsioon enam kasutatav

Kasutamine

Tehases on infrapunaelektronika seadistatud järgmiselt:

Veevoolu sisselülitumine

Hoidke kätt sensorist 3–7cm kaugusel.

Veevoolu peatumine

- 1 s pärast reageerimispiirkonnast lahkumist.
 - Käe taaskordsel lähenemisel.
- Sensori töötsoon on objekti peegeldusomadustest.

Automaatne veevoolukatkestus

Kui objekt viibib infrapunaelektronika töötsoonis järjest 60 sekundit, katkeb veevool automaatselt.

Temperatuuri piiramine

Tõkesti abil seatakse vee maksimaalseks temperatuuriks 38 °C. Vajutades nupule (E) saab 38 °C-piiri ületada, vt voldiku lk I joonist [3].

Seadistamine

Temperatuuri seadistamine, vt voldiku lk I jooniseid [3] ja [4].

- Enne kasutuselevõttu, kui veevõtukohas mõõdetud seguvee temperatuur erineb termostaadil seatud ettenähtud temperatuurist.
- Pärast termoelemendi iga tehnilist hooldust.

1. Käivitage veevool ja mõõtke termomeetri abil väljavoolava vee temperatuuri, vt joonist [3].
2. Eemaldage temperatuuri reguleerimisnupp (C), vt joonist [4].
3. Keerake reguleerimismutrit (D), kuni väljavoolava vee temperatuur on 38 °C.
4. Paigaldage temperatuuri reguleerimisnupp (C) nii, et nupp (E) oleks suunatud ettepoole, vt joonist [3].

Seadistamine

Infrapunaelektronika puhul saab valida seitse eelseadistatud programmi. Tehaseseadistus on programm 1.

Programmivalik	Lühiajaväljalülitus*	Automaatne loputus**				Termilise desinfitseerimise kestus
		Sisse/välja	Loputusintervall	Loputuse kestus	Oleneb kasutusest / ei olene kasutusest	
Programm 1	Aktiivne	Väljas	-	-	-	3,5 min
Programm 2	Aktiivne	Sees	72 h	5 min	Oleneb kasutusest	3,5 min
Programm 3	Aktiivne	Sees	24 h	5 min	Ei olene kasutusest	11 min
Programm 4	Aktiivne	Sees	72 h	10 min	Oleneb kasutusest	3,5 min
Programm 5	Aktiivne	Sees	72 h	1 min	Oleneb kasutusest	3,5 min
Programm 6	Inaktiivne	Väljas	-	-	-	3,5 min
Programm 7	Inaktiivne	Sees	72 h	5 min	Oleneb kasutusest	3,5 min

* Aktiveeritud lühiajaväljalülituse korral saab aktiveerida puhastusrežiimi. Puhastusrežiimis ei käivitata kolme minuti vältel veevoolu, kuigi objekt on tuvastatud.

** Automaatne loputus tagab veehügieeni, kui segistit pikemat aega ei kasutata. 24 tunni möödumisel toimub 5-minutiline (kasutusest sõltumatu) loputus ning 72 tundi pärast viimast segisti kasutamist 1, 5 või 10 minutit kestev (kasutusest sõltuv) loputus.

Ohutusjuhised:

Aktiveeritud automaatse loputuse korral tagage vee vaba äravool.

Segistit saab kaugjuhtimispuldist individuaalselt programmeerida (vt Eriosad, tellimisnr 36 206).

Programmi valimine

Programmivalik toimub infrapunasensori abil.

1. Aktiveerige seadistusrežiim:

Keerake lahti kruvi (F) ja eemaldage kaas (G), vt voldiku lk III, joonist [5]. Katkestage pistikühendus elektroonika ja patareikarbi (H) vahel ning taastage 10 s möödudes, vt joonist [6]. Seadistusrežiim on kolmeks minutiks aktiveeritud.

2. Hoidke kätt sensorist 3–7cm kaugusel, vt joonist [7].

Sensoris olev märgutuli (I) vilgub kiiresti.

3. Pärast märgutule kustumist võtke kätt sensorilt ära.

Programmivalikurežiim on aktiveeritud.

4. Hoidke kätt uuesti sensorite ees.

Programme näitab sensori märgutuli vilkumisperiodidega. Vilkumisperiodid on pausidega eraldatud.

5. Programmid ja näit:

Näit algab parasjagu seadistatud programmist. Vilkumiste arv vastab erinevatele programmidele:

1 = programm 1

Paus

2 = programm 2

Paus

...

7 = programm 7

Paus

Pärast seitsme vilkumiskorruga perioodi algab tsükkel otsast peale.

1 = programm 1

...

6. Programmi valimine:

Programm valitakse, kui kätt eemaldatakse sensorilt soovitud programmile järgneva pausi ajal. Pärast kätt äravõtmist näidatakse vastavat vilkuvat signaali uuesti.

7. Vajadusel saab uue programmi valida järgmise 5 s jooksul.

Programmivalikurežiim lõpeb automaatselt, kui 5 s pärast programmi valimist ei hoita kätt enam sensori peal.

Puhastusrežiimi käivitamine

Puhastusrežiim aktiveerub, kui hoiate kätt sensorite ees (märgutuli põleb pidevalt ja seejärel vilgub). Vilkuva signaali ajal võtke kätt ära.

Puhastusrežiimi lõpetamine

Puhastusrežiimi saab varem lõpetada, kui hoiate kätt uuesti sensorite ees (vilkuva signaal lõpeb ja tuli põleb pidevalt). Pärast märgutule kustumist võtke kätt sensorilt ära või puhastusrežiim lõpeb kolme minuti pärast automaatselt.

Patarei jääkmahu signaal ja termiline desinfektsioon

Pöörake termostaat soojaveepiiraja lõppu.

Termilise desinfektsiooni käivitamiseks ja patarei jääkmahu signaliseerimiseks hoidke kätt sensorite ees (märgutuli põleb pidevalt ja seejärel vilgub aeglaselt ja seejärel kiirelt). Kiire vilkuva signaali ajal võtke kätt ära. Patarei jääkmahtu signaliseeritakse tule vilkumiste arvuga järgmiselt.

4 = jääkmaht > 60%

3 = jääkmaht > 40%

2 = jääkmaht > 20%

1 = jääkmaht < 20%

Jääkmahu näitamise järel algab termiline desinfektsioon.



Patarei jääkmahu signaliseerimise ajal peavad käed sensori tütsoonist eemal olema.

Kui termilise desinfektsiooni (kuumaveevoolu) ajal reageeritakse objektile, peatub veevool kohe ja segisti lukustub (märgutuli vilgub).

Segisti lukustus lõpeb automaatselt kolme minuti pärast, kuid seda saab ka varem lõpetada (vt Puhastusrežiimi lõpetamine).

Tehniline hooldus

Sulgege külma ja kuuma vee juurdevool.

Kõik osad tuleb kontrollida, puhastada, vajadusel asendada ja määrada spetsiaalse segistimäärdega.

I. Tagasilöögiklapp (J), vt voldiku lk III joonist [8].

- Keerake ühendusnippel (K) paremale keerates välja (vasakkeere).

Kokkupanemiseks tehke toimingud vastupidises järjekorras.

II. Termostaat-kompaktpadrun (L), vt voldiku lk III joonist [9].

1. Eemaldage temperatuuri reguleerimisnupp (C).

2. Vabastage keermesrõngas (M) 34mm võtmega.

3. Vajadusel eemaldage soone (L1) kaudu ka termostaat-kompaktpadrun (L).

4. Kruvige ära keermesrõngas (M).

Pange segisti uuesti kokku, tehes eespool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

Jälgige paigaldamisel, et termostaat-kompaktpadrun (L) ja temperatuuri reguleerimisnupp (C) oleks õiges asendis, vt detaile.

Segisti tuleb seadistada pärast termostaat-kompaktpadruni iga tehnilist hooldust (vt "Reguleerimine").

III. Magnetventiil ja patareid, vt voldiku lk III ja IV.

1. Keerake lahti kruvi (F) ja eemaldage kaas (G), vt joonist [5].
2. Lahutage pistikühendus elektroonika ja patareikarbi (H) vahel, vt joonist [10].
3. Keerake kruvid (N) välja, vt joonist [11].
4. Keerake M4-keermega kruvi (ei kuulu tarnekomplekti) magnetventiili korpusesse (O).
5. Keerake magnetventiili korpus (O) koos patareikarbiga (H) kruvist hoides välja, vt joonist [12], eemaldage seejärel kruvi.
6. Lahutage pistikühendus elektroonika ja magnetventiili (O1) vahel.
7. Vahetage magnetventiili korpus (O) või patareid (H1), vt joonist [13].
8. Pange magnetventiili korpus (O) koos patareikarbiga (H) sisse, vt joonist [14].
9. Kinnitage magnetventiili korpus (O) kruvidega (N), vt joonist [15].
10. Looge pistikühendus elektroonika ja patareikarbi (H) vahel ning pistikühendus elektroonika ja magnetventiili (O1) vahel, jälgige seejuures pistikühenduste asendit, vt joonist [16].
11. Paigaldage kaas (G) ja kinnitage kruviga (F), vt joonist [5].

IV. Filter, vt voldiku lk III ja IV.

1. Eemaldage magnetventiili korpus (O), vt Magnetventiili ja patareid hooldamine, punktid 1 kuni 6.
2. Keerake magnetventiil välja, vt joonist [17].
3. Puhastage filter (O2) ja keerake magnetventiil (O1) taas korpusesse.
4. Täiendavad paigaldustööd, vt Magnetventiili ja patareid hooldamine, punktid 7 kuni 11.

V. Kruvige välja ja puhastage aeraator (13 960), vt voldiku leheküljelt II

Kokkupanemiseks tehke toimingud vastupidises järjekorras.


Tagavaraosad

vt voldiku leheküljelt II (* = eriosad)

Hooldamine

Segisti hooldusjuhised on kirjas kaasasolevas hooldusjuhendis.

Jäätmekäitlus

 Andke patareid jäätmekäitlusesse vastavalt riiklikele eeskirjadele!

Rike / Põhjus / Kõrvaldamine

Rike	Põhjus	Kõrvaldamine
Vett ei voola	<ul style="list-style-type: none"> • Vee juurdevool on katkenud. • Sõel magnetventiili ees on ummistunud. • Magnetventiil on rikkis. • Puudub elektrivool <ul style="list-style-type: none"> - Patareid on tühi - Pistikühendusel puudub kontakt • Puhastusrežiim aktiivne. 	<ul style="list-style-type: none"> - Avage sulge- ja nurkventiilid. - Puhastage sõel. - Vahetage magnetventiil välja. - Vahetage patareid. - Kontrollige pistikühendusi. - Lõpetage puhastusrežiim või oodake 3 minutit.
Vesi voolab katkematult	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventiil on rikkis. • Termiline desinfektsioon on aktiivne. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vahetage magnetventiil välja. - Oodake 3,5 või 11 minutit.
Vesi voolab soovimatult	<ul style="list-style-type: none"> • Sensori vastuvõtuala on antud oludes seatud liiga suureks. • Automaatne loputus on aktiivne. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vähendage ulatuskaugust kaugjuhtimispuldist (Eriosad, tellimisnr 36 206). - Oodake 1 - 10 minutit.
Veehulk on liiga väike	<ul style="list-style-type: none"> • Aeraator on must. • Sõel magnetventiilis must. • Sõelad kruviliites ummistunud. • Sulge- ja nurkventiilid pole täiesti lahti. • Vee juurdevool on tõkestatud. 	<ul style="list-style-type: none"> - Puhastage aeraator või vahetage välja. - Puhastage sõel. - Puhastage sõelad või vahetage välja. - Keerake sulge- ja nurkventiil täiesti lahti. - Kontrollige toitejuhtmeid, keerake sulge- ja nurkventiil lahti.
Vee temperatuur liiga kõrge või liiga madal	<ul style="list-style-type: none"> • Termostaat ei ole seadistatud kohalikule rõhule • Tagasilöögiklapp defektne 	<ul style="list-style-type: none"> - Seadistage termoelement - Vahetage tagasilöögiklapp.



Drošības informācija

Uzmanību sala draudu gadījumā

Iztukšojot mājas iekārtu, termostati jāiztukšo atsevišķi, jo aukstā un siltā ūdens pieslēgumā atrodas atpakaļplūsmas aizturi. Veicot šo darbību, termostats jānoņem no sienas.

Lietošanas joma

Termostata ūdens maisītāji ar infrasarkanu elektroniku ir konstruēti siltā ūdens apgādei caur hidroakumulatoriem. Šāda izmantošana garantē visaugstāko temperatūras precizitāti. Ja jauda ir pietiekama (18 kW vai 250 kcal/min), tie piemēroti arī elektriskiem un gāzes caurteces ūdens sildītājiem. Savienojumā ar tvertnēm bez spiediena (karstā ūdens ražotājs) termostatu lietot nevar. Visi termostati rūpnīcā ir noregulēti ar abpusēju 0,3 MPa (3 bar) hidraulisko spiedienu. Ja vietējo instalācijas īpatnību dēļ rodas temperatūras novirzes, termostats jāneregulē, to pielāgojot vietējiem apstākļiem (skatiet sadaļu "Regulēšana").

Tehniskie parametri

- Minimālais hidrauliskais spiediens 0,1 MPa (1 bāri)
- Darba spiediens maksimāli 1 MPa (10 bāri)
- Ieteicamais hidrauliskais spiediens 0,1–0,5 MPa (1–5 bāri)
- Kontrolspiediens 1,6 MPa (16 bāri)

Ja spiediens miera stāvoklī pārsniedz 0,5 MPa (5 bārus), uzstādiet reduktoru.

- Caurtece pie 0,3 MPa (3 bar) hidrauliskā spiediena: aptuveni 9 l/min
- Minimālā caurtece 5 l/min
- Temperatūra pie siltā ūdens ieplūdes: maksimāli 70 °C
- Ieteicamā temperatūra (enerģijas taupīšanai): 60 °C
- Karstā ūdens gala ierobežotājs 35 °C–45 °C
- Siltā ūdens temperatūra apgādes izplūdes armatūrā vismaz 2 °C augstāka nekā jauktā ūdens temperatūra.
- Sprieguma padeve: 6 V litiņa baterija (tips CR-P2) 60 s
- Automātiskais drošības slēdzis: (iestatāms 5–420 s) 60 s
- Papildu tecēšanas laiks (iestatāms 0–10 s): 1 s
- Uztveres zona ar Kodak Gray Card, pelēkā puse, 8 x 10", šķērsformāts (rūpnīcas iestatījums):
 - ūdens tecēšanas palaišana/ apstādināšana: 3–7 cm
 - automātiska ūdens tecēšanas apstādināšana: > 35 cm
- Ūdens pieslēgums aukstais – labajā pusē siltais – kreisajā pusē

Vispārīgas funkcijas

- Termiskā dezinfekcija: iespējams aktivizēt
- Akumulatora kapacitāte: iespējams pieprasīt datus

1. programmas funkcijas (rūpnīcas noregulējums)

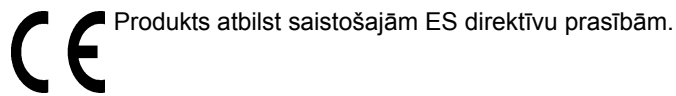
- Tīrīšanas funkcija: iespējams aktivizēt
- Automātiskā skalošana: deaktivizēta
- Termiskās dezinfekcijas laiks: 3,5 min.

Ar sensoru sistēmu iespējams atlasīt citas iepriekš iestatītas programmas.

Speciālie piederumi

Ar infrasarkanu tālvadību (pasūt. Nr. 36 206) iespējams veikt papildu iestatījumus un iestatīt īpašās funkcijas.

Pielaide un atbilstība



Produkts atbilst saistošajām ES direktīvu prasībām.

Atbilstības apliecinājumu varat pieprasīt, rakstot uz adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalēšana

Rūpīgi izskalojiet cauruļvadu sistēmu pirms un pēc instalācijas (ievērojiet EN 806)!

1. Uzstādiet S veida pieslēgumus un uzlieciet saskrūvēto uznavu ar rozeti; skatiet I atvērumu, [1.] attēlu.
2. Pieskrūvējiet bateriju un pārbaudiet, vai pieslēgumi ir noblīvēti.
3. Uznavu ar rozeti uzbīdīet uz apmaluzgriezņa.
4. Ieskrūvējiet rozeti sienā.

Ņemiet vērā gabarītrasējumus; skatiet I atvērumu.

Uzstādiet izteku; skatiet [2.] attēlu.

Pagriešanas diapazons ir regulējams ar skrūvi (A).

Atveriet aukstā un siltā ūdens padevi un pārbaudiet pieslēgumu blīvumu.

Abpusēji saskaņotais pieslēgums (silts – pa labi, auksts – pa kreisi).

Termostata kompaktpatronu nomainīta, skatiet sadaļas "Rezerves daļas" II atvērumu, pasūtīšanas nr.: 47 175 (1/2").

Lietojot šo termostata kompaktpatronu, vairs nav pieejama Cool-Touch funkcija.

Lietošana

Rūpnīcā infrasarkanā elektronika tika noregulēta šādā veidā:

Ūdens tecēšanas palaišana

Roku turiet sensoru sistēmas priekšā 3–7 cm atstatumā.

Ūdens tecēšanas apstādināšana

- 1 sekundi pēc rokas noņemšanas no uztveres zonas.
- Atkārtoti tuvinot roku.

Sensoru sistēmas uztveršanas spējas ir atkarīgas no reģistrētā objekta atspoguļošanās īpašībām.

Automātiskā drošības atslēgšanās

Pēc objekta ilgstošas reģistrācijas 60 s garumā infrasarkanā elektronika automātiski pārtrauc ūdens plūsmu.

Pēc objekta ilgstošas reģistrācijas 60 s garumā infrasarkanā elektronika automātiski pārtrauc ūdens plūsmu.

Pēc objekta ilgstošas reģistrācijas 60 s garumā infrasarkanā elektronika automātiski pārtrauc ūdens plūsmu.

Pēc objekta ilgstošas reģistrācijas 60 s garumā infrasarkanā elektronika automātiski pārtrauc ūdens plūsmu.

Temperatūras ierobežošana

Drošības ierobežotājs temperatūru ierobežo līdz 38 °C.

Nospiežot taustiņu (E), iespējams pārsniegt 38 °C ierobežojumu, skat. I atvēruma [3.] attēlu.

Regulējums

Temperatūras regulēšana, skat. I atvēruma [3.] un [4.] attēlu.

- Pirms ekspluatācijas, ja ņemšanas vietā mērītā jauktā ūdens temperatūra atšķiras no nominālās, uz termostata uzstādītās vērtības.
- Pēc katras termoelementa apkopes.

1. Palaidiet ūdeni un ar termometru mēriet izplūstošā ūdens temperatūru, skatiet [3.] attēlu.
2. Noņemiet temperatūras izvēles rokturi (C), skat. [4.] attēlu.
3. Regulēšanas uzgriezni (D) griezt tik ilgi, līdz iztekošā ūdens temperatūra sasniedz 38 °C.
4. Termoelementa regulatora rokturi (C) uzlikt tā, lai taustiņš (E) atrastos priekšpusē, skat. [3.] attēlu.

Iestatīšana

Ar infrasarkanu elektroniku iespējams atlasīt 7 iepriekš iestatītas programmas. Rūpnīcas iestatījums ir 1. programma.

Programmu izvēle	Īslaicīgi izsl.*	Automātiskā skalošana**				Termiskās dezinfekcijas ilgums
		lesl./izsl.	Skalošanas intervāls	Skalošanas ilgums	Atbilstīgi lietošanai/ no lietošanas neatkarīga	
1. programma	Aktivizēta	Izsl.	-	-	-	3,5 min.
2. programma	Aktivizēta	lesl.	72 h	5 min.	Atbilstīgi lietošanai	3,5 min.
3. programma	Aktivizēta	lesl.	24 h	5 min.	Neatkarīgi no lietošanas	11 min.
4. programma	Aktivizēta	lesl.	72 h	10 min.	Atbilstīgi lietošanai	3,5 min.
5. programma	Aktivizēta	lesl.	72 h	1 min.	Atbilstīgi lietošanai	3,5 min.
6. programma	Deaktivizēta	Izsl.	-	-	-	3,5 min.
7. programma	Deaktivizēta	lesl.	72 h	5 min.	Atbilstīgi lietošanai	3,5 min.

* Ja īslaicīgā izslēgšana ir aktivizēta, var aktivizēt arī tīrīšanas režīmu. Tīrīšanas režīmā ūdens netiek padots 3 minūtes neatkarīgi no tā, vai sensori fiksē objektu.

** Automātiskā skalošana paredzēta ūdens higiēnas nodrošināšanai tad, ja ūdens maisītāju ilgāku laiku neizmanto. Pēc 24 stundām (neatkarīgi no lietošanas) notiek 5 minūtes ilga skalošana, vai 72 stundas pēc pēdējās armatūras lietošanas reizes (atkarībā no lietošanas) notiek 1, 5, vai 10 minūtes ilga skalošana.

Drošības tehnikas norādījums:

aktivizējot automātisko skalošanu, nodrošiniet brīvu ūdens noteci.

Armatūru iespējams ieprogrammēt individuāli, izmantojot tālvadību (skatiet "Speciālie piederumi", pasūt. Nr. 36 206).

Programmu izvēle

Programmu izvēlas, izmantojot infrasarkanu sensoru.

1. Aktivizējiet regulēšanas funkciju.
Atskrūvējiet skrūvi (F) un noņemiet vāciņu (G); skatiet III atvērumu, [5.] attēlu. Atvienojiet spraudsavienojumu ar elektroniku un baterijas korpusu (H) un pēc 10 sek. atkal to savienojiet; skatiet [6.] attēlu. Regulēšanas funkcija ir aktivizēta uz 3 minūtēm.
2. Roku turiet sensoru sistēmas priekšā 3–7 cm atstatumā; skatiet [7.] attēlu.
Sensoru sistēmas kontrollampīņa (I) mirgo ātri.
3. Noņemiet roku no sensoru sistēmas pēc tam, kad kontrollampīņa ir nodzisuši. Programmu iestatīšanas režīms ir aktivizēts.
4. Turiet roku atkal sensoru sistēmas priekšā.
Kontrollampīņa rāda programmas, izmantojot mirgojošu signālu grupas. Grupas ir atdalītas ar pauzi.
5. Programmas un rādījumi.
Rādījums sākas ar patlaban iestatīto programmu. Gaismas signālu skaits atbilst šādām atsevišķajām programmām:
1 = 1. programma
Pārtraukums
2 = 2. programma
Pārtraukums
...
7 = 7. programma
Pārtraukums
Pēc grupas ar 7 mirgojošajiem simboliem process sākas no jauna.
1 = 1. programma
...
6. Programmas iestatīšana.
Programmu iestata, pārtraukumā pēc nepieciešamās programmas noņemot roku no sensoru sistēmas. Pēc roku noņemšanas tiek atkārtoti parādīta attiecīgā mirgojošo simbolu grupa.
7. Jaunu programmu nepieciešamības gadījumā var izvēlēties turpmāko 5 sekunžu laikā. Programmu izvēles režīms tiek automātiski pabeigts, ja 5 sekundes pēc programmas izvēles roku neatrodas uz sensoru sistēmas.

Tīrīšanas funkcijas darbības sākšana

Tīrīšanas funkcija tiek aktivizēta, turot roku sensoru sistēmas priekšā. (kontrollampīņa signalizē, nepārtraukti esot izgaismota, un tad sāk mirgot). Noņemiet roku brīdī, kad kontrollampīņa sāk mirgot.

Tīrīšanas funkcijas darbības pabeigšana

Tīrīšanas funkciju var pabeigt priekšlaicīgi, atkārtoti turiet roku sensoru sistēmas priekšā. (mirgojošais signāls mainās uz nepārtraukti izgaismotu). Noņemiet roku no sensoru sistēmas tad, kad kontrollampīņa ir nodzisuši, vai arī gaidiet, līdz tīrīšanas režīms pēc 3 minūtēm beidzas automātiski.

Baterijas atlikušā uzlādes līmeņa un termiskās dezinfekcijas procesa signāls

Pagrieziet termostatu līdz karstā ūdens galējai atdurei.

Lai aktivizētu termiskās dezinfekcijas funkciju un signalizētu par baterijas atlikušo uzlādes līmeni, turiet roku sensoru sistēmas priekšā (kontrollampīņa signalizē, esot nepārtraukti izgaismota, tad sāk lēnām mirgot un, visbeidzot, mirgo ātri). Noņemiet roku brīdī, kad kontrollampīņa sāk mirgot ātri. Baterijas atlikušā uzlādes līmeņa mirgojošo signālu skaidrojums norādīts turpmāk tekstā.

4 = atlikusī kapacitāte > 60%

3 = atlikusī kapacitāte > 40%

2 = atlikusī kapacitāte > 20%

1 = atlikusī kapacitāte < 20%

Termiskā dezinfekcija sākas pēc baterijas atlikušās kapacitātes rādījuma.



Akumulatora atlikušā uzlādes līmeņa signalizēšanas laikā rokas nedrīkst atrasties sensora uztveres zonā.

Ja termiskās dezinfekcijas (karstā ūdens plūsmas) laikā sensors reģistrē objektu, karstā ūdens plūsma nekavējoties tiek pārtraukta un armatūra tiek bloķēta (kontrollampīņa signalizē ar mirgojošu signālu).

Armatūras bloķēšana automātiski beidzas pēc 3 minūtēm, to var pārtraukt arī priekšlaicīgi (skatiet sadaļu "Tīrīšanas režīma beigšana").

Tehniskā apkope

Noslēdziet aukstā un siltā ūdens padevi.

Visas daļas pārbaudīt, notīrīt, nepieciešamības gadījumā nomainīt un iezīst ar speciālo ziedi ūdens maisītājiem.

I. Atpakalplūsmas aizturis (J), skat. III atvēruma [8.] attēlu.

- Izskrūvējiet pieslēgnipeli (K), griežot pa kreisi (kreisā vītne). Salieciet pretējā secībā.

II. Termostata kompaktpatrona (L), skat. III atvēruma [9.] attēlu.

1. Noņemt temperatūras izvēles rokturi (C).
2. Atskrūvēt skrūvējamo gredzenu (M) ar 34mm uzgriezni.
3. Termostata kompaktpatronu (L) izņemt pāri iedobumam (L1).
4. Noskrūvēt skrūvējamo gredzenu (M).

Salikšanu veikt apgrieztā secībā.

Ievērot termostata kompaktpatronas (L) un temperatūras izvēles rokturi (C) ievietošanas stāvokli, detaļas skat.

Pēc katras termostata kompaktpatronas apkopes to jānoregulē (skatiet "Regulēšana").

III. Magnētiskais vārsts un baterija; skatiet III un IV atvērumu.

1. Atskrūvējiet skrūvi (F) un noņemiet vāciņu (G); skatiet [5.] attēlu.
2. Atvienojiet elektronikas un baterijas korpusa (H) spraudsavienojumu; skatiet [10.] attēlu.
3. Izskrūvējiet skrūves (N); skatiet [11.] attēlu.
4. Ieskrūvējiet magnētiskā ventiļa korpusā (O) skrūvi ar M4 vītņi (nav iekļauta piegādes komplektā).
5. Turot aiz skrūves, izvelciet magnētiskā ventiļa korpusu (O) kopā ar baterijas korpusu (H); skatiet [12.] attēlu; pēc tam izskrūvējiet skrūvi.
6. Atvienojiet elektronikas un magnētiskā ventiļa (O1) spraudsavienojumu.
7. Nomainiet magnētiskā ventiļa korpusu (O) vai bateriju (H1); skatiet [13.] attēlu.
8. Ievietojiet magnētiskā ventiļa korpusu (O) ar baterijas korpusu (H); skatiet [14.] attēlu.
9. Nostipriniet magnētiskā ventiļa korpusu (O) ar skrūvēm (N); skatiet [15.] attēlu.
10. Izveidojiet spraudsavienojumu starp elektroniku un baterijas korpusu (H) un izveidojiet spraudsavienojumu starp elektroniku un magnētisko ventilī (O1), turklāt ievērojiet spraudsavienojumu pozīciju; skatiet [16.] attēlu.
11. Uzstādiet vāku (G) un nostipriniet to ar skrūvi (F); skatiet [5.] attēlu.

IV. Siets; skatiet III un IV atvērumu.

1. Izjauciet magnētiskā ventiļa korpusu (O); skatiet sadaļas „Magnētiskā ventiļa un baterijas apkope” 1.–6. punktu.
2. Izskrūvējiet magnētisko ventilī; skatiet [17.] attēlu.
3. Izfīriet sietu (O2) un atkal ieskrūvējiet magnētisko ventilī (O1) korpusā.
4. Norādes par tālāko uzstādīšanu skatiet sadaļas „Magnētiskā ventiļa un baterijas apkope” 7.–11. punktā.

V. Izskrūvējiet un izfīriet aeratoru (13 960); skatiet II atvērumu.

Salieciet pretējā secībā.


Rezerves daļas

skatiet II atvērumu (* = speciālie piederumi)

Kopšana

Norādījumi šīs armatūras kopšanai ir pievienotajā apkopes instrukcijā.

Norādījums par utilizēšanu

 Akumulatorus utilizējiet saskaņā ar noteikumiem, kas ir spēkā attiecīgajā valstī!

Problēma / Iemesls / Novēršana

Problēma	Iemesls	Novēršana
Ūdens netek	<ul style="list-style-type: none">• Traucēta ūdens padeve• Aizsērējis siets pirms magnētiskā vārsta• Bojāts magnētiskais vārsts• Nav sprieguma<ul style="list-style-type: none">- Izlādējies akumulators- Spraudsavienojumā nav kontakta• Aktivizēta tīrīšanas funkcija	<ul style="list-style-type: none">- Atveriet noslēgšanas vārstus- Izfīriet sietu- Nomainiet magnētisko vārstu - Nomainiet akumulatoru- Pārbaudiet spraudsavienojumus- Pabeidziet tīrīšanas funkciju vai uzgaidiet 3 minūtes
Ūdens plūst nepārtraukti	<ul style="list-style-type: none">• Bojāts magnētiskais vārsts• Aktīva termiskā dezinfekcija	<ul style="list-style-type: none">- Nomainiet magnētisko vārstu- Uzgaidiet 3,5 vai 11 minūtes
Neadekvāta ūdens plūsma	<ul style="list-style-type: none">• Vietējiem apstākļiem noregulētā sensoru sistēmas uztveršanas zona ir par lielu• Aktīva automātiskā skalošana	<ul style="list-style-type: none">- Ar tālvadību samaziniet uztveres attālumu (speciālie piederumi, pasūtījuma Nr. 36 206)- Uzgaidiet no 1 līdz 10 minūtēm
Nepietiekams ūdens daudzums	<ul style="list-style-type: none">• Netīrs aerators• Netīrs magnētiskā vārsta siets• Sietiņi savienojuma saskrūves daļā piesārņoti• Noslēgvārsti nav pilnībā atvērti• Traucēta ūdens pieplūde	<ul style="list-style-type: none">- Nomainiet vai izfīriet aeratoru- Izfīriet sietu- Nomainiet vai izfīriet sietus - Pilnībā atveriet noslēgvārstu- Pārbaudiet padeves līnijas
Ūdens temperatūra pārāk augsta vai zema	<ul style="list-style-type: none">• Termostats nav noregulēts atbilstoši vietējam spiedienam• Atpakaļplūsmas aizturis bojāts	<ul style="list-style-type: none">- Termoelementa noregulēšana - Nomainiet atpakaļplūsmas aizturus.

LT

Informacija apie saugą

Apsauga nuo užšalimo!

Jeigu vanduo išleidžiamas iš namo vandentiekio, reikia papildomai išleisti vandenį ir iš termostatų, nes šalto ir karšto vandens jungtyse įmontuoti atgaliniai vožtuvai. Todėl termostatą teks nuimti nuo sienos.

Naudojimo sritis

Infraraudonaisiais spinduliais valdoma termostatinė armatūra yra skirta karštam vandeniui tiekti naudojant slėginius vandens kaupiklius ir užtikrina didžiausią temperatūros tikslumą. Taip pat galima naudoti pakankamai didelio galingumo elektrinius arba dujinius tekancio vandens šildytuvus (nuo 18 kW arba 250 kcal/min.).

Termostatų negalima naudoti su beslėgiais vandens kaupikliais (vandens šildytuvais).

Gamykloje visi termostatai nustatomi 0,3 MPa (3 barų) vandens slėgiui iš abiejų pusių.

Jei dėl ypatingų montavimo sąlygų atsiranda temperatūros skirtumas, termostatą reikia sureguliuoti atsižvelgiant į vietos sąlygas (žr. skyrių „Reguliavimas“).

Techniniai duomenys

- Mažiausias vandens slėgis 0,1 MPa (1 baro)
- Didžiausias darbinis slėgis 1 MPa (10 barų)
- Rekomenduojamas vandens slėgis 0,1–0,5 MPa (1–5 barai)
- Bandomasis slėgis 1,6 MPa (16 barų)

Jei statinis slėgis didesnis nei 0,5 MPa (5 barai), reikia įmontuoti slėgio reduktorių.

- Prataka esant 0,3 MPa (3 barų) vandens slėgiui: apie 9 l/min.
- Mažiausias debitas: 5 l/min.
- Įtekančio karšto vandens temperatūra: maks. 70 °C
- Rekomenduojama temperatūra (taupant energiją): 60 °C
- Karšto vandens galinis ribotuvus: 35 °C–45 °C
- Karšto vandens temperatūra vandentiekyje mažiausiai 2 °C aukštesnė už sumaišyto vandens temperatūrą.
- Maitinimo tiekimas: 6 V ličio maitinimo elementas (tipas CR-P2)
- Automatinis apsauginis išjungimas: 60 s (galima nustatyti 5–420 s)
- Papildomo veikimo laikas (galima nustatyti 0–10 s): 1 s
- Priėmimo diapazonas su „Kodak Gray“ kortele, pilka pusė, 8 x 10", formatas (nustatyta gamykloje):
 - Vandens tekėjimo įjungimas / išjungimas: 3–7 cm
 - Automatinis vandens tekėjimo išjungimas: > 35 cm
- Šalto vandens jungtis šalto – dešinėje pusėje
- Karšto vandens jungtis karšto – kairėje pusėje

Bendrosios funkcijos

- Terminė dezinfekcija: galima aktyvinti
- Baterijos talpa: galima pasižiūrėti

1 programos funkcijos (gamyklinė nuostata)


- Valymo režimas: galima aktyvinti
- Automatinis vandens nuleidimas: neaktyvus
- Terminės dezinfekcijos trukmė: 3,5 min.

Naudojant jutiklių sistemą, galima pasirinkti kitas iš anksto nustatytas programas.

Specialūs priedai

Infraraudonųjų spindulių nuotolinio valdymo pultu (užs. Nr. 36 206) galima parinkti kitas nuostatas ir naudotis specialiomis funkcijomis.

Leidimas eksploatuoti ir atitiktis

 Šis gaminys atitinka atitinkamus ES direktyvų reikalavimus.

Jei norite gauti atitikties deklaracijas, kreipkitės šiuo adresu:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Įrengimas

Vamzdžius gerai išplaukite prieš montavimą ir po to (vadovaukitės EN 806)!

1. Sumontuokite S formos jungtis ir užmaukite vienas į kitą įsuktus movą ir dangtelį, žr. I atlenkiamąjį puslapį, [1] pav.
2. Prisukite maišytuvą ir patikrinkite, ar sandarios jungtys.
3. Movą su dangteliu užmaukite ant gaubiamosios veržlės.
4. Dangtelį pritvirtinkite varžtais prie sienos.

Atkreipkite dėmesį į brėžinius su matmenimis I atlenkiamajame puslapyje.

Sumontuokite nuotėkio snapelį, žr. [2] pav.

Pasukimo kampą galima nustatyti varžtu (A).

Atidarykite šalto bei karšto vandens sklendes ir patikrinkite, ar sandarios jungtys.

Prijungiama atvirkščiai (prie karšto vandens – dešinėje, prie šalto – kairėje pusėje).

Pakeiskite termostato kompaktinę kasetę, žr. II atlenkiamajame puslapyje pavaizduotas atsargines dalis, užsakymo Nr. 47 175 (1/2").

Naudojant šią termostato kompaktinę kasetę, nebegalima „Cool-Touch“ funkcija.

Naudojimas

Gamykloje nustatytos infraraudonaisiais spinduliais valdomos elektronikos veikimas:

Vandens tekėjimo įjungimas

Ranką priartinkite 3–7 cm atstumu prie daviklių sistemos.

Vandens tekėjimo išjungimas

- 1 sek. po jutimo srities išjungimo.

- Dar kartą priartinus ranką.

Daviklių sistemos veikimo spindulys priklauso nuo objekto atspindžio savybių.

Automatinis apsauginis išjungimas

Pasibaigus 60 sekundžių truncančiam objekto atpažinimo laikui, infraraudonųjų spindulių elektroninė sistema automatiškai sustabdo vandens tekėjimą.

Temperatūros apribojimas

Apsauginis temperatūros ribotuvus neleidžia vandens temperatūrai pakilti aukščiau nei 38 °C. Paspaudus mygtuką (E) galima panaikinti 38 °C ribą, žr. I atlenkiamąjį puslapį, [3] pav.

Nustatymas

Temperatūros nustatymas, žr. I atlenkiamąjį puslapį, [3] ir [4] pav.

- Prieš pradėdant naudoti maišytuvą, kai sumaišyto vandens temperatūra, išmatuota vandens išleidimo vietoje, skiriasi nuo termostatu nustatytos temperatūros.
- Po kiekvieno termoelemento techninio patikrinimo.

1. Paleiskite vandens srovę ir termometru išmatuokite ištekancio vandens temperatūrą, žr. [3] pav.
2. Numaukite temperatūros pasirinkimo rankenėlę (C), žr. [4] pav.
3. Reguliavimo veržlę (D) sukite tol, kol ištekancio vandens temperatūra pasieks 38 °C.
4. Temperatūros pasirinkimo rankenėlę (C) užmaukite taip, kad mygtukas (E) būtų priekyje, žr. [3] pav.

Nustatymai

Naudojant infraraudonųjų spindulių elektroninę sistemą, galima pasirinkti 7 iš anksto nustatytas programas. Gamykloje nustatyta 1 programa.

Programos pasirinkimas	Trumpalaikis išjungimas*	Automatinis vandens nuleidimas**				Terminės dezinfekcijos trukmė
		Įj. / išj.	Vandens nuleidimo intervalas	Vandens nuleidimo trukmė	Priklauso nuo naudojimo / nepriklauso nuo naudojimo	
1 programa	Aktyvus	Išj.	-	-	-	3,5 min.
2 programa	Aktyvus	Įj.	72 val.	5 min.	Priklauso nuo naudojimo	3,5 min.
3 programa	Aktyvus	Įj.	24 val.	5 min.	Nepriklauso nuo naudojimo	11 min.
4 programa	Aktyvus	Įj.	72 val.	10 min.	Priklauso nuo naudojimo	3,5 min.
5 programa	Aktyvus	Įj.	72 val.	1 min.	Priklauso nuo naudojimo	3,5 min.
6 programa	Neaktyvus	Išj.	-	-	-	3,5 min.
7 programa	Neaktyvus	Įj.	72 val.	5 min.	Priklauso nuo naudojimo	3,5 min.

* Kai aktyvi trumpalaikio išjungimo funkcija, galima aktyvinti valymo režimą. Nors objektai registruojami, tačiau valymo režimu vandens tekėjimas 3 minutes neįjungiamas.

** Automatinis vandens nuleidimas naudojamas vandens higienos sumetimais, kai maišytuvas ilgai nenaudojamas. Praėjus 24 valandoms (neatsižvelgiant į naudojimą) nuo paskutinio maišytuvo naudojimo, 5 minutes nuleidžiamas vanduo, o praėjus 72 valandoms – vanduo nuleidžiamas 1, 5 arba 10 minučių (atsižvelgiant į naudojimą).

Saugos nurodymas:

Suaktyvinę automatinio vandens nuleidimo funkciją, užtikrinkite laisvą nutekėjimą.

Maišytuvą galima programuoti individualiai nuotolinio valdymo pultu (žr. specialius priedus, užs. Nr. 36 206).

Programos pasirinkimas

Programa pasirenkama naudojant infraraudonųjų spindulių jutiklių sistemą.

1. Nustatymo režimo aktyvinimas:
atsukite varžtą (F) ir nuimkite dangtelį (G), žr. III atverčiamąjį puslapį, [5] pav. Atjunkite kištukinę jungtį, jungiančią elektroniką ir baterijos dėžutę (H), bei po 10 s vėl prijunkite, žr. [6] pav. Nustatymo režimas aktyvus 3 minutes.
2. Ranką priartinkite 3–7cm atstumu prie daviklių sistemos, žr. [7] pav.
Jutiklių sistemos kontrolinė lemputė (I) mirksi greitai.
3. Kontrolinei lemputei užgesus, nuimkite nuo jutiklių sistemos ranką. Programos pasirinkimo režimas aktyvintas.
4. Vėl laikykite ranką prieš daviklių sistemą.
Programas rodo mirksinčių signalų grupės virš kontrolinės lemputės. Grupės skiria pertrauka.
5. Programos ir rodmenys
Rodyti pradeda kartu su šiuo metu nustatyta programa.
Mirksinčių signalų skaičius atitinka atskiras programas:
1 = 1 programa
Pertrauka
2 = 2 programa
Pertrauka
...
7 = 7 programa
Pertrauka
Po 7 mirksinčių signalų sekos vėl pradeda nuo pradžios.
1 = 1 programa
...
6. Programos pasirinkimas
Programa pasirenkama per pertrauką po pageidaujamos programos nuėmus ranką nuo jutiklių sistemos. Nuėmus ranką, atitinkami mirksintys signalai rodomi iš naujo.
7. Prireikus naują programą galima pasirinkti per kitas 5 s.
Programos pasirinkimo režimas baigiamas automatiškai, jei 5 s nuo programos pasirinkimo ant jutiklių sistemos nebelaikomas ranką.

Valymo režimo įjungimas

Valymo režimas įjungiamas, laikysite ranką prieš jutiklių sistemą (kontrolinė lemputė šviečia nuolat, tada pradeda mirksėti). Pasirodžius mirksintiems signalams, nuimkite ranką.

Valymo režimo išjungimas

Iš valymo režimo galėsite išeiti anksčiau, jei vėl laikysite ranką prieš jutiklių sistemą (kontrolinė lemputė baigia mirksėti ir pradeda šviesti nuolat). Kontrolinei lemputei užgesus, nuimkite ranką arba valymo režimas automatiškai išsijungs po 3 minučių.

Likusios akumuliatorių baterijos talpos rodymas ir terminės dezinfekcijos atlikimas

Pasukite termostatą iki karšto vandens ribotuvo.

Norėdami įjungti terminę dezinfekciją ir matyti likusią akumuliatorių baterijos talpą, laikysite ranką prieš jutiklių sistemą (kontrolinė lemputė šviečia nuolat, tada pradeda mirksėti lėtai, o vėliau – greitai). Pasirodžius greitai mirksintiems signalams, nuimkite ranką. Likusi akumuliatorių baterijos talpa rodoma mirksinčių signalų seka taip:

4 = likusi talpa > 60%

3 = likusi talpa > 40%

2 = likusi talpa > 20%

1 = likusi talpa < 20%

Po likusios talpos parodymo įjungiami terminė dezinfekcija.



Kai rodoma likusi akumuliatorių baterijos talpa, iš jutiklių sistemos registravimo srities reikia patraukti rankas.

Jei per terminę dezinfekciją (bėgant karštam vandeniui) užregistruojamas objektas, vandens bėgimas iš karto išjungiamas ir maišytuvas užblokuojamas (kontrolinė lemputė mirksi).

Maišytuvas automatiškai atblokuojamas po 3 minučių arba galima atblokuoti anksčiau laiko (žr. „Valymo režimo išjungimas“).

Techninė priežiūra

Uždarykite šalto ir karšto vandens sklendes.

Būtina patikrinti ir nuvalyti detales, prireikus jas pakeisti ir sutepti specialiu maišytuvo tepalu.

I. Atgalinis vožtuvas (J), žr. III atlenkiamajame puslapyje [8] pav.

- Išsukite prijungimo įmovą (K) sukdam į dešinę (kairinis sriegis).

Sumontuokite atvirkštine tvarka.

II. Termostato kompaktinė kasetė (L), žr. III atlenkiamajame puslapyje [9] pav.

1. Numaukite temperatūros pasirinkimo rankenėlę (C).
2. Žiedą su sriegiu (M) atleiskite 34mm įrankiu.
3. Termostato kompaktinę kasetę (L) išstumkite per išėmą (L1).
4. Nusukite žiedą su sriegiu (M).

Montuokite atvirkštine tvarka.

Teisingai sumontuokite termostato kompaktinę kasetę (L) ir temperatūros pasirinkimo rankenėlę (C), žr. detaliau.

Atlikus termostato kompaktinės kasetės techninį patikrinimą, būtina ją vėl sureguliuoti (žr. skyrelį „Reguliavimas“).

III. Elektromagnetinis vožtuvas ir akumuliatorių baterija, žr. III ir IV atlenkiamuosius puslapius.

1. Atsukite varžtą (F) ir nuimkite dangtelį (G), žr. [5] pav.
2. Atjunkite kištukinę jungtį tarp elektronikos ir akumuliatorių baterijos dėžutės (H), žr. [10] pav.
3. Išsukite varžtus (N), žr. [11] pav.
4. Į elektromagnetinio vožtuvo korpusą (O) įsukite varžtą su M4 sriegiu (neįeina į komplektaciją).
5. Elektromagnetinio vožtuvo korpusą (O) su akumuliatorių baterijos dėžute (H) ištraukite už varžto, žr. [12] pav., tada varžtą vėl pašalinkite.
6. Atskirkite kištukinę jungtį tarp elektronikos ir elektromagnetinio vožtuvo (O1).
7. Pakeiskite elektromagnetinio vožtuvo korpusą (O) arba akumuliatorių bateriją (H1), žr. [13] pav.
8. Įstatykite elektromagnetinio vožtuvo korpusą (O) su akumuliatorių baterijos dėžute (H), žr. [14] pav.
9. Elektromagnetinio vožtuvo korpusą (O) pritvirtinkite varžtais (N), žr. [15] pav.
10. Sujunkite elektroniką ir akumuliatorių baterijos dėžutę (H) bei elektroniką ir elektromagnetinį vožtuvą (O1) kištukinėmis jungtimis. Tuo metu atkreipkite dėmesį į kištukinių jungčių padėtį, žr. [16] pav.
11. Uždėkite dangtelį (G) ir užfiksukite varžtu (F), žr. [5] pav.

IV. Sietelis, žr. III ir IV atlenkiamuosius puslapius.

1. Išmontuokite elektromagnetinio vožtuvo korpusą (O), žr. „Elektromagnetinio vožtuvo ir akumuliatorių baterijos priežiūra“, 1–6 punktus.
2. Išsukite elektromagnetinį vožtuvą, žr. [17] pav.
3. Išvalykite sietelį (O2) ir elektromagnetinį vožtuvą (O1) vėl įsukite į korpusą.
4. Kaip montuoti toliau, žr. „Elektromagnetinio vožtuvo ir akumuliatorių baterijos priežiūra“, 7–11 punktus.

V. Išsukite ir išvalykite purkštuką (13 960), žr. II atlenkiamąjį puslapį.

Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.


Atsarginės dalys

žr. II atlenkiamąjį puslapį (* = pažymėti specialūs priedai)

Priežiūra

Maišytuvo priežiūros nurodymai pateikti pridėtoje priežiūros instrukcijoje.

Nuoroda dėl utilizavimo

 Maitinimo elementus utilizuokite pagal šalyje galiojančius potvarkius!

Sutrikimas / Priežastis / Ką daryti?

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Nebėga vanduo	<ul style="list-style-type: none"> • Nėra vandens įtekio • Užsikimšęs sietelis, esantis prieš elektromagnetinį vožtuvą • Sugedo elektromagnetinis vožtuvas • Nėra įtampos <ul style="list-style-type: none"> - Išsiekvojęs maitinimo elementas - Nėra kontakto tarp kištukinių jungčių • Aktyvus valymo režimas 	<ul style="list-style-type: none"> - Atidarykite uždarymo vožtuvus - Išvalykite sietelį - Pakeiskite elektromagnetinį vožtuvą - Pakeiskite maitinimo elementą - Patikrinkite kištukines jungtis - Išsiekite iš valymo režimo arba palaukite 3 minutes
Vanduo bėga nenutrūkstamai	<ul style="list-style-type: none"> • Sugedo elektromagnetinis vožtuvas • Aktyvi terminė dezinfekcija 	<ul style="list-style-type: none"> - Pakeiskite elektromagnetinį vožtuvą - Palaukite 3,5 arba 11 minučių
Vanduo bėga savaime	<ul style="list-style-type: none"> • Nustatytas per didelis, vietos sąlygų neatitinkantis jutiklio nustatymo diapazonas • Automatinis vandens nuleidimas yra aktyvus 	<ul style="list-style-type: none"> - Nuotolinio valdymo pultu sumažinkite veikimo nuotolį (specialūs priedai, užsakymo Nr. 36 206) - Palaukite 1 - 10 minučių
Vandens kiekis yra per mažas	<ul style="list-style-type: none"> • Užsiteršęs purkštukas • Užsiteršęs sietelis elektromagnetiniame vožtuve • Užsikimšęs sieteliai, esantys srieginiame sujungime • Ne iki galo atidaryti uždarymo vožtuvai • Sumažėjęs vandens įtekis 	<ul style="list-style-type: none"> - Pakeiskite arba išvalykite purkštuką - Išvalykite sietelį - Pakeiskite arba išvalykite sietelius - Iki galo atidarykite uždarymo vožtuvą - Patikrinkite vandentiekį
Per aukšta arba per žema vandens temperatūra	<ul style="list-style-type: none"> • Termostato nustatymas neatitinka vietinio spaudimo • Sugedo atgalinis vožtuvas 	<ul style="list-style-type: none"> - Nustatykite termoelementą - Pakeiskite atgalinį vožtuvą.



Informații privind siguranța

Atenție la pericolul de îngheț!

La golirea instalației de apă a clădirii, termostatele se vor goli separat, deoarece pe rețelele de alimentare cu apă rece și apă caldă, se găsesc supape de reținere. Pentru aceasta, bateria se va demonta de pe perete.

Domeniu de utilizare

Bateriile de infraroșu cu termostat sunt construite pentru alimentarea cu apă caldă prin intermediul cazanelor de presiune și, dacă sunt folosite în acest mod, asigură cea mai bună precizie a temperaturii. Dacă dispun de o putere suficientă (peste 18 kW, respectiv 250 kcal/min), se pot folosi și încălzitoare instantanee electrice sau cu gaz.

Bateriile cu termostat nu se pot folosi la cazane nepresurizate (cazane de preparare a apei calde).

Toate bateriile cu termostat sunt reglate de producător la o presiune de curgere de 0,3 MPa (3 bar) în ambele părți. Dacă, datorită condițiilor de instalare speciale, apar abateri de temperatură, termostatul trebuie reglat în funcție de condițiile existente la fața locului (a se vedea paragraful Reglare).

Specificații tehnice

- Presiune minimă de curgere 0,1 MPa (1 bar)
- Presiune de lucru maximă 1 MPa (10 bar)
- Presiune de curgere recomandată 0,1 - 0,5 MPa (1 - 5 bar)
- Presiune de încercare 1,6 MPa (16 bar)
- Temperatura max. 70 °C
- Recomandat (cu economizor de energie): 60 °C
- Ventile de separare integrate

La presiuni statice de peste 0,5 MPa (5 bar) se va monta un reductor de presiune.

- Debitul la presiunea de curgere de 0,3 MPa (3 bar): cca. 9 l/min
- Debit minim 5 l/min
- Temperatură la intrarea de apă caldă: max. 70 °C
- Recomandat (pentru economisire de energie): 60 °C
- Limitator de apă caldă 35 °C - 45 °C
- Temperatura apei calde la racordul de alimentare cu cel puțin 2 °C mai ridicată decât temperatura pentru apa de amestec
- Alimentare electrică: Baterie cu litium de 6 V (tip CR-P2)
- Deconectare automată de siguranță: 60 s (reglabilă între 5 și 420 s)
- Funcționare suplimentară (reglabilă între limitele 0 - 10 s): 1 s
- Domeniu de sensibilitate, conform Kodak Gray Card, pagina gri, 8 x 10", format transversal (setare din fabrică):
 - Pornire/oprire curgere apă: 3 - 7cm
 - Oprire automată curgere apă: > 35cm
- Tip de protecție baterie: IP 59K
- Racord de apă rece - dreapta caldă - stânga

Funcții generale

- Dezinfectare termică: activabilă
- Capacitate reziduală baterie electrică: interogabilă

Funcții program 1 (setare din fabrică)

- Mod de curățare: activabil
- Spălare automată: dezactivată
- Timp de dezinfectie termică: 3,5 minute

Prin sistemul de senzori se pot selecta alte programe preconfigurate.

Accesorii speciale

Cu telecomanda cu infraroșii (nr. catalog 36 206) se pot realiza și alte setări și funcții speciale.

Atestare și conformitate



Acest produs corespunde cerințelor cuprinse în Directivele CE aferente.

Declarațiile de conformitate pot fi solicitate la următoarea adresă:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalare

Spălați temeinic sistemul de conducte înainte și după instalare (Se va respecta norma EN 806!)

1. Se montează racordurile tip S și se introduc bușca cu rozeta, înșurubate în prealabil; a se vedea pagina pliantă I, fig. [1].
2. Se racordează bateria și se verifică racordurile în ceea ce privește etanșeitatea.
3. Se împinge bușca cu rozetă pe piulița olandeză.
4. Se înșurubează rozeta spre perete.

Se vor avea în vedere desenele cu cote de pe pagina pliantă I.

Montarea dispersorului; a se vedea fig. [2].

Domeniul de rabatere este reglabil cu șurubul (A).

Se deschide alimentarea cu apă rece și caldă și se verifică etanșeitatea racordurilor.

Racord inversat (cald dreapta - rece stânga).

Pentru înlocuirea cartușului compact termostat, a se vedea lista cu piese schimb de pe pagina pliantă II, număr catalog: 47 175 (1/2").

La utilizarea acestui cartuș termostatic compact, funcția Cool-Touch nu mai este disponibilă.

Utilizare

Din fabrică, sistemul electronic cu raze infraroșii este reglat în felul următor:

Pornire curgere apă

Se ține mâna la o distanță de 3 - 7cm de sistemul de senzori.

Oprire curgere apă

- 1 s după părăsirea domeniului de detecție.
- La o nouă apropiere a mâinii.

Zona de acțiune a sistemului de senzori depinde de proprietățile de reflexie ale obiectului detectat.

Oprirea automată de siguranță

După detectarea continuă a unui obiect timp de 60 s, sistemul electronic cu infraroșii închide automat circuitul de apă.

Limitarea temperaturii

Prin limitarea de siguranță, temperatura este limitată la 38 °C. Prin apăsarea tastei (E) poate fi depășit limitatorul de 38 °C, a se vedea pagina pliantă I, fig. [13].

Reglaj

Reglajul temperaturii; a se vedea pagina pliantă I, fig. [3] și [4].

- Înaintea punerii în funcțiune, când temperatura amestecului de apă, măsurată la punctul de consum, diferă de temperatura reglată la termostat.
- După fiecare intervenție la elementul termostatic.

1. Se dă drumul la apă și se măsoară cu un termometru temperatura apei care curge; a se vedea fig. [3].
2. Se scoate maneta de selecție a temperaturii (C); a se vedea fig. [4].
3. Se rotește piulița de reglaj (D) până când apa curentă atinge temperatura de 38 °C.
4. Se introduce maneta de selecție a temperaturii (C) în așa fel, încât clapeta (D) să fie orientată spre înainte; a se vedea fig. [3].

Efectuarea reglajelor

În sistemul electronic cu infraroșii se pot selecta 7 programe preconfigurate. Din fabrică este setat programul 1.

Program selectat	Oprire de timp scurt*	Spălare automată**				Durată dezinfectare termică
		Pornit/Oprit	Interval de spălare	Durată de spălare	Dependentă/independentă de utilizare	
Program 1	Activă	Oprită	-	-	-	3,5 minute
Program 2	Activă	Pornită	72 h	5 minute	Dependentă de utilizare	3,5 minute
Program 3	Activă	Pornită	24 h	5 minute	Independentă de utilizare	11 minute
Program 4	Activă	Pornită	72 h	10 minute	Dependentă de utilizare	3,5 minute
Program 5	Activă	Pornită	72 h	1 minut	Dependentă de utilizare	3,5 minute
Program 6	Inactivă	Oprită	-	-	-	3,5 minute
Program 7	Inactivă	Pornită	72 h	5 minute	Dependentă de utilizare	3,5 minute

* La oprirea de timp scurt activată se poate activa modul de curățare. În modul curățare, timp de 3 minute nu pornește apa chiar dacă este detectat un obiect.

** Spălarea automată servește la asigurarea igienei apei în cazul unei durate mai mari de nefolosire a bateriei. Se efectuează o spălare timp de 5 minute după 24 de ore (indiferent de utilizare) sau timp de 1, 5 sau 10 minute după 72 de ore de la ultima utilizare a robinetului (în funcție de utilizare).

Indicație privind siguranța:

În cazul activării spălării automate, se va asigura evacuarea liberă a apei.

Bateria poate fi programată individual cu telecomanda (a se vedea accesorii speciale, nr. de catalog: 36206).

Executarea selectării programului

Selectarea programului se face cu sistemul de senzori de infraroșii.

1. Se activează modul de reglare:
Se slăbește șurubul (F) și se scoate capacul (G); a se vedea pagina pliantă III, fig. [5]. Se întrerupe legătura cu conector dintre sistemul electronic și caseta (H) a bateriei electrice și se reface legătura după 10 secunde; a se vedea fig. [6]. Modul de reglare este activ pentru 3 minute.
2. Se ține mâna la o distanță de 3 - 7cm de sistemul de senzori; a se vedea fig. [7].
Lampa de control (I) din sistemul de senzori clipește rapid.
3. După stingerea lămpii de control, se îndepărtează mâna de pe sistemul de senzori. Modul de programare este activat.
4. Țineți din nou mâna în fața sistemului de senzori.
Programele sunt indicate prin serii de aprinderi intermitente ale lămpii de control. Seriile sunt separate printr-o pauză.
5. Programe și semnalarea lor:
Semnalarea începe cu programul care este selectat în momentul respectiv. Numărul de aprinderi intermitente corespunde diverselor programe:
1 = Programul 1
Pauză
2 = Programul 2
Pauză
...
7 = Programul 7
Pauză
După seria cu 7 aprinderi intermitente, se reia ciclul de la început.
1 = Programul 1
...
6. Selectarea programului:
Programul se selectează prin îndepărtarea mâna de pe sistemul de senzori în pauza de după semnalarea programul dorit. După îndepărtarea mâna se produc încă o dată aprinderile intermitente corespunzătoare.
7. Dacă este necesar, un program nou poate fi selectat în următoarele 5 secunde. Modul de selectare a programului este încheiat automat dacă timp de 5 sec. după selectarea programului nu se mai ține mâna pe sistemul de senzori.

Pornirea modului de curățare

Modul de curățare este activat prin se ține din mâna în fața sistemului de senzori (lampa de control se aprinde continuu, apoi clipește). La apariția aprinderilor intermitente se îndepărtează mâna.

Dezactivarea modului de curățare

Modul de curățare poate fi terminat înainte de finalizare dacă se ține din nou mâna în fața sistemului de senzori. (aprinderea intermitentă devine aprindere continuă). După stingerea lămpii de control se îndepărtează mâna sau, în caz contrar, modul de curățare se dezactivează automat după 3 minute.

Semnalarea capacității bateriei electrice și efectuare dezinfectării termice

Se rotește termostatul până la poziția limită de apă fierbinte. Pentru pornirea dezinfectării termice și a semnalării capacității bateriei electrice, se ține mâna în fața sistemului de senzori (lampa de control se aprinde continuu, apoi clipește rar, după care începe să clipească rapid). La apariția aprinderilor intermitente rapide se îndepărtează mâna. Capacitatea bateriei electrice este semnalată prin numărul aprinderilor intermitente după cum urmează:

4 = Capacitate reziduală > 60%

3 = Capacitate reziduală > 40%

2 = Capacitate reziduală > 20%

1 = Capacitate reziduală < 20%

După indicarea capacității reziduale pornește dezinfectarea termică.



În timpul semnalării capacității reziduale a bateriei electrice, trebuie îndepărtate mâinile din zona de detecție a sistemului de senzori.

Dacă, în timpul dezinfectării termice (curgere apă fierbinte), este detectat un obiect, se oprește imediat curgerea apei și bateria se închide (lampa de control clipește).

Închiderea bateriei se termină automat după 3 minute sau se poate termina mai devreme (a se vedea dezactivarea modului de curățare).

Întreținerea

Se întrerupe alimentarea cu apă rece și caldă.

Se verifică toate piesele, se curăță, eventual se înlocuiesc, apoi se gresează cu vaselină specială pentru armături.

I. Supapa de reținere (J), a se vedea pagina pliantă III, fig. [8].

- Se deșurubează niplul de racord (K) prin rotire spre dreapta (filet pe stânga).

Montarea se face în ordine inversă.

II. Cartuș compact termostat (L), a se vedea pagina pliantă III, fig. [9].

1. Se scoate maneta de selecție a temperaturii (C).

2. Se slăbește cu cheia 34mm inelul filetat (M).

3. Se scoate după caz cartușul compact termostat (L) prin nervura (L1).

4. Se deșurubează inelul filetat (M).

Instalarea se face în ordine inversă.

Se vor respecta poziția de montaj a cartușului compact termostat (L) și a maneta de selecție a temperaturii (C), a se vedea detalii.

După fiecare intervenție asupra cartușului compact termostat e necesar un nou reglaj (a se vedea paragraful Reglaj).

III. Electrovalva și bateria electrică; a se vedea pagina pliantă III și IV.

1. Se slăbește șurubul (F) și se scoate capacul (G); a se vedea fig. [5].
2. Se separă conectorul dintre sistemul electronic și și caseta (H) a bateriei electrice; a se vedea fig. [10].
3. Se deșurubează șuruburile (N); a se vedea fig. [11].
4. Se înșurubează un șurub cu filet M4 (nu este inclus în componentele livrate) în carcasa (O) a electrovalvei.
5. Prințând de șurub, se scoate carcasa (O) a electrovalvei cu caseta (H) a bateriei electrice - a se vedea fig. [12], după care se îndepărtează șurubul.
6. Se separă conectorul dintre sistemul electronic și electrovalva (O1).
7. Se înlocuiește carcasa (O) a electrovalvei sau bateria electrică (H1); a se vedea fig. [13].
8. Se introduce carcasa (O) a electrovalvei cu caseta (H) a bateriei electrice; a se vedea fig. [14].
9. Se fixează carcasa (O) a electrovalvei cu șuruburile (N); a se vedea fig. [15].
10. Se realizează conexiunea între sistemul electronic și caseta (H) a bateriei electrice și între sistemul electronic și electrovalva (O1), având grijă la poziția conectorilor; a se vedea fig. [16].
11. Se montează capacul (G) și se asigură cu șurubul (F); a se vedea fig. [5].

IV. Sita; a se vedea pagina pliantă III și IV.

1. Se demontează carcasa (O) a electrovalvei; a se vedea Întreținerea electrovalvei și a bateriei electrice, punctul 1 până la 6.
2. Se deșurubează electrovalva; a se vedea fig. [17].
3. Se curăță sita (O2) și se înșurubează din nou electrovalva (O1) în carcasă.
4. Pentru continuarea montajului, a se vedea Întreținerea electrovalvei și a bateriei electrice, punctul 7 până la 11.

V. Aeratorul (13 960) se deșurubează și se curăță; a se vedea pagina pliantă II.

Montarea se face în ordine inversă.


Piese de schimb

a se vedea pagina pliantă II (* = accesorii speciale)

Îngrijire

Indicațiile de îngrijire pentru această baterie se găsesc în instrucțiunile de îngrijire atașate.

Indicații privind evacuarea la deșeuri

 Bateriile electrice se vor evacua la deșeuri conform reglementărilor naționale specifice!

Defecțiuni / Cauză / Remediu

Defecțiune	Cauză	Remediu
Apa nu curge	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentarea cu apă este întreruptă • Sita de dinaintea electrovalvei este înfundată • Electrovalvă defectă • Lipsă tensiune <ul style="list-style-type: none"> - Bateria electrică este descărcată - Ștecherul nu face contact • Este activ modul de curățare 	<ul style="list-style-type: none"> - Se deschid robinetele de închidere - Se curăță sita - Se înlocuiește electrovalva - Se înlocuiește bateria electrică - Se controlează ștecherul - Se dezactivează modul de curățare sau se așteaptă 3 minute
Apa curge continuu	<ul style="list-style-type: none"> • Electrovalvă defectă • Este activă dezinfecția termică 	<ul style="list-style-type: none"> - Se înlocuiește electrovalva - Se așteaptă 3,5 minute, respectiv 11 minute
Apa curge fără comandă	<ul style="list-style-type: none"> • Domeniul de detecție al senzorului este reglat la o valoare prea mare pentru condițiile locale • Este activă spălarea automată 	<ul style="list-style-type: none"> - Se reduce domeniul de detecție folosind telecomanda (accesoriu special, nr. catalog 36 206) - Se așteaptă 1 - 10 minute
Cantitate prea mică de apă	<ul style="list-style-type: none"> • Aeratorul este murdar • Sita din electrovalvă este murdară • Filtrele de pe racordurile de alimentare sunt înfundate • Ventilele de închidere nu sunt complet deschise • Alimentarea cu apă este parțial închisă 	<ul style="list-style-type: none"> - Se înlocuiește sau se curăță aeratorul - Se curăță sita - Se înlocuiesc sau se curăță sitele - Se deschid complet ventilul de închidere - Se controlează conductele de alimentare
Temperatura apei este prea mare sau prea mică	<ul style="list-style-type: none"> • Termostatul nu este reglat la presiunea existentă • Supapa de reținere este defectă 	<ul style="list-style-type: none"> - Se reglează termoelementul - Se înlocuiește supapa de reținere.



安全说明

防冻

由于冷热水管中装有单向阀，当自来水管中的水排干时，必须对恒温器单独进行排水。为此，必须从墙上卸下龙头。

应用

红外恒温龙头适用于通过承压式蓄热热水器供应热水，这样使用时它可提供最精确的温度控制。若功率输出充足（不小于 18 KW 或 250 KW/min），还可以使用电子即热热水器或燃气即热热水器。

恒温龙头不能与非承压式蓄热热水器一起使用。

出厂前，所有恒温龙头的两端均在 0.3 MPa (3 bar) 的动压下进行过调节。

若由于特殊的安装条件产生了温度偏差，则必须针对当地条件对恒温龙头进行调节，请参见“调节”。

技术参数

• 最小水流压强	0.1 MPa (1 巴)
• 最大工作压强	1 MPa (10 巴)
• 建议的水流压强	0.1 – 0.5 MPa (1 - 5 巴)
• 测试压强	1.6 MPa (16 巴)

如果静压超过 0.5 MPa (5 巴)，必须加装减压阀。

• 动压为 0.3 MPa (3 bar) 时的流量：	约 9 L/Min
• 最低流量：	5 L/min
• 热水管端最高水温：	70 °C
推荐（节能）：	60 °C
• 热水温度上限：	35 °C - 45 °C
• 进水管端的热热水温度至少比混水温度高 2 °C	
• 电源：	6V 锂电池（CR-P2 型）
• 自动安全截流阀：	60 秒
（5 - 420 秒，可调）	
• 续用时间（0 - 10 秒，可调）：	1 秒
• 接收距离（出厂设置：采用灰面 8x10" 的横向柯达灰卡）：	
- 开始 / 停止出水：	3 - 7cm
- 自动停止出水：	> 35cm
• 进水管连接方式	冷水管接右侧 热水管接左侧

常规功能

• 温控消毒：	可启用
• 剩余电量：	可读取

程序 1 的功能（出厂设置）

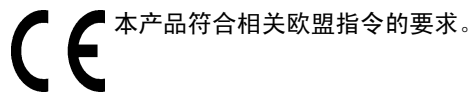
• 清洁模式：	可启用
• 自动冲洗：	已停用
• 温控消毒时间：	3.5 分钟

其他预设程序可以通过传感器系统选择。

特殊配件

其他设置和特殊功能可通过红外遥控器（产品编号：36 206）使用。

认证与合规性



本产品符合相关欧盟指令的要求。

如需合规性声明，请向以下地址索取：

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

安装

安装前后务必彻底冲洗所有管件（考虑到 EN 806）。

1. 安装 S 形接头并接上套管和面盖，如折页 I 上的图 [1] 所示。
2. 拧紧龙头的螺钉，测试连接是否存在渗漏情况。
3. 将带面盖的套管推入接头螺母。
4. 用螺钉将面盖固定在墙上。

请参见折页 I 上的尺寸图。

安装出水嘴，如图 [2] 所示。

旋转范围可通过螺钉 (A) 调整。

打开冷热水进水管，检查接口是否漏水。

反向连接（右侧接热水管，左侧接冷水管）。

更换恒温阀芯，此产品的信息可以在折页 II 的“备件”部分找到，产品号为 47 175 (1/2")。

使用此恒温阀芯时，冷触 (Cool Touch) 功能将失效。

操作

红外电子设备在出厂前的设置如下：

开始出水

将手放在传感器系统前 3 - 7cm 处。

停止出水

- 手离开检测区域 1 秒后。
 - 再次将手放入检测区域时。
- 传感器系统的感应范围取决于检测目标的反射特性。

自动安全截流阀

红外电子装置在连续 60 秒检测到目标后，将自动停止出水。

温度限制

安全停止器的温度限制为 38 °C。

按下按钮 (E) 可以改变 38 °C 的温度限制，请参见折页 I 的图 [3]。

调节

关于温度调节的相关操作，参见图 [3] 和 [4]。

- 在使用混合龙头前，如果在排水点测到的混水水温与恒温器上设置的温度不同。
- 对恒温阀芯进行任何维护操作之后。

1. 使龙头出水，用温度计检查水温，参见图 [3]。
2. 卸下温度控制手柄 (C)，请参见图 [3]。
3. 旋转调节螺母 (D)，直至水温达到 38 °C。
4. 安装温度控制手柄 (C)，使按钮 (E) 指向前方，如图 [3] 所示。

应用设置

本红外电子装置有 7 种预设程序可供选择。程序 1 出厂前已设置好。

程序	暂时关闭 *	自动冲洗 **				温控消毒持续时间
		开 / 关	冲洗间隔	冲洗时间	有关使用情况 / 无关使用情况	
程序 1	已启用	关	-	-	-	3.5 分钟
程序 2	已启用	开	72 小时	5 分钟	有关使用情况	3.5 分钟
程序 3	已启用	开	24 小时	5 分钟	无关使用情况	11 分钟
程序 4	已启用	开	72 小时	10 分钟	有关使用情况	3.5 分钟
程序 5	已启用	开	72 小时	1 分钟	有关使用情况	3.5 分钟
程序 6	未启用	关	-	-	-	3.5 分钟
程序 7	未启用	开	72 小时	5 分钟	有关使用情况	3.5 分钟

* 启用暂时关闭功能后可启用清洁模式。在清洁模式中，即使已检测到物体，3 分钟内水也不会流动。

** 如果长时间未使用龙头，则可通过自动冲洗功能来确保水的卫生。24 小时过后（无关使用情况）开始持续冲洗 5 分钟，或者上次使用龙头 72 小时后（有关使用情况）开始持续冲洗 1 分钟、5 分钟或者 10 分钟。

安全说明：

如果启用了自动冲洗功能，请确保排水畅通。

可用遥控器对龙头分别进行编程（请参见产品编号为 36 206 的特殊配件）。

选择程序

程序的选择通过红外传感器系统完成。

1. 激活设置模式：
拧松螺钉 (F) 并取下顶盖 (G)，如折页 III 上的图 [5] 所示。
断开电子设备与电池盒 (H) 之间的插入式连接，并在 10 秒后重新连接，如图 [6] 所示。设置模式将启动 3 分钟的时间。
2. 将手放在传感器系统前 3 - 7cm 处，如图 [7] 所示。
传感器系统中的指示灯 (I) 将会快速闪烁。
3. 指示灯一旦熄灭，立即将手从传感器系统上移开。程序选择模式启动。
4. 再次将手放在传感器系统前面。
程序通过指示灯发出的几组闪光信号表示。这几组闪光信号之间会有停顿。
5. 程序和显示屏：
显示屏上最开始显示当前设置的程序。闪光信号的数量分别对应不同的程序：
1 = 程序 1
停顿
2 = 程序 2
停顿
以此类推
7 = 程序 7
停顿
在发出包含 7 个闪光信号的信号组后，将从头开始重新执行这一过程。
1 = 程序 1
...
6. 选择程序：
程序选择方法是，在所需程序之后的停顿期间，将手从传感器系统上移开。移开手后，会再显示一次对应的闪光信号。
7. 如果需要选择另一程序，可在接下来的 5 秒钟内进行选择。
如果没过 5 秒就从传感器系统上移开手，则会自动终止程序选择模式。

启动清洁模式

要启动清洁模式，请用手按住前传感器系统（指示灯将持续亮起，稍后改为闪烁）。闪光信号开始时，移开手指。

终止清洁模式

再次用手指按住传感器系统的右半部分（指示灯会从显示闪光信号变为持续亮起），可提前终止清洁模式。指示灯熄灭后即可将手指移开，或者清洁模式也会在 3 分钟后自动终止。

用信号显示剩余电量和执行温控消毒

将恒温器调高至热水温度上限。

将手放在传感器系统前面（指示灯会持续亮起，稍后转为慢闪，最后转为快闪），可以启动温控消毒并通过信号显示剩余电量。开始显示快速闪光信号时，移开手。剩余电量通过闪光信号的数量表示，对应关系如下：

4 = 剩余电量 > 60%

3 = 剩余电量 > 40%

2 = 剩余电量 > 20%

1 = 剩余电量 < 20%

通过信号显示剩余电量之后，就会开始进行温控消毒。



用信号表示剩余电量时，传感器系统的检测区域必须一直畅通无阻。

如果执行温控消毒（有热水流动）时检测到物体，则热水会立即停止流动，还会关闭龙头（指示灯会开始闪烁）。

龙头密封塞会在 3 分钟后自动终止，也可提前将其终止（请参见“终止清洁模式”）。

维护

关闭冷热水进水管。

检查和清洁所有零件，必要时进行更换，使用专用润滑油脂润滑零件。

I. 单向阀 (J)，参见折页 III，图 [8]。

沿顺时针方向拧动左旋螺纹的接头螺纹接管 (K)，将其卸下。安装时请按照相反的顺序进行。

II. 恒温阀芯 (L)，参见折页 III，图 [9]。

1. 卸下温度控制手柄 (C)。

2. 使用 34 毫米工具卸下螺口环 (M)。

3. 如果需要，可以利凹槽 (L1) 将恒温阀芯 (L) 起出。

4. 卸下螺口环 (M)。

安装时请按相反顺序进行。

请按照恒温阀芯 (L) 和温度控制手柄 (C) 的正确安装位置进行安装，详见图。

每次对恒温阀芯进行维护操作后，都需要重新调节，请参见“调节”部分。

III. 电磁阀和电池，如折页 III 和 IV 所示。

1. 拧松螺钉 (F) 并取下顶盖 (G)，如图 [5] 所示。
2. 断开电子设备与电池盒 (H) 之间的插入式连接，如图 [10] 所示。
3. 卸下螺钉 (N)，如图 [11] 所示。
4. 将带有 M4 螺纹的螺钉（未包含在供货规格内）插入电磁阀套筒 (O) 并拧转几圈。
5. 使用螺钉将电磁阀套筒 (O) 和电池盒 (H) 拔出，如图 [12] 所示，然后再次取下螺钉。
6. 断开电子设备与电磁阀 (O1) 之间的插入式连接。
7. 更换电磁阀套筒 (O) 或电池 (H1)，如图 [13] 所示。
8. 插入电磁阀套筒 (O) 和电池盒 (H)，如图 [14] 所示。
9. 使用螺钉 (N) 固定电磁阀套筒 (O)，如图 [15] 所示。
10. 连接电子设备和电池盒 (H) 之间以及电子设备和电磁阀 (O1) 之间的插入式连接，注意插入式连接的位置，如图 [16] 所示。
11. 装上顶盖 (G) 并使用螺钉 (F) 固定，如图 [5] 所示。

IV. 过滤网，如折页 III 和 IV 所示。

1. 卸下电磁阀套筒 (O)，请参见“维护，电磁阀和电池”部分中的第 1-6 点。
2. 卸下电磁阀，如图 [17] 所示。
3. 清洁过滤网 (O2) 并将电磁阀 (O1) 拧回到套筒中。
4. 有关进一步安装，请参见“维护，电磁阀和电池”部分中的第 7-11 点。

V. 卸下并清洁出水嘴 (13 960)，请参见折页 II，安装时请按照相反的顺序进行。


备件

请参见折页 I (* = 特殊配件)

保养

有关该龙头的保养说明，请参考附带的《保养指南》。

处理说明

 请按照国家规定处理废旧电池。

故障 / 原因 / 补救措施

故障	原因	补救措施
不出水	<ul style="list-style-type: none"> • 供水中断 • 电磁阀的过滤网上游堵塞 • 电磁阀有缺陷 • 没电 <ul style="list-style-type: none"> - 电池电量耗尽 - 插入式连接器没接触上 • 启用了清洁模式 	<ul style="list-style-type: none"> - 打开截止阀和角阀 - 清洁过滤网 - 更换电磁阀 - 更换电池 - 检查插入式连接器 - 停用清洁模式，或等待 3 分钟
持续出水	<ul style="list-style-type: none"> • 电磁阀有缺陷 • 已启用温控消毒 	<ul style="list-style-type: none"> - 更换电磁阀 - 等待 3.5 或 11 分钟
意外出水	<ul style="list-style-type: none"> • 传感器系统检测区域设置得过大，不适合当地情况 • 启用了自动冲洗 	<ul style="list-style-type: none"> - 使用遥控器缩小感应范围（特殊配件，产品编号：36 206） - 等待 1 - 10 分钟
流量过小	<ul style="list-style-type: none"> • 出水嘴有污垢 • 电磁阀中的过滤网有污垢 • 接头连接装置中的过滤网堵塞 • 截止阀和角阀未完全打开 • 供水受限 	<ul style="list-style-type: none"> - 清洁或更换出水嘴 - 清洁过滤网 - 清洁或更换过滤网 - 完全打开截止阀和角阀 - 检查供水管
水温过高或过低	<ul style="list-style-type: none"> • 未按照当地水压调节恒温阀芯 • 单向阀失灵 	<ul style="list-style-type: none"> - 调节恒温阀芯 - 更换单向阀。



Правила безпеки

Уникайте замерзання води!

Під час спорожнення водопроводу термостати необхідно спорожнити окремо, тому що в підключеннях для холодної та гарячої води встановлено зворотні клапани. Також необхідно зняти термостат зі стіни.

Сфера застосування

Змішувачі з керуванням за допомогою інфрачервоного випромінювання та з термостатом призначено для подачі гарячої води за допомогою напірного накопичувача. Разом із ним вони забезпечують найвищу точність температури. Також можна використовувати електричні або газові прямиоточні нагрівачі, якщо вони мають достатньо високу потужність (від 18 кВт або 250 ккал/хв).

Експлуатація термостатів разом із безнапірними накопичувачами (відкритими водонагрівачами) неможлива. Налаштування всіх термостатів на заводі відбувається за умови, що гідравлічний тиск гарячої та холодної води становить 0,3 МПа (3 бар).

Якщо внаслідок особливих умов встановлення спостерігаються відхилення температури, необхідно відрегулювати термостат відповідно до місцевих умов (див. розділ "Налаштування").

Технічні характеристики

- Мінімальний гідравлічний тиск 0,1 МПа (1 бар)
- Робочий тиск 1 МПа (10 бар)
- Рекомендований гідравлічний тиск 0,1–0,5 МПа (1–5 бар)
- Випробний тиск 1 МПа (10 бар)

Якщо статичний тиск перевищує 0,5 МПа (5 бар), необхідно вмонтувати редуктор тиску.

- Пропускна здатність за умови гідравлічного тиску 0,3 МПа (3 бар) при бл. 9 л/хв
- Мінімальна пропускна здатність при бл. 5 л/хв
- Температура гарячої води на вході макс. 70 °С
- Рекомендовано (економне споживання енергії) 60 °С
- Обмежувач температури гарячої води 35–45 °С
- Температура гарячої води в підключеннях водопровідних труб перевищує температуру змішаної води щонайменше на 2 °С
- Живлення літєвий акумулятор 6 В, тип CR-P2
- Автоматичне аварійне відключення (регулювання в діапазоні 5–420 с) 60 с
- Час очікування (регулювання в діапазоні 0–10 с) 1 с
- Діапазон чутливої зони за Kodak Gray Card, сіра сторона, 8 x 10", поперечний формат (встановлене виробником значення)
 - вмикання/вимикання подачі води 3–7 см
 - автоматичне вимикання подачі води > 35 см
- Підключення води холодна – справа гаряча – зліва

Загальні функції

- Термічна дезінфекція: активація можлива
- Залишкова ємність акумулятора: повідомляється за запитом

Функції програми 1 (встановлені виробником значення)

- Режим очищення: активація можлива
- Автоматичне промивання: деактивовано
- Тривалість термічної дезінфекції: 3,5 хв

За допомогою сенсорного керування можна вибрати інші попередньо встановлені програми.

Спеціальне приладдя

Змінити налаштування й задіяти спеціальні функції можна за допомогою інфрачервоного пульта дистанційного керування (арт. №: 36 206).

Допуск і відповідність стандартам



Цей продукт відповідає вимогам відповідних директив ЄС.

Надіслати запит на отримання сертифікатів про відповідність можна за вказаною нижче адресою.

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Встановлення

Перед встановленням і після нього необхідно ретельно промити систему трубопроводів (дотримуйтесь EN 806)!

- Установіть S-подібні з'єднання та надягніть втулку разом із пригвинченою розеткою, див. складаний аркуш I, рис. [1].
- Пригвинтіть акумулятор і перевірте щільність стиків.
- Надягніть втулку з розеткою на накидну гайку.
- Пригвинтіть розетку до стіни.

Враховуйте розміри, що вказані на складаному аркуші I.

Установіть злив, див. рис. [2].

Кут нахилу поворотного сливу регулюється за допомогою гвинта (A).

Відкрийте подачу гарячої та холодної води й перевірте щільність стиків.

Дзеркальне підключення (холодна вода зліва, гаряча – справа)

Замініть термоелемент, див. розділ "Запчастини", складаний аркуш II, арт. № 47 175 (1/2").

Експлуатація

На заводі інфрачервоний електронний пристрій налаштовано зазначеним нижче чином.

Увімкнення подачі води

Тримайте руку на відстані 3–7 см від сенсорного приладу.

Вимкнення подачі води

- Через 1 с після того, як рука виходить поза зону дії
 - Після повторного наближення руки
- Радіус дії сенсорного приладу залежить від віддзеркалювальної здатності об'єкта, присутність якого встановлюється.

Автоматичне аварійне відключення

Інфрачервоний електронний пристрій вимикає подачу води автоматично через 60 с після виявлення об'єкта.

Обмеження температури

За допомогою запобіжного обмежувача максимальна температура встановлюється на рівні 38 °С. Натиснувши кнопку (E), можна встановити температуру вище 38 °С, див. складаний аркуш I, рис. [3].

Налаштування

Налаштування температури, див. складаний аркуш I, рис. [3] та [4].

- Перед введенням в експлуатацію, якщо температура змішаної води в місці забору проби відрізняється від встановленої на термостаті температури.
- Після будь-яких робіт з обслуговування термоелемента.

1. Увімкніть подачу води та виміряйте термометром температуру води на виході, див. рис. [3].
2. Зніміть ручку регулювання температури (С), див. рис. [4].
3. Повертайте регулювальну гайку (D), доки температура води на виході не становитиме 38 °С.
4. Надягніть ручку регулювання температури (С) таким чином, щоб кнопка (E) показувала вперед, див. рис. [3].

Встановлення налаштувань

В інфрачервоному електронному пристрої можна вибрати 7 попередньо встановлених програм. Виробник установлює програму 1.

Вибір програми	Короткочасне відключення*	Автоматичне промивання**				Тривалість термічної дезінфекції
		Увімкнено/вимкнено	Інтервал промивання	Тривалість промивання	Залежить/не залежить від використання	
Програма 1	Активовано	Вимкнено	-	-	-	3,5 хв
Програма 2	Активовано	Увімкнено	72 год	5 хв	Залежить від використання	3,5 хв
Програма 3	Активовано	Увімкнено	24 год	5 хв	Не залежить від використання	11 хв
Програма 4	Активовано	Увімкнено	72 год	10 хв	Залежить від використання	3,5 хв
Програма 5	Активовано	Увімкнено	72 год	1 хв	Залежить від використання	3,5 хв
Програма 6	Деактивовано	Вимкнено	-	-	-	3,5 хв
Програма 7	Деактивовано	Увімкнено	72 год	5 хв	Залежить від використання	3,5 хв

* Якщо короткочасне відключення активовано, можна також активувати режим очищення. У режимі очищення подача води не вмикається протягом 3 хвилин, незважаючи на розпізнання об'єкта.

** Автоматичне промивання використовується для забезпечення чистоти води, якщо змішувач не застосовується протягом тривалого часу. Промивання відбувається протягом 5 хвилин через 24 години (не залежить від використання) або протягом 1, 5 чи 10 хвилин через 72 години після останнього використання арматури (залежить від використання).

Вказівка щодо техніки безпеки.

Якщо автоматичне промивання активовано, забезпечте вільний злив.

Змішувач можна запрограмувати індивідуально за допомогою пульта дистанційного керування (див. розділ "Спеціальне приладдя", артикул № 36 206).

Вибір програми

Вибір програми здійснюється за допомогою сенсора з інфрачервоним випромінюванням.

1. Активуйте режим налаштування.

Послабте гвинт (F) і зніміть кришку (G), див. складаний аркуш III, рис. [5]. Роз'єднайте штекерне з'єднання між електронним пристроєм та акумуляторним контейнером (H), після 10 с встановіть його знову, див. рис. [6]. Режим налаштування буде активовано на 3 хвилини.

2. Тримайте руку на відстані 3–7 см від сенсорного приладу, див. рис. [7].

Контрольна лампочка (I) в сенсорному приладі швидко блимає.

3. Після згасання контрольної лампочки зніміть руку із сенсорного приладу. Режим вибору програми активовано.

4. Знову піднесіть руку до сенсорного приладу. Програми відображаються групами світлових сигналів контрольної лампочки. Групи відокремлюються паузою.

5. Програми й індикація.

Спочатку відображається поточна встановлена програма. Кількість світлових сигналів відповідає номеру програми.

1 = програма 1

Пауза

2 = програма 2

Пауза

...

7 = програма 7

Пауза

Після групи з 7 світловими сигналами індикація повторюється спочатку.

1 = програма 1

...

6. Вибір програми.

Програма вибирається, коли під час паузи після необхідної програми руку знімається з сенсорного приладу. Після зняття руку відновлюється відображення відповідних світлових сигналів.

7. За необхідності нову програму можна вибрати впродовж наступних 5 секунд. Вихід із режиму вибору програми здійснюється автоматично, якщо через 5 секунд після вибору програми руку більше не встановлюється на сенсорний прилад.

Запуск режиму очищення

Режим очищення активується, якщо піднести руку до сенсорного приладу (спочатку контрольна лампочка світиться безперервно, потім починає миготіти). Коли почнеться подача миготливого світлового сигналу, зніміть руку із сенсорного приладу.

Вихід із режиму очищення

Вийти з режиму очищення можна передчасно, якщо знову піднести руку до сенсорного приладу (миготливий світловий сигнал перетворюється на безперервний). Після згасання контрольної лампочки зніміть руку із сенсорного приладу, або через 3 хвилини буде здійснено автоматичний вихід із режиму очищення.

Індикація залишкової ємності акумулятора й виконання термічної дезінфекції

Поверніть і встановіть термостат на обмежувач температури гарячої води.

Щоб запустити термічну дезінфекцію та подати сигнал про залишкову ємність акумулятора, піднесіть руку до сенсорного приладу (спочатку контрольна лампочка світиться безперервно, потім повільно миготить, після чого починає миготіти швидко). Коли активується швидкий миготливий сигнал, зніміть руку із сенсорного приладу. Про залишкову ємність акумулятора свідчить кількість світлових сигналів за наведеною далі схемою.

4 = залишкова ємність > 60%

3 = залишкова ємність > 40%

2 = залишкова ємність > 20%

1 = залишкова ємність < 20%

Після індикації залишкової ємності запускається термічна дезінфекція.



Під час подавання сигналу про залишкову ємність акумулятора руки повинні знаходитись поза зоною дії сенсорного приладу.

Якщо під час термічної дезінфекції (поток гарячої води) виявлено об'єкт, подача води миттєво припиняється, і змішувач блокується (контрольна лампочка подає миготливий сигнал).

Змішувач розблокується автоматично через 3 хвилини.

Блокування можна вимкнути передчасно (див. розділ "Вихід із режиму очищення").

Технічне обслуговування

Вимкніть подачу гарячої та холодної води.

Перевірте, очистьте або, якщо необхідно, замініть і змастіть усі деталі спеціальним мастилом для змішувачів.

I. Зворотний клапан (J), див. складаний аркуш III, рис. [8].

- Викрутіть з'єднувальний ніпель (K), повертаючи його вправо (ліворонна нарізка).

Монтаж відбувається у зворотній послідовності.

II. Термоелемент (L), див. складаний аркуш III, рис. [9].

1. Зніміть ручку регулювання температури (C).

2. Послабте різьбове кільце (M).

3. Якщо необхідно, вийміть термоелемент (L) через виїмку (L1).

4. Відгвинтіть різьбове кільце (M).

Монтаж відбувається у зворотній послідовності.

Дотримуйтеся монтажного положення термоелемента (L) та ручки регулювання температури (C), див. деталь.

Після будь-яких робіт із технічного обслуговування термоелемента необхідно здійснювати налаштування (див. розділ "Налаштування").

III. Електромагнітний клапан і акумулятор, див. складані аркуші III і IV.

1. Послабте гвинт (F) і зніміть кришку (G), див. рис. [5].
2. Роз'єднайте штекерне з'єднання між електронним пристроєм і акумуляторним контейнером (H), див. рис. [10].
3. Викрутіть гвинти (N), див. рис. [11].
4. Вкрутіть гвинт із нарізкою M4 (не входить до комплексу поставки) у корпус електромагнітного клапана (O).
5. Вийміть корпус електромагнітного клапана (O) з акумуляторним контейнером (H) за вкручений гвинт, див. рис. [12], після чого знову викрутіть гвинт.
6. Роз'єднайте штекерне з'єднання між електронним пристроєм та електромагнітним клапаном (O1).
7. Замініть корпус електромагнітного клапана (O) або акумулятор (H1), див. рис. [13].
8. Вставте корпус електромагнітного клапана (O) з акумуляторним контейнером (H), див. рис. [14].
9. Закріпіть корпус електромагнітного клапана (O) за допомогою гвинтів (N), див. рис. [15].
10. Установіть штекерне з'єднання між електронним пристроєм і акумуляторним контейнером (H) та штекерне з'єднання між електронним пристроєм і електромагнітним клапаном (O1), при цьому необхідно зважати на положення штекерних сполучень, див. рис. [16].
11. Установіть кришку (G) та зафіксуйте її за допомогою гвинта (F), див. рис. [5].

IV. Фільтр, див. складані аркуші III і IV.

1. Зніміть корпус електромагнітного клапана (O), див. розділ "Технічне обслуговування електромагнітного клапана та акумулятора", пункти 1–6.
2. Вигвинтіть електромагнітний клапан, див. рис. [17].
3. Очистьте фільтр (O2), після чого знову вкрутіть електромагнітний клапан (O1) у корпус.
4. Подальший монтаж, див. розділ "Технічне обслуговування електромагнітного клапана та акумулятора", пункти 7–11.

V. Викрутіть і очистьте аератор (13 960), див. складаний аркуш II.

Монтаж відбувається у зворотній послідовності.


Запчастини

Див. складаний аркуш II (* = спеціальне приладдя)

Догляд

Рекомендації щодо догляду за цим змішувачем містяться в посібнику, що додається.

Указівки щодо утилізації

 Під час утилізації акумулятора дотримуйтеся чинного законодавства вашої країни!

Несправність/Причина/Спосіб усунення

Несправність	Причина	Спосіб усунення
Відсутня подача води	<ul style="list-style-type: none"> • Припинено подачу води • Засмітився фільтр електромагнітного клапана • Пошкоджено електромагнітний клапан • Відсутня напруга <ul style="list-style-type: none"> - Розряджено акумулятор - Немає контакту в штекерному гнізді • Активовано режим очищення 	<ul style="list-style-type: none"> - Відкрийте запірний вентиль - Очистьте фільтр - Замініть електромагнітний клапан - Замініть акумулятор - Перевірте штекерні з'єднання - Вийдіть із режиму очищення або зачекайте 3 хвилини
Вода ллється безперервно	<ul style="list-style-type: none"> • Пошкоджено електромагнітний клапан • Активовано термічну дезінфекцію 	<ul style="list-style-type: none"> - Замініть електромагнітний клапан - Зачекайте 3,5 або 11 хвилин
Подача води вмикається самочинно	<ul style="list-style-type: none"> • Установлено завелику для місцевих умов зону дії сенсорного приладдя • Активовано автоматичне промивання 	<ul style="list-style-type: none"> - Зменште радіус дії за допомогою пульта дистанційного керування (спеціальне приладдя, арт. №: 36 206) - Зачекайте 1–10 хвилин
Потік води ослабкий	<ul style="list-style-type: none"> • Забруднено аератор • Забруднено фільтр електромагнітного клапана • Забруднено фільтри, установлені у гвинтовому сполученні • Запірний вентиль відкрито не повністю • Подачу води заблоковано 	<ul style="list-style-type: none"> - Очистьте або замініть аератор - Очистьте фільтр - Очистьте або замініть фільтри - Повністю відкрийте запірні вентиля - Перевірте труби для подачі води
Температура води низька або висока	<ul style="list-style-type: none"> • Термостат не налаштовано для актуального робочого тиску • Пошкоджено зворотний клапан 	<ul style="list-style-type: none"> - Налаштуйте термоелемент - Замініть зворотний клапан

RUS

Информация по технике безопасности

Внимание при опасности замерзания!

При выпуске воды из водопроводной сети зданий термостаты следует опорожнять отдельно, так как в подсоединениях холодной и горячей воды предусмотрены обратные клапаны. При этом термостат следует снять со стены.

Область применения

Смесители с управлением при помощи инфракрасного излучения с термостатом сконструированы для обеспечения потребителя горячей водой и обеспечивают самую высокую точность температуры смешиваемой воды. При достаточной мощности (начиная с 18 кВт или 250 ккал/мин.) можно использовать также электрические или газовые проточные водонагреватели.

Эксплуатация термостатов совместно с безнапорными накопителями (с водонагревателями) не предусмотрена. Все термостаты отрегулированы на заводе на давление горячей и холодной воды 0,3 МПа (3 бара).

Если вследствие особых условий монтажа возникают отклонения температуры, то термостат необходимо отрегулировать в соответствии с местными условиями (см. раздел Регулировка).

Технические данные

- Минимальное давление воды 0,1 МПа (1 бар)
- Рабочее давление макс. 1 МПа (10 бар)
- Рекомендуемое давление воды 0,1 - 0,5 МПа (1 - 5 бар)
- Испытательное давление 1,6 МПа (16 бар)

При давлении в водопроводе более 0,5 МПа (5 бар) рекомендуется установить редуктор давления.

- Расход при давлении воды 0,3 МПа (3 бар):

прибл. 9 л/мин

- Минимальный расход 5 л/мин
- Температура горячей воды на входе: макс. 70 °C
- Рекомендовано (экономия энергии): 60 °C
- Ограничитель горячей воды 35 °C - 45 °C
- Температура горячей воды в подсоединении распределительного водопровода минимум на 2 °C выше температуры смешанной воды
- Питающее напряжение: 6 V, литиевая батарея (тип CR-P2)

- Автоматическое безопасное отключение: 60 с (возможная установка 5 - 420 с)
- Время задержки действия (возможная установка 0 - 10 с): 1 с
- Диапазон зоны чувствительности по Kodak Gray Card, серая сторона, 8 x 10", поперечный формат (заводские установки):
 - включение / выключение подачи воды: 3 - 7 см
 - автоматическое выключение подачи воды: > 35 см
- Вид защиты смесителя: IP 59K
- Подключение воды: холодная – справа, горячая – слева

Стандартные функции

- Термическая дезинфекция: активируемая
- Емкость аккумуляторной батареи: считываемая

Программа функций 1 (заводская установка):


- Моющий режим: активируемый
- Автоматическая промывка: деактивирована
- Время термической дезинфекции: 3,5 мин

Используя сенсорное оборудование, можно выбирать другие предварительно установленные программы.

Специальные принадлежности

С помощью пульта дистанционного управления с инфракрасным излучением (артикул №: 36 206) можно производить другие настройки и выбор специальных функций.

Допуск к эксплуатации и соответствие стандартам

 Данное изделие удовлетворяет требованиям соответствующих директив ЕС.

Сертификаты соответствия можно запросить по указанному ниже адресу.

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Установка

Перед установкой и после установки тщательно промыть систему трубопроводов (соблюдать EN 806)!

1. Установить S-образные эксцентрики и гильзу телескопического отражателя, см. складной лист I, рис. [1].
2. Привинтить смеситель и проверить соединения на герметичность.
3. Надеть гильзу телескопического отражателя на накидную гайку.
4. Ввинтить отражатель в стену.

Необходимо учитывать чертежные размеры на складном листе I.

Установить излив, см. рис. [2].

Диапазон поворота регулируется винтом (A).

Открыть подачу холодной и горячей воды, проверить герметичность соединений.

Обратное подключение (горячая вода справа - холодная слева). Заменить термозлемент, см. раздел Запчасти, складной лист II, артикул: 47 175 (1/2").

При применении этого термозлемента функция Cool-Touch отсутствует.

Обслуживание

На заводе электроника с инфракрасным излучением настроена следующим образом:

Включение подачи воды

Рука должна находиться перед сенсором на расстоянии 3 - 7 см.

Выключение подачи воды

- 1 сек. после покидания диапазона действия.
 - При повторном приближении руки.
- Диапазон действия сенсора зависит от отражающих свойств объекта.

Автоматическое безопасное отключение

Инфракрасный электронный блок автоматически отключает подачу воды через 60 секунд после опознавания объекта.

Ограничение температуры

Температуры ограничиваются с помощью кнопки безопасности на 38 °C. Нажимая на кнопку (E), можно превысить температуру 38 °C, см. складной лист I, рис. [3].

Регулировка

Установка температуры, см. складной лист I, рис. [3] и [4].

- Перед началом эксплуатации, если температура смешанной воды, замеренная в месте отбора, отличается от температуры, установленной на термостате.
- После всех выполненных работ по техобслуживанию термоэлемента.

1. Включить подачу воды и измерить термометром температуру вытекающей воды, см. рис. [3].
2. Снять ручку выбора температуры (С), см. рис. [4].
3. Поворачивать регулировочную гайку (D) до тех пор, пока температура вытекающей воды не достигнет 38 °С.
4. Надеть ручку выбора температуры (С) таким образом, чтобы кнопка (Е) указывала вверх, см. рис. [3].

Выполнение настроек

В инфракрасном электронном блоке можно выбрать 7 предварительно установленных программ. На заводе-изготовителе установлена программа 1.

Выбор программы	Кратковременное отключение*	Автоматическая промывка**				Длительность термической дезинфекции
		Вкл./Выкл.	Интервал промывки	Продолжительность промывки	Зависит от использования/ не зависит от использования	
Программа 1	Активировано	Выкл.	-	-	-	3,5 мин
Программа 2	Активировано	Вкл.	72 ч	5 мин	В зависимости от использования	3,5 мин
Программа 3	Активировано	Вкл.	24 ч	5 мин	Вне зависимости от использования	11 мин
Программа 4	Активировано	Вкл.	72 ч	10 мин	В зависимости от использования	3,5 мин
Программа 5	Активировано	Вкл.	72 ч	1 мин	В зависимости от использования	3,5 мин
Программа 6	Не активировано	Выкл.	-	-	-	3,5 мин
Программа 7	Не активировано	Вкл.	72 ч	5 мин	В зависимости от использования	3,5 мин

* При активированном кратковременном отключении можно активировать моющий режим. В моющем режиме, несмотря на распознавание объекта, подача воды не включается в течение 3 минут.

** Автоматическая промывка служит для обеспечения гигиены при длительном неиспользовании смесителя. Промывка выполняется в течение 5 минут по истечении 24 часов (вне зависимости от использования) или в течение 1, 5 или 10 минут по истечении 72 часов после последнего использования арматуры (в зависимости от использования).

Указание по безопасности:

При активированной автоматической промывке обеспечить свободный сток.

Смеситель можно запрограммировать индивидуально с помощью пульта дистанционного управления (см. раздел «Специальные принадлежности», № артикула: 36 206).

Выполнение выбора программы

Выбор программы осуществляется с помощью сенсора с инфракрасным излучением.

1. Активировать режим установки:
Отвинтить винт (F) и снять крышку (G), см. складной лист III, рис. [5]. Разъединить штекерное соединение между электронным блоком и коробкой для батареи (H) и через 10 секунд снова восстановить его, см. рис. [6]. Режим установки активируется на 3 минуты.
2. Рука должна находиться перед сенсором на расстоянии 3 - 7 см, см. рис. [7].
Контрольная лампа (I) в сенсоре быстро мигает.
3. После затухания контрольной лампы снять руку с сенсора. Режим выбора программы активирован.
4. Снова расположить руку перед сенсором.
Программы отображаются группами мигающих сигналов контрольной лампы. Группы разделяются паузой.
5. Программы и индикация:
Сначала отображается текущая настроенная программа. Количество мигающих сигналов соответствует отдельным программам:
1 = программа 1
Пауза
2 = программа 2
Пауза
...
7 = программа 7
Пауза
После группы с 7 мигающими сигналами все повторяется сначала.
1 = программа 1
...
6. Выбрать программу:
Выбор программы осуществляется при снятии руки с сенсора во время паузы после требуемой программы. После снятия руки возобновляется отображение соответствующих мигающих сигналов.
7. При необходимости новую программу можно выбрать в течение следующих 5 секунд. Выход из режима выбора программ происходит автоматически, если через 5 секунд после выбора программы руку больше не устанавливается на сенсор.

Запуск моющего режима

Моющий режим активируется при расположив руку перед сенсором (сначала контрольная лампа светится непрерывно, затем начинает мигать). При появлении мигающего сигнала руку следует снять с сенсора.

Выход из моющего режима

Моющий режим можно завершить преждевременно, опять расположив руку перед сенсором (мигающий сигнал превращается в непрерывный). После затухания контрольной лампы снять руку с сенсора. Автоматический выход из моющего режима осуществляется по истечении 3 минут.

Подача сигнала об остаточной емкости аккумуляторной батареи и выполнение термической дезинфекции

Повернуть термостат до ограничителя горячей воды.

Чтобы запустить термическую дезинфекцию и подать сигнал об остаточной емкости аккумуляторной батареи, расположить руку перед сенсором (сначала контрольная лампа светится непрерывно, затем медленно мигает, после этого начинает мигать быстро). При появлении мигающего сигнала руку следует снять с сенсора. Подача сигнала об остаточной емкости аккумуляторной батареи осуществляется в соответствии с количеством мигающих сигналов следующим образом:

4 = остаточная емкость > 60%

3 = остаточная емкость > 40%

2 = остаточная емкость > 20%

1 = остаточная емкость < 20%

После вывода остаточной емкости запускается термическая дезинфекция.



Во время подачи сигнала об остаточной емкости аккумуляторной батареи руки должны находиться вне диапазона действия сенсора.

Если во время термической дезинфекции (поток горячей воды) опознается объект, подача воды немедленно прекращается, и смеситель блокируется (контрольная лампа подает мигающий сигнал).

Смеситель разблокируется автоматически по истечении 3 минут. Блокировку можно отключить преждевременно (см. раздел «Выход из моющего режима»).

Техническое обслуживание

Перекрыть подачу холодной и горячей воды.

Все детали проверить, очистить, при необходимости заменить и смазать специальной смазкой для арматуры.

I. Обратный клапан (J), см. складной лист III, рис. [8].

- Вывинтить соединительный ниппель (K), вращая его вправо (левая резьба).

Монтаж производится в обратной последовательности.

II. Термоэлемент (L), см. складной лист III, рис. [9].

1. Снять ручку выбора температуры (C).
2. Ослабить резьбовое кольцо (M) при помощи ключа на 34 мм.
3. При необходимости термоэлемент (L) поддеть через выемку (L1).
4. Отвинтить резьбовое кольцо (M).

Монтаж производится в обратной последовательности.

Соблюдать монтажное положение термоэлемента (L) и ручку выбора температуры (C), см. детали.

После каждого выполнения работ по техобслуживанию термоэлемента необходимо произвести регулировку (см. раздел Регулировка).

III. Электромагнитный клапан и батарея, см. складные листы III и IV.

1. Отвинтить винт (F) и снять крышку (G), см. рис. [5].
2. Разъединить штекерное соединение между электронным блоком и коробкой для батареи (H), см. рис. [10].
3. Вывинтить винты (N), см. рис. [11].
4. Ввинтить винт с резьбой M4 (не входит в комплект поставки) в корпус электромагнитного клапана (O).
5. Снять корпус электромагнитного клапана (O) с коробкой для батареи (H) с винта, см. рис. [12], затем снова удалить винт.
6. Разъединить штекерное соединение между электронным блоком и электромагнитным клапаном (O1).
7. Заменить корпус электромагнитного клапана (O) или батарею (H1), см. рис. [13].
8. Установить корпус электромагнитного клапана (O) с коробкой для батареи (H), см. рис. [14].
9. Закрепить корпус электромагнитного клапана (O) винтами (N), см. рис. [15].
10. Восстановить штекерные соединения между электронным блоком и коробкой для батареи (H), а также между электронным блоком и электромагнитным клапаном (O1), при этом следить за положением штекерных соединений, см. рис. [16].
11. Установить крышку (G) и зафиксировать винтом (F), см. рис. [5].

IV. Фильтр, см. складные листы III и IV.

1. Демонтировать корпус электромагнитного клапана (O), см. «Техобслуживание электромагнитного клапана и батареи», пункты 1 - 6.
2. Вывинтить электромагнитный клапан, см. рис. [17].
3. Очистить фильтр (O2) и вновь ввинтить электромагнитный клапан (O1) в корпус.
4. Дальнейший монтаж см. «Техобслуживание электромагнитного клапана и батареи», пункты 7 - 11.

V. Снять и очистить азратор (13 960), см. складной лист II. Монтаж производится в обратной последовательности


Запчасти

См. складной лист II (* = специальные принадлежности)

Уход

Указания по уходу за настоящим изделием приведены в прилагаемой инструкции.

Указание по утилизации

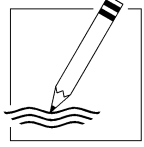
 Аккумуляторные батареи утилизировать в соответствии с национальными предписаниями!

Неисправность / Причина / Устранение

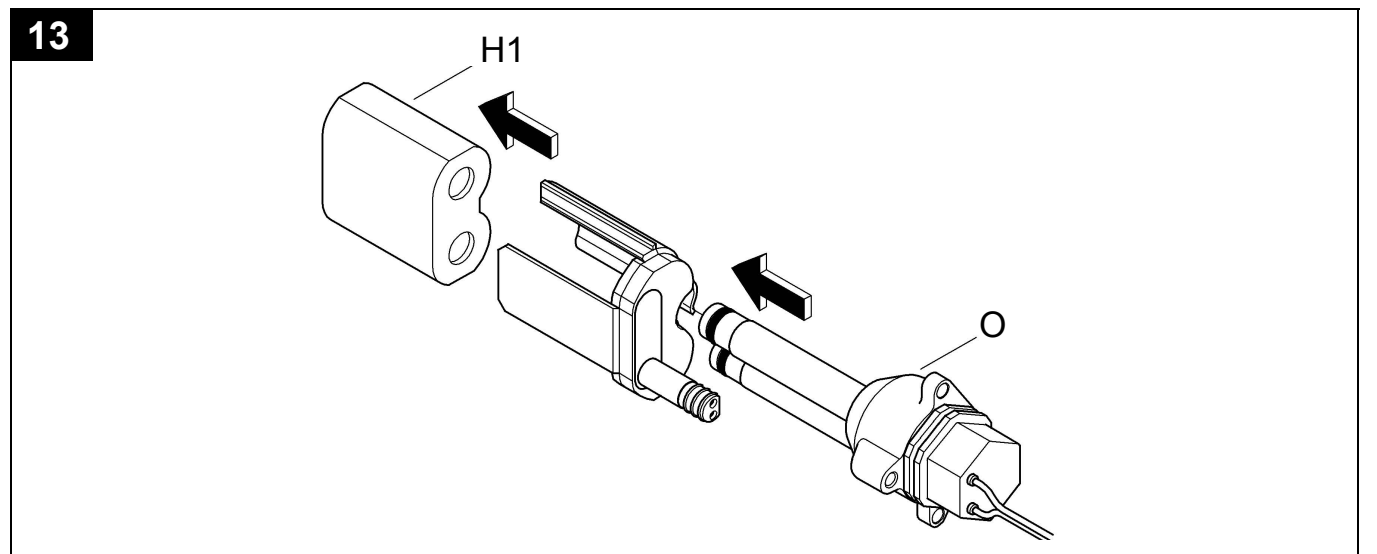
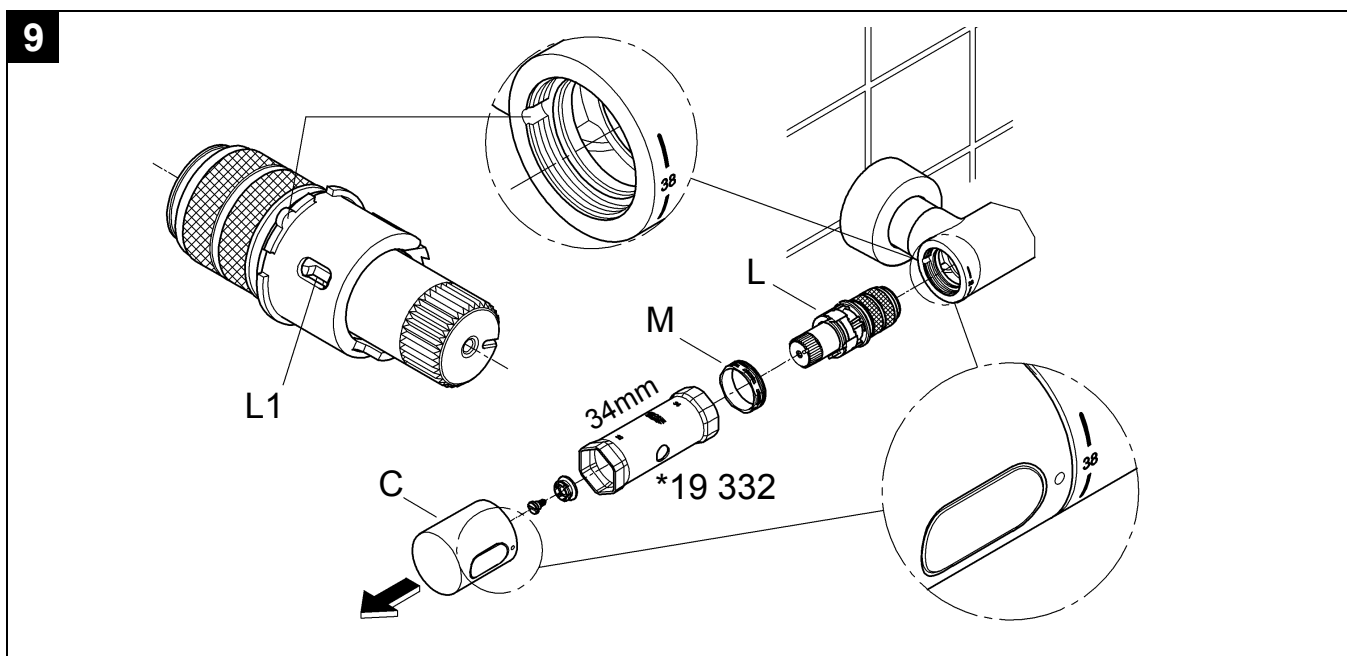
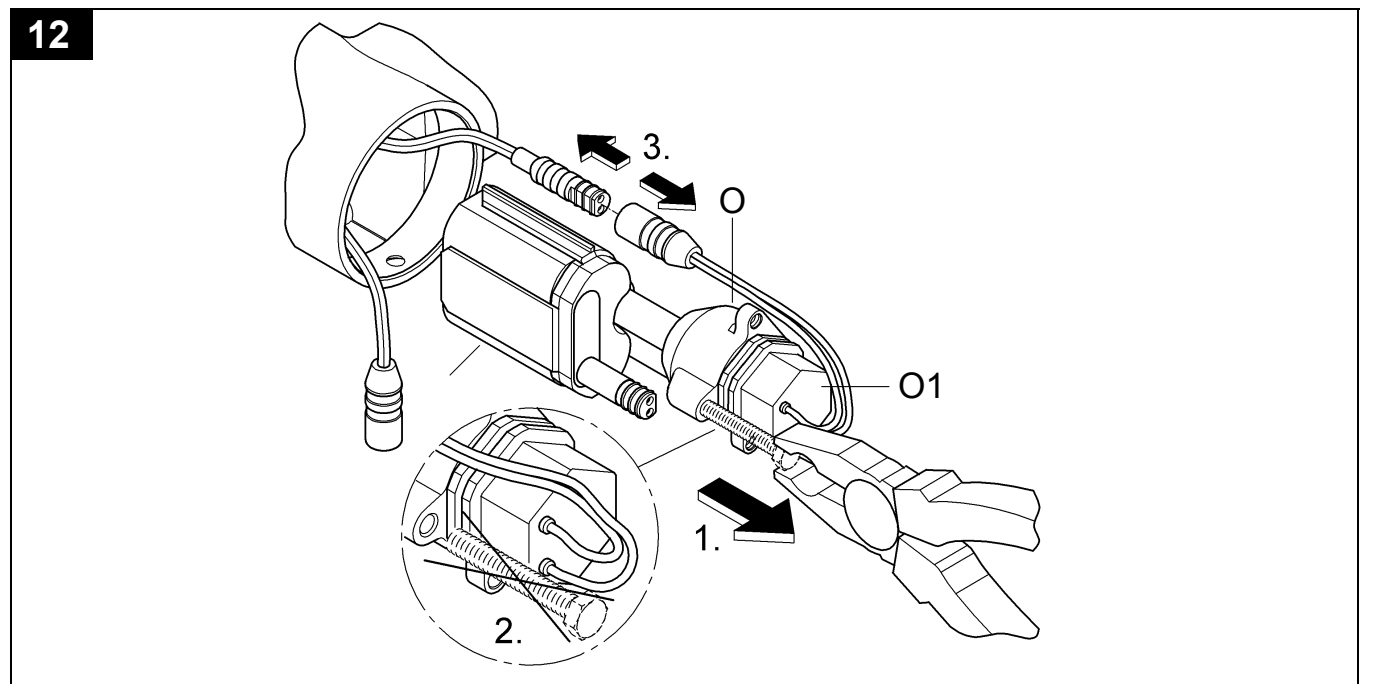
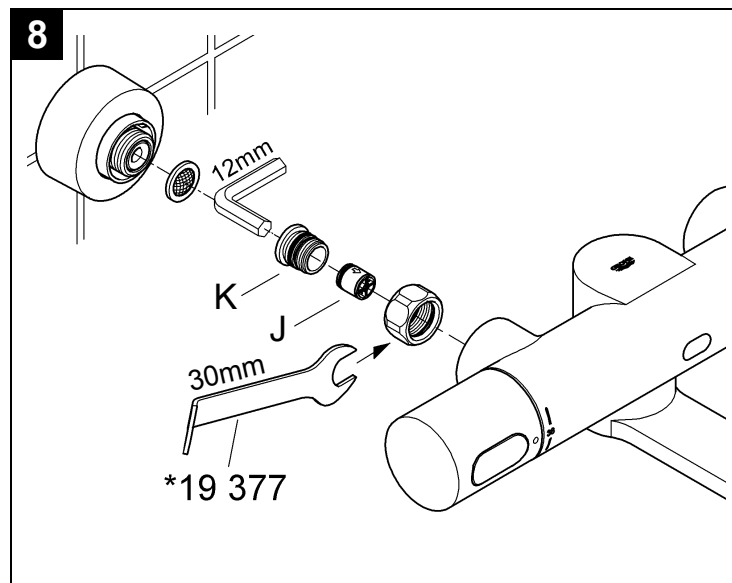
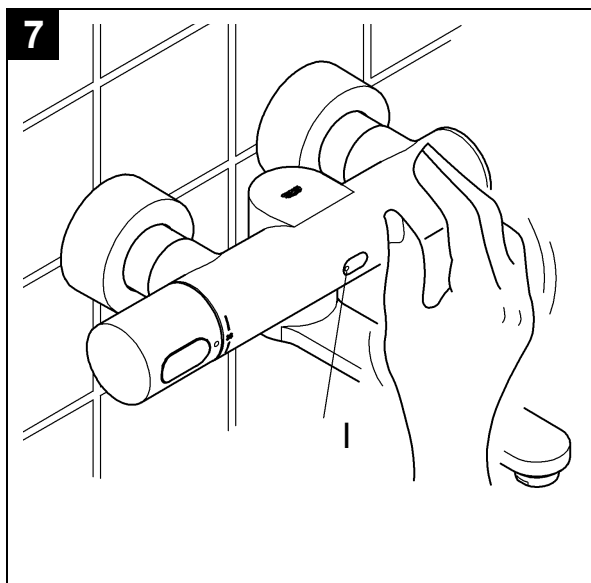
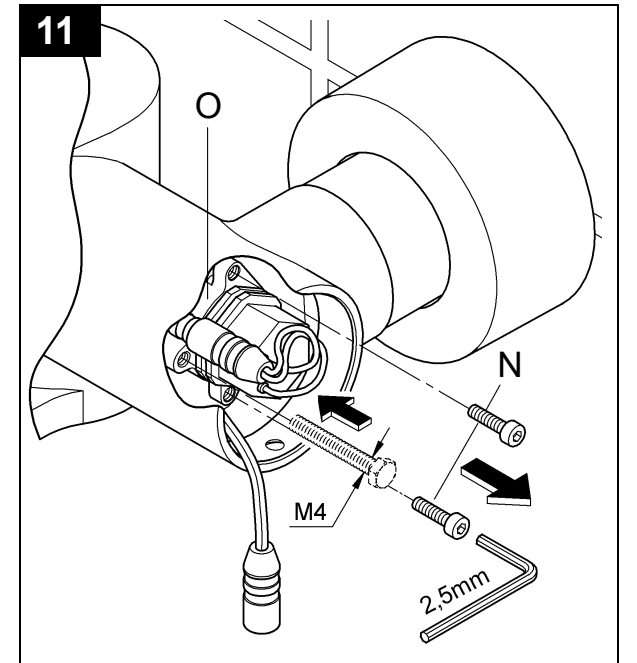
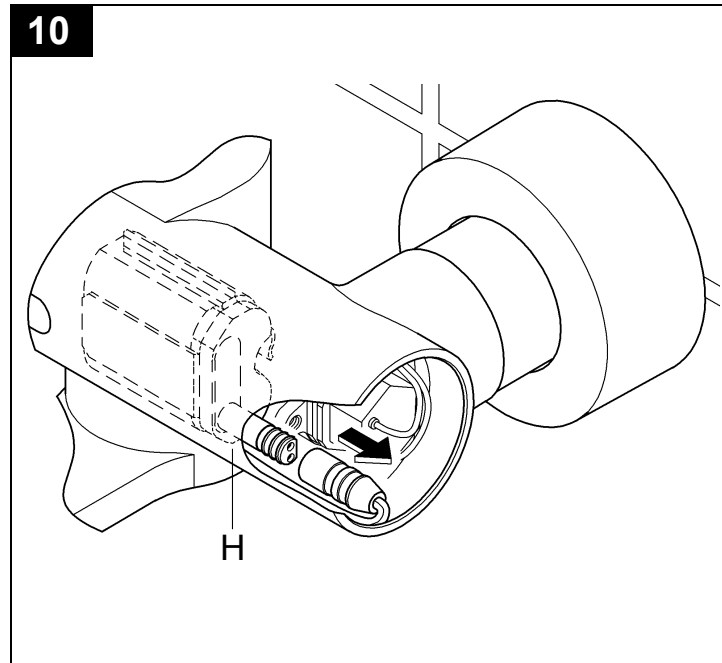
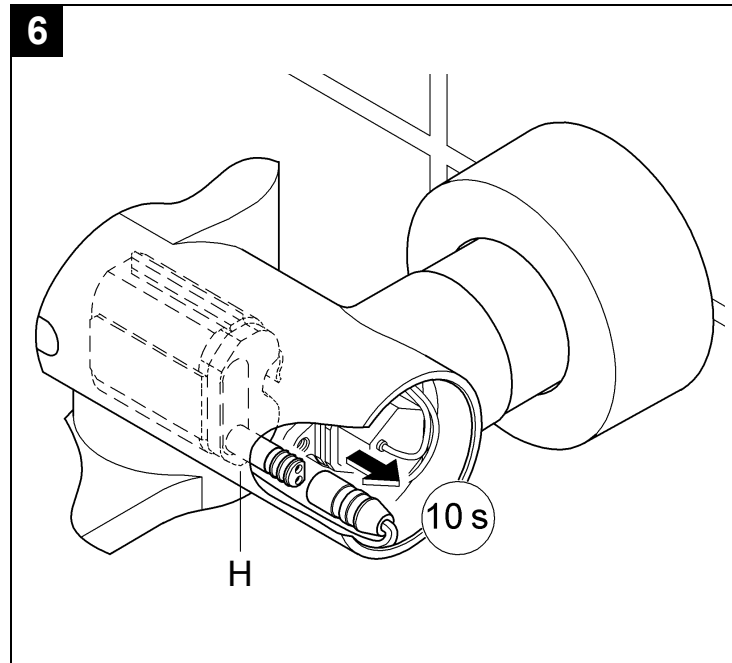
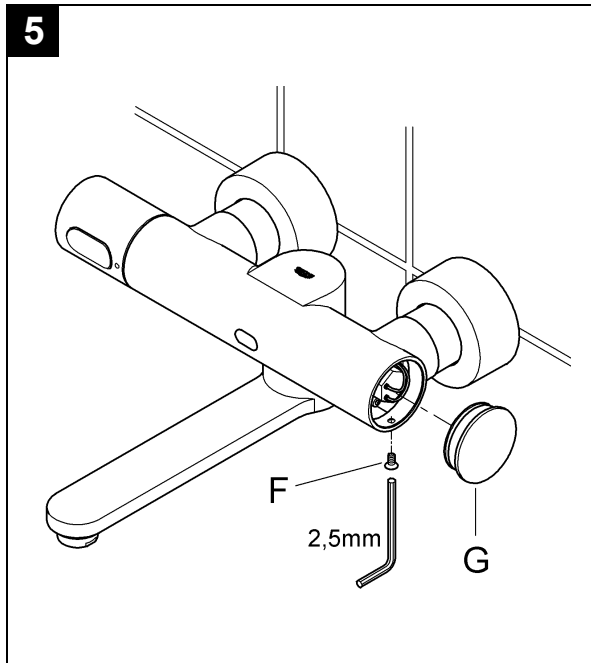
Неисправность	Причина	Устранение причины
Вода не течет	<ul style="list-style-type: none"> • Поступление воды прервано • Фильтр перед электромагнитным клапаном засорен • Электромагнитный клапан неисправен • Напряжение отсутствует <ul style="list-style-type: none"> - Батарея разрядилась - Отсутствует контакт в штекерном разъеме • Моющий режим активирован 	<ul style="list-style-type: none"> - Открыть запорные и угловые вентили - Очистить фильтр - Заменить электромагнитный клапан - Заменить батарею - Проверить штекерные разъемы - Завершить моющий режим или подождать в течение 3 минут
Вода течет непрерывно	<ul style="list-style-type: none"> • Электромагнитный клапан неисправен • Термическая дезинфекция активирована 	<ul style="list-style-type: none"> - Заменить электромагнитный клапан - Подождать в течение 3,5 или 11 минут
Вода течет не по желанию	<ul style="list-style-type: none"> • Диапазон действия сенсорного оборудования для местных условий установлен на слишком большое значение • Активирована автоматическая промывка 	<ul style="list-style-type: none"> - Уменьшить диапазон действия с помощью пульта дистанционного управления (специальные принадлежности, артикул №: 36 206) - Подождать в течение 1 - 10 минут
Количество воды слишком мало	<ul style="list-style-type: none"> • Азратор засорен • Фильтр в электромагнитном клапане загрязнен • Резьбовое соединение фильтра закупорено • Запорные, угловые вентили открыты не полностью • Поступление воды ограничено 	<ul style="list-style-type: none"> - Заменить азратор или очистить его - Очистить фильтр - Заменить фильтры или очистить их - Открыть полностью запорный, угловой вентили - Проверить распределительный водопровод
Температура воды слишком высокая или слишком низкая	<ul style="list-style-type: none"> • Термостат не отрегулирован на значение местного давления • Обратный клапан имеет дефект 	<ul style="list-style-type: none"> - Отрегулировать термозлемент - Заменить обратный клапан



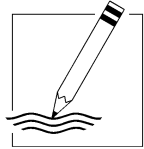
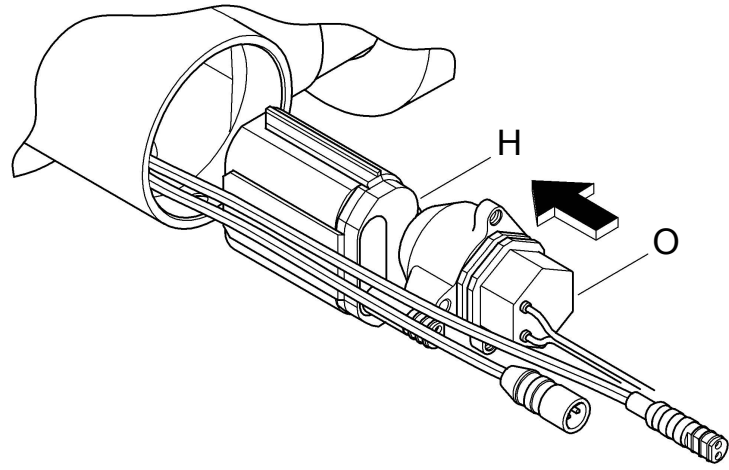
A series of 25 horizontal lines spaced evenly down the page, providing a template for handwriting practice.



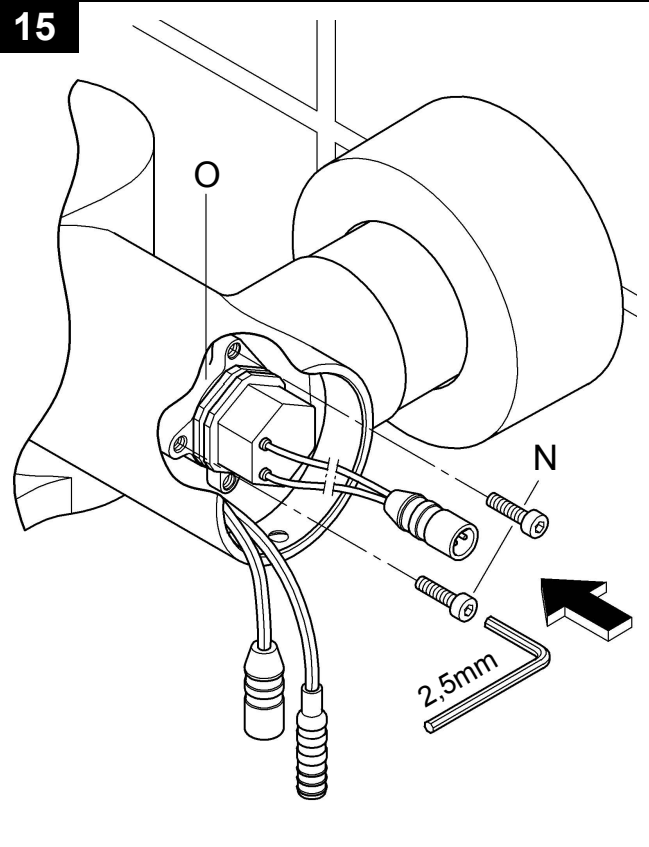
A series of 25 horizontal lines spaced evenly down the page, providing a template for handwriting practice.



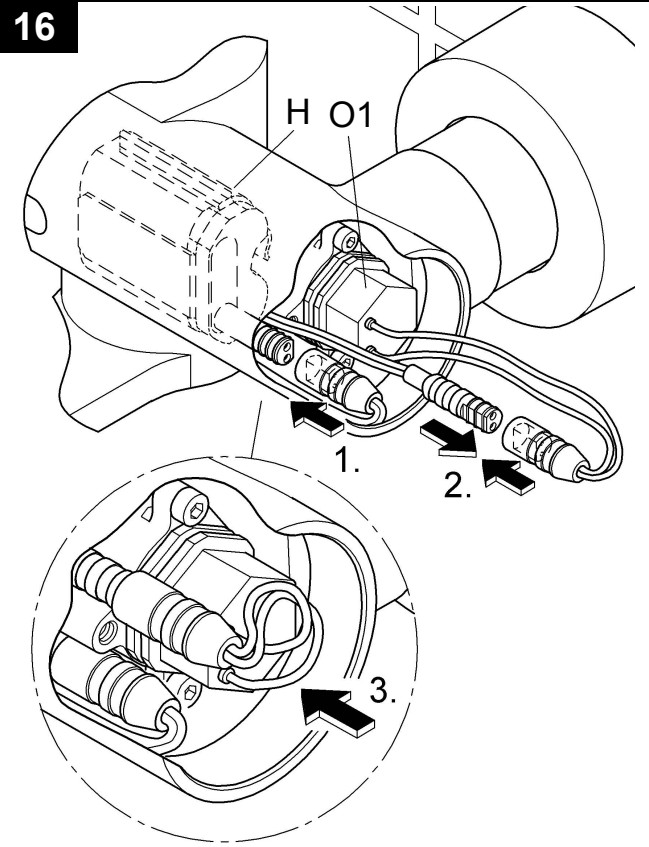
14



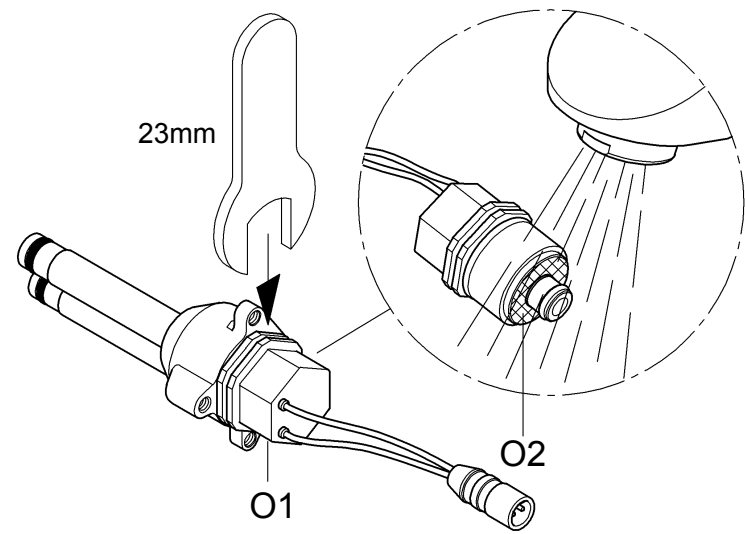
15



16



17



D

Grohe Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
32457 Porta Westfalica
Tel.: +49 571 3989-333
Fax: +49 571 3989-999

A

GROHE Ges.m.b.H.
Wienerbergstraße 11/A7
1100 Wien
Tel.: +43 1 68060
Fax: +43 1 6884535

B

GROHE nv - sa
Diependaalweg 4a
3020 Winksele
Tel.: +32 16 230660
Fax: +32 16 239070

BG

Търговско представителство
Grohe AG България
етаж 8, офис 21
Бул. България 81 Б
1404 София
Тел.: +359 2 9719959
+359 2 9712535
Факс.: +359 2 9712422

CDN

GROHE Canada Inc.
1230 Lakeshore Road East
Mississauga, Ontario
Canada, L5E 1E9
Tel.: +1 905 2712929
Fax: +1 905 2719494

CH

Grohe Switzerland SA
Bauarena Volketswil
Industriestrasse 18
8604 Volketswil
Tel.: +41 44 8777300
Fax: +41 44 8777320

CN

高仪 (上海)
卫生洁具有限公司
上海市黄陂北路227号
中区广场607-610室
电话: +86 21 63758878
传真: +86 21 63758665

CY

GROME Marketing (Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
P.O. Box 27048
1641 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

CZ SK

Grohe ČR s.r.o.
Zastoupení pro ČR a SR
V Oblouku 104, Čestlice
252 43 Průhonice
Tel.: +420 22509 1082
Fax: +420 22509 1085

www.grohe.com

2011 / 09 / 30

DK

GROHE A/S
Walgerholm 11
3500 Vaerløse
Tel.: +45 44 656800
Fax: +45 44 650252

E

GROHE España S.A.
C/ Botanica, 78 - 88
Gran Via L'H - Distr. Econòmic
08908 L'Hospitalet de Llobregat
(Barcelona)
Tel.: +34 93 3368850
Fax: +34 93 3368851

EST LT LV

GROHE AG Eesti filiaal
Tartu mnt 16
10117 Tallinn
Tel.: +372 6616354
Fax: +372 6616364

F

GROHE s.à.r.l.
60, Boulevard de la Mission
Marchand
92400 Courbevoie - La Défense
Tel.: +33 1 49972900
Fax: +33 1 55702038

FIN

Oy Teknocalor Ab
Sinikellonkuja 4
01300 Vantaa
Tel.: +358 9 8254600
Fax: +358 9 826151

GB

GROHE Limited
Blays House, Wick Road
Englefield Green
Egham, Surrey, TW20 0HJ
Tel.: +44 871 200 3414
Fax: +44 871 200 3415

GR

N. Sapountzis S.A.
86, Kapodistriou & Roumelis Str.
142 35 N. Ionia - Athens
Tel.: +30 210 2712908
Fax: +30 210 2715608

H

GROHE Hungary Kft.
Röppentyű u. 53.
1139 Budapest
Tel.: +36 1 238 80 45
Fax: +36 1 238 07 13

HR

GROHE AG - Predstavništvo
Štefanovečka 10
10000 Zagreb
Tel.: +385 1 2989025
Fax: +385 1 2910962

I

Grohe S.p.A.
Via Crocefisso, 19
20122 Milano
Tel.: +39 2 959401
Fax: +39 2 95940263

IND

Grohe India Pvt. Ltd.
14th Floor
DLF Building No. 5, Tower A
DLF Cyber City, Phase III
Gurgaon - 122002
Haryana
Tel.: +91 124 4933 000
Fax: +91 124 4933 001

IS

BYKO hf.
Skemmuvegi 2
200 Kópavogur
Tel.: +354 515 4000
Fax: +354 515 4099

J

Grohe Japan Ltd.
TRC Building, 3F
1-1 Heiwajima 6-chome, Ota-ku
Tokyo 143-0006
Tel.: +81 3 32989730
Fax: +81 3 37673811

N

GROHE A/S
Nils Hansens vei 20
0667 Oslo
Tel.: +47 22 072070
Fax: +47 22 072071

NL

GROHE Nederland BV
Metaalstraat 2
2718 SW Zoetermeer
Tel.: +31 79 3680133
Fax: +31 79 3615129

P

GROHE Portugal
Componentes Sanitários, LDA
Zona Industrial de Areiros,
Apt. 167
3850-200 Albergaria-a-Velha
Tel.: +351 234 529 900
Fax: +351 234 529 901

PL

GROHE Polska Sp. z.o.o.
Pulawska 182 Street
02-670 Warszawa
Tel.: +48 22 5432 640
Fax: +48 22 5432 650

RUS

Представительство
Grohe AG
Москва, ул. Русаковская 13, стр. 1
107140
тел.: +7 495 9819510
факс: +7 495 9819511

RO

Grohe AG Reprezentanta
Strada Nicolae Iorga 13,
Corp B
010432 Bucuresti (Sector 1)
Tel.: +40 21 2125050
Fax: +40 21 2125048

S

GROHE A/S
Kungsängsvägen 25
753 23 Uppsala
Tel.: +46 771 141314
Fax: +46 771 141315

SLO

GROSAN inženiring d.o.o.
Slandrova 4
1000 Ljubljana
Tel.: +386 1 5633060
Fax: +386 1 5633061

TR

GROME IC Ve Dis Ticaret
Limited Sirketi
Sun Plaza - Dereboyu Caddesi
Bilim Sokak. No: 5 Kat:10
34398 Maslak-Istanbul
Tel.: +90 212 3281344
Fax: +90 212 3281772

UA

Представництво
Grohe AG Україна
Вул. Івана Франка, 18-А
01030 Київ
тел.: +38 044 537 52 73
факс: +38 044 590 01 96

USA

GROHE America Inc.
241 Covington Drive
Bloomington
Illinois, 60108
Tel.: +1 630 5827711
Fax: +1 630 5827722

**Eastern Mediterranean
Middle East - Africa
Area Sales Office:**
GROME Marketing (Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
P.O. Box 27048
1641 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

Far East Area Sales Office:
GROHE Pacific Pte. Ltd.
180 Clemenceau Avenue
01-01/02 Haw Par Centre
Singapore 239922
Tel.: +65 6311 3600
Fax: +65 6378 0855

GROHE
ENJOY WATER®